Werner (Fr.)
Diss Halle
1908

# Die Latinität der Getica des Jordanis

---

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

einer hohen philosophischen Fakultät

der

Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg

vorgelegt von

**Fritz Werner**

aus Reinsdorf

---

Halle 1908.

Dr. Seele & Co., Leipzig.

Referent: Suchier

Meinen Eltern

# Literatur.[1])


L. Bergmüller: Einige Bemerkungen zur Latinität des Jordanes. Progr. Augsburg 1903 [Bergm.].

L. Erhardt: Recension der Ausgabe von Mommsen in Gött. Gel. Anz. 1886, 669 [Erh.].

J. Friedrich: Über die kontroversen Fragen im Leben des gotischen Geschichtsschreibers Jordanes in Sb. d. philos.-philol. u. hist. Kl. d. K. B. Ak. d. W. 1907, III, 379—442.

Jac. Grimm: Kleine Schriften III, 1866.

A. v. Gutschmid: Recension von Schirren, in Jahns (Fleckeisens) Jbb. f. cl. Ph. 85 (1862) p. 124f.

J. Jordan: Jordanes Leben und Schriften. Progr. Ansbach 1843.

M. Manitius: Recension von Bergmüller in Ws. f. cl. Ph. 1903 N. 44 p. 1204f.

W. Martens: Jordanes Gothengeschichte (Übersetzung), in Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit VI. Jh. 1.

Th. Mommsen: Jordanis Romana et Getica. Mon. Germ. Hist. auctt. antiquiss. V, 1. [M.].

Schirren: Recension der Ausgabe von Mommsen in Deutsche Lit.-Zeitung 1882 N. 40 p. 1420f.

Schirren: de ratione, quae inter Jordanem et Cassiodorium intercedat commentatio. Dorpat 1858.

Wattenbach: Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter. 7. Aufl. 1904, I.

Wölfflin: Zur Latinität des Jordanes im Arch. f. l. Lex. XI, 361f.

Wörterbücher von Diez, Ducange, Forcellini, Georges, Klotz, Körting und Thesaurus linguae latinae (1,1—2,II).


[1]) Die Jordanis nur gelegentlich in einzelnen Punkten berührenden Arbeiten (es gilt dies namentlich von den Aufsätzen des Archivs für latein. Lexikographie [ALL]) werden im Verlaufe der Abhandlung suo loco angeführt werden.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41544709_0052

# Inhaltsübersicht.


Seite

Einleitung . . . . . XI–XVI

1. Cap.: **Lautliches** . . . . . 1—24

I. Vocalismus . . . . . 1—12

A. Einfache Vocale: 1. a (1). 2. ae (1—4). 3. oe (4). 4. e und i (5—8). 5. o und u (9 u. 10). 6. y (10/11).

B. Diphthonge (au, eu) . . . . . 11—12

II. Consonantismus . . . . . 12—24

1. Labiale (12). 2. Velare (12—12). 3. Dentale (13). 4. Assibilation (14). 5. Aspiration (14—17). 6. Gemination (17—18). 7. Verschiedenes: Epenthese, Apocope, Metathese (18/9). 8. Assimilation (19—21). 9. Auslautendes m (21—24).

2. Cap.: **Flexion** . . . . . 25—36

I. Declination . . . . . 25—32

A. Nomen . . . . . 25—30

B. Pronomen . . . . . 30—31

C. Comparation . . . . . 31—32

II. Conjugation . . . . . 33—36

1. Genus . . . . . 33—34

2. Conjugationsaustausch . . . . . 34—36

3. Cap.: **Wortbildung** . . . . . 37—52

a) Ableitung: 1. Substantiva (37—44). 2. Adjectiva (44—47). 3. Adverbia (47—48). 4. Verba (48—49).

b) Composition: 1. Verbalcomposita (49—50). 2. Adjectivcomposita (51).

c) Recomposition . . . . . 51—52

4. Cap.: **Syntax** . . . . . 53—127

I. Genus . . . . . 53—55

II. Numerus . . . . . 55

III. Casus . . . . . 56—85

A. Casus nach Praepositionen . . . . . 56—68

a) Praepositionen mit Accusativ . . . . . 56—60

1. ad (56—57). 2. apud (57/8). 3. inter (58). 4. intra (58). 5. extra (58). 6. iuxta (58). 7. trans

Seite

(58). 8. ultra (58). 9. supra (58/9). 10. ante (59). 11. post (59). 12. per (59—60). 13. propter (60). 14. ob (60). 15. contra (60). 16. circa (60). 17. praeter (60).

b) Praepositionen mit Ablativ . . . . . 60—65
1. ab (60—62). 2. cum (62). 3. de (63). 4. ex (64). 5. 6. sine, absque (64). 7. prae (64). 8. pro (64/5).

c) Praepositionen mit Accusativ und Ablativ . . . 65—68
1. in (65—67). 2. sub (67). 3. super (67/8). 4. tenus (68).

d) Praepositionen mit Genitiv (causa, gratia). . . . 68

B. Casus ohne Praepositionen . . . . . 68—79
1. Accusativ . . . . . 68—70
2. Dativ . . . . . 70—73
3. Genitiv . . . . . 73—76
4. Ablativ . . . . . 76—79

C. Städte- und Ländernamen, Ortsadverbien . . . . . 79—82

D. Ablativus und Accusativus (Nomin.) absolutus . . . 82—85

IV. Verbum . . . . . 85—96

1. Activ und Passiv . . . . . 85—86

2. Tempus und Modus . . . . . 86—86
Particip (88—92). Gerundium, Gerundivum (92). Infinitiv (93—94). Indicativ in indirekten Fragesätzen (94/5). Conjunctiv in Relativsätzen (95—96).

V. Conjunctionen . . . . . 97—106
1. quod (97). 2. quia (97—98). 3. 4. dum u. cum (98—99). 5. quando (100). 6. antequam (100). 7. postquam (100/01). 8. ubi (101). 9. mox (101). 10. ut (101—102). 11. quatenus (102/3). 12. si, nisi (103—105). 13. quamvis (105). 14. licet (105—106). 15. quasi (106).

VI. Coordinierende Conjunctionen: . . . . . 106—114

a) Adversative: 1. sed. 2. vero. 3. autem. 4. at. 5. tamen. . . . . 106—108

b) Causale: 1. nam. 2. enim. 3. namque. 4. etenim. 5. si quidem . . . . . 108—110

c) Conclusive: 1. igitur. 2. itaque. 3. ergo . . . . 110—111

d) Copulative: 1. quoque. 2. etiam. 3. et. 4. vel, aut. quamvis. ut. quasi. ac si . . . . . 111—114

VII. Adverbia: ita, sic, adeo, tam. denique, deinceps, dehinc. dudum. plus (magis)-quam. tantum. nec mora. certe. omnino; paenitus. Negationen . . . . . 114—117

VII. Pronomina . . . . . 117—124
1. suus (117—118). 2. is (idem) (118/9). 3. hic (119). 4. ille (120). 5. iste (120/1). 6. ipse (121—122). 7. unus (122). 8. quis (122). 9. aliquis (122—123). 10. ali-

Seite

quanti, quanticumque, tanti (123). 11. alius-alter (123). 12. uterque (123). 13. alterutrum. Reciprocität (123—124).

Anhang: vollerer Ausdruck für einfacheren. Composita statt Simplicia (125—126). Vertauschung der Praeposition (126/7). 124—127

5. Cap.: **Wortbedeutung** . . . . . 128—147

A. Adjectiva . . . . . 128—130

B. Substantiva (mit Fremdwörtern etc.) . . . . . 130—141

C. Verba . . . . . 141—147

# Einleitung.

**Ausgaben, Uberlieferung:**

Durch Theodor Mommsen's Ausgabe der Romana[1]) und Getica[1]) des Jordanis in den Mon. Germ. Hist. auctt. antiquiss. V. Berlin 1882 sind alle anderen Ausgaben antiquiert, auch die gleichzeitige Ausgabe der Getica von A. Holder, Freiburg 1881. — Zu Mommsen's Ausgabe cf. die Recension von L. Erhardt (in Götting. Gel. Anz. 1886, 669), der vielfache Verbesserungen des Textes vorschlägt. — Über frühere Ausgaben cf. J. Jordan: Jordanes Leben und Schriften. Progr. Gymn. Ansbach 1843, und Teuffel-Schwabe: Geschichte der römischen Literatur II[5] (1890), 1259.

Mommsen hat in seiner Einleitung XLIV sqq. die einzelnen hss., die auf eine gemeinsame, bereits nicht fehlerfreie Quelle zurückgehen (sie muß, wie sich aus falschen Trennungen in den hss. ergibt, fortlaufend, ohne abzusetzen, geschrieben gewesen sein), untersucht und einen Stammbaum aufgestellt, der bis jetzt nicht angefochten worden ist. M. teilt die zahlreichen hss. in 3 Familien, von denen die der 1. und 2. wiederum eine gemeinsame Grundlage haben, die mit derjenigen der 3. Gruppe auf gleicher Stufe steht.

Zur 1. Familie gehören die beiden Haupthss. *H* und *P*:

*H* (Heidelbergensis 921), 8. Jh., 110 Blätter, enthielt (die hs. ist im Jahre 1880 verbrannt), da das erste und die zwei letzten Blätter verloren gegangen waren, die Romana von et finis (Mitte § 56) an und die Getica nur bis 58,299 „regi"; sie war gut zu esen, hatte ags. Buchstabenform (sie ist in Deutschland, vermutlich in Fulda entstanden[2])); im 9. oder 10. Jh. war sie korrigiert worden, aber die alte Lesart war meist noch gut zu erkennen.

*P* (Vaticanus Palatinus 920, ursprünglich in der Bibliothek des Klosters Lorsch; darum vielleicht auch in Deutschland entstanden?), 9. Jh., 107 Blätter; ist eine sehr gute Wiedergabe des Originals;

[1]) Diese jetzt allgemein gebräuchlichen Bezeichnungen für die beiden Werke des Jordanis sind von Mommsen, der Kürze wegen, eingeführt worden. [2]) wie M. aus der Glosse suagur zu cognatum Rom. § 337 schließt.

ebenso wie *H* korrigiert; die Orthographie ist 'passim corrupta' (Mommsen). Diese hs. enthält die Romana und die Getica vollständig.

An diese beiden hss. hat sich Mommsen im wesentlichen gehalten. Zur 1. Familie stellt M. außerdem:

*V* (aus Valenciennes), Mitte 9. Jh.; sehr gut geschrieben, im 11. Jh. korrigiert (erste Spuren grammat. Verbesserung und Interpolation), doch so, daß das Ursprüngliche meist noch zu lesen ist; enthält außer anderen Schriften die Romana und die Getica.

*L* (Florentinus Laurentianus), 11. Jh., schrieb die beiden Werke des Jord. aus einer bereits verstümmelten Unterlage ab (von Rom. fehlt Anfang bis vero Roboam § 49; außerdem von tanta denique § 176 — proelio superatae § 213; von Get. fehlt Schluß nach contis pugnantem 50,261); von zwei Händen korrigiert.

*A* (Mediolanensis Ambrosianus) 11./12. Jahrh., auf *P* beruhend, sehr flüchtig; enthält von Jordanis nur die Getica.

Dazu noch einige mehr.

Die 2. Familie hat nur die Getica vollständig, muß aber einmal auch die Romana enthalten haben, wie man aus Paulus, Landolfus und der epitome Phillippsiana (oder excerpta Cheltenhamensia) schließen kann.

Hierher rechnet M. unter vielen anderen:

*O* (Vaticanus Ottobonianus), 10. Jh., beginnt mit den Getica mit bracchio exeunte 3,17; außerdem fehlen die Stücke von inreparabiliter 4,27 bis montem 5,30 und von didit occupandam 44,229 bis pretermeat 44,232.

*B* (Breslaviensis Rhedigerenus), 11. Jh., enthält nur die Getica; 2 Blätter fehlen: ut Placidiam 32,165 — revocata 33,172 und non immerito 38,200 — aspectu 40,207.

*S* (Epitome Phillippsiana) enthält auch Excerpte aus den Romana.

Nur eine hs. dieser Gruppe weist Getica und Romana auf: Vindobonensis n. 203, 11. Jh., doch sie ist contaminiert aus der 1. und 2. Familie.

Der 3. Familie (von deren hss. keine die Romana enthält) gehören an u. v. a.:

*Z* (Atrebatensis), *X* (Cantabrigiensis), *Y* (Berolinensis). Diese Gruppe ist durch die Überschrift kenntlich. Andre werden noch erwähnt, sind aber nicht mehr nachzuweisen.

Die Romana sind nie allein überliefert, sondern immer mit den Getica, vollständig oder wenigstens zum größten Teil; von den Romana sind nur hss. der 1. Familie vorhanden (außer *S*, 2. Familie); bei den Getica dagegen ist es weit schwieriger, einen

kritischen Text herzustellen. Von der Hand der Grammatiker sind nur *H* und *P* verschont geblieben.

**Jordanis' Leben und Schriften**[1]:

Es sei ein kurzer Überblick gegeben.

Jordanis[2] (so die besten hss.) ist die jetzt wohl allgemein angenommene Namensform; cf. Teuffel II, 1256. Manitius (Ws. f. cl. Ph. 1903. N. 44 p. 1204 f.).

Der Name ist auch sonst nicht selten.

Herkunft: Über sein Leben ist wenig bekannt; die Meinungen sind über gewisse Punkte immer noch im Schwanken; zu den Ansichten von Mommsen und Wattenbach (Geschichtsquellen) tritt noch die von Friedrich. Nach Mommsen ist Jordanis ein mösischer Gote, ein Alane[3], dem Glauben nach Athanasianer. Nach seinem weltlichen Leben als notarius (Staatssekretär) eines Gotenkönigs aus dem Geschlechte der Amaler (Gunthigis) wurde er Mönch oder wenigstens Geistlicher[4]. Die Identification des Jordanis mit Bischöfen gleichen Namens[5] ist abzuweisen[6] (so Mommsen).

---

[1]) Literatur s. Mommsens Einleitung und Teuffel, Röm. Lit. II, 1256 f. Dazu: J. Friedrich: Über die kontroversen Fragen im Leben des gotischen Geschichtsschreibers Jordanes in Sitzungsber. d. philos.-philol. u. histor. Kl. d. K. B. Ak. d. W. 1907, III, 379 - 442. [2]) ist eine Vulgärform statt Jordanes (bei dieser grammatisch richtigen Form bleibt M. stehen, Einl. V, A. 1 u. neuerdings Friedrich). Lange galt die Form Jornandes, die Jac. Grimm (Kl. Schr. III) als „Eberkühn" aus dem Gotischen deutete; nach ihm Dietrich: Über die Aussprache des Gothischen. 1862. [3]) so auch Wattenbach. Friedrich widerlegt Mommsens Gründe und tritt für die ostgotische Abstammung des J. ein. — Die Alanen sind germanisierte Sarmaten (Scythen); Prokop rechnet sie zu den Goten (cf. Pauls Grundriss I², 821). [4]) Anders ist nach Manitius die Stelle 50,266 (conversio) nicht zu verstehen cf. Manitius a. a. O., der Bergmüllers Ansicht, conversio bedeute Übertritt zum Christentum, nicht teilt. — Friedrich identifiziert diesen Gunthigis-Baza mit einem bei Procop genannten gotischen Unterführer Godigisclus und ferner mit dem Batza des Marcellinus Comes, wogegen sich schwer etwas einwenden läßt. Durch weitere Combination gelangt Fr. zu der Annahme, daß J. zu der Zeit, als Gunthigis im europäischen Teil des Ostreiches tätig war, sein Notar gewesen sei, aber vor 536 sein Amt niedergelegt habe. Ferner glaubt sich Friedrich zu der Vermutung berechtigt, conversio bedeute nicht Mönch oder Geistlicher werden, sondern ein Sichzurückziehen aus den Geschäften der Welt in ein still-beschauliches Leben, ein religiosus werden. [5]) Über die älteren Ansichten cf. J. Jordan a. a. O. [6]) Zur Unterstützung dieser Bischofshypothese hat man behauptet, Vigilius, mit dem J. verkehrt habe und dem die Romana gewidmet sind, sei der Pabst V. gewesen (Jac. Grimm. — Adolf Ebert: Allgemeine Geschichte der Litteratur des Mittelalters, I², 561 bestreitet es; ihm schließt sich Mommsen an; dagegen halten wieder Schirren: Deutsche Lit.-Zeit. 1882, N. 40 p. 1420 (defensor J.), Wattenbach (Bischof von Kroton), Bergmüller und auch Erhardt an der älteren Ansicht fest; cf. auch Martens, p. II, Anm. 1. Ja Simson NA XXII, 741—747 vermutet so-

Weiteres ist über sein Leben nicht bekannt (Anm.: Der Name seines Vaters soll nach M. Alanoviiamuthis gewesen sein; Erhardt vermutet, es sei kein Eigenname, sondern verderbt aus Alanorum ducis, Apposition zu Candac)[1]).

Schriften: Jord. hat zwei Geschichtswerke geschrieben: 1. Romana[1]) (eigentlicher Titel: de summa temporum vel origine actibusque gentis Romanorum). 2. Getica[2]) oder (nach dem Vorbild des Cassiodorius betitelt, aus dessen verloren gegangenem Werk sie einen Auszug[3]) darstellen[4])): de origine actibusque Getarum.

Die Bücher sind nach Mommsen in einem mösischen oder thracischen Kloster[5]) geschrieben. Die Getica sind nach Beginn der Romana ausgearbeitet worden; dann hat J. die Romana wieder aufgenommen[6]). Beide sind gleichweit geführt[7]). 551 gab J. zuerst die Getica, dann die Romana heraus. Er muß bei Abfassung seiner Schriften bejahrt gewesen sein; kurz nach 552 muß er gestorben sein, denn er hat den Untergang des Gotenreiches nicht mehr erlebt.

Auf den Inhalt dieses für die Geschichte, auch Kultur- und

---

gar, daß J. vielleicht in Afrika Bischof gewesen sein könnte, eine Ansicht, die auf jeden Fall zurückzuweisen ist, wie es auch Friedrich tut. Nach Friedrichs Meinung ist Vigilius ein höherer Würdenträger. [1]) Aber welchen Grund sollte J. haben, gerade den Namen seines Vaters zu verschweigen, da er doch die Namen der übrigen ihm nahe stehenden Personen nennt? Ich möchte mich daher Friedrich anschließen; dieser nimmt v. Grienbergers Auflösung (in Germ. 34,406: Die Vorfahren des J.) als Alan(orum) d(ucis) Uiiamuthis an und nennt den Vater Uiiamuth (= got. Veihamôts), der keine besondere Stellung erlangt zu haben scheint. — Die hss. schreiben: alanouiiamuthis HP$^{b}$VO, alanouiamuthis P$^{a}$XYZ, alaniuuamuthis B, alanouuamocthis A. [2]) s. Anm. 1 p. XI. [3]) J. selbst setzte die Gotengeschichte Cassiodors, die wohl bis zum Tode Theoderichs d. Gr. (526) herabgeführt hat und zwischen 526 und 533 veröffentlicht worden ist (cf. Teuffel II, 1249), fort bis zum Tode des Vitigis (540). [4]) s. Literatur bei Teuffel II, 1257. [5]) In seiner Ausgabe der Chronik des Marcellinus Comes läßt M. ihn (J.) in einem illyrischen Kloster schreiben. — Schirren: de ratione, quae .. nimmt als Entstehungsort Constantinopel an, und er verficht diese Ansicht auch noch in der Recension. Köpke: Deutsche Forschungen 1859, 60 teilt Schirrens Annahme nicht, sondern weist J. nach Bruttium; auch Gutschmid: J. Jbb. 85,124 ist nicht mit Schirren einverstanden. Ebenso sind für Erhardt die Gründe Mommsens (locale Vertrautheit) nicht zwingend. Simson weist ihn für diese spätere Zeit nach Afrika s. o. Friedrich wird durch verschiedene Gründe zu der Annahme veranlaßt, daß J. in der zweiten Hälfte seines Lebens in Thessalonich gelebt und geschrieben habe, vielleicht mit Pension ausgestattet. [6]) Köpke stellt folgendes zeitliches Verhältnis auf: 550 oder Anfang 551: Rom. bis Vitigis 539; 552: Getica vollendet bis 539, dann Romana fertig gemacht bis 551. [7]) Der Tod des Germanus 550 und die Geburt von dessen Sohn wird erwähnt, ebenso der Sieg der Langobarden über die Gepiden 551; dagegen nicht mehr der Zug des Narses nach Italien, April 551 und die Besiegung Totilas 552.

Literaturgeschichte wichtigen Werkes der Getica einzugehen, ist hier nicht der Ort. Es mag hier nur wiederholt werden, was Teuffel II, 1258 gut charakterisierend schreibt: „Das flüchtige Machwerk, bei dessen Herstellung Jord. mit Vorliebe das aus Cassiodor heraushob, was ihm dem in Thracien heimischen wichtig schien[1]), ist zusammengesetzt aus vereinzelten Bruchstücken und breit ausgeführten oder nur angedeuteten Episoden, voll lästiger Wiederholungen und doch reich an Lücken, voll falscher Verbindungen und willkürlicher Kreuz- und Quersprünge. Im ganzen ist seine Schrift eine rohe und verworrene Masse, im einzelnen wichtig als Stoff und, wo die ursprüngliche Farbe nicht ganz verwischt ist, selbst anziehend".

Über das literarische Eigentum des Jord. an den Getica cf. Bergmüller, der ihm (nach M.) zuschreibt: Vorreden, Übergänge, Verweisungen, Schlußfolgerungen und allgemeine Sätze, Cap. 59 und 60.

Daß J. — wenn er auch, wie er mit Recht selbst (50,266) sagt, agrammatus[2]) (ohne Wissenschaft, ohne ars grammatica, wie z. B. Gregor von Tours) war - Beziehungen zum Kirchenlatein hatte, ist, falls man an dem Mönchtum des J. festhält, von vornherein anzunehmen und auch durch Bergmüllers Untersuchungen bestätigt worden. Diese Feststellung zwingt aber nicht zu der eben erwähnten Annahme; diese Kenntnis gehörte zur allgemeinen Bildung jener Zeit. Auch Vergil hat in hohem Grade auf J. eingewirkt (durch den Schulunterricht) cf. Bergmüller und Wölfflin (ALL XI, 361 f.).

Im Folgenden soll die Sprache der Getica, wie sie in den besten hss. bewahrt ist (in den anderen hss. ist das „Sprachwidrige" im Latein des Jord. mehr und mehr verwischt und der Schulregel angepaßt) untersucht werden. Daß eine derartige Untersuchung keine überraschend neuartigen Ergebnisse zu Tage fördern kann, liegt in der Natur der Sache. J. gliedert sich ein in den Entwicklungsgang des Lateinischen, der zum Romanischen hinführt. Es finden sich im großen und ganzen dieselben Erscheinungen bei ihm wie bei anderen gleichzeitigen oder ihm zeitlich nahe stehen-

[1]) Mommsen drückt dieses Verhältnis zwischen Cassidor und Jord. durch die Worte aus (p. XLIV): 'denique ut uno verbo dicam, historia Gothica a Cassiodorio, ut ipse ait, Romana facta per Jordanem facta est Moesiaca'. — Friedrich hält die Angaben des J. über die Entstehung seiner Getica für Erfindung. In Wirklichkeit habe er Cassiodor vor sich liegen gehabt und ihn ausgeschrieben. [2]) dieses (griech.) Wort findet sich außerdem Vitr. 1, 1,13 und Cassiod. inst. div. 28 p. 1141$^{D}$; es war bei griech. Homileten und Juristen im Gebrauch; von J. aus der Apostelgeschichte entnommen?

den Autoren, wie aus den Verweisungen hervorgehen wird. Mag auch für den speziell klassischen Philologen der Nutzen einer solchen Zusammenstellung vielleicht nicht sonderlich groß sein, so werden doch für den Romanisten (denn von romanischen Gesichtspunkten aus ist die Arbeit unternommen; es sollen besonders die Züge, die auf die Entwicklung zum Romanischen hinweisen, hervorgehoben werden) zum mindesten neue Belege für allerdings bekannte Erscheinungen gebracht, und es wird damit, hofft der Verfasser, ein wenig zur größeren Vervollständigung des Materials beigetragen. Es wird — der Vollständigkeit wegen —, hie und da nicht zu umgehen sein, aus klassischer Zeit Vertrautes kurz anzuführen. — Mommsen's Indices sind, soweit sie in Frage kamen, bei der Anfertigung der vorliegenden Arbeit zur Kontrolle der Beispiele herangezogen worden (wobei sich zahlreiche Fehler in Seiten- und Zeilenbezeichnungen herausstellten); zu Grunde lag der Text, der nach den angegebenen Gesichtspunkten bearbeitet worden ist. Für auch von M. angeführte Erscheinungen ließen sich die Belege vervollständigen; in manchen Punkten wurde eine andre Auffassung (nach dem verschiedenen Standpunkt) vorgezogen. Namentlich in syntaktischer Beziehung ist über M. hinausgegangen worden. Um schließlich den Wortschatz des J. nach seiner formalen wie seiner semasiologischen Seite zu berühren, sind von mir die Kapitel Wortbildung und Wortbedeutung hinzugefügt worden; für erstere gibt M. nichts, für letztere wenig.

I. Kapitel.

# Lautliches.

## I. Vokalismus.

Es kann sich in der Hauptsache nur darum handeln, auch für Jordanis die Belege für bekannte Erscheinungen zusammenzustellen, wie den Wechsel von ae, oe und e, e und i, o und u etc.[1]) Diese Lautübergänge machen sich besonders bei den flexivischen Bestandteilen der Wörter geltend und unterstützen die Wirkung der Analogie; die Belege für diese Erscheinungen (soweit sie zu Systemverschiebungen führen) sollen im Kapitel Flexion gegeben werden. Hier seien die übrigen Beispiele aufgeführt.

### A. Einfache Vokale.

1. a.

a hat keine sichtbaren lautlichen Veränderungen erlitten.

2. ae.

ae hat früh seinen diphthongischen Charakter verloren; denn es wird fast unterschiedslos[2]) auch für ĕ angewendet; umgekehrt tritt auch e für ae ein; und dieses Schwanken der Schreibung zeugt für die Lautung e, wie es die Entwicklung im Romanischen verlangt (meist ist dieses e offen; bei gewissen Wörtern begegnet aber der geschlossene Laut: ein Schwanken, das nicht erklärt ist). Bei Jord. halten sich die beiden Erscheinungen der Häufigkeit ihres Auftretens nach fast die Wage; also kein Überwiegen des ae

[1]) Beispiele für die gleichen Erscheinungen enthalten besonders Schuchardt, Vokalismus des Vulgärlateins. Leipzig 1866—68 [Sch.]; Bonnet: le latin de Grégoire de Tours. Paris 1890 [B.]; Haag: Latinität Fredegars, in Rom. Forsch. X, 835—932 (u. Diss.) [Haag], auf die verwiesen wird. [2]) Allerdings scheint das Auftreten von ae für e doch nicht ganz zufällig; es scheint an wenige bestimmte Wörter gebunden.

für e, wie es Bonnet[1]) für Gregor festgestellt hat. Bemerkenswert ist aber, daß der Wechsel ae statt e in der Mehrzahl die Endsilben betrifft, der Wechsel e statt ae jedoch vorwiegend die Stammsilben.

ae statt e („umgekehrte Schreibungen").

ae statt ĕ (betont): paenitus 24,125. 30,156. 42,220. 48,253. (nur einmal penitus 29,147)[2]). praecibus 33,167; 169. 49,257[3]). praetium 15,87. praetio 5,38. 16,89. darnach praetiosas 49,258[4]). quaeritans 17,98[5]). Gaetae (HV) 5,40. praemebantur 50,260. 56,284. praemeretur (HV) 41,216[6]). praessus 40,212[7]).

ae statt ĕ (unbetont): saeveritate 27,139[8]). saepulturae 30,158[9]). aepularetur 26,136[10]). caelebrabant 49,258[11]). aethymologiam 6,48[12]). mediaetate (HV) 4,27[13]). triquaetram (HP triquetram VL) 2,11[14]). — locaquae 4,27[15]). prodecessorumvae (HP) 46,243[16]).

Abl. Sing. 3.Decl.[17]): ventrae 3,17. silvestrae 2,12. Stiliconae 22,115.

ae statt ē[18]): suppraemo (HP) 40,213.

Abl. Sing. 5. Decl.: planitiae 2,12. 50,264[19]). mollitiae 29,151[20]). meridiae 5,31. 12,74[21]).

(Für zu erwartenden Acc.)[22]): in aciae 18,102. barbariae 34,179.

Adverbia[23]): corruptae 17,95. ambiguae 41,216. egrae[24]) 57,292. quam maximae (HPV) 2,13[25]).

(Zur Rekomposition): conpraehendi 34,178. depraehendi 4,27[26]).

e statt ae.

Zu allen Zeiten ist diese Erscheinung zu finden; vgl. auch

---

[1]) Cf. B. 97 f. [2]) Cf. Sch. I, 398. III, 141. B. 101. [3]) Sch. I, 378 f. III, 138. B. 98. Vgl. auch Mone: Lat. und griech. Messen aus dem 2. bis 6. Jh. Frankfurt a. M. 1850, p. 1 f. (gallikan. Messe); spez. p. 45. [4]) Sch. I, 418 f. B. 99. Haag 852. [5]) Sch I, 412 f. (Cf. I, 370.) B. 101. Einfluß von quaerere. [6]) Sch. I, 393 f. III, 140. B. 98. Mone 45. (aber premat 57, 291). [7]) Sch. I, 366 f. III, 135 f. [8]) Sch. I, 422. III, 144. [9]) Sch I, 403 f. III, 142. [10]) Sch. I, 401 f. B. 101. [11]) Sch. I, 389. III, 139. B. 101. [12]) Cf. B. 101 f. [13]) Cf. Sch. I, 417. III, 144. [14]) Quantität des e (ae) steht nicht fest (Bergmüller 41: triquaetrae). [15]) Sch. I, 458 f. III, 149 f. B. 100. E. Seelmann: Aussprache des Latein. Heilbronn 1885 [Seelm.], 184. K. Hetzer: Die Reichenauer Glossen. Halle 1906 (7. Beiheft zur Zs. f. R. Ph.) [Hetzer], 61. Vgl. dazu den Abdruck eines großen Teiles der Glossen in Förster und Koschwitz: Altfr. Übungsbuch I, 1—34; und W. Förster: Die Reichenauer Glossen, in Zs. f. R. Ph. 31, p. 513—568. [16]) Sch. I, 460. [17]) Sch. I, 451 f. III, 148. B. 100. Haag 852. Mone 45. [18]) Cf. Haag 842. [19]) Sch. I, 252. B. 100. [20]) Sch. III, 117. B. 99/100. [21]) Sch. I, 251. III, 116. Rossi 1098. Mone 45. B. 99. Haag 852. [22]) Sch. I, 250. III, 116. [23]) Cf. Sch. I, 254 f. III, 117. B. 99. Haag 853. Mone 45. [24]) Daß es nur Metathese sei (Erhardt), ist neben egritudine, egrotans etc. p. 3 sehr unwahrscheinlich. [25]) Ändert Bergmüller 42: quam maxima. [26]) Sch. I, 388: praehendere die gewöhnliche Schreibung der ältesten codices.

Sch. I, 224, der sich darauf beschränkt, aus den christlichen Iss. für jedes Jh. Belege zu bringen[1]).

Auffallend groß[2]) ist die Zahl der mit prae gebildeten Composita, die pre zeigen[3]); selbst pre als Praeposition findet sich: pre omnibus 42,223; praeter teilt dasselbe Schicksal. Die Erscheinung umfaßt sowohl Verbal- wie Nominalcomposita.

preceps 5,45. precipites 11,69. precipua 20,109. presciis 42,221. pretumido 44,231. presumptione 45,239. preturio (-ae -P u. a.) 26,136. prebuerunt 57,292. precepit 57,289[4]). precepisset 11,69. precipitat 36,184. preferret 49,262. 50,262. preparatus 43,227. preponens 44,233. presensit 42,221. presentiens 43,227. prestent 3,21. prestitissent 31,162. 56,283[5]). prestaturos 5,32. presumens 44,229. presumeret 44,231. prevaleret 56,284. preter ceteros 5,41. pretermeat 44,232.

paene erscheint 44 [43[6])]mal als pene und nur 2 mal in H als paene (34, 178. 55, 282).

Abgesehen davon tritt e für sonstiges ae ein in Stammsilben:

(betont): egram 24,129. egrae 57,292[7]). emulam 21,112. estu 1,8. 33,167. grandevus 24,130[8]). cedes 50,262. cede 23,119. cespes 5,37. lesione 43,228[9]). merore 3,20. teter 35,182. tetrum 24,122[10]). deseviunt 23,119[11]). septa 40,210; 213[12]). circumseptus 18,103. -septum 1,4[13]). querere 39,203. 57,290. quereret 4,27. queritant 3,21. quesitis 2,10[14]).

regelmäßig: Grecus, Grecia[15]): 5,40; 9,58; 23,117; 5,46; 2,12; pr. 1; 2,10; 5, 32; 5, 40; 9, 60. 9, 60; 10, 66. Pyrenei 32, 165.

(unbetont): egritudine 56,288. egrotans 43,228. egrotanti 27,140[16]). erumnoso 26,135[17]). Emiliam 30,155. Emilianus 19,105[18]). (h)erentibus 40, 207[19]).

Auch bei den Flexionsendungen der 1. Dekl. findet sich e statt ae[20]):

---

[1]) Cf. auch Corssen: Über Aussprache, Vokalismus und Betonung der latein. Sprache. 2. Aufl. Leipzig 1868—70; I, 641 f. [2]) Wenn auch noch gering im Verhältnis zu den richtigen Schreibungen. [3]) Cf. Sch. I, 223 f. B. 102 f. Haag 852. [4]) B. 102. [5]) B. 103. [6]) 8, 57: Melanis pene will Erh. ändern in Melanispem, eine Lesart, die auch verständlicher ist. [7]) Cf. Anm. 23 p. 2. [8]) Cf. B. 102: evum. [9]) Cf. B. 102. inlesum. Sch. I, 225. [10]) B. 102. Cf. Sch. I, 226; unsicher, ob teter oder taeter cf. Corssen I, 372. [11]) B. 102. ALL V, 465. VII, 27 (Gröber verlangte). [12]) B. 103. [13]) B. 102. [14]) Einfluß von queri. Cf. Anm. 5 p. 2. [15]) Cf. Seelm. 225. Stolz-Schmalz: Latein. Grammatik (J. v. Müllers Handbuch) 3. Aufl. 1900 [St.-Schmalz], 45. [16]) B. 103. [17]) B. 103: erumna. [18]) Seelm. 225. Sch. I, 224. [19]) Nach Erhardt, der M. cunctatione merentibus ersetzt durch plausibleres cunctationem (h)erentibus. [20]) Cf. B. 103. Sch. I, 224. Seelm. 225. Haag 852.

Gen. Dat. Sg.: terre 5,30. praede 5,41, forme 31,160. Germanie 31,191.

Nom. Pl.: acolle 5,44. insule 1,6. silveque 2,14. (Euagre 3,22).

Selbst beim Pronomen[1]), (wodurch der Ersatz des Fem. durch das Masc. beim Relativum erleichtert wurde[2])):

Nom. Fem. Sg.: que 2,10. 5,33. 4,28. Pl. 3,21.

Neutr. Pl.: que 2,13. inter que 37,195.

res ipse 40,207.

Öfter tritt auch e auf als Vertreter von *αι*, in Lehnwörtern wie in Eigennamen[3]):

enety (*αἰνετοί*) 29,148. sceva (*σκαιός*) 45,235. tropeo 58,302 (aber tropaei 26,139). Eoliam 7,51. Emi 20,108 bis. Hemi 18,101; 102. Emimonti[4]) 51,267. Ptolomeus 3,16; 19. Meatarum 2,14[5]). Rifeum 7,55. Riphe-i 5,32. -is 5,45. -os 7,54.

Regelmäßig bei Meotis: 5,45. 5,33; 44. 24,123. 5,30; 32. 23,117. 24,123. 5,38; 39. 24,124; 125. 39,206.

### 3. oe.

oe ist gleich wie ae frühzeitig monophthong geworden (= e); dies zeigt sich auch in den „umgekehrten Schreibungen". Die Belege bei J. sind spärlich, dazu auch nicht rein lateinische Wörter (es ist wohl nicht ganz zufällig, daß bei oe überall ein Labial im Spiele ist):

proemiis 15,85; 86 (HPV)[6]). coeperat (HV) 53,274[7]). foetos HLSAO (-ae- PVB) 42,220. efoebi 24,128.[8])

e statt oe[9]) ist zu belegen durch:

fediorem 2,12.[10]) penitens 43, 225.[11])

Auch durch ae (= e) wird oe wiedergegeben (wenn man nicht gerade bei diesem Wort die Schreibung ae für das „Normale" annimmt):

paenitudinis 33, 171[12]).

Schwanken herrscht in den einzelnen hss. bei oboedire[13]) 11, 69, so H B, während die übrigen (a)e schreiben.

Die größte Mannigfaltigkeit zeigen die hss. in der Schreibung des Namens Moesia[14]), der auch als Maesia, Mesia, Misia, Mysia

[1]) Cf. B. 103. Seelm. 225. [2]) Cf. p. 31. [3]) Cf. B. 102. [4]) Erh. empfiehlt zu ändern: Emi montis. [5]) Dio: *Μαιᾶται*. [6]) Sch. II, 296. [7]) Sch. II, 293 f. III, 262. B. 104. Einfluß von coepisse. [8]) Sch. II, 294. III, 262. [9]) So fast durchweg im Reichenauer Glossar, während umgekehrte Schreibungen fehlen. Cf. Hetzer 63. [10]) Sch. II, 288. ALL VII, 27 (Gröber verlangt e). [11]) Sch. II, 298. Cf. it: pena. [12]) Cf. Sch. II, 298. [13]) Cf. Sch. II, 289. Corssen II, 708. [14]) Cf. Sch. II, 278 f. III, 258 f. II, 280. 283. 286. Seelm. 227.

erscheint, namentlich aber treten die Schreibungen mit oe und y[1]) hervor.

### 4. e und i.

Diese beiden Laute standen sich von Anfang an sehr nahe; namentlich sind ē und ĭ allmählich unter ę zusammengefallen, wenn auch nicht auf dem gesamten romanischen Gebiet, da die zwei Hauptmundarten Sardiniens, das Logudoresische und das Campidanesische ē und ĭ unterscheiden. Dieser lautliche Übergang kommt auch in der Schreibung zum Ausdruck, auch in der umgekehrten Schreibung. Mit Recht vermutet Bonnet (p. 106), daß die Schrift meist noch an der alten Schreibgewohnheit festgehalten hat, daß in der Aussprache die Scheidung des e von i und umgekehrt bei weitem nicht so rein war, wie sie doch noch in den hss. zum Ausdruck kommt.

e.

i statt ē (betont)[2]):

H P: citeris 44,231. (aber ceteris 54,277.) citeros 50,262. citeras 25,132. citera 36,185. citerarum 51,267[3]). sirica 10,62. 49,256[4]).

(unbetont)[5]): Dioclitianus 21,110. Dioclitiano 16,91[6]). religavit 59,306[7]).

(statt $\eta$): Hellispontiacum 20,107; 108.

In Ableitungs- und Flexionssilben:

bei Substantiven auf -edo[8]): nigridine 3,21. nigridinis 24,127. intercapidinem 15,85.

Nom. Sg.: bei griech. Namen[9]): z. B. Herculis 8,57.
außerdem: prolis 8,56[10]).

---

[1]) Griech. *Μυσία* = Moesia. [2]) Die vereinzelte Form advinit (HP) 1,9 dürfte Schreibfehler sein (cf. aber auch Haag 844: invinit; frz. vint); dann läßt sich auch nicht mit Sicherheit entscheiden, ob Praesens oder Perfekt vorliegt. [3]) i wegen c. Sch. I, 317 f. Haag 841. Mone 45. [4]) Weil $\eta$ = i. Sch. I, 241. cf. 226 f. Cf. Saalfeld: tensaurus italograecus (ALL VII, 310). [5]) Bei valitudo (24, 130. 33, 173) wird i jetzt als das Normale angenommen. [6]) Sch. I, 296. III, 126. [7]) Sch I, 323. III, 125. Hat ligare mitgewirkt? [8]) Cf. Sch. I, 287. Mone 45. B. 108. Suffixvertauschung; zugleich unter Einfluß des i der Endung? Cf. Hetzer 64 (nicht beweiskräftig, da unfranzös. Bildung). [9]) Cf. Sch. I, 226 f. 229. [10]) Sch. I, 246 (App. Probi). Cf. Haag 877. Nach den übrigen auf -is. Cf. Neue-Wagener: Latein. Formenlehre. 3. Aufl. Berlin 1888 f. [N.] I, 279. 281.

Nom. Pl.[1]): fertilis 3, 22[2]). sapientioris 5, 40[3]).
Acc. Pl.: per Sirmis 57, 292[4]).

Daß bei den Verben 3. Conj., die für zu erwartendes Futurum Praesensformen zeigen, eine lautliche Vermischung vorliege, ist möglich, zumal die ursprünglich stammbetonten Formen der 1. und 2. Pl. wohl schon in spätlateinischer Zeit paroxytone Betonung erhielten (cf. Lit. bei Schwan-Behrens: Grammatik des Altfranz. 6. Aufl. 1903 zu § 339), aber weniger wahrscheinlich, als die Annahme einer freieren consecutio temporum[5]). Belege für J. s. p. 88.

de- und di(s)- werden nicht mehr auseinander gehalten; der Vermischung wird Vorschub geleistet dadurch, daß eine große Anzahl der de-Composita einen mit s impurum anlautenden Stamm aufweisen.

di statt de[6]): distinavit 45,236. discendit 7,54. dispicite 39,204. distructum 14,81[7]). dilapsus 30,158. dilabitur 5,45. divolvitur 5,33. disperationem 27,140. discriptor 3,16.

de statt di(s): demicante 40,211[8]). demissus 29,150[9]).

Der Wechsel i statt ĕ zeigt sich hauptsächlich bei Flexionsendungen, ist also mehr flexivischer (analogischer) als lautlicher Natur. So findet sich i statt e: im Abl. Sg. 3. Decl. bei Substantiven, Komparativen und Participien[10]); im Acc. Sg. 3. Decl.[11]).

Bei den Infinitiven Activi und Passivi finden sich die entsprechenden Schwankungen[12]).

In Verbalendungen tritt -it statt -et auf: 3. Sg. J. Pr. 2. Conj.[13]). 3. Sg. C. Imp.[14]) von posse, velle, nolle.

---

[1]) Vielleicht analog dem dichterischen Acc. Pl. auf -is. Bonnet (111) vermutet, daß dies -is für -ēs eine kurze Silbe war (er führt Fortunat als Zeugen an); zugleich aber nimmt er an, daß „wahrscheinlich das ē, bevor es sich dem i näherte, seine Quantität verloren hätte; vielleicht auch waren die beiden Erscheinungen gleichzeitig." Hierin liegt ein Widerspruch; das ē hat seine Quantität nicht geändert, ist nicht ĕ geworden; denn nur -ēs wechselt mit -is (wie er ja auch nur solche Beispiele anführt), während -ĕs mit -aes wechselt, nicht mit -is. Mit der Quantität würde das e auch seine Qualität verändern. [2]) Sch. I, 247. Mone 45. [3]) Vielleicht Versehen, verursacht durch nebenstehendes barbaris. [4]) Sch. I, 248. Mone 45. Cf. Bergmüller: Über die Latinität der Briefe des Mun. Plancus an Cicero. 1897. p. 2 (mit Litt.). [5]) Wenn auch sonst häufig derartige Formen zu belegen sind cf. Sch. I, 281. 282. B. 107 (bes. Anm. 3). [6]) Cf. Sch. I, 297 f. Rönsch: Itala und Vulgata. Marburg 1869 [R.], 463. B. 107. 108 f. Haag 854. [7]) Cf. Hetzer 86. [8]) B. 125. Cf. Sch. 71 f. Cf. Hetzer 64. [9]) Diese Vermischung von de und di ist schon seit der Kaiserzeit nachzuweisen, cf. Seelmann 62. Vgl. dedicerant st. did- 24,125. (HP[O]). [10]) s. p. 26. [11]) s. p. 26. [12]) s. p. 33. [13]) s. p. 35 u. umgekehrt 34. [14]) possit 30, 152. 34, 178. vellit 16, 93. 56, 283. nollit p. 2. Cf. Sch. I, 277 f. B. 115. oder freie consec. temp.?

Eine ganze Reihe von Inchoativbildungen sind aus der Klasse derer auf -esco in die zahlreichere derer auf -isco übergetreten[1]): delitisceret 26,138. duriscit 5,45. paviscunt 24,129. rarisceret 8,56. stupiscent 10,65. aduliscens[2]) 15,84. aduliscentia 58,302. aduliscentiae 55,282. -am 59,305.

Suffixvertauschung liegt wohl auch vor in scabillum 43,228[3]).

Was sich sonst noch findet von dem Wechsel i statt ĕ, ist unbedeutend.

Die Schreibung internicio findet sich auch bei J.: internicionem 17,97. 30,155. internicione 44,232; 45,236[4]). Ebenso benificium[5]): 38,197; 201.

signes[6]) für segnes 13,78 ist nur in PO mit i belegt, hat also wenig Gewicht.

Außerdem: expiditi 24,128[7]). herimum (HPV) 24,122. (ἔρημος, cl.-lat. erēmus, vorromanisch syncopiert zu ermus)[8]).

i.

ī scheint keine Veränderungen erlitten zu haben; denn die beiden Beispiele, die angeführt werden könnten, haben keine Beweiskraft:

35, 182: semo nasu (simus = σιμός stumpf, platt) ist unsicher; denn die hss. sind sehr abweichend an dieser Stelle[9]) (i haben nur zwei unzuverlässige hss.).

commessatione 49,258 ist auch nicht unzweifelhaft, da die Schreibung s und ss schwankt, auch je nach der etymologischen Ableitung e und i vorkommt.

Es bleibt nur noch der Wechsel in den Flexionsendungen: Dat. Sg. 3. Decl.[10]). Abl. Sg. 3. Decl. von subst. i-stämmen[10]); von Adjectiven[10]).

Doch spielt hier die Kasusausgleichung, Analogie etc. die Hauptrolle.

---

[1]) Cf. ALL I, 465 f. spez. 489 f. (Sittl). Cf. Sch. I, 359 f. III, 133 f. R. 463. B. 110. Cf. Corssen II, 285. [2]) Haag 842. [3]) Sch. I, 338. -ellus und -illus gehen oft durcheinander, cf. auch Sch. II, 52 f. [4]) Cf. Hetzer 84. Es liegt aber nicht, wie Hetzer annimmt, umgekehrte Schreibung für die der Verdumpfung vorhergegangene Durchgangsstufe vor; denn dieses i ist nicht verdumpft, sondern erklärt sich aus dem Einfluß des c. [5]) Cf. Sch. I, 395. [6]) Sch I, 335. B. 110. [7]) expiditi (HP) ist kaum (cf. expiditio, Rom.) als Schreibfehler aufzufassen. Über tricenta s. p. 8 Anm. 3. [8]) Sch I, 239. Als volkstümliches Wort hat es seinen griech. Accent behalten, cf. it. ermo, afr. erme, sp. yermo, cf. ALL VII, 27. [9]) Vielleicht mag semus eingewirkt haben? [10]) s. p. 26.

Bei weitem mehr Veränderung als ī erleidet ĭ durch Eindringen von e (wie im Romanischen allgemein [außer im Sard.] ĭ wie ę behandelt wird))[1]); jetzt treten auch die Flexionssilben mehr zurück.

e statt ĭ (betont): cetri 3,16[2]). trea 16,91[3]).

(unbetont)[4]): helaritatem (HPVO) 50,263. helaritate (PVO) 29, 254[5]). Helarianus 56,286. chartellagine 5,46. (Vergilius [H] 7,50)[6]). ceterior (H) 1,6[7]). Beturigas 45,237[8]). ostea 5,31[9]). duodecem pr. 1. 11,69. tredecem 46,243[10]).

Analogischer Einfluß tritt hinzu: vereti 54,277[11]). dedicerant 24,125[12]).

Nominalstamm auf -in-: origenis 35,182[13])

auf -it(us): fremetibus 40,212[14]).

In Flexionsendungen zeigt sich der Wechsel namentlich bei Verben 3. Conj. in der 3. Sg. J. Pr.[15]); bei Nominalendungen[16]) im Nom. Sg. confines 5,30[17]) und im Gen. Sg. 3. Decl.[18]): Scipiones 1,7. gentes 17,98. labores (HP) 36,190[19]).

Die Praesens- und Perfectstämme der Composita von agere, capere, facere haben bezüglich ihres Stammvokals auf einander eingewirkt; vgl. darüber p. 35. Über Recomposition cf. p. 51 2.

Bei den germanischen Eigennamen, namentlich denen auf -imer, ist das Schwanken zwischen i und e ganz gewöhnlich: alle nur möglichen Combinationen finden sich in den einzelnen hss.; fast keine einzige bleibt sich consequent.

---

[1]) Für diesen Wandel ĭ > e lassen sich vereinzelte Beispiele bis ins 2. Jh. v. C. erbringen (cf. ALL I, 212). [2]) κέδρος = citrus. cf. Gröber ALL I, 544. Horning (ZsfRPh 25 [1901] 342) setzt trīa an, indem er Dehnung des betonten Hiatusvokals annimmt (dieser Lautwandel wäre älter als der Zusammenfall von ĭ und ē); er erklärt daher afr. troie (statt trie) aus dem Einwirken von trois (< tres). Diese Annahme ist für das Zahlwort unnötig. [3]) Sch. II, 42. R. 463. B. 120. Haag 845. cf. ALL VII, 65. analog: trepertito (HP) 1, 4; aber tricenta 16, 91; welche Quantität hat das i? [4]) oft vor Liquiden! [5]) cf. Sch. II, 15f. Vergilius ist die inschriftlich erhärtete Form. Virgilius (PVLAXY) kommt erst im 5. Jh. auf. cf. Schanz: Röm. Lit. II, 1, 27. [6]) Sch. II, 58. [7]) Sch. II, 36. ist aber wohl nur Schreibfehler (ceteri). [8]) Sch. II, 35. [9]) Sch. II, 41. R. 463. Daneben auch mit -i- (2, 11). [10]) Sch. II, 49. III, 182. cf. ALL VII, 68 (Iss.). Haag 853. Art Recomposition. [11]) cf. Sch. II, 31. B. 119. [12]) Sch. II, 9. B. 119. Vielleicht hat dediscere mit hineingespielt. [13]) Sch. II, 22f. III, 172. Das e mag die der Syncope des i vorausgehende Durchgangsstufe bezeichnen. cf. Hetzer 80: similitudene. [14]) Sch. II, 33. III, 176. Mone 45. [15]) s. p. 34. [16]) utremque 7, 55 für adv. utrimque ist wohl vom Schreiber auf altitudinem bezogen und als Acc. (3. Decl.) zu uterque aufgefaßt worden. [17]) cf. Sch. II, 43f. B. 121. Haag 877. wie auch der umgekehrte Fall zu belegen ist: suprestis (HPV) 50, 262. cf. Sch. I, 447. [18]) cf. Sch. II, 44. Mone 45. [19]) wohl nur Versehen, hervorgerufen durch das danebenstehende participes.

## 5. o und u.

Mit diesen beiden Lauten verhält es sich ähnlich wie mit e und i; auch sie, namentlich ō und ŭ haben sich genähert, was z. t. durch Schwanken zwischen o und u in der Schrift zum Ausdruck kommt; besonders hat es aber bei den Endungen der 2. und 4. Declination eingewirkt und gegenseitigen Übergang erleichtert.

u statt ō (betont):

cupiam (HP) 3,21[1]); dazu: cupiosam (HP) 2,13. cupiosis (HP) 7,53. rubor 38,198[2]). tenturia 49,256[3]). evocaturia 57,289[3]). cognusceret (PO) 59,304. (nuscitur PV 7,52)[4]) prumtissimum (HP) 3,22[5]). prursus (P) 26,138[6]).

(unbetont) putantes 40,208[7]). pustulavit (H) 10,63). lucustarum (P) 31,159[8]).

-u statt -o im Ablat. Sing. 2. Decl.[9]). -us statt -os im Acc. Plur. 2. Decl.[10]); im Nom. Sg. 3. Decl.: Nepus 43,239; 241bis[11]).

u statt ŏ findet sich seltener[12]):

urbis statt orbis[13]): Gen. urbis 33,172. 49,257. urbe 5,38. 33,168. urbes 15,86. urbs 11,69. cumae 2,13[14]). consubrinus 48,252. consubrinum 59,306. consubrino 48,251[15]).

Bei den germanischen Eigennamen mit Theode- wechselt o und e ohne Prinzip: Theodoricus und Theodericus, Theodoridus und Theoderidus etc. (o wegen *Θεόδωρος*).

u findet sich, abgesehen von Flexionsendungen (Abl. Sg. 4. Decl.[16]) und Acc. Pl. 4. D.)[17]), nur vereinzelt durch o ersetzt; dazu

---

[1]) Sch. II, 108. Es dürfte wohl kaum hier Umlaut vor i vorliegen, wie ihn die iberische Halbinsel zeigt (cf. Meyer-Lübke: Grammatik der roman. Sprachen. Leipzig 1890f. [M.-L.], I, 128); sondern in diesem Wort und in allen folgenden Fällen bezeichnet u den geschlossenen o-laut. — Aber 50, 259 ist das o gehalten durch das Wortspiel: copia quam inopia. [2]) auch sonst belegt cf. Sch. II, 101. 112. 138. 150. 167. B. 127. 134; an den anderen Stellen ist richtig robor- geschrieben, z. B. robore 10,64. 33,175. [3]) cf. Sch. II, 102f. B. 127. Haag 847. [4]) Sch. II, 124f. B. 129. Haag 847. Mone 46. Gröber in ALL IV, 135 (nicht I, wie Körting hat). [5]) Sch. II, 115f. R. 465f. B. 129. 130. Haag 847. Hetzer 70. Wiese 23. cf. it. pronto. [6]) Sch. II, 123. B. 130. [7]) cf. B. 127. dazu: putans A 10, 66. [8]) Sch. II, 109f. [9]) s. p. 26. [10]) s. p. 26. [11]) Sch. II, 100. B. 128. [12]) Hierher gehört auch 48, 252: sobulem; sobulem 58, 297 (die normale Form ist soboles). cf. Sch. II (135). 150. B. 134. cf. Corssen II, 371. [13]) Sch. II, 120. B. 131. urbs und orbis sind in einander übergegangen; das zeigt auch der Nom. urbs 11,69 = orbis. orbis richtig: 36,187 (u-OB), 57,291 (u-O); orbem 39,202 (u-O). [14]) u soll auch hier geschlossenes o darstellen. cf. auch Wiese 23. M.-L. I, p. 182: coma erscheint im It. chioma und in ganz Südostfrankreich ohne Diphthongierung; im Port. coma (griech. o wird trotz seiner Quantität geschlossenes o). [15]) Einfluß des Labials? [16]) s. p. 25. [17]) s. p. 25.

bei zwei Wörtern, die gleichlautende Stämme mit wurzelhaftem o neben sich haben: notu 30,157. notibus 38,200. monitiones 39, 204[1]). dazu: illostribus (HP) 22,113.

Häufiger ist kurz u (ŭ) durch o wiedergegeben, zumal es sich dem o-laut näherte[2]):

luxoriae 33,168 (darnach luxoriose 29,146 [3]). promuntorio 44, 230. promuntoria 1,7[4]). turvus 24,127[5]).

bei Ableitungen mit -ul-[6]): exconsolem 33,171[7]). Hermundolus 22,114. quantolumcumque 11,70[8]). puerolus 52,269[9]).

Vereinzelt findet sich Nom. Sg. 2. Decl. auf -os[10]): terminos 5, 45. humiliatos 17,100.

3. Sg. J. Pr. Pass. auf -tor: arbitrator 35,183[11]).

Der Übergang von o in u und u in o hat besonders beim Acc. und Abl. Sg. 2. Decl. gewirkt (wozu noch das Verstummen des auslautenden -m im Acc. kommt) und schließlich eine vollständige Casusverwirrung herbeigeführt[12]): Der Acc. steht für den Abl. und umgekehrt[13]) (in der Schrift; in der Aussprache hörte man nur eine Form). Die Volkssprache hat das o der o-stämme neben dem u der Schriftsprache stets beibehalten[5]).

## 6. y.

In griechischen Wörtern wird *y* teils durch i und e wiedergegeben[14]), teils durch u[15]). Diese letztere Schreibung stellt die Schreibung und Aussprache des Altlateinischen bis zu einer ge-

[1]) cf. Sch. II, 184. B. 136. [2]) Der Wandel ŭ > o läßt sich vereinzelt bis ins 2. Jh. v. C. hinauf belegen (ALL I, 212). doctores 16, 91; sonst duct-. cf. Sch. II, 151. 182. comulabat HO (PV) 8,57 wohl nur Schreibfehler. Aus hss. 2. Ranges seien noch angeführt: incolome l.(ASOB); -u- HPV(XY) 11,68. cf. B. 134. Haag 22 (Diss.). (Bei diesem Wort o als Bezeichnung der der Verstummung des zwischentonigen u vorausgehenden Reduktion aufzufassen, wie es Hetzer 82 tut, ist verkehrt; es ist nie verstummt; incolumis ist nicht in das Romanische übergegangen). epistola VXZ 36,185. cf. B. 133. Corssen II, 141f. fabolis S(O) 14,79. adoliscentia, -u-PO 58,302. adoliscentiam VABXY, -u-P[b]O 59,305. [3]) cf. Sch. II, 159. B. 133. 134. [4]) cf. Sch. II, 119 f. promuntŭrium ist die handschriftlich und inschriftlich am besten beglaubigte Form (s. Georges). [5]) cf. Corssen II, 97. 102. [6]) Suffixvertauschung. [7]) cf. Sch. II, 152. B. 133. Corssen II, 147. [8]) cf. Sch. II, 152f. [9]) B. 133. cf. 135. Aber puerulos (Nom. Sg.) 52, 271. Das ŏ der o-stämme vor s (und m) hat sich in der Volkssprache der Provinzen immer erhalten. cf. Corssen II, 102. [10]) Sch. II, 168f. B. 134. Mone 46. [11]) Sch. II, 167. cf. Haag 855 f. Mone 46. [12]) Erleichtert wurde das Verwischen des Gefühls für die Casusunterschiede in der 2. Declin. dadurch, daß mit dem Verstummen des Acc. -m in der 1. und 3. Decl. Abl. und Acc. ohne weiteres zusammengefallen waren. [13]) s. p. 21f. u. Praepositionen. [14]) cf. Seelmann 221. [15]) ähnlich in Reich. Gloss. cf. Hetzer 63.

wissen Zeit dar; wahrscheinlich haben die griechischen Bewohner von Großgriechenland ein u gesprochen. Umgekehrt findet sich y statt i (e)[1]). Es liegt nicht eine graphische Darstellung zweier verschiedener Laute durch y vor, wie sie Schuchardt[2]) diesem Zeichen zuschreibt.

i für *v*: Bizantium 10,63[3]). Boristhenide 5,32. Bithinia 20,107. Cambisen 7,54. Hippoliten 8,57. Hypolitum 8,57[4]).

e für *v*: Cerru 56,287. Cerras 56,288. Petina 56,287[5]).

y für i: Hyppodem (HPV) 1,6[6]). Hypolitum 8,57[7]). hystoria 15,88. lymbum (PVL) 14,82[8]). tyaris 11,71. phylosophiam (HP) 11,69[9]).

y für e: Odyssitanam (HP) 10,65[10]). Calydoniam 2,13. Calidoniorum 2,14 (vielleicht Verwechselung mit dem griech. Calydon, das bekannter war als das entfernte britann. Volk).

Schwanken zwischen i und y in den hss. zeigt sich u. a. bei folgenden Eigennamen:

Sirmium 29,147. Sirmis 57,292. Sirmiensem 58,300. Syrmis 50,264. Sciros 46,242. Scirorum 53,275; 276. 54,277. Scyri (HPXY) 50,265 (-i- VAOB).

Die Schreibungen Gizericus, Gyzericus, Gezericus wechseln in den einzelnen hss.; am häufigsten findet sich die Schreibung mit y.

y für u: Lysitania 44,230. Lysitaniam 44,230. Lysitaniae 1,7[11]). Sylla 11,67[12]). (In Lysitania, Sylla ist y griechisch). Bryttia 30,156. Bryttiorum 30,156.

i (y) für u: Brittios 30,156 (-y-PV)[13]). (lintres 55,280)[14]).

Schwanken zwischen y—u (o): Thyringi 3,21. Thuringos 55,280. Thuringorum 58,299[15]). cf. Rugi 3,24. 50,266. Rugum 50,261. Rugorum 54,277. Rogorum 57,291[16]).

## B. Diphthonge.

### au.

Von dem in wenigen Wörtern (z. B. a(u)gustus, a(u)gurium, a(u)scultare) eingetretenen Wandel au > a ist nichts zu bemerken;

---

[1]) cf. *αἰνετοί* — enety (*οι* > œ > e; y = i) 29, 148. Über Moesia etc. s. p. 4/5. [2]) cf. Sch. II, 255f. [3]) cf. Sch. II, 267. [4]) cf. Sch. II, 264. [5]) (wohl verderbte Form) für Pydna. [6]) cf. Sch. II, 228. verderbt aus Hippopodem. [7]) Sch. II, 228. B. 142. Rossi 1090. [8]) Sch. II, 226. cf. B. 143. [9]) cf. Sch. II, 218f. [10]) schwebte dem Schreiber Odysseus vor? [11]) cf. Sch. II, 195. hs. L hat immer -i-. [12]) Sch. II, 205. [13]) cf. Seelmann 207. Zu Bryttia (für Bruttium) sei auf *Βρεττία* verwiesen. [14]) cf. Sch. II, 235: lyntres — lunter (Liter.). [15]) Cassiod. var. 4, 1: -o-; ebenso OBXY. [16]) nord. Rygir, Bewohner von Rogaland.

die Schrift übt also noch den stärkeren Zwang aus. In der Schreibung Aodefledam (HP) 57, 295 (vgl. Audefledam 58, 297) handelt es sich um keinen echt lateinischen Namen.

eu.

Dafür tritt öfter eo ein: Eoropam (HPS) 1, 4[1]). eoroboro 5, 30.

Bei den germanischen Eigennamen (Theo-) schwanken die hss. ganz gewöhnlich zwischen eo und eu[2]). Auch io und iu wechseln: Riotimus 45,237. Riutimum 45,238.

## II. Consonantismus.

### 1. Labiale.

Die tenuis p hat keine sichtlichen Veränderungen erfahren[3]); dagegen tritt häufig die Erweichung von b zu v[4]) auf[5]) (in der Schrift seit 2. Jh. n. C.):

explanavimus 1,9[6]). lacrimaviliter 19,104. lavoribus 23,120[7]). sorvebant 40,208[8]). — Ablavius 4,28; Ablavio 23,117[9]). Favius 29,151. Savinianum 58,300. Saviniani 58,301. Savinus 13,76. Savini 13,76. Saviri 5,37[10]). Evermud 60,308[11]). Valaravans 14,79 bis[12]).

Auch die umgekehrte Schreibung zeugt für den Zusammenfall von b und v[13]): introibit 31,163. iubit 17,99. iubante 12,75. iubaverit 1,9. 14,81[14]). libabimus 7.55. obans 32,165. exubiae 5,41. — Abitus 20,107. Libius 2,10[15]). Baibaros 55,280. Bulsiniensis 59,306[16]).

### 2. Velare.

c (vor velaren Vocalen[17]) und Liquiden) und g werden mit einander vertauscht, sind also lautlich nicht mehr stark verschieden[18]).

---

[1]) cf. Sch. II, 108. 163. B. 144. cf. Haag 858: Eoboea. [2]) cf. Haag 858. Diehl 241. [3]) Bei turbavere 49,255 (POABX haben das richtige turpavere) hat wohl turbare eingewirkt. [4]) Einen hübschen Beweis für den ähnlichen Klang von b u. v bildet das Wortspiel: 48, 253: mors tam vilis, ut vita mirabilis. [5]) cf. Sch. I, 131 f. III, 67 f. Mone 46. Seelmann 239 f. R. 455 6. B. 165 f. Corssen I, 131 f. Haag 865 f. Hetzer 92. [6]) P: provavimus 9, 58. [7]) O: cavalli 5, 38. [8]) P (V): superviae 55,282. superviens 44,233. [9]) Ablabius 14,82. [10]) Priscus: Σάβιροι. [11]) Procop.: Ἐβριμουθ. [12]) got.Vala-hrabns. [13]) cf. Corssen I, 131f. B. 166. Haag 866. St.-Schmalz 72. Hetzer 92. (Rossi). [14]) cf. Sch. I, 5. [15]) aber immer Danubius (ca. 30 mal). [16]) Für Volsiniensis. [17]) grecis (HPVL) für gregis (AOBXY) ist wohl Schreibfehler; oder analog nach Wörtern wie nex, necis? subicere 60,308 soll wohl nicht für subigere (AOB) stehen. g vor palatalen Vocalen ist auf dem Wege, zur Spirans y zu werden; so darf gedeutet werden 7, 49: abierunt HLO für abigerunt (V). cf. Haag 868. [18]) cf. B. 161.

c statt g (intervocalisch): confracosos 41,214. fucacia 52,268[1]). innavicabilis 3,17. navicabilis 5,46. pervacant 5,37. traculas 55,280[2]). — Troco 10,61. Rucorum 54,277. — (anlautend vor r)[3]): crassatorem 24,129. crassatoribus (PVA) 58,301[4]).

g statt c (intervocalisch): compagatus (H) 44,231[5]). pagati (P) 30,152. — (anlautend vor r)[6]): gratem 12,75[7]).

Dafür, daß qu seinen labialen Bestandteil verloren habe[8]), läßt sich kein sicherer Beleg geben; allenfalls könnte man relicuum (HP; O: -cum) 40,212 in diesem Sinne deuten.

Über den Verlust des Velars in leuva s. u. Fremdwörter.

### 3. Dentale.

Im Auslaut zeigt sich in der Schreibung ein Schwanken zwischen t und d bei gewissen Wörtern, eine Erscheinung, die besonders inschriftlich schon sehr früh belegt ist:

d statt t: inquid 28,143 bis (an der 2. Stelle als Schreibung der 1. Hand, während die 2. -t gebessert hat). 36,189. 42,221. 57,291[9]). reliquid 15,88. 31,163. 45,239[10]). velud 3,21. 24, 127[11]).

t statt d: haut 1,7. 5,32. 13,78. 26,135; 138. 57,291[12]). at bella (HP) 3,22[13]).

Inlautend t für d[14]): item 23,119. 29,150[15]). Novietunense 5,35. — vor r[16]): Atriatici 42,219[17]).

---

[1]) P: effucavit 45,238. cataloco 23,119. pelacus 24,124. PV: sacacissimus 42,221. [2]) cf. Sch. II, 520. [3]) PV: Acrippam 13,76. P: intecritate 31,162. [4]) cf. Sch. I, 125. B. 162. ALL II, 440. [5]) Erh. empfiehlt zu ändern: compactus. cf. Seelm. 347. B. 161 f. [6]) cf. ALL VII, 28 (Gröber). [7]) cf. Hetzer 110: grateras. cf. it. grata, ven. grae, rum. gratie, rtr. grat, sp. grada, ptg. grade (cf. Körting. ALL II, 440). Der Wechsel von Tenuis und Media im Anlaut findet sich namentlich bei Entlehnungen aus dem Griechischen, bei denen in späterer wie in älterer Zeit k- teils durch g-, teils durch c- wiedergegeben wird; man führt diese Erscheinung auf idiomatisch verschiedene Artikulation des Lautes zurück; es ist aber zu beachten, daß der griech. Velar ebenso unaspiriert gelautet hat wie der lat. cf. Philol. 60 (1901) 278. (Kretschmer hält für die spätlat. Fälle auch eine andre Erklärung für möglich, die nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen ist: In der jüngeren Graecität wurde anlautende tenuis nach Nasal zur media. Aus der Accusativform konnte die media als der normale Laut abstrahiert werden; was aber immerhin nicht recht wahrscheinlich ist. In unserem Falle hat auch der folgende liquide Laut mitgewirkt). [8]) cf. Seelm. 350 f. (O: condam 42,222. cf. Mone 46). [9]) cf. Corssen I, 195. Seelm. 366. Sch. I, 118 f. III, 61. B. 160. Haag 863. Hetzer 101. [10]) B. 161. [11]) cf. Sch. I, 121. [12]) Corssen I, 194. Seelm. 366. Haag 29. Hetzer 101. [13]) da vereinzelt, Schreibfehler, wenn auch sonst belegt, cf. Corssen I, 192f. Seelm. 365/6. [14]) Schreibfehler oder umgekehrte Schreibungen, um den bekannten Wandel intervoc. t > d zu vermeiden (cf. M.-L. I, 647). [15]) Haag 28 (Diss.). [16]) umgekehrte Schreibung; Zeugnis dafür, daß vor r t > d wurde. [17]) P: subdilitate 43, 227. cf. Sch. I, 126.

### 4. Assibilation[1]).

Über diese Frage hat eingehend gehandelt Corssen I, 44 f.[2]). Er kommt zu dem Ergebnis, daß ci voc und ti voc durch die Assibilierung in der Aussprache schließlich einander ähnlich geworden sind (Puscariu hat festgestellt, daß ti und ki schon im Urromanischen, also vor der Trennung in Ost- und Westromanisch affiziert waren). Dies ergibt sich daraus, daß c vor i mit folgendem Vocal für t, seltener und später t in dieser Lautverbindung für c geschrieben wurde. Es zeigt sich dies auch bei Jord. in den einzelnen hss.:

Bonifatio (HP) 33,167 (-cio rel.)[3]). — internicione (HPA) 44,232 (-ti-VLOBXY)[4]). internicionem (HAB) 30,155 (-ti-PVLO). 17,97 (HPA) (-ti-VLBX).

P: exiciabile 10,61. eciam 36,186. tercio 5,38. intencione 24,130. — PVO: commertium 5,37)[4]).

Einen Schritt weiter gehen noch: pollititatione (P) 30, 152 (worin aber lediglich Schreibfehler zu sehen ist). — umgekehrt: vicibus statt vitibus 9, 60. — Bei Bruttii[5]) herrscht in allen hss. das größte Schwanken: -tti-, -ti-, -ci-.

Assibilation der media[6]) kommt in den verschiedenen Schreibungen zum Ausdruck: di, dz(i), zi, z; es überwiegt aber in den besten hss. dz:

Scandza (HPVLAX) 3,16 (-dzi-YZ). Scandza (HPVLX) 3,19 (-z-SO, -zi-B, -dzi-YZ). Scandza (HX) 4,25 (-z-PVAO, -zi-B, -dzi-Y). Scandziae (HPLYZ) 3,16 (-zi-VB, -dz-A). Scandzae (HPVLX) 3,17 (-dzi-Y, -ti-B). Scandzae 3,23 (-z-O, -zi-B). Scandzae (HPVLAX) 17,94 (-zi-OB, -dzi-Y). Scandiae (HPV) 3,24 (-dzi-LY, -zi-OB, -dz-X). Scandzam (HPVAXY) 1,9 (-z-LS, -zi-B). — Gothiscandza 4,25. 17,94 (-z-OL, -ti-B). — Augandzi 3,24. — Mundzuco 35,180. 49,257[7]). — Burgundzones 17,97. 55,280. Burgondiones 31,161. Burgundiones 36,191. Burgunzones (HPL) 47,244. Burgundzonum 44,231. 45,238. Burgundzonorum 58,297.

### 5. Aspiration.

Es ist eine bekannte[8]) Erscheinung, daß h, da es schon früh

[1]) cf. Lit. bei Schwan-Behrens (Grammatik des Altfranz.) zu § 27,3. vgl. auch: Sextil Puscariu: Lat. ti und ki im Rumän., Ital. und Sard. Leipzig 1904. [2]) cf. Seelm. 320 f. Stolz 51. Sch. I, 150 f. B. 170 f. Für die Zeit der Reich. Gloss. ist die Assibilierung von ki bereits vollzogen. cf. Hetzer 119. Ist c in Gallien schon im 4. Jh. assibiliert? (cf. ALL XIV, 112 [Ausonius]). Nein· das Wortspiel will nichts besagen für die Aussprache. [3]) cf. Sch. I, 155. Corssen I, 56 f. [4]) cf. Hetzer 119. [5]) Über den Stammvocal s. p. 11. [6]) cf. Corssen I, 214 f. Seelm. 320 f. Sch. I, 67 f. di voc nach n. [7]) Priscus: *Μουνδίουχος*. [8]) cf. Corssen I, 104 f. Seelmann 262 f. Stolz 51. 291 f. B. 167 f.

nicht mehr gehört wurde[1]), oft an falsche Stelle gesetzt, daß Wörtern, die etymologisch gar kein h haben, eines beigefügt wird; häufig verzichtet man aber auf die Aspiration auch in der Schrift. Dieser Fälle findet sich eine große Anzahl auch bei Jordanis.

h (anlautend vor Vocalen) fehlt[2]): abitum 57,295[3]). abitasse (PV) 5,38[4]). usque actenus 53,273. ac (HPAO) 57,296[3]). exalare 2,12. aruspices 35,195. 40,219. aurire (PVO) 16,93. exausto 31,160. aut 5,32. 57,291. odie 11,72[5]). odieque 4,25. ortus 29,151. erentibus 40,207[6]). — Adrianopolim 26,138. Eliogabalum 15,88. Ellispontiacum 20,107[7]). Emi 20,108 bis. Emimonti 51,267[8]). Eracleam 56,286. Ulmerugorum 4,26[9]).

Bei historicus und Hispania fehlt ebenfalls das anlautende h; in der Schreibung oder Weglassung des i wechseln die einzelnen hss.[10]); es überwiegen aber die Formen storic-[11]) und Span-[12]):

storicus 9,58; 14,82. storico 10,65; 5,43; 19,104; 22,113. storicu 4,28. — istoricus 34,178; 35,183; 24,123; 42,222; 49,254; 255. istorico 23,117[13]). Spania 27,139; 58,298[14]). Spaniae 32,166; 44,230; 58,302. Spaniam 44,229. Spanias 2,10; 30,153; 44,230; 47,244; 56,284; 31,162; 163 bis; 32,165; 33,173. Spaniis 33,167; 58,302. Spanis 2,13. Spanorum 31,163.

h anlautend fälschlich gesetzt[15]): hostia 2,11[16]). habundans 51, 267[17]). herimum 24,122[18]). hostendere (P) 48,247.

---

[1]) schon seit dem 3. Jahrh. v. C. gibt es Anzeichen dafür (cf. ALL I, 214). cf. Schwan-Behrens: Lit. zu § 21. [2]) cf. B. 167. 168. R. 463. [3]) cf. Hetzer 124. [4]) cf. Stolz 294. B. 168. [5]) cf. Haag 872. [6]) s. p. 3 Anm. 19. [7]) aber: Hellispontiacum 20, 108. [8]) aber: Hemi 18, 101; 102. [9]) got. Hulmarug-. [10]) i ist nicht gefallen; das s wurde wie eine besondere Silbe gesprochen; wo i in der Schreibung weggelassen ist, ist doch die Aussprache vorauszusetzen [11]) PVL haben durchgängig storic-, ebenso consequent haben OB hist-. cf. die Entwicklung im Roman. [12]) cf. Sch. II, 367 u. 369. [13]) cf. Haag 872: istoriae etc. [14]) Sch. II, 367. [15]) cf. Corssen I, 104 f. Seelmann 266. R. 462/3. B. 168 [16]) App. Pr. 207: ostiae non hostiae. Die auch bei Silvia öfters vorkommende Form h- faßt Geyer in ALL IX, 300 nicht als bloßes Schreibversehen auf; aber mit Unrecht setzt er diese Form als notwendiges Desiderat von prov. und frz. huis . . . voraus; denn hier ist h- lediglich graphisches Zeichen ohne jeden lautlichen Wert, um das u als Vocal zu kennzeichnen (da u sowohl vocalisch wie konsonantisch gelesen werden konnte). [17]) B. 169. Haag 872. Dazu kommt noch 34, 176 habundans, wie Erhardt für das sinnlose habendus der Überlieferung einsetzen will. Diese afr. u. me. häufige falsche Aspiration des Stammes abund- aus begrifflicher Einmischung von habere zu erklären, wie es Hetzer 124 tut, ist als gekünstelt abzuweisen; es liegt nur eine von den vielen umgekehrten Schreibungen vor. [18]) B. 169. cf. Hetzer 124.

Schwanken zeigt sich bei Eigennamen wie sonst: Ister 5,30. Istri 5,31; 33. — Hister 11,75. Histri 7,54. Histrum 22,114. Histria 9,59. Histriam 29,149.

namentlich aber bei den germanischen Eigennamen: Halaricus 29, 147. 30,153; 157. Halaricum 30,158. Halarico 29,146. 30,156. 33,173. — Alaricus 30,157. 47,245. Alarici 42,222. 58,302. Alarico 32,164. 47,245. 58,297. — Alani wechselt mit Halani (15,83. 24,126), Amali mit Hamali (14,79) etc.

Aspiration bei Consonanten[1]):

p — ph (φ) — f: φ in griechischen Wörtern ist meist durch f[2]) wiedergegeben, auf spätgriech. Aussprache beruhend, während in alten Entlehnungen[3]) die griech. Aspiraten der damaligen griech. Aussprache des φ als p + h gemäß durch die einfachen, nicht aspirierten tenues ersetzt werden; die Schriftsprache dagegen suchte der griech. Aussprache mehr Rechnung zu tragen (wie dies auch die Schreibung mit ph, th, ch erkennen läßt):

anlautend: fysicam 11,69. faleras 49,258. Frygum 9,60. Fasides 6,47[4]).

inlautend: efoebi 24,128. Telefus 9,59. Telefum 9,58[5]). Rifeum 7,55[6]). Nifatem 7,55. Eufratem 7,53.

Dagegen findet es sich auch, daß statt p fälschlich[7]) ph bez. f geschrieben wird[8]): Sardanaphalus 20,108. Euryphylus 9,60. — Bosforus 5,45. Bosfori 5,30[9]).

Vgl. auch th statt t: aethymologia 6,48[10]). — Thelepho 9,60. Thanain 5,32; 44; 45. Thomes 10,62; 65. Thomyre 10,61. Thomyris 10,61; 62 bis. Thanausis 6,47. Thanausim 6,48[11]).

Ein Schwanken zeigt sich auch bei germanischen Namen: Gotia 12,74, während sonst immer Goth- steht[12]). — Torcilingorum 46,242, aber Thorcilingorum 57,291. — Athauulfus findet sich in den Haupthss. immer ohne h.

Nach r ist h weggefallen: Tyrreni 33,167. 44,232. 60,308. Tyrreno 30,156. Reni 2,11[13]). — Germanisches h vor r ist weggefallen in: Valaravans 14,79 bis[14]).

[1]) cf. Seelm. 252 f. B. 162 f. [2]) cf. B. 164. Sch. I, 56. [3]) cf. Seelm. 261. Alt dagegen ist Joseppus 4,29. cf. it. Giuseppe. s. Sch. III, 114. [Auch heißt es trop(a)eum (26,138; 58,302) u. nicht trophaeum, wie sonst spätlat.]. [4]) aber Phasim 6, 47. [5]) aber Telepho 9, 60. [6]) aber Riph- 5, 32; 45. 7, 54. [7]) dem gelehrten Drange, etymologisch zu schreiben, entsprungen. [8]) cf. B. 164. 165. offenbar infolge der Gleichwertigkeit von gr. φ u. rom. p (Hetzer 98). [9]) nach φέρειν? it. bosforo; frz. bosphore (gelehrt). [10]) cf. Hetzer 109 f. 98. [11]) aber Tanausis 6,47. [12]) cf. B. 163. [13]) cf. B. 170. [14]) got. Vala-hrabns.

ch tritt für c ein (bezeichnet also keine Spirans)[1]: Cauchasum 7,50; 55.[2] chartellagine 5,46. chorum 5,33. choartem (HP) pr. 1.[3]

## 6. Gemination.

Hier herrscht in der Schreibung große Mannigfaltigkeit. Einmal wird die Gemination aufgegeben, z. t. in Compositionen:

c: acolle (HP) 5,44. sucessione 41,218[4].

l: polentem (H) 58,298. Polentiam 30,154. pululabat 48,252. pulularunt 5,37.

m: agramatus 50,266. comemorans 4,29. incomodum 19,105[5].

n[6]: nonulla (HP) 56,286. tyrranica 44,233. tyrranico 57,291. tyrranide 57,291. — Appinini 30,156. Brittania 2,10. 5,38. Brittaniae 2,15 (dazu Brittonum 45,237; 238)[7].

p: aplicavere 4,26. oportunum[8] 44,229. oportunitas 38,197. oportunitate 38,201. — Hypolitum 8,57[9].

s: Basianam 53,272. Casandrae 9,60. Naisitana 56,286[10].

t: retulimus 24,129[11].

Andererseits ist fälschlich geminiert[12]:

l: Babylloniam 10,66 (HP). chartellagine 5,46. nollit pr. 2[13]. pilleos 11,71. pilleatorum 11,71. acolle (HP) 5,44.

m: commessatione 49,258[14]. commulabat (PV) 8,57. Flamminiae 30,155.

n: Hypannis 5,46. haliurunnas 24,121[15]. Jordannis (HP) 50,266. Grannii 3, 24.

p: Appinini 30,156. Puppione 15,88. suppraemo 40,213[16]. Joseppus 4,29.

r: Arriani 25,132. Arrianorum 25,132. scaturrientes 20,109. scaturriente 28,143.

---

[1]) cf. Sch. I, 73 f. „umgekehrte" Schreibung. cf. B. 163. Haag 872. Hetzer 121. [2]) aber Caucasum 5,30. Caucasi 7,52. [3]) Bei cohercitum 15, 85 (cf. Stolz 293), Suehans 3,21 ist h im Sinne des Tremas verwendet. (cf. Sch. II, 525). [4]) Seelm. 121; 124. Sch. II, 517 f. [5]) cf. B. 157. [6]) conectunt 39, 204. conubio 14,81 stellen alte Schreibungen dar; cf. Stolz 332 (cō-). Corssen I, 84. B. 187. Anm. 2. Ebenso ist der alte einfache Laut erhalten bei ilico 24, 126; 25,132 (P: iloco); 26,136; 137; 40,210 etc. [7]) die Schreibung mit -tt- ist ursprünglich (cf. gr. *Βρετταν-*); allmählich wird -t- herrschend. cf. B. 157. Seelm. 123. 129: Schreibung Brittania etc. in guten hss. und selten in lss. [8]) B. 157. [9]) infolge falscher Etymologie. [10]) aber Naissum 56,285. [11]) Seelm. 125. aber rettulimus 52,271. [12]) Eigentümlich ist die zweimalige Schreibung in HP: Occani 23,120. Occano 22,113; sind aber wohl nur Schreibversehen; außerdem findet sich: Occani B 44,230. Occeani L 3,17. Ozeano P 5,30 (diese letztere Schreibung deutet vielleicht auf assibilierte Aussprache des c. [13]) s. Seelmann 120. R. 460. B. 159. [14]) Einfluß von committere. [15]) got. haljarûna. [16]) Seelm. 122.

Öfter hat sich die Gemination nur verschoben[1]) und ist von dem einen auf einen anderen Consonanten im selben Worte übergegangen: z. B. bei tyran-[2]), Appinini 30,156, acolle 5,44. Marcommanus (HP) 22,114[3]).

Die hss. sind auch nicht immer consequent in der Setzung der Geminata:

tyrranica (HP) 44,233. tyrranico (HP) 57,291. tyrranide 57,291. — tyrrannum (H) 36,187. tyrrannico (HP) 45,235. — tyrannide 33,170. tyrannidem 19,105. — Valia 32,164; 166. Valiae 32,166. — Vallia 33,173. 34,176. Valliae 33,175. Vallias 32,165. — Gallicia 44,230. Galliciae 1,7. 32,166. — Galiciae (HPAL) 1,7.

## 7. Verschiedenes.

Einfügung von Consonanten[4]) (Epenthese): Hierher gehört: temptare 10,64. temptantur 7,49[5]) etc. — dampnavit (HL) 46,242[6]).

Auf die Beispiele, die Einfügung eines n (m) zeigen[7]), ist wenig Gewicht zu legen[8]): inaccensam (HPV) 2,10[9]). duomillensimo et trecensimo (PVO) 60,313[10]).

Auf Abfall auslautender Consonanten deuten hin[11]): pos cuius decessum (H) 18,101[12]). quo 57,294[13]). forsita (H) 24,127[14]).

---

[1]) d. h. der Schreiber war sich bewußt, daß das betreffende Wort eine Doppelconsonanz enthalte, nur war ihm nicht mehr klar, an welcher Stelle; die Aussprache gab ihm wohl auch keinen Anhaltspunkt. [2]) s. u. [3]) aber Marcomannus 16,89. [4]) Einmal erscheint ein parasitischer Vocal in dem nur einmal vorkommenden Verb: stranguilata est (PO) 59,306. Es braucht kein Schreibfehler zu sein; denn diese Schreibung -ui- ist auch belegt bei Sch. II, 277 und R. 525; es soll wohl der ü-laut des u nach Gutturalen damit bezeichnet werden cf. Sch. a. a. O. [5]) Dieser Übergangslaut p ist aber auch der Volkssprache gemäß in solcher Stellung ausgefallen: prumtissimum 3,22. cf. R. 466. Haag 862. Hetzer 96. [6]) cf. Seelm. 297 8. Corssen I, 122. B. 189. Haag 869. p wird doch lautlichen Wert besessen haben, was Hetzer 97 bestreitet. Diese (unlatein.) Schreibung als Symptom für Erschütterung der Gruppe mn infolge Assimilation der beiden Nasale anzusehen, ist ungerechtfertigt, da diese Assimilation im Romanischen sich nicht einheitlich, sondern nach verschiedenen Seiten entwickelt hat. [7]) Weniger sicher sind folgende (als Schreibversehen [Constructionsfehler] aufzufassende) Fälle: quans (H) 11,67 für quas; inter 39,206 für iter; credebantur 29,150 für Sing · intercampidinem (H) 15,85. [8]) Man könnte annehmen, die 3 (4) Beispiele mit -ns- (als umgekehrte Schreibungen) zeugten dafür, daß n vor s seinen Klang zum größten Teil eingebüßt hat; aber Fälle, in denen organisches n vor s in der Schrift fehlte, finden sich bei Jord. nicht. [9]) cf. B. 152. [10]) cf. B. 152. Mone 47. Seelm. 287. [11]) da vereinzelt, besser als Schreibversehen zu nehmen. [12]) cf. Seelm. 368. Stolz 335. Sch. I, 122/3. R. 525. Rossi 1100. [13]) Sch. I, 123. oder Ablat.? [14]) cf. Sch. I, 116/17. s. auch Georges s. v.

Über -m s. p. 21 f.

Metathese von r findet sich bei: accersientes 54,277. accersitum 59,306[1]). suprestis 50,262.

Der bekannte [Übergang von stl > scl[2]) findet sich bei J. vielleicht in: Viscla 5,35. Visclae 17,96[3]).

## 8. Assimilation (Dissimilation)[4]).

Bei Jordanis ist im allgemeinen die Assimilation der Praeposition an das Grundwort ganz gering gegenüber den nicht assimilierten Formen. Dieser Recompositionstrieb führt bisweilen sogar zu offenbaren Fehlern[5]). Diese Dissimilation (lediglich gelehrte Schreibung) hat natürlich mit der Aussprache nichts zu tun. Ein Überblick sei gegeben:

1. ob-: Bei dieser Praeposition findet sich öfter Assimilation[6]); es werden kaum Reste aus alter Zeit sein: optinent 11,67. optinentibus 48,252. optulit 15,87. 24,123. opprobrio (PV) 32,164[7]).

   Sonst ist immer ob gewahrt.

2. sub-[8]): zeigt nichtassimilierte Formen: subreptio 36,192; 44,229; 48,249. subreptive 57,293. subrogare 27,139 etc.

3. ad-[9]): teils assimiliert, größtenteils nicht: adcommodum 11,69[10]). adclamare 36,190. adcrescere 19,105. adgredi 1,5; 16,92; 20,108; 39,204. adgressio 42,219. adgregare 5,36; 54,277. adquiescere 26,134; 28,143. adquirere 15,87; 44,231; 49,258; 58, 302. — adpetere 50,260. adprobare 36,187. aber immer apparere — adfigere 48,247. aber immer affect- — adsimilis 2,13. adsistere 49,255. adsignare 24,122. adsidere 5,36. adsolere 16,89; 17,95; 24,123; 26,138, 33,169. adsumere 1,9; 9,58; 36,190; 38,197; 41,216; 57,295. adserere 39,206, aber

[1]) cf. Seelm. 311. ALL VIII, 279 (562) (Wölfflin); die ursprüngliche Form ist arcesso (ar = ad), die namentlich in der Gerichtssprache festgehalten wurde, während man in der Umgangssprache das Verb in accerso ummodelte, um dem Gefühle, daß damit eine Annäherung (ad) bezeichnet wird, äußerlich Ausdruck zu geben. [2]) cf. Seelm. 312/3. Stolz 256/7 (Liter.). [3]) aber Vistulae 3,17. 5,31; 34; 36. [4]) cf. Seelm. 58 f. Stolz 329 f. B. 176 f. cf. Bergmüller: Plancus 13 f. (Literat.). ALL III, 506. [5]) z. B. adbreviatione pr. 1. cf. Seelm. 63. ALL I, 233. II, 452. OB: perobtabat 35,181 für peroptabat. [6]) cf. Seelm. 298. Corssen I, 119 f. R. 456. cf. B. 179 f. Diese Schreibungen stellen die wirkliche Aussprache dar; daß die Beispiele so gering sind, liegt daran, daß das etymolog. Bewußtsein überwog, daß man immer die selbständigen Präpositionen vor Augen hatte u. darüber auf die wahre Aussprache nicht achtete. [7]) B. 160. [8]) cf. B. 179 f. Die Beispiele werden in der Infinitiv- bez. Nominativform gegeben. [9]) B. 180 f. [10]) sonst immer accom-.

asserere 4,29; 36,185; 56,284[1]). — adtendere 11,70; 31,160; 42,222. attendere 38,200. adtestari 4,28. adtestatio 49,255. attestatio 4,27. — adterere: adtrita 33,172. adtrivisset 21,110. — adridere 36,189. aber immer arripere. annuere 38,200; 50,264; 57,292. allidere 42,222. alloquium 38,200; 39,202.

Falsche Assimilation: ammodum 15,85.

in- (Praeposition und in privativum)[2]): inbecillitas 24,129. inbellis 22,115; 23,119; 31,163; 51,267. inberbis 24,128. inbuere 11,70; 15,85. — inpar 11,73; 43,227[3]). inpellere 2,12. inpendere 5,41; 41,214. inpermeabilis 1,5. inpervium 4,27; 24,124. inportunus 17,97. inponere 38,197. inpune 33,171; 53,274. inpunitas 44,234. inplere pr. 2. inprovisus 24,123; 30,155; 53,275; 55,280. — inlabi 3,17. inlicere 47,244. inligare 24,129. inlatum 50,260. inlustrare 38,199. inlaesus 39,205. — inmemor 33,170; 53,275; 59,306. inmensus 3,17; 5,34; 51,267[4]). inmensitas 22,113. inmerito 38,200. inmaturus 30,157; 59,305. inmundus 24,122; 26,134. inmutare 5,46. — inradiet 57,291. inretitus 58,302. inreparabiliter 4,27. inrogare 30,156. inruere 6,47; 52,268. inruptio 30,153.

con-[5]): conperiri 16,93; 24,121; 25,132; 26,138; 27,141; 31,160; 44,234; 45,237; 241; 50,259; 53,273. conparare 23,116; 42,224. conpati 50,261. conpescere 11,69. conponere 43,228. conportare 42,220. conplere 44,233. conplexus 24.122. conplurimae 7,55. conpraehendi 34,178[6]). — conlocare 38,197; 49,256; 57,289 bis.

ex-[7]) assimiliert sich an den folgenden Consonanten; lautet das Wort mit s (purum und impurum) an, so schwindet fast regelmäßig das eine s[8]): existere 1,4; 28,143; 30,152; 44,233[9]). extiterunt 5,40. extitit 21,112; 43,228; 52,271. extitisse 6,48; 24,121. extiterat 24,129. — exequiae 41,215. exultatio 54,279.

---

[1]) assimiliert ist auch bei: aspicere pr. 2. asciscere 19,105. [2]) cf. B. 183 f. Bei in ist die Nichtassimilation am reinsten durchgeführt. [3]) aber: non impar 36,191. [4]) aber immensus (HLAB) 34,176, inm- PVO. [5]) cf. B. 185f. ALL XIII, 51 f. (Heraeus). aber: compellis pr. 1. (gegen conpellis des Rufinus). Die Schreibung cummertium (PO) 5,37 ist Schreibfehler oder wohl besser Ausfluß des Recompositionsbestrebens; lautlichen Wert (etwa Einfluß des Nasals auf das o) wird das u wohl nicht besitzen. cf. auch Hetzer 89. cf. B. 178. [6]) Nicht assimiliert ist auch: conbueretur 26,138. Georges leitet es von urere ab (es ist auch die Form commuro belegt cf. Seelm. 63. 297); aber richtig erklärt es Heraeus ALL XIII, 57 als vom früh verschollenen buro; das Volk leitete es von uro ab und bildete commuro. [7]) cf. B. 187 f. Sch. II, 351. [8]) Phonetische Schreibung; hier hat einmal die Aussprache den Sieg über den Etymologisierungstrieb davongetragen. [9]) Formen des Praesensstammes.

exurgere 53,275. extare 5,40; 8,57. extinguere 6,47; 9,60; 13,78; 18,103; 19,105; 43,228.

dis-: disrumpere 7,55 [1]).

Bei quid mit folgendem qu- überwiegen die assimilierten Formen: z. B. quicquam 30,154; aber auch: quidquid 30,155; 36,187 [2]).

Assimilation liegt auch vor bei dem scheinbaren Ausfall von c vor t [3]): autor 2,10 [4]). artous 1,9.

## 9. Auslautendes m.

Diese Frage ist schon oft erörtert worden, ohne daß man zu einer einheitlichen Ansicht gelangt wäre. Bonnet kommt für Gregor zu dem Ergebnis, daß dieses -m, wenn auch nur schwach, gelautet habe und daß es bei -um allerdings nur dazu gedient, die Nasalierung des u anzuzeigen; er leugnet den Abfall von -m und nimmt Casusvermischung an (154 f. s. Anm. 1 weitere Literatur) [5]) cf. auch Seelmann 353 f. 363 f. Corssen I, 267 f. Stolz 340 f., die ein Verklingen des auslautenden m (zuerst vor Vocal) annehmen. Schuch. I, 116 erwähnt nur kurz die Tatsache des Schwundes von auslautendem m [6]). Speziell über das auslautende m bei Jordanis hat sich V. Sondervorst in einer längeren Abhandlung [7]) verbreitet. S. gelangt da zu dem etwas unklaren Ergebnis, daß m sehr wenig oder keinen Klang mehr hatte in der Aussprache in einer Zeit, wo die Deklinationen ineinander übergehen; Abfall des -m will er nur annehmen, wenn sich keine andre (syntaktische etc.) Erklärung finden lasse.

Infolge des geringen Lautwertes des auslautenden m, wie er sich schon im 3. vorchristlichen Jh. bemerkbar macht, unterschied sich der Acc. nicht mehr erheblich vom Abl. (wenn auch der Quantitätsunterschied der auslautenden Vocale noch bestand), und das Gefühl für diese Casusunterschiede verwischte sich; fördernd trat bei der 2. Declination noch der ähnliche Klang von ŭ und ō

[1]) cf. Seelmann 62 f. [2]) cf. B. 188. [3]) cf. B. 188 Anm. 1. Seelm. 348. Stolz 322 f. Corssen I, 37. Sch. I, 134 f. III, 69 f. [4]) App. Pr. 154: auctor non autor. [5]) aber Weißbrodt, Philol. XLIII, nicht XXXIV. [6]) Auch Rönsch 462 bringt einige Beispiele für Abfall des Schluß -m bei; ebenso findet sich im Reich. Gloss. diese Erscheinung ziemlich oft. cf. Hetzer 126. [7]) V. S.: de la persistance de m finale dans les accusatifs singuliers et les indéclinables chez Jordanès (in: le Musée belge 1901 p. 224 f.). Über auslautendes m s. die grundlegende Arbeit von Diehl: de m finali epigraphica (in: J. Jbb. f. cl. Ph. Suppl. 25 (1899) p. 1—327). Über auslautendes (s und) m bei Plautus s. Leo: Plautin. Forsch. 224, bes. 302 f.

hinzu (wenn man diesem Umstand auch keine allzu große Rolle zuschreiben darf)[1].

Das Gefühl für den Wert des -m (und sein Klang) ist ziemlich erloschen und der Unterschied zwischen Acc. und Abl. nicht mehr rein erhalten (wenn man auch bei der überwiegenden Zahl richtig gebrauchter Casus noch nicht davon reden kann, daß Acc. und Abl. zusammengefallen seien)[2]. Die durch diese Verwischung veranlasste Vertauschung beider Formen zeigt sich namentlich in Verbindung mit Praepositionen (die Belege für diese Fälle seien zurückgestellt).[3] Aus dem Bewusstsein dieses Zustandes entspringen dann die „umgekehrten" Schreibungen, in denen fälschlich ein -m angetreten ist.

Abfall des -m bei direkten Objecten: Für die 2. Decl. finden sich nur sehr wenig Beispiele, in denen nicht -o für -u eingetreten ist:[4]

-u st. -um: animu . . . commutans 44,233. deposuit exercitatu furore 42,223. Zenonemque consultu 57,295 (Stelle ist unsicher).

Für die 4. Decl. sind sie weit zahlreicher:[5] cuius secessu Decius imp. cognoscens 18,102. situm urbis commeatuque navium . . . miratur 28,143. familiaque et censu depraedans 55,282. Gothorum manu armis conserta mittit 60,311.[6] manu moverit 28,143.[7] casu coepit dolere[8] 31,163.

[1]) Bei J. wenigstens finden sich keine Belege dafür, daß etwa im Gen. Pl. 2. Decl. das auslautende m abgefallen und u zu o geschwächt wäre. Für Abfall des -m im Acc. Sg. 4. Decl. finden sich eine Anzahl Beispiele, die in Anbetracht der verhältnismässig geringen Zahl der Substantiva der 4. Decl. nicht ganz unerheblich ist (wenn sich auch einige als Versehen erklären lassen). Bei diesen aber findet man nie o für u. [2]) Besonders die jüngeren hss. fügen immer wieder ein m an, was aber nur den nach klassischem Latein strebenden Schreiber verrät. [3]) s. unter Kapitel Praepositionen. [4]) Auf die Beispiele ist wenig Wert zu legen; es werden wohl Schreiberversehen sein, wenn man die große Zahl der Belege betrachtet, bei denen der Abl. eingetreten ist. Warum verliert nicht ein Neutrum im Nom. sein -m und verwandelt sein u in o? [5]) Bei der 4. Decl. ist das -u geblieben, entsprechend dem u des Abl., das immer u war. Das u des Acc. der 2. Decl. hingegen war nur in der Schriftsprache, während die Volkssprache von jeher o bewahrte. [6]) Constructionsfehler; Abl. abs. [7]) wohl Schreibfehler infolge der kontinuierlichen Schreibung; wie auch: non solu mediocribus 11,71. Interessant ist auch die Schreibung alia Evania (HPV) 1,8 für den Acc. aliam Mevaniam oder mit Abfall des -m: alia Mevania; die Schreiber von HPV mögen das M- als Schluss-m angesehen und darum weggelassen haben cf. Mommsen 167. s. auch Diehl 231 f., der inschriftliche Belege bringt dafür, daß -m fehlt, wenn m- folgt. [8]) braucht nicht notwendig Acc. zu sein; Abl. nach dolere?

-a statt -am: habet . . . alia Evania 1,8. habentes Austro(go)nia 44,230. se suaque iniuria ulciscuntur 53,275. fovit Ravenna 60,311. habet . . ostia . . Macedonia . ., Histria 9,59. pro iniuria, qua fecissent 10,66. genealogia actusque exponere 48,246. genealogia ut paucis percurram 13,78. fiducia prodet aspectus 24,127. inopia pecuniae passus 10,65. ea virtute provinciam, qua . . ea subigisset 44,233.[1]) via, qua dedicerant 24,125. tradidit Cerru . . Europa, Mediana, Petina, Bereu 56,287. confidentia addebat 35,183. serens discordia 36,185. vindicta manu querere 39,203.[2]) infortunata patria relinquens 22,115. invadunt caterva 40,210. absentia sunt longa silentia consecuta 41,218. ignavia . . et . . desidia exclusa . . . sensit 27,139.[3]) iniuria inrogare 30,156.

-a statt -am neben -e statt -em: vera fide petentibus 26,138. Thracias Daciaque ripense incolere 26,138. mansione prima [esse?] legimus 5,38.[4]) utraque pollicitatione formidans 30,152. barbariae tota tenenti 34,179. luce clara nescire 3,19. suaque dum nititur ostendere virtute 48,247. gente cuncta prosternens 44,232. quanta strage fecit 48,248. stirpe divisa coniunxit 48,251.

-e statt -em: Amalafridam . . . . . coniuge dirigit 58,299. magnitudine circumvectus 48,247. virtute imitatus 48,247. gente secutus 48,251.[5]) inlatumque pudore detersit 50,260. gente incitans 53,275. quiete conturbans 24,123. honore habens 15,87. Severo natalis die celebrante 15,84. hoste fugiens 44,232. stirpe commemorans 4,29. expeditione gerentibus 7,49. multitudine prostravit 45,236. rege . . effugavit 45,238. amplitudine suppressit 33,175. demicante deiecit 40,211. cernens solutione 42,219. igne supponunt 30,156. dolore ferens 24,130. chartellagine habentes 5,46.

-o statt -um:[6]) Danubio transmeantes 25,133. imperio adepti 19,106. transiens Danubio 16,90. aperto dolo cognoscens 26,136. exitio vereti 54,277. iugo dedere vocabulo 7,55.[7]) Hunimundus genuit Thorismundo 14,81. Attila pugnante otio ferre 39,206. tenens regno praesumpto 32,165. foedus inito turbaret 32,164. obicientes exemplo 42,222. Prisco duce foederavit 18,103. perpetrato facinus 15,87. luctu funereo

[1]) Confusion in der Construction. [2]) Schreibfehler, wegen des folgenden m. [3]) Stelle nicht ganz klar. Abl. abs.? [4]) unklar, welcher Casus. [5]) Einige Worte vorher steht berechtigtes gente. [6]) cf. Sch. II, 95; 164 f. [7]) vorzuziehen ist die Lesart von LAB(O)XY vocabula; das -o von HPV erklärt sich wohl durch Einfluss von iugo.

caelebrabant 49,258. insigne regio amictu adsumit 57,295. quem utroque parente orbato[1]) 58,298. minore tropeo adquisivit 58,302. ductore Fusco praelato coegit 13,77.[2]) repperit Gratiano imperatore pepigisse 28,142. pleroque 2,13. Aithanaricoque rege .. sociavit 28,142. milite ordinato aspiciens 28,143.

Bei Verben der Bewegung auf die Frage wohin stehen die Ortsnamen häufig im Ablativ; hier braucht man nicht Abfall des -m anzunehmen, sondern es ist eine Folge der Unsicherheit in der örtlichen Anschauung, wie sie sich auch bei den Ortsadverbien bemerkbar macht.[3])

Über potiri mit Abl. und Acc. s. p. 68/9.

Wenn man die Beispiele betrachtet, so lassen sich sehr oft Beeinflussungen durch nebenstehende Worte, durch Phrasen (besonders im Abl. abs. gebräuchliche) etc. feststellen.

Fälle, bei denen m fälschlich angefügt[4]) zu sein scheint,[5]) betreffen u. a. Adjectiva 3. Decl., die mit Neutris 2. Decl. verbunden sind; hier ist von den Schreibern einfach die Masculinform gesetzt (analogisch nach der 2. D.), ohne daß das Substantiv Masc. geworden zu sein braucht: solum genitalem potiti 26,138. bellum talem horrere 17,99. orientalem imperium vastarent 47,244. — Dazu: dextrum cornum tenebat 38,197. ignemque . . . supposito 26,138. amnemque . . . congelato 55,280.

---

[1]) die Entstehung des Abl. ist ganz deutlich. [2]) Vermischung mit Abl. abs. [3]) s. p. 79 f. [4]) cf. Diehl 295 f. [5]) quem (HPV) 1,8 statt quae (ABXY) ist ein Schreibfehler; e u. ae klangen gleich. multam (HPV) 2,13 statt multa ist Schreiberversehen, veranlasst durch das vor- bezw. nachstehende per eam bez. quam. Aus Vermischung zweier Sätze erklären sich: Taprobanem, in qua decem munitissimas urbes decoram 1,6. Brittania, quae .. inaccensam Romanis . . Caesar aperuit 2,10.

2. Kapitel.

# Flexion.

## I. Declination.

### A. Nomen.

Die Veränderungen bestehen in der Hauptsache[1]) in der Vermischung der verschiedenen Declinationen. Am häufigsten ist der Übergang aus der 4. in die 2. Declination[2]) und umgekehrt.[3])

2. Decl. statt 4.: Abl. Sg.[4]): circo 33,171[5]). laco 5,35[6]). permisso 25,133[7]). porto 45,239. sino 2,10. 29,148. tumulto 15,88[8]).

Acc. Pl.[9]): arcos 24,128[10]). conflictos 50,262. exitos 49,254. foetos 42,220. grados 15,87[11]). raptos 11,70. sinos 16,89[12]).

Gen. Sg.: laci 59,306[13]).

Ein Neutrum der 4. Decl. ist gebildet nach denen der 2. Decl.: Acc dextrum cornum[14]) 38,197.

---

[1]) Einzelne abweichende Formen: 4. Decl. Gen.: novum genus exercitui 7,50, möglicherweise gehört auch 10,66: Atheniensium principatui . . reliquera successorem hierher. cf. N. I, 536/7; ist es bloßes Versehen oder Contamination aus Gen. nach der 2. und der 4. Decl., oder ist es eine alte Form? Findet sich doch öfter auch domui (cf. N. I, 744 f.), was Rönsch in Collect. Philol. 38 als eine im Volksmund erhalten gebliebene archaische Form ansieht. — 5. Decl. Gen. Pl.: specierum 11,71. cf. B. 332. N. 382. — Zahlwort: passuum miliorumque quantitatem 1,4: milia = Meile. Diese Schreibung hält Erh. gegen M.'s. miliariumque. [2]) cf. R. 260 f. B. 355 f. N. I, 762 f. Haag 876 (für ihn ist es lautlicher Vorgang). cf. ALL XIII, 453 f. 460 f. (Collin): in der 4. Decl. bestand immer ein Schwanken nach der 2. hin, so daß manches Wort selbst bei dem besten Schriftsteller in diesem oder jenem Casus nach der 2. ging, und diese Unregelmäßigkeit endete mit dem völligen Untergang der 4. Decl. [3]) wenn auch weit seltener; ein Verfallen in das andre Extrem. [4]) cf. Sch. II, 188 f. B. 135. Diehl 199. 240 f. [5]) fehlt bei Neue. [6]) N. I, 781. [7]) N. I, 754. [8]) N. I, 782. [9]) cf. Sch. II, 189 f. [10]) N. I, 780 n (n bedeutet, daß Neue das Wort hat, daß aber nicht die Stelle des Jord. angegeben ist). [11]) N. I, 781. [12]) N. I, 786. [13]) B. 356. (Neue im Register hat falsche Kapitelzahl). [14]) cf. N. I, 529 f. aber cornua 38,198.

4. Decl. statt 2.[1]: Abl. Sg.: arctu 5,31. immensu 3,17[2]. consultu[3]) 15,88. ab intentu 34,178. nasu 35,182. pelagu 1,4[4]). sonu 55,281[5]). storicu 4,28[6]).
Acc. Pl.[7]): murus 42,219. Hunnus (HP) 5,30. egressus 32,166. victurus 39,206.

2. Decl. statt 3.: Dieser Wechsel ist hauptsächlich auf Adjectiva beschränkt[8]): gens paupera 51,267[9]). acri ingenii 27,139[10]). Öfter zeigt sich auch bei Substantiven ein Genitiv auf -i[11]): utriusque generi 60,314. Priami regi 9,60[12]).

3. Decl. statt 2.: Es sind zwei Adjectiva: magnanimis 35,183. magnanimem 40,213[13]). immensibus caedibus (HPV) 34,176.

Über Adverbia 2. Decl. auf -iter s. p. 47.

Innerhalb der 3. Declination findet eine Vermischung statt zwischen den consonantischen und den i-stämmen (cf. B. 359 f.); sie macht sich geltend im Acc. und Abl. Sg. durch den Wechsel i—e:

Acc. Sg. -im statt -em[14]): Ulixim 9,60. Bizzim 50,250. Retermerim 36,190.

Abl. Sg. -i statt -e: Substantiva: iuri 26,137. 56,284. clienti 43,228. venationi 24,123. internicioni 45,236. cautioni militari 38,197.

Comparative: meliori 27,139. minori 32,165. superiori 9,58[15]). — Particip: egrotanti 27,140.

Abl. Sg. -e statt -i[16]): mare 1,6. 7,53[17]). supellectile 26,136[18]). — Adjectiva[19]): fatale 56,288[20]). grande 5,46. inbelle 31,163. incolume 11,68. 49,257. lacrimabile 26,138. omneque 19,105. ripense 50,266. septentrionale 29,149[21]). sollerte 33,172. tale 7,52. virile 49,255. vulgare 2,15.

Dat. Sg. -e statt -i[22]): tali hoste 24,129. salute 26,135. stabilitate 23,118[23]).

---

[1]) cf. R. 356. Diehl 199. Sch. II, 91 f. [2]) verbunden mit pelago. [3]) N. I, 786. [4]) cf. N. I, 502 f. [5]) N. I, 786 n. [6]) Einfluß vom nebenstehenden ritu. [7]) cf. Sch. II, 95 f. B. 128 f. Mone 46. [8]) Abl. Pl.: cicatricis 24,128 (cicatrix) cf. ALL II, 563 f. Hetzer 150. [9]) cf. B. 367. N. II, 24 f. cf. ALL V, 490: Pseudo-Cyprianus c. 6: manus inops et paupera. [10]) cf. N. II, 161 n. App. Probi 41 (ALL XI, 301 f., Heraeus): acre, non acrum. cf. Lit. bei Schwan-Behrens zu § 306,3. [11]) cf. B. 341 f. N. I, 295 f. (Abfall des -s). [12]) In 34,179: erant Attilae regis . . . tenenti liegt wohl Vermischung zweier Constructionen vor: esse c. Gen. und c. Dat. [13]) cf. Diehl 200. cf. exanimis B. 372 f. N. II, 152 f., spez. 155. R. 274. [14]) cf. Sch. I, 445. III, 147. N. I, 316 f. n. Haag 44. (Diss.). Die Beispiele haben als Eigennamen wenig Gewicht. [15]) cf. N. I, 265, spez. 266 f. n. [16]) cf. B. 124. Sch. II, 85. III. 194. [17]) cf. N. I, 353 f. n. [18]) fraglich, ob von i-stamm abzuleiten. cf. N. I, 368 n. [19]) cf. N. II, 54 f. [20]) nicht fatali, wie N. II, 56 schreibt. [21]) N. I, 54 f. n. [22]) alter und volkstümlicher Dativ. cf. Corssen I, 729. II, 242. Sch. II, 83 f. III, 194. N. I, 297 f. Mone 45. [23]) stab. subiacuit et tardidati.

Die geschlechtslose Substantivform geht ihrem Untergang entgegen[1]):
ob decorem 2,15. ob nimium frigore (m) 3,19[2]).
Indeclinabel erscheinen: a corpus 33,172. foedus inito (Abl. abs.) 10,65. 21,112. 11,69 urbs statt orbis hat auch sonst Parallelen[3]); ebenso hat prolis für proles viele Entsprechungen[4]); zu confines 5,30 cf. N. I, 284 f.

Ein bekannter Vorgang, dessen Anfänge in das älteste Vulgärlatein hinaufreichen und der schließlich zum Untergang des Neutrums im Romanischen führt[5]), betrifft die Neutra 2. Decl. Infolge ihrer Ähnlichkeit in den meisten Formen des Sing. mit dem Masc. treten sie zuletzt ganz zum Masc. über und nehmen im Nomin. ein -s an. An wenigen Beispielen zeigt sich diese Erscheinung auch bei unserem Autor: iugus antefatus 7,54[6]). stagnus Morsianus 5,30[7]). fretus ille horribilis 30,157. fretus Gaditanus 33,167[8]).

In entsprechender Weise sind auch Masculina zu Neutris übergetreten[9]): terrae circulum ab incolis possidetur 1,6 (circulum Accus. 1,4; 6). quod dolum reminiscens 10,66. — Ein nomen actionis auf -tus (4. Decl.) hat auch die Form eines Neutrums angenommen: felix procinctum 36 190. Über Neutra, die mit Adjectiven und Pronomina mascul. Form im Acc. verbunden sind, s. p. 53/4 (cf. p. 31).

Neutra 2. Declin. auf -us werden als Masculina gebraucht: pelagus[10]): is ipse pelagus 1,9. pelagus . . sortitus 30,156. laetus vulgus 36,190[11]).

Für die Vermischung des Neutr. Plur. und des Fem. Sing. 2. Decl. auf -a[12]) lassen sich auch bei Jord. einige Spuren nachweisen. Sicher ist: lignarum 51,267[13]). Dazu[14]): ab ostea sua 5,31[15]). ex latissima prata 60,316[16]). ostiaque . . . egeritur 33,167. ex-

---

[1]) cf. ALL III, 161 f. (Suchier). II, 559 f. [2]) cf. B. 348. [3]) cf. B. 360 f. R. 263. Haag 879 (Lit.). N. I, 281. 284. n. [4]) cf. N. I, 279 f. n. R. 263. Hetzer 150 Anm. 6. [5]) cf. B. 345 f. (mit Lit.: W. Meyer: Die Schicksale des latein. Neutr. im Roman. Halle 83. E. Appel: de genere neutro intereunte in lingua latina. Erlangen 83). ALL. III, 163 f. (Suchier) (seit Petronius nachzuweisen). cf. Hetzer 152. [6]) R. 520. N. I, 799. [7]) N. I, 806. [8]) N. I, 784. [9]) cf. Hetzer 153. globum igneum 11,69 kann auch (proleptischer) Acc. sein, von ostendit abhängig (Vermischung). [10]) cf. N. I, 972 n. (N. kennt pelagus nur als Neutr.) [11]) N. I, 972 f. n. [12]) cf. B. 350 f. (Liter.). ALL II, 572. [13]) das Neutr. Plur. ligna wurde als Fem. Sg. gefaßt und dazu wieder ein Pl. Fem. gebildet. cf. it. legna, afr. leigne (noch heute in den Ardennen und in Mons; Rouchi: leigne; Allier, Vichy: ligne cf. Hetzer 153. 40), sp. leña, prov. lenha. [14]) Man kann noch hierher rechnen (wenn man die roman. Entwicklung berücksichtigt): ocubuit gladio ilia perforata Eueruulfi 31,163 (rum. iie, obw. illa, pr. ilha [afr. iliers, cat. illada, sp. ija-r, ija-da] cf. M.-L. II, 69); aber möglich auch, daß Acc. abs. vorliegt. [15]) cf. rum. usa. aber z. B. ad ostia . . mergentia 12,75. [16]) afr. pree.

pensarum 57,291[1]). cum solacia 21,110.

Weniger sicher und auch auf andere Weise zu erklären sind: ex vicina loca 51,267[2]). —

Als Neutrum Plur. scheint gefaßt zu sein: silva 51.267, das mit armenta und pascua correspondiert[3]).

Rechnete man hierher Fälle wie 36,185: serens discordia[4]) so ließe sich deren Zahl noch vermehren; z. B. 53,275: se suaque iniuria ulciscuntur[5]). gaudium wird mit Vorliebe gebraucht im Plur.[6]); eine Vorstufe für das Fem. des Roman.[7]) z. B. 39,206: ad certaminis gaudia. 41,218: gaudia praesumuntur. 49,257: inter gaudia laetus[8]). ebenso: spatium (Pl. spatia; cf. frz. espace): per immensa spatia 5,34. tanta spatia 16,89. 17,98. 33,169.

### Griechische Eigennamen (und Substantiva).

Der griechische Accus. findet sich einige Male: practicen 11,69. theoreticen 11,69. Hippoliten 8,57. Cambisen 7,54. Zalmoxen 5,39 bis. — Meotida 5,30; 32. (23,117; 24,123. besser Abl.) — Macedonas 10,65. darnach: Beturicas 45,237[9]).

Nach griechischer Weise sind auch decliniert: Gen. Pl. Sarmatum 34,178. Moesium 34,176.

Bisweilen scheint ein griech. Acc. Sg. 3. Decl. auf -α als Fem. Sg. gefaßt worden zu sein, und darnach sind andre Casus nach latein. 1. Decl. gebildet[10]):

Acc. Sg.: Chersonam 5,37. Chalcedonam 20,107. Meotidam 24,124; 125.

Abl. Sg.: Callipolida 5,32. Chalcedona 10,63. Chersona 5,32. Persida 5,31. Trapezunta 5,32. Meotida 23,117. 24,123 (palude). — Gen.: Meotidae 24,123. Meotidarum 39,206.

---

[1]) cf. ALL XIII, 469 (Collin). Pl. als Fem. Sg. aufgefaßt u. neuer Pl. gebildet. cf. dispensa = fr. dépense. [2]) 57,293: castra soluta ist wohl Acc. abs.; oder ist es ein als Fem. Sg. gebrauchtes N. Pl.? cf. Diehl 198: ex castra nova etc. Bei 1,7: illa gemina . . . promuntoria (Acc.), in quarum una . . , in alia . . scheint ein Constructionsfehler vorzuliegen, indem der Relativsatz auf das näher stehende insulas bezogen wurde. In 40,210: intra septa castrorum, quam plaustris vallatum habebat scheint das Relativ auf septa als Fem. bezogen zu sein. cf. ALL XIII, 453 f. 466 f. spez. 472. [3]) allerdings abhängig von (h)abundans, das eigentlich den Abl. verlangt. [4]) wenn man nicht lieber Abfall des -m (oder Abl.) annehmen will. [5]) cf. B. 351. [6]) cf. ALL XIV, 63 f. (Landgraf). Die bei den Nachklassikern häufigen plural. Affektbezeichnungen begegnen auch schon bei Cicero und in der vorklassischen Poesie. [7]) cf. fr. joie. it. gioia. [8]) zu fr. silence cf. 41,218; absentia sunt longa silentia consecuta. [9]) cf. B. 378. [10]) cf. ALL IV, 276 (Wölfflin): In geographischen Eigennamen ist der Acc. die Normalform geworden, wie der roman. Nom. aus dem lat. Acc. hervorgegangen ist. Beispiele in Silviae peregrinatio und bei Neue I[3], 477. 523.

Es finden sich aber auch gerade bei Meotis Formen nach der lat. 3. Decl.: Gen. Sg. Meotidis 5,30; 44. Acc. Sg. Meotidem 5,38; 39. Amazones wird verschieden flectiert; sicher weisen auf 1. Decl.[1]): Amazonarum 5,44 bis.

Ob man den Acc. Pl.: Amazonas 7,55. 20,107 auch als eine Form 1. Decl. auffassen soll oder als griech. Acc. Pl., ist schwer zu entscheiden; diese Form Amazonas findet sich 7,51[2]) auch als Nom.[3]) neben einem Nom. Amazones 8,57.

Auch der Fall, daß Abl. Pl. als Nom. (indeclinabel) gebraucht werden, scheint sich zu finden[4]): Acc. Stobis 56,286. Thomes (für Tomis) 10,62; 65.

Einmal passiert es Jord., daß er den Nom. 3. Decl. auf -o gebraucht als Abl. 2. Decl.: Dio storico dicente 10,65.

### Germanische Eigennamen[5])

werden bald flectiert, bald nicht; dazu wechselt in demselben Namen die Declination:

Namen auf -vulf: teils indeclinabel, teils flectiert nach der 2. Decl. z. B.: Atauulfus 32,166. Vultuulfi 48,247. Atauulfo 30,158. Agriuulfum 44,233.

Namen auf -r: teils (meist) indeclinabel, teils flectiert: nach 3. Decl.: z. B. Valameris 53,274. Valamerem 38,199. Valamire 38,199. — nach 2. Decl.: Abl. Valamero 54,278. Gen. Thiudimeri 52,269.

Namen auf -l: indeclinabel außer dem stets flectierten Geschlechtsnamen Amalus.

Namen auf -n: Lodoin (Acc.) 57,295. aber: Frit(d)igernus 26,134; -i 5,43; -o 28,142. Fritigernum 26,135.

Eigennamen auf -d: sind immer flectiert, nach der 2. Declin. z. B.: Theodoridus; Theodoridi 44,229. Herminefredo 58,299. Theodoridum 36,189. Theodahado 60,310.

auf -mu(n)d: außer Nom. und Acc. immer flectiert, nach der

---

[1]) s. a. Georges: Amazona etc. [2]) Mommsen: Index II: Amazonas 69,18 ist zu streichen [im übrigen soll auf die zahlreichen Fehler der Seiten- u. Zeilenbezeichnungen in den Indices nicht weiter aufmerksam gemacht werden]. [3]) Solche Nom. auf -as finden sich auch sonst. cf. B. 378. Aber B.'s. Ansicht (gegen die gewöhnliche Anschauung, die die -as-formen dem Einfluß der griech. Acc. auf -ας zuschreibt), daß eher gallische Einwirkung vorliege, ist nicht recht plausibel. Der Acc. Pl. 1. Decl. statt Nom. ist eine vlat. Flexionserscheinung cf. Haag 41. Spuren finden sich auch bei J.: 12,75: in modum spinae quem costas ut cratem intexunt; wenn es kein bloßes Versehen ist. [4]) cf. frz. Aix, prov. Ais aus Aquis, Poitiers aus Pictavis, Angers aus Andecavis. [5]) cf. v. Grienberger: Die nordischen Völker bei Jordanes (Zs. f. D. A. 46,128 f. 47,272 f.)

2. Decl.: z. B. Nom.: Thorismund 14,81. Hunimundus 14,81. — Acc.: Berimud 14,81. Hunimundum 14,81. — Gen. Hunimundi 48,248. Thorismudi 48,252. — Dat.: Sigismundo 58,297. — Abl. a Thorismundo 38,201.

Namen auf -t(th) sind indeclinabel außer denen mit -bert: Acc. Celdebertum, Heldebertum, Thuidebertum 22,113.

Eigennamen auf -c, -ch,(-g)[1]) sind gewöhnlich decliniert, nach der 2. Decl.: -icus, -ichus etc.

Eigennamen auf -s, -z: teils flectiert (3. Declin.), teils unverändert.

Eigennamen auf -a[2]): fast alle decliniert, nach 1. Decl.; auch Attila wird regelmäßig flectiert, nur 2 mal findet sich neben dem Gen. Attilae ein Gen. Attilanis 40,209. 58,301[3]) (vgl. Acc. Totilanem Rom. § 381. 385).

Eigennamen auf -o: Die Frauennamen, die nur im Acc. vorkommen, behalten ihr -o unverändert: Thiudigoto, Ostrogotho 58,297. Ildico 49,254. (Lampeto 7,59). Mundo und Stilico flectieren regelmäßig nach der 3. Decl.

Eigennamen auf -i: Babai Acc. 55,282. Abl. 54,277.

### Völkernamen.

Sie werden meist flectiert, aber nicht immer nach derselben Declination: Antes (N.) 5,34; 35. 23,119. Antorum (G.) 48,247. — Burgund(dz)iones (N.) 17,97. 31,161. 36,191. (Ac.:) 47,244. 55,280. Burgundzonum (G.) 44,231. 45,238. Burgundzonorum 58,297[4]). — Gepida (Acc. Sg.) 50,261. Gepidae (N. Pl.) 17,95. Gepidarum 5,33. 12,73. 17,94 etc. Gepidis (Dat. Pl.) 25,133. 50,262. Gepidas: N. Pl. 17,94. 22,113. Acc. 48,250. 50,264. 54,277. Abl. Gepidas 17,99. 41,217. nomen Gepidas 17,95. — Sarmatae N. Pl. 9,58. 12,74. 36,191. 55,282. Sarmatis D. 56,285. Abl. 18,101. Sarmatarum (G.) 54,277. 55,282. aber Sarmatum 34,178. Venethi 23,119. Venethos 23,119. Venetharum 5,34.

## B. Pronomen.

Die Formen der Pronomina haben nur geringe Veränderungen erlitten:

[1]) sind sehr zahlreich. [2]) sehr zahlreich; Männer- und Frauennamen. [3]) cf. B. 380. Über diese auch im (älteren) Französ. auftretende Erscheinung cf. M.-L. II, 24/25. Die Bildung eines Obliquus auf ain von verschiedenen weiblichen Eigennamen von Personen und kleineren Flüssen sowie einigen appellativischen Personenbezeichnungen im afr. deutet hin auf einen vorauszusetzenden vulgärlat. Typus -a, -anem cf. Schwan-Behrens § 288, 3 und die dazu verzeichnete Literatur. cf. auch Gröber's Grundriss I², 827 f. (Suchier führt hier diese Flexionsweise im wesentlichen auf das Eindringen griech. Formen zurück. [4]) cf. filz al rey Macedonor im Alexanderfragment (v. 32 nach der Ausgabe in Förster und Koschwitz: Altfr. Übungsbuch I³. Leipzig 1902).

Neutr. ipsud statt ipsum (nach istud)[1]: quod nec ipsud credo falsissimum 17,95. ipsud biennium, quod affuerunt 19,106. qui nomen ipsud ferrent 53,276.

Dat. Sg. nullae statt nulli[2]: iter illud nullae ante aetati notissimum 24,125.

Abl. Sg. vom Neutrum nullo[3]: amicitias in nullo violare 36,185.

N. Pl. vom Relativum qua[4] (nach dem Indefinitum): loca, qua incolerent 56,287. s. Anm. 12.

Die Formen des Relativpronomens sind oft mit einander vertauscht[5], wenn auch nicht in dem Maße wie bei Gregor[6]:

qui ist Femin. Sg.[7]: 34,176 (Gothorum manus). 22,113 (stirpe)[8]. 14,82 (pars eorum). — Fem. Pl.: 42,220 (candidas aves). 31,161; 50,260 (gentes). 50,263 (nationibus). 5,38 (fabulas).

qui ist Neutr. Sg.: 15,87 (imperium). 3,17 (fluminis). 16,93 (flumine). 5,34 (latus). 29,146 (genere).

quae ist Nom. Masc.: 18,101 (Hemi). — Neutr. Sg.: 24,122 (genus).

quod ist Masc.: 7,50 (loco). 7,51 (fluvium). 3,16 (situm)[9]. — Fem.: 19,104 (necessitatis). 22,113 (stirpe)[8].

quem ist Fem.: 24,124 (paludem). 12,75 (spinae)[10].

quam auf Masc. bezogen: 52,269 (Danabri amnis)[11]. — auf Neutr. bezogen: 29,149 (mare). vgl. mare f. im Prov. und Franz. wie got. marei.

qua ist Abl. Masc. (Neutr.): 33,175 (animi pondere)[12].

quale ist Masc.: 7,55 (locum)[13].

## C. Comparation.

Die Veränderungen sind hier gleichfalls gering. Zu erwähnen ist nur der Comparativ egregius 40,207: ut nihil esset, quod in vita sua conspicere potuisset egregius, qui huius miraculi privaretur aspectu.

Ein für die klass. Sprache unregelmäßiger Superlativ ist: nobilissimus 45,240. nobilissimos 11,71; 16,91.

---

[1]) cf. N. II, 408. R. 276. cf. Haag 863 § 41 (Fall des auslautenden Dentals). [2]) cf. N. II, 528. [3]) ähnlich: in aliquo inrogare 30,156. [4]) häufig bei Gregor cf. B. 395 f. cf. N. II, 467. [5]) cf. Schwan-Behrens § 334 (Lit.). cf. B. 389/90. [6]) auch in Reich. Gloss. finden sich von dem bunten Durcheinander der Formen des Relativs (wie es schon seit dem 5. Jh. herrscht. cf. M.-L. II, 130 f.) nur wenige Spuren cf Hetzer 161. cf. Haag 885. [7]) Diese Bezeichnung ist gewählt im Sinne Bonnets 490. cf. p. 53. [8]) cf. N. I, 993 f. n. [9]) N. n. cf. ALL XIII, 453 f. (Collin). [10]) doch wohl für quae, auf flumina bezogen. [11]) cf. N. I, 999 n. [12]) 5,32 in eo latere, qua: hier ist qua Adverb. Unsicher ist, ob 56,287 loca, qua (HPV) incolerent ein Neutr. Plur. oder ebenfalls Adverb vorliegt. [13]) cf. N. I, 799 n.

Es sei hier die Comparativ- und Superlativbildung angeschlossen, die eigentlich in das Kapitel Wortbildung gehörte.

Von der analytischen Comparativbildung mit plus (magis)[1]) findet sich bei Jord. nur ein Beispiel, das man dafür heranziehen könnte[2]): procerus quidem corpore, sed plus vigore terribilis 9,59.

Im übrigen bildet unser Autor seine Comparative nach der gewöhnlichen Art. Dagegen findet sich beim Superlativ öfter Umschreibung: durch verschiedene Adverbia[3]):

nimis: nimis expeditum 16,91. nimis destrictus et prudens 32,164 honorifice nimis 33,175.

admodum: admodum grato animo 28,142.

omnino: s. p. u. Adverbia.

valde[4]): puellam decoram valde 49,254.

bene: bene gloriosos manes 41,215. (diese Steigerung findet sich auch z. B. im b. Hisp.)[5]).

cf. multum amator misericordiae 53,274. (wie ähnlich schon Plautus u. a.)[6]).

durch Composition mit per und prae: pretumido 44,231. praecupida 45,235. perpauci 22,115 (cf. paucissimos 59,306).

Der Superlativ auf -issimus wird von Jord. recht mit Vorliebe gebraucht; er hat eine gewisse Abschwächung erlitten[7]); dies zeigt sich durch das Hinzutreten steigernder Adverbien: z. B. omnino amplissimus 12,75. eo amplius superbissima 16,91. — Auch stehen Positiv und Superlativ gleichwertig neben einander: z. B. providentissimus . . . paratus 33,168. latissima et rotunda forma 5,30. — Ebenso Comparativ und Superlativ[8]): z. B. prosperrimus feliciorque 34,176[9]). nobilissimos prudentioresque viros 11,71[10]).

Für den Positiv steht der Superlativ: z. B. quod nec ipsud credo falsissimum 17,95. iter illud nullae ante aetati notissimum 24,125. quid plurimum 34,176. 53,274[11]).

Ein relatives Maß bezeichnet der Comparativ: z. B. noctem clariorem 2,13. prolixioribus, brevioribus diebus 3,20.

---

[1]) cf. Köhler: de auctorum belli Afr. et b. Hisp. latinitate. Diss. Erlangen 1877 [Köhler], 43. ALL XIV, 488. cf. ALL XII, 380 f. [2]) B. 451. R. 378. [3]) cf. Landgraf: Bl. f. b. G. 16,317. (Bemerkungen zum sermo cotidianus in den Briefen Ciceros und an Cicero 274 f.) [4]) cf. ALL IV, 262. (Peregrinatio). B. 451. cf. Hetzer 155 (nur gelegentlich zur Bildung des Elativus). [5]) cf. Köhler 46. Rebling: Versuch einer Charakteristik der römischen Umgangssprache. Prgr. Kiel 1873; 7. Dieselbe Verbindung von Comparativ mit Superlativ begegnet auch b. Afr. Hisp. cf. Köhler 42/3. [6]) cf. Köhler 47. Rebling 7. [7]) cf. B. 451. [8]) prius = primum: prius violavit 17,97. prius laetaretur 36,184. quantoscumque prius in ingressu Scytharum habuerunt 24,125. [9]) hier steht Superlativ für Comparativ. [10]) Comparativ für Superlativ; außerdem: z. B. ubi patentior 2,11. duas audentiores 7,49. [11]) cf. quid multum? 56,284. quid multa? 17,99. 16,90. oder für Comparativ? cf. quid plura? 42,221.

## II. Conjugation.

### 1. Genus.

Viele Deponentia sind als Activa und Activa als Deponentia flectiert[1]); auch sind Deponentialformen passivisch gebraucht. — Deponentia sind activ geworden[2]):

1. Conjug.: depraedavit 53,273. depraedarunt 13,76. depraedasset 21,110[3]). evagaret 23,118. pervagant 5,37[4]). famularunt 22,115. frustrarunt 10,63[5]). lavat 16,93[6]). lamentaverit 33,172[7]). mercarent 26,134. mutuavimus 15,88[8]). remorasse 40,246[9]). suspicaret 40,209[10]). — Dazu die Infinitive[11]): conversare 11,69. luctare 15,86. venerare 11,71[12]). praedare 53,272[13]).
2. Conjugation: meruit 52,271[14]).
3. Conjugation: adipiscunt 4,28[15]). digressimus 12,75. 15,88[16]). reminiscent 11,72.
4. Conjug.: demoliunt 42,222. demolivit 58,300[17]). dimetiunt 1,4[18]).

Deponentia werden passivisch gebraucht: Infinitive: mederi 9,60: diu mederi nequivit[19]). — oblivisci 36,188[20]): recordamini, quod certe non potest oblivisci . . — außerdem: 34,178: quarum compago ita solidum mentiebatur (nach der Auffassung der Stelle von Martens).

Namentlich aber werden die Partic. Perf. der Deponentia passiv angewendet: superatis depraedatisque Vandalis 22,115. — antefatus: iugus antefatus 7,54. is ergo antefatus 9,60. antefatus Halaricus 29,147. — praefatus[21]): iuxta Meotidem commanentes praefati, unde loquimur, Filimer regem habuisse noscuntur 5,39. — frustrata audacia 60,312. frustratus fugatusque 60,313[22]). nomen mutuatum 10,62[23]). — civitates populatas 20,107. — nancta occasione 42,219[24]). — emenso amne 4,28. e. Danubio 55,280; 282. e. freto 60,311[25]).

---

[1]) cf. Hetzer 169 f. [2]) cf. B. 407 f. R. 297 f. Haag 892. [3]) R. 297. B. 403. cf. N. III, 81 n. [4]) B. 410. N. III, 99 n. cf. R. 302. aber: pervagatur 7,54. [5]) B. 409. N. III, 45 n. [6]) cf. N. III, 125 f. [7]) R. 298. B. 409/10. N. III, 51. [8]) B. 410. [9]) cf. B. 408 commor-. cf. N. III, 66. [10]) cf. N. III, 34 n. [11]) Hier wirken lautliche Ursachen mit, der Wechsel zwischen i und e infolge ihres Gleichklangs im Auslaut. Es werden auch Inf. Pass. davon betroffen z. B. deferre 33,174. invenire 36,192. credere 30,152. Die Infinitive sind die einzigen Formen, in denen Act. u. Pass. zusammenfällt; ebenso steht es bei Gregor (B. 401) u. in Reich. Gloss. (Hetzer 169). [12]) B. 411. N. III, 100 f. n. [13]) R. 298. B. 403. aber praedari 53,272. [14]) cf. B. 402. N. III, 58 f. n. [15]) B. 407. [16]) cf. B. 409. N. III, 45. [17]) R. 297. N. III, 65 n. [18]) cf. N. III, 61 f. n. [19]) cf. B. 407. [20]) cf. N. III, 70 n. [21]) B. 405. N. III, 44 n. [22]) B. 405. [23]) R. 298. [24]) R. 301. B. 405. 406. N. III, 68 n. [25]) cf. N. III, 61 f.

Umgekehrt sind, wenn auch in weit geringerem Grade, Activa zu Deponentia geworden[1]): certare und Composita: diuque certati 48,248[2]). exercitus difficile decertatus est 21,111. fideliter decertati sunt 21,110. graviter inter se decertati sunt 57,296. recentissimos militum cum eo decertari iussit 15,86. — navigare: qui recto cursu de Corcyra . . navigatur 29,149[3]). — patrare: qua patratae victoria 7,49[4]). — vadare: qui mox Danubium vadati et de secundo Moesiam populati 16,92[5]). — indulgere: indulgi vel filio nefas habebatur 8,57[6]). — degere: milites . . . fecit vitae privatae degi 16,90. comperit Eutharicum . . . in Spania degi 58,298. — struere: cernere erat . . . Herulum levi armatura aciem strui 50,261.

Dazu die Infinitive[7]): fatigari 40,213: placet eum obsidione f. — laxari pr. 1: in altum laxari vela compellis.

Ein sogenanntes Semideponens ist zu einem Volldeponens erweitert: reverti: ad sua reversi sunt 10,65.

## 2. Conjugationsaustausch (cf. R. 283 f. B. 430 f. cf. ALL V, 491 Pseudo-Cyprian).

Es macht sich ein Übergang der einzelnen Conjugationen in einander bemerkbar, der z. t. auf lautlichen Erscheinungen beruht, namentlich in der 3. Sg. Pr.[8]).

2. Conjugation statt 3.: 3. Sg. J. Pr. -et statt -it[9]): adseret 39,206. anget 36,188. desinet 40,212. diriget 25,132. 38,201. dividet 33,167. excedet 22,113. exeget 33,172. inquiret 40,212. prodet 24,127.

3. Pl. J. Pr. -ent statt -unt[10]): cognoscent 51,267. inquirent 24,123. tradent 30,158. trahent 17,95. reminiscent 11,72. stupiscent 10,65. succendent 20,107.

Eine einzige Futurform findet sich von einem Verbum 3. Conj.

---

[1]) cf. R. 302 f. B. 411 f. [2]) R. 302. N. III, 30 n. [3]) nach vehi. Hierher gehört auch nach Bergmüllers Emendation: navis tardior navigata 17,95 (für überliefertes nancta; einfacher wäre Holders Lesart vecta). [4]) Bergmüller setzt für patratae ein potitae. [5]) cf. N. III, 98 f. [6]) B. 430. [7]) Hier spielt lautlicher Gleichklang von i u. e mit herein, wie auch im umgekehrten Falle s. p. 33. [8]) Hier ist der Gleichklang von i u. e der Endung die Veranlassung. [9]) cf. Sch. II, 45. Seelm. 201. Mone 45. B. 121. Haag 887 f. [10]) Haag 888. ALL IV,61 (Peregrinatio). Bonnet 429/430 macht darauf aufmerksam, daß es sich nur um consonant. Stämme (nicht um i-stämme) handelt; er erklärt es damit, daß eine Art Analogie mit den anderen Personen (3. Sg.), die den Vocal i (der wie e klingt) haben, vorliege; was recht wahrscheinlich ist.

nach Art des Fut. der 2. Conj. gebildet; immerhin merkwürdig, da sonst diese -b-formen vermieden werden[1]: obstrepebit 5,38[2]).

3. (4.?) Conjugation statt der 2.: 3. Sg. J. Pr. -it statt -et: favit 50,262. fovit 60,311[3]). — Infin. P. indulgi 8,57.

2. (3.) Conjugation statt der 4.: prosilerent 53,275.

4. Conjugation statt der 3.: fugire 43,227[4]). accersientes 54,277[5]).

Von unregelmäßigen Participialformen sind zu erwähnen: das Particip Pr. von ire, das die Form des Nom. Sg. auch auf die andern Casus analog überträgt[6]): exiente 3,17. exientes 4,25. transientes 34,178.

ostendere bildet sein Supinum, wie öfter spätlateinisch: ostensum 24,125[7]).

Perfectformen: Hierher gehört eine Reihe von Formen, bei denen analogischer Einfluß des Praesensstammes auf den Perfectstamm und des Perfectstammes auf den Praesensstamm hinsichtlich des Vocals vorliegt: bei den Compositis von agere, capere und facere[8]):

Composita von agere: Praesensst. auf Perfectst.: exigisti pr. 3. exigerunt 44,234[9]). subigisset 44,233. abigerunt (V) 7,49[10]). — Perfectst. auf Praesensst.: exeget 33,172. exegit 15,88. exeger*i*(e)t 32,165[11]). subegeret 23,117.

Composita von capere: Praes.-st. auf Perf.-st.: praecipisset 24,129[12]). precipisset (PO) 11,69. precipisset (PV) 6,47 (-e-HL)[13]). — Perf.-st. auf Praes.-st.: praecepis 57,291. intercepit 41,217[14]).

Composita von facere: Perf.-st. auf Praes.-st.: defecit 36,193[15]).

Ebenfalls durch Einwirkung des Praesens sind zu erklären die Perfecta: evadissent 53,274[16]). resisterunt 7,49[17]).

Daß accedere und accidere verwechselt werden, ist leicht erklärlich aus ihrer lautlichen Ähnlichkeit in gewissen Formen, und es ist auch wiederholt belegt[18]); so auch bei J. Die Verwechselung

[1]) Diese Formen waren nicht volkstümlich; überhaupt geht in der späteren Zeit der Gebrauch des Fut. mehr u. mehr zurück; es bereitet sich der roman. Ersatz durch Umschreibung vor. [2]) cf. R. 291. [3]) cf. R. 284. B. 428. cf. Haag 894. Es liegt auch hier wie im umgekehrten Fall ein lautlicher Vorgang zu Grunde. [4]) R. 285. cf. B. 427. Haag 894. cf. auch die roman. Entwicklung: eng. fr. fuir, sp. huir, pt. fugir, it. fuggire. cf. M.-L. II, 145. Hetzer 172. Schwan-Behrens § 338, 1 b (Lit.); 344,2. [5]) R. 284 f. cf. B. 419. 425. [6]) cf. N. III, 330. [7]) cf. N. III, 555 n. [8]) Eine ähnliche Erscheinung bei den Compositis von sedere wird in der Recomposition (s. p. 51 f.) erwähnt. [9]) cf. Sch. I, 310. B. 109. [10]) unsicher; HLO: abierunt; P: abgerunt. cf. p. 12 A. 17. [11]) cf. Sch. II, 13. B. 120. [12]) cf. Sch. I, 309 f. B. 107 f. 109. cf. Haag 843. [13]) das Beispiel ist wohl wertlos, da HL das Richtige zeigen. [14]) cf. Sch. II, 27. B. 120. [15]) cf. Sch. II, 5. B. 119. [16]) cf. N. III, 401 n. [17]) cf. N. III, 352 n. [18]) cf. B. 423/4. Haag 56 (Diss.). cf. ALL VII, 535. IX, 454 (Hey).

besteht darin, daß accidere sein Perfect nach accedere bildet: accessit 49,255 für accidit: de quo id accessit mirabile, ut . . . (Über diese Verwechselung s. B. 422—4. 428—31. Corssen II, 332). applicare bildet zwiefache Perfectformen, auf -ui und -avi[1]: applicuit 29,147. applicuisset 30,152. aplicavere 4,26.

Perfecta auf -ivi (während die Entwicklung im Romanischen zu -ii hinführt cf. M.-L. II, 266. 269 [-v- in ital. Dialekten secundär]) bilden: prosilire: prosilivit 54,278[2]). — desinere: desivit 40,211[3]). nequire: nequivit 9,60; 11,68[4]). dazu das Simplex: quiverant 18,102[5]).

Die Contraction im Perfect. Act. bewegt sich in den gewöhnlichen Bahnen[6]), immerhin treten doch die kürzeren Formen ziemlich zahlreich hervor; es überwiegt bei weitem die 1. Conjugation[7]) und hier wiederum macht sich eine besondere Vorliebe bemerkbar für Contraction vor ss; es finden sich daher in der 3. Sg. Plusquamperfecti Conj. Act. etwa 17(18), in der 3. Pl. desselben Tempus u. Modus etwa 5, im Infin. Perf. Act. etwa 4 Beispiele, während sich für die 3. Pl. Ind. Perf. etwa 12 contrahierte Formen aufweisen lassen. Im Plusquamperfect Indic. zeigt sich eine Contraction: sociarat 60,311.

Auch die 4. Conjugation ist mit einer Reihe von Beispielen vertreten[8]): petierunt 8,56; 22,115; 24,129; 27,140 (aber petiverunt 50,266). servierunt 23,119[9]). quaesierunt 40,210[10]). petiit 56,286[11]). audisset 60,307[12]).

Die 3. Conjugation begnügt sich mit einer einzigen Form: norunt 36,189[13]).

Der Gebrauch der 3. Pl. J. Perf. Act. auf -ere[14]) ist bei J. weder besonders übertrieben noch auch so eingeschränkt wie etwa bei Fredegar[15]). Die Fälle verteilen sich folgendermaßen: 7 entfallen auf die 1. Conjugation (-avere), 2 auf -ui- Perfecta (-uere), 2 auf s- Perfecta, 3 fuere; außerdem: dedere, convenere, obtulere.

---

[1]) cf. B. 287. N. III, 376 f. n. Die von Cic. zuerst, dann von den daktylischen Dichtern bevorzugte Form auf -ui wird in der Volkssprache immer häufiger. An der ersten oben citierten Stelle (die im Thes. fehlt) ist gegen Mommsen die Lesung von HPVL beizubehalten. [2]) cf. R. 287. N. III, 381 f. 384 n. [3]) cf. N. III, 442 n. [4]) cf. N. III, 440 n. B. 439. [5]) cf. N. III, 460 f. n. [6]) cf. B. 439. [7]) cf. N. III, 479 f. [8]) Hier ist die Contraction nicht so weit gediehen, wie in der 1. Conj.; es ist nur das v fortgefallen: nur audisset 60,307 zeigt volle Contraction. [9]) N. n. [10]) cf. N. III, 454 n. [11]) cf. N. III, 453 n. [12]) cf. N. III, 466 n. [13]) cf. N. III, 487 n. [14]) cf. B. 441 f. N. III, 190 f. ALL XIV, 478 f. (Wölfflin) (-ere ist nicht vulgär). [15]) Haag 889 erwähnt nur einen Fall.

3. Kapitel.

# Wortbildung.

(Ableitung und Zusammensetzung).

Für Jordanis gilt dasselbe wie für Gregor[1]): Zu zahlreichen Neuschöpfungen kommt es nicht; er benutzt den vorgefundenen Wortschatz. Aber es ist doch immerhin angebracht, zu zeigen, über welche Mittel der Ableitung und Zusammensetzung das Latein des 6. Jahrhunderts[2]) verfügte und welchen Gebrauch Jord. von den abgeleiteten und zusammengesetzten Wörtern macht; die in der klassischen Sprache gebräuchlichsten sollen bei Seite gelassen werden.

## a) Ableitung.

### 1. Substantiva.

Substantiva auf **-men**[3]) sind wenig zahlreich: munimen[4]): inexpugnanda munimina 7,55. fragili munimine 40,210. — regimen: tenuisse regimen 8,57. Attilanis sequebantur regimen 40,209. Hunnorum regimini inviti famulabantur 50,263. (Hesperia) decessorum . . . vestrorum regimine gubernata est 57,291. — spiramen[5]): ventorum spiramine quiescente 1,5. — velamen[6]): puellam . . . sub velamine lacrimantem 49,254.

Substantiva auf **-mentum** sind ebenfalls nicht zahlreich[7]): argumentum (in der Bedeutung von indicium): significantes tali argumento 49,258[8]). — augmentum: ut et augmentum prestent generi 3,21. lunaris urbis augmentum . . aut . . detrimentum 11,69. augmentum virium parricidio quaerit 35,180. — blandimentum: usitatis salutationum blandimentis 36,185. — incrementum: septem annorum incrementa conscendens 52,271. — iuramentum[9]): iura-

[1]) cf. B. 443 f. [2]) cum grano salis; denn es wird durch Jord. nur unvollkommen repraesentiert. [3]) cf. Stolz: Histor. latein. Grammatik (Blase) I: Laut- und Stammbildungslehre [Stolz], 498 f. (mit Liter.). cf. R. 25—28. B. 457. [4]) B. 457. [5]) R. 26. B. 457. [6]) B. 457. [7]) R. 22—25. B. 457/8. Stolz 498. doch eins der beliebtesten Suffixe cf. M.-L. II, 488. [8]) R. 23/4. [9]) B. 458.

menti sui memor 48,248. — cognomentum[1] (plautin., sallust., tacit. cf. Wölfflin, Philolog. 25): (flumen) Potami cognomento 16,93. Padus . . . cognomento Eridanus 29,150. iuxta fluvium Hyra cognomento 45,236. — lamentum: talibus lamentis est defletus 49,258. — nutrimentum: . . lactis nutrimenta percipiant 24,127.

An Substantiven auf -monium sind zu erwähnen die Plurale: alimonia: quibus dudum bella alimonia prestitissent 56,283. — mercimonia: pervia mercimoniis 2,10.

Substantiva auf -tas sind recht beliebt[2]; doch läßt sich nur eine Neubildung aufweisen: terribilitas[3]: terribilitate fugabant 24,127. Dazu: adversitas[1]: qua adversitate depulsus 30,157. — animositas: eorum animositate et constantia superatus 10,64. — asperitas: montium quaeritans asperitate 17,98. — captivitas: partem rei publicae captivitatis servitio premat 57,291. — castitas: ad castitatem teneretur 42,224. integritate castitatis 31,160. — consanguinitas: inmemor consanguinitatis 59,306. consanguinitatis foedus 17,97. — curiositas: humana curiositas 49,258. — deformitas: ad necem totius Italiae suamque deformitatem ruit in bello 30,154. — densitas: silvarum densitate 17,98. — extremitas: extremitatem Galiciae terrae continent 1,7. — feritas: Thracia eorum experta est feritatem 20,108. sub nimia feritate 36,186. — fragilitas: humana fragilitas 41,217. pro sexus sui fragilitate 59,306. — germanitas: consubrinum suum germanitatis gratia accersitum 59,306. — hilaritas: hilaritate nimia resolutus 49,254. ad helaritatem libertatis 50,263. — inbecillitas: corporis inbecillitate 24,129. — infidelitas: Maurorum infidelitate adtrita 33,172. ingenuitas: facilius deliberant ingenuitatem perire quam vitam 26,135. inmensitas: prae nimia terrarum inmensitate 22,113. — inpunitas: inpunitatem Suavorum indulsit 44,234. — limpiditas: (flumen) nimii limpiditatis saporisque 16,93. — medietas exercitus mediaetate transposita 4,27. — numerositas: numerositate crescente 4,26. numerositate pollentes 23,119. numerositate collecta 35,181. — orbitas: orbitatis dolore commotus 41,215. — proceritas: ob nimia proceritate 3,24. proceritate staturae formatus 30,158. — strenuitas: strenuitatis suae praetium 15,87. summitas: excelsas suas erigens summitates 7,55. taciturnitas: commoda taciturnitate suppressit 33,175. — viduitas:

[1]) aber 58,300: ad civitatem cognomine Margoplanum. [2]) cf. Stolz 1, II 553 f. (mit Liter.). cf. R. 52—55. B. 458. Bergmüller: Plancus (mit Lit.). -tas bildet namentlich im späteren Latein zahlreiche Adjectivabstracta cf. M.-L. II, 536. [3]) fehlt Georges. Klotz u. Forcellini notieren nur die Jordanisstelle. Ducange außerdem: Appon. Comment. in Cantic. lib. VIII im Spicilegium Romanum tom. V, p. 50. 51. 66. 67.

matris viduitatem 59,305. — vilitas: limi vilitate 44,230. — vivacitas: vivacitas ingenii 17,99.

Außerdem finden sich: auctoritas (5,44), affinitas (10,63; 65), antiquitas (24,121; 40,207), caritas (26,138), claritas (34,178), divinitas (33,168; 49,255), felicitas (7,51; 15,85; 20,108; 41,214; 48,247; 49,257; 50,260; 56,286), ferocitas (24,121), fertilitas (6,47), fidelitas (38,199), integritas (31,160; 58,298), liberalitas (27,139), maiestas (36,189; 41,215), mortalitas (19,104), quantitas (1,4; 36,192), satietas (3,21), sanitas (20,109), securitas (26,137), severitas (27,139), stabilitas (23,118), subtilitas (43,227), tarditas (23,118), temeritas (26,136), ubertas (4,27), universitas (50,263), utilitas (34,176; 50,260 etc.), velocitas (23,118; 26,136; 43,227), vicinitas (20,107; 30,152).

Substantiva auf -io sind bei weitem am zahlreichsten vertreten; die auf -atio stellen einen jüngeren Typus dar; sie seien hier aufgeführt: abbreviatio: de adbreviatione[1]) chronicorum pr. 1. — attestatio: commeantium attestationem quamvis a longe audientium credere 4,27. hoc Priscus vera se dicit adtestatione probare 49,255. com(m)issatio: ingenti commessatione concelebrant 49,258. — concertatio: consanguinitatis foedus inportuna concertatione violavit 17,97. — contemplatio: erat tunc in tribus his germanis contemplatio grata 48,253. — donatio: donationem sacro oraculo confirmatam 30,153. — exultatio: ineffabili exultatione laetantur 54,279. — elatio: tyrranico elatione superbiens 44,233. elationis erectus 17,100. — frequentatio: commeantium frequentatione 42,223. — festinatio: praecupida festinatione succedens 45,235. generatio: per generationes regesque descendentem pr. 1. — modulatio: maiorum facta modulationibus citharisque canebant 5,43. — murmuratio: absque aliqua murmuratione . . . adstabat 38,200. — negotiatio: negotiationem . . expetere 26,134. — operatio: Gothorum interfuit operatio 21,112. — ordinatio: consentiunt Gothi hac ordinatione 30,153. hac ordinatione 38,198. — pollicitatio: utraque pollicitatione formidans 30,152. — praevaricatio[2]): animu praevaricatione Suavorum suasionibus commutans 44,233. — redundatio: influentium aquarum redundatione concluditur 29,148. — relatio: ex relatione maiorum memores 31,162. — trepidatio: proelium sub trepidatione committit 37,196. — vacillatio: Romani regni vacillationem cernens 47,244. — vectatio: plena mollitiae harenaque minuta vectationibus apta 29,151. venatio[3]): pecoribus et venationibus victitat 5,36. dum . . venationes inquirent 24,123. —

Dazu: continuatio (7,55), conspiratio (50,262), cunctatio (40,207), desperatio (27,140; 141), lamentatio (49,255), mutatio (45,237; 240),

[1]) cf. R. 69. ALL I, 233. II, 452 (Stelle erwähnt). [2]) R. 320. [3]) cf. Hetzer 53. (it. venagione. asp. venacion. pg. veaçao. frz. venaison).

salutatio (36,185), vastatio (36,184; 43,225), veneratio (11,73), defatigatio (15,86).

Von den übrigen zahlreichen Substantiven auf -io sei eine Auswahl gegeben: aggressio: prima adgressione Aquileiensem obsidet civitatem 42,219. — cantio: nomen Gothi . . . suis cantionibus reminiscent 11,72. — concussio: vir in concussione gentium natus in mundo 35,182. — dilectio: nimia sui dilectione lugentes 30,158. — electio: plus presumptione quam electione 45,239. exercitus electione . . . effectus est imperator 15,88. — effusio: sanguinis effusione placandum 5,41. necem sanguinis effusione peractam 49,254. — devotio: parenti devotio numinis videretur inpendi 5,41. — perditio: perditio unius militis non est rei publicae deminutio 18,103. necem Aetii vel cum sua perditione duceret expetendam 37,196. — praesumptio: plus presumptione quam perditione 45,239. — persecutio: in persecutione Christianorum 15,88. — rebellio[1]: Gothi tam regis sui mortem quam suam iniuriam a rebellionibus exigentes 53.276. — subreptio: nihil subreptionibus agitur, sed aperto Marte certatur 36,192. oportunum tempus subreptionis 44,229. subreptionis auxilio 48,249.

Dazu u. a.: affectio (25,133; 28,144; 48,253), coniunctio (57,296), constructio (7,55), collectio (39,206), confusio (4,27: 40,212), congressio (41,217; 48,247), discessio (50,260 = seditio; 17,100; 41,218), decessio (48,246), defensio (40,212), dictio (pr. 3)[2]), deminutio (18,103), conversio (50,266), excidio (56,287; excidium 10,65; 20,108), expeditio (7,49), incursio (3,22; 24,130; 6,47; 27,141; 40,212), lectio (p. 2; 5,38), lesio (43,228), mansio (5,35; 38), obsessio (60,312), obsidio (17,94; 41,214; 40,213; 60,312), oppressio (33,174; 42,219; 60,312), pactio (50,264), positio (11,70; 29,151; 38,197; 1,4) possessio (1,6), subiectio (32,164; 58,303), statio (29,150), solutio (42,219), suasio (41,216; 44,233), successio (33,170; 41,218; 48,252), redemptio (36,185), ultio (18,103; 33,171; 44,234; 53,274; 54,277).

Die Substantiva auf **-or** sind zu jeder Zeit beliebt gewesen[3]); diese Vorliebe steigert sich aber in der Zeit des Niedergangs. Das Suffix erleidet eine Bedeutungsveränderung, insofern nämlich die Substantiva nicht nur eine gewohnheitsmäßige Handlung bezeichnen, sondern auch von einer einmaligen gebraucht werden[4]) und so die Umschreibung durch Relativsätze ersetzen.

amator[5]): bellorum amator 35,182. amator pacis generisque Gothorum 29,146. multum amator misericordiae 53,274. ex populo

[1]) cf. ALL V, 83. [2]) cf. B. 455. [3]) cf. M.-L. II, 528. [4]) cf. B. 453 f. R. 55—62. Stolz 550 f. (Lit., bes. Paucker). [5]) Hetzer 26 (sard. amadore. it. amatore. prv. amaire, amador. frz. amere, ameor. cat. sp. pg. amador).

amatores sibi clientesque consocians 55,282. — abactor[1]): plerisque abactoribus scamarisque et latronibus undecumque collectis 58,301. bellator[2]): acerrimi bellatores 6,48. bellatoribus congregatis 36,191. feminas bellatrices 5,44. — cultor: Scandzae cultoribus 3,23. occidui soli cultores 25,131. terrae cultoribus 58,301. — contemptor luxuriae contemptor 33,168. — calumniator: ab imperitis et calumniatoribus 19,106. — dispensator: dispensatoris eius beneficio pr. 2. — desertor: desertores dominationis 52,268. — decessor, prodecessor: decessorum prodecessorumve 46,243, -que 57,291. — descriptor: orbis terrae discriptor 3,16. descriptor gentis 4,28. — ductor: 10,66; 22,115; 13,77; 60,308; 56,287; 37,196; 38,200; 39,203; 26,135; 60,309; 33,172; 16,91. — doctor: doctores linguae suae 25,131. — exquisitor: consiliorum exquisitor 37,196. — fautor: suae parti fautores 25,132. — fossor: fossores omnes interemerunt 30,158. — genitor: patris mei genitor 50,266. ad genitorem suum 55,282[3]). — grassator: genus expeditissimum multarumque nationum crassatorem 24,129. — regem se suis grassatoribus fecerat 58,301. — inquisitor: sagacissimus inquisitor 42,221. antiquitatum diligentissimus i. 9,58. — perditor: famam perditoris abicere 43,227 („Verlierer"). — possessor: suis possessoribus affatim refertas 1,7. ut cives et domini possessoribus imperare 26,137. (urbs), cuius possessores 29,148. — praedicator[4]): praedicatores 25,132. — proeliator: proeliator eximius 49,255. — rector: Suavi rectoris sui interitum contuentes 44,234. — regnator: solus in mundo regnator 34,178. Gothorum Romanorumque regnator 57.295. — relator: annalium relator verissimus 4,29. — sessor: equus corruit sessoremque suum deiecit 53,276. — stipator: stipatores corporis principalis 15,86. — successor: 10,66; 33,169; 175; 50,259 bis; 56,284. — tutor: tutorem in Spaniae regno . . constituit 58,302. Thiudis tutor 58,302. — Dazu: autor (2,10), defensor (18,101), scriptor (5,39; 2,12; 13; 14; 1,7; 4), triumphator (24,129; 60,315), ultor (43,228), venator (24,123; 124), victor (30,152; 39,206; 40,212; 44,232; 233; 50,264; 60,315).

Substantiva auf -do[5]): intercapedo: nullam sibi requiem per intercapidinem temporis sibi daret 15,85. — nigredo[6]): famosi pelliu.i decora nigridine 3,21. species pavenda nigridinis 24,127. — poenitudo[7]): sera suae paenitudinis gerens 33,171. sera paenitudine 39,204. — Dazu: altitudo (7,55), cupido (2,15), fortitudo (9,58; 59;

[1]) ALL I, 428. 558. 580. [2]) schon bei Plautus. [3]) cf. it. genitori Eltern. [4]) cf. Bergmüller: Plancus 19 (Lit.). [5]) cf. R. 66 - 69. B. 459. cf. Stolz 555 f. (Lit., bes. Paucker); 565. schwach vertreten, jedoch im späteren Lat. Nachbildungen cf. M.-L. II, 538. [6]) R. 66. B. 459. [7]) R. 66.

29,146; 33,175), latitudo (2,11 bis), longitudo (2,11), magnitudo (2,11), pulchritudo (7,51; 30,158; 31,160; 48,250), similitudo (9,59; 17,99).

Substantiva auf -ulus, ellus[1]: bocula[2]: unam boculam 35,183. (die Form mit o findet sich z. B. noch bei Symm.) — casula: in tam vili casula 26,138. infantulus: Theodoricum, infantulum Thiudimeris accipit (. . octavum . . annum . .) 52,271. infantulum adhuc vix decennem 59,304. — iaculum: Achillis iaculo femur sauciatus 9,60. — pisciculus: minutos de stagnis pisciculos legere pr. 1. (Rufin.)[3]). — puerolus: filius . . bonae spei puerolus natus erat 52,269. puerulos elegans 52,271. — rivulus: rivulus memorati campi humili ripa praelabens 40,208. — venabulum: leo venabulis praessus 40,212. — Dazu: habitaculum (Pl. 34,179), masculum (8,56, opusculum (pr. 1[4]); 15,88), pabulum (Pl. 5,37), palmula (29,149), regulus (26,135; 38,199; 44,234; 48,249), circulus (1,4: 6. circulum[5]) 1,4; 6).

Substantiva auf -us nach der 4. Decl.[6]) sind nicht selten; allerdings ist J. an Neubildungen arm; es findet sich nur humatus[7]): post humatum patris 60,314. Seltener sind auch: deflexus: equo . . incitato . . variis deflexibus impedivit 15,86. gestus: rei gestum edocent 24,125. — neglectus: quasi eorum neglectu Gothi Danubium transfretassent 16,90. — rotatus: quomodo rotatu caeli raptos retro reduci ad partem occiduam 11,70. — raptus: s. rotatus. — Dazu: accessus[8]) (10,61), actus (pr. 1; 11,69; 48,246), affectus (5,41: 18,103; 60,313), captus (60,316), coitus (24,122), comitatus (26,136), conflictus (10,64), conspectus[9]) (12,74), contemptus (59,305), decessus (7,49; 10,63; 18,101; 21,112), egressus (24,121), excursus (2,12), episcopatus (45,241), exitus[10]) (35,181: 49,254), famulatus (24,129), flatus (2,12), flexus (7,54). effectus (11,69), hortatus (30,155), incursus (31,163), ingressus (24,124 etc.), motus (37,194; 196), occasus (11,69), ortus (5,34), proventus (49,257), secessus (18,102), tractus (7,52), vestitus (57,295; 56,283).

---

[1]) z. t. besitzt das Suffix seine diminuierende Bedeutung nicht mehr. cf. Stolz 1, II. 574 f. (Lit.) cf. Wölfflin: Phil. 34,153. R. 37—40. B. 459—461. [2]) es finden sich bucula, bocula, bacula (letzteres unter Einwirkung von vaccula) cf. Thes. [3]) Köhler: p. 7. 31. (lapillus minutus b. Afr. 27,1. etc.). [4]) trotzdem die Vorlage (Rufin) opus hat! ähnlich setzt J. 1,4 circulum für orbem des Orosius. [5]) Lit. in ALL IV, 169. [6]) cf. R 89 f. Stolz 548 f. B. 456. [7]) fehlt Georges, Forcellini, Ducange. [8]) ALL IX, 453. 459 (Hey). Erhardt ändert an dieser Stelle Abraxem amnem um in: ab Araxe amne. [9]) wegen der Bedeutung (patria in conseptu Moesiae sita) cf. B. 256. [10]) 49,254 hat Mommsen exitus sui, die Schreibung von XYZ, aufgenommen; warum? HPA haben exitii sui und exitu sui von VL ist sicher Schreibfehler aus exitii. exitium findet sich auch sonst bei Jord. z. B. 50,260; 54,277 etc.

Substantivierte Participia Perf. Pass.[1]): editum: in editum collis excrescens 38,197. — expensa: s. p. 28. — gestum: ubi talia gesta referantur 40,207. — peccatum: ita facientibus peccatis nostris 23,119. peccatorum nostrorum mala 5,37. — placitum[2]): quo placito Constantius obans 32,165. — propositum: ad propositum redeamus 33,172. ad nostrum pr. redeamus 5,39.

Substantivierte Adjectiva[3]): iugalis[4]): cum Mathesuentha iugale 60,313. Mathesuentham iugalem eius 60,314. — septentrionalis: ab arctu, id est septentrionali 5,31. — praevius: usque dum eorum praevius existeret Ostrogotha 17,100. — cf. auch die beiden Comparative in: 33,169: seniori suo fieret sequens successor et rursus ei posterior eius. — Dazu: relinquens Vidimer filium suumque synonymum 56,284.

Hierher gehört auch der ausgedehnte Gebrauch des Neutrums der Adjectiva[5]):

Neutr. Sg.: arctoum: multas et bellicosissimas arctoi gentes 23,116. — editum: in editum collis 38,197. — imum: ab imo suae fontis ignei scaturrientes 20,109. — latum: septuaginta (leuvas tenentes) in latum 36,192. — longum: centum leuvas in longum tenentes 36,192. sibi adversa post longum valitudine superveniente 33,173. post longum 22,115. — magnum: morticina eis pro magno contradere 26,134. cf. magna confideret 35,183. — medium: in medio pr. 3. huius in medio alvei 30,158. conlocantes in medio 38,197. in medio Attila locaretur 38,198. in cuius Scythiae medium est locus 5,32. hic ad medium sui dulcis est 5,46. de medio sui proturbat 24,121. — plenum: ut in plenum suam progeniem dilataret 58,299. — profundum[6]): vas . . in profundum decidit 16,93. reliquum: relicuum noctis 40,212. — ultimum: in ultimo plagae 1,9.

Neutr. Plur.: excelsa[7]): collis excelsa ut conscenderent 38,201. excelsa quaerunt 39,204. — extrema: in extrema minoris Scythiae sedes delegit 50,266. — diversa: per diversa divelli 24,129. — fortia[8]): exercitum ad fortia provocaret 27,139. — futura: metu futurorum perterritus 37,194. futura inquirere 37,196. — geminata: g. sustenuit 43,227. gravia: graviora se in Italia inlaturum 42,223. — ima: ab imis emersit 16,93. — infesta: relicta infesta 44,232. — iusta: Gothi Theodorito adhuc iusta solventes . . regiam deferunt

[1]) cf. R. 107 f. [2]) R. 108. [3]) cf. R. 100 f. [4]) cf. R. 100. [5]) Dazu: omnia: praeceptum . . in omnibus custodientes 59,305. his feraciorem omnibus, quae . . alant 2,13. — talia: talibus peractis 50,259. — aliqua: aliqua de eius situ breviter intimare 16,93. cf. cuius manes quibus honoratae sunt 49,256. [6]) ebenso Greg. cf. B. 459,2. cf. Hetzer 46. [7]) cf. B. 704 (Stil). [8]) cf. ALL VII 30. 38/9. cf. frz. force, cat. forsa, prov. forza.

maiestatem 41,215. — propria: recessit ad propria 17,94. — prospera: undique sibi prospera provenire 56,285. campus, quem . . tot prospera promiserunt 39,206. — sera: sera suae paenitudinis gerens 33,171[1]). — superna: ut mortem superna regnantibus indicarent 49,255. — sollemnia: annua sollemnia 50,264; 52,270. — vicina: vicina terrere 40,212.

## 2. Adjectiva.

Adjectiva auf **-bilis**[2]): Es zeigt sich eine Vorliebe für lange Wörter; sechssilbige Wörter sind keine Seltenheit: exitiabilis: sibi exitiabile intulit bellum 10,61. — exorabilis: supplicantium exorabilis 38,182. — formidabilis: formidabili de se opinione vulgata 35,182. — impermeabilis[3]): (Oceanus) inpermeabilis esse sentitur 1,5. — inaccessibilis: loca Illyrici inaccessibilia sibi . . pervia faciunt 56,286. — ineffabilis: ineffabili exultatione laetantur 54,279. — innavigabilis: innavigabili eodem vastissimo concluditur Oceano 3,17. — inreparabilis: pons dicitur inreparabiliter corruisse 4,27. — intransmeabilis: Oceani intransmeabiles ulteriores fines 1,5. Nili amnis intransmeabilis fluenta 6,47. — potabilis: hic (scl. fluvius) . . dulcis est et potabilis 5,46. — Dazu: detestabilis (35,181; 49,258; 8,56), habitabilis (1,6), horribilis (30,157), innumerabilis (1,4; 20,109; 36,190; 192; 38,199; 49,254), laudabilis (9,58; 29,148; 60,315), lacrimabilis (5,44; 19,104; 26,138), meabilis (7,55), miserabilis (40,208; 44,232), mirabilis (11,71; 15,87; 18,103; 34,178; 48,253 bis; 49,255), navigabilis (5,46), terribilis (9,59; 43,226; 49,255), venerabilis (19,104).

Adjectiva auf **-alis**[4]): feralis: itinere ferali faucibus illapsus 49,254. — fiducialis: fiducialiter sibi occurrere contuentes 10,65. — imperialis: gratiam imperialem habere 52,271. imperialis exercitus 60,311. — occidentalis: plagae occidentalis 1,9. inter septentrionalem occidentalemque plagam 2,11. — orientalis: 1,6; 11,70; 14,82; 24,130; 27,139; 14,82; 45,236; 47,244. — muralis: muralis agger 40,210. — novercalis: novercali odio 8,56. — Dazu: australis (30,156), brumalis (3,19), genitalis (26,138), generalis (19,106; 36,187; 48,252), fatalis (24,141; 56,288), hiemalis (55,280), inhospitalis (3,18), naturalis (7,55; 35,183; 58,297), regalis (26,138; 33,171; 175; 42,223), septentrionalis (1,9; 2,11; 3,17; 5,31; 29,149).

Von den Adjectiven auf -lis seien außerdem noch einige auf **-ilis** erwähnt: anilis: fabulis anilibus 5,38. gentilis: gentilis (heidnisch) manus 33,172. — puerilis: in annis puerilibus 14,81; 48,251:

[1]) cf. sera paenitudine 34,204. cf. ALL IV, 466. VI, 397. [2]) cf. R. 109 f. B. 466/7. [3]) fehlt Georges, Ducange. [4]) R. 118 f.

58,298. de regno puerili 59,305. — cf. iuvenili aetate 58,298. habitum virilem 48,251. viriliter 50,262.

Die Adjectiva auf **-arius**[1]) sind bei J. ziemlich selten, an Neubildungen fehlt es gänzlich, zum Unterschied von Gregor[2]) und Itala u. Vulgata[3]); erwähnenswert sind höchstens: hereditarius (10,66), ordinarius (14,81; 33,171; 57,289), tributarius (11,68).

Die zahlreichen Adjectiva auf **-osus**[4]) bieten auch nichts Neues[5]); es sind die bekannten Bildungen: bellicosus (22,113; 23,110; 40,212; 50,259), copiosus (2,13; 7,53), confragosus (5,45; 41,214), curiosus (1,6), dolosus (30,154), dumosus (2,12), erumnosus (26,135), famosus (3,21; 5,45; 16,92; 21,112; 37,194; 38,199; 41,217; 43,227; 60,313), generosus (5,40), gloriosus (33,171; 41,214; 215; 49,254; 50,262), gratiosus (19,106), ingloriosus (43,227), insidiosus (58,302), luxuriosus (29,146), otiosus (57,290), perniciosus (50,263), populosus (5,34) undosus (3,17), verticosus (5,33).

Adjectiva auf **-anus**[6]): Das Hauptkontingent stellen die adjectivischen Städtenamen[7]), für die J. eine besondere Vorliebe zu haben scheint: Anchialitanae civitatis 20,109. Aurelianam civitatem 37,194. Basianam civitatem 53,272. urbem Constantinopolitanam 52,271. fretus Gaditanus 33,167. Naisitanam urbem 56,286. regionem Nicopolitanam 51,267. episcopatum Salonitanum 45,241.— Syracusanum oppidum 60,308. Dazu: Illyricianum exercitum 58,300. Lucullano castello 46,242.

Eine junge Bildung auf -anus ist[8]): triduanus: ad triduanam lectionem pr. 2.

Von Adjectivis auf **-inus**[9]) seien genannt: austrinus (3,20: austrinis signis). beluinus (ritu beluino 3,22. beluina saevitia 24,128). equinus (equinis sellis 40,213). marinus (marinis fluctibus 1,4). murinus (pellium murinarum commercium 5,37). sappherinus (sappherinas pelles 3,21).

Mit **-enus**[9]) ist gebildet das Städteadjectivum: 34,176: Dorostorena civitate.

Adjectiva auf **-icus**[10]): barbaricus (11,69; 15,85; 60,310 bis), bellicus (8,56; 37,196; 56,286), Catalaunicus (38,197; 43,227; 36,197), philosophicus (11,70), siricus (10,62; 49,256), storicus (4,28), Vandalicus[11]) (33,172) etc.

---

[1]) cf. Stolz 467 f. [2]) B. 464/5. [3]) R. 131—138. [4]) cf. Stolz 1, II, 536 f. (mit Lit.). ALL V, 192 f. (Schönwerth-Weyman) (mit Lit.). cf. R. 125—128. [5]) cf. Stolz 480 f. (Lit.) ALL V, 192. XIV, 1 f. M.-L. II, 514. [6]) -tanus (ursprünglich für griech. *-τηs*), das übrigens nur hinter i eintritt, also auf -itanus beschränkt ist, gehört zum libyisch-iberischen Gemeinbesitz. cf. ALL XIV, 18 f. (Wackernagel). [7]) cf. B. 705 (Stil). [8]) Stolz 484 f. (mit Lit., bes. Paucker). [9]) cf. ALL XII, 367 f. (Planta). XIV, 1 f. (Wackernagel). [10]) cf. Stolz 517 f. (Lit., bes. Paucker). [11]) fehlt bei Georges.

Bildungen auf **-ensis**: meist Städtenamen-adjectiva[1]) (im Ital. u. Französ. beliebt)[2]): Aquileiensem civitatem 42,219. Ariminensem oppressionem 60,312. laci Bulsiniensis 59,306. Sirmiensem civitatem 58,300. Vasianensem regionem 7,53. — ripensis: Dacia ripense 26,138; 50,266 etc.

Zwei Städtenamen bilden adjectivische Formen auf **-as**[3]): palatio Ravennate 59,306. urbem Arevernate 45,240.

Mehr dem dichterischen Wortschatz gehören an die Adjectiva auf **-eus**[4]): femineus (femineis lamentationibus 49,255. feminei sexus 8,56). funereus (luctu funereo 49,258). igneus (solis globum igneum 11,69. fontis ignei 20,109). ligneus (lignea moenia 34,178). momentaneus (emersitque momentanea mors sepelientibus cum sepulto 49,258; man beachte die Alliterationen!)[5]). virgeus (virgeas casas 2,14).

Die Adjectiva auf **-ius**[4]) werden durch keine Neubildung vermehrt, sie beschränken sich auf den bekannten Wortschatz; durch ihre Häufigkeit treten hervor: patrius, proprius, regius. Seltener sind: bifarius (bifariam populorum rabiem 5,37), inconscius (inconscio patre 55,282), inglorius (53,273; 54,279), inpervius (4,27; 24, 124), pervius (56,286), praescius (42,221; Verg.), praevius (17,100; Ov.).

Von Adjectiven auf **-uus** seien u. a. erwähnt: circumfluus (mari tardo circumfluam 2,12; Ov.), congruus (loca congrua 4,27: congruam factorum eius ultionem 44,234), occiduus (in parte occidua 1,7; 14,82; 58,303. occidui soli cultores 25,131. ad partem occiduam 11,70).

Von sonstigen Adjectivis mögen noch genannt sein: die auf **-ficus**, wo neben honorificus (33,175), magnificus (pr. 2), mirificus (29,146), pacificus (44,231; 53,275) erscheint das jüngere mellificus (turba mellifica 3,19); die auf **-bundus**[6]), die auf zwei beschränkt sind: furibundus (30,155; 60,312) und gratulabundus (25,132). — **-entus** ist nur mit 1 Beispiel[7]) vertreten: fraudulentus (fraudulento discessu 24,129).

Die adjectivierten Participia Praesentis beschränken sich auf die bekannten: audens (audentiores 7,49), patens (patentior 2,11), providens (Sup. 33,168; 60,308) und valens (Sup. 15,86).

Die adjectivierten Participia Perf. Pass. bieten ebenfalls nichts Neues.

[1]) cf. Stolz 540 f. ALL XIV, 1 f. (Wackernagel). B. 476. 705 (Stil). [2]) cf. M.-L. II, 575. [3]) in Volksnamen Südgalliens besonders häufig; wohl eigentlich ligurischen Ursprungs cf. ALL XIV, 11 f. (Wackernagel). [4]) cf. Stolz 472 f. 477 f. [5]) vgl. auch cum timore et tremore 38,200. [6]) cf. Stolz 569 f. cf. R. 138/9. cf. Köhler (errabundus b. Afr.) p. 11. [7]) dazu kommt violentus (ad violentum cursum 15,86, wie statt lentum zu emendieren ist (Erh.)).

Das Adjectivum capillatus erscheint 11,72 als Acc. Pl. in HPL (O) in der Form capillutos; es ist dies kein Schreibfehler, denn diese Doppelheit -ato, -uto findet sich wieder im Ital. (capelluto neben capellato, wobei -uto die jüngere Bildung sein soll cf. M.-L. II, 370 f. 518) [1]); ebenso frz. chevelu; span. ptg. cabelludo weisen auf eine vorromanische Form mit dem Vocal u zurück; s. Körting 1868.

### 3. Adverbia. [2])

Adverbia auf -e bilden: solitus: solite 49,254; 55,280. — absolutus: absolute pugnasse cognoscimus 5,44.

difficile wird als Adverb gebraucht [3]): exercitus difficile decertatus est 21,111.

Adverbia auf -ter sind recht beliebt; von Adjectiven 2. Decl. bilden Adverbia auf -ter: durus: duriter 26,136 [4]). — miser: miseriter 41,216.

Von solchen 3. Decl. finden sich (cf. ALL IV, 455 f. [Osthoff]): breviter 16,93. crudeliter 42,221. fiducialiter [5]) 10,65. feliciter 33,169. 48,250. frequenter 50,259; 57,293. generaliter 48,252 [6]). gratanter 55,281 [7]). graviter 41,216. 43,225. inreparabiliter 4,27 [8]). lacrimaviliter 19,104. mirabiliter 15,87; 18,103 [9]). misericorditer 26,135 [10]). naturaliter 11,69 [11]). principaliter 5,34 [12]). pariter 50,260. qualiter 1,9; 14,81; 24,129 [13]). similiter 40,212. singulariter 34,276 [14]). sollemniter 49,256 [15]). taliter 55,281 [16]). viriliter 50,262.

Adverbia auf -im [17]): affatim 1,7 [18]). locatim 7,55 [19]). paulatim 17,95 [20]).

Adverbia auf -us: divinitus 24,125 [21]). funditus 41,216 [22]). paenitus 24,125; 29,147; 30,156; 42,220; 48,253. forinsecus 42,220 [23]). intrinsecus 42,220 [24]). eotenus 5,30 [25]). intus 30,152. introrsus 5,34. prorsus 26,138. resupinus 49,254. Dazu: circumcirca [26]) 53,272; 56,284. semperum 48,249; 251.

Oft vertritt auch das Neutrum die Stelle des Adverbs: maius: Gothi maius saevirent 24,121. — multum [27]): diu multumque obsidens 42,220. gens eo telo multum praesumat 49,255. nec a

[1]) cf. Hetzer 168: fundutu (für -atu) = it. fonduto. [2]) cf. B. 467 f. R. 147 f. Hetzer 156. [3]) N. II, 586. [4]) N. II, 727 n. R. 150. cf. Rebling 14 (oft bei Ennius, immer bei Vitruv). [5]) R. 150. N. II, 688. [6]) N. II, 689 n. [7]) cf. R. 153. N. II, 715 n. [8]) N. II, 696 n. [9]) N. II, 698 n. [10]) B. 469. N. II, 698. [11]) N. II, 699. [12]) N. II, 702/3. [13]) N. II, 703 n. [14]) N. II, 705 n. [15]) N. II, 705 n. [16]) N. II, 706/7 n. [17]) R. 148 9. B. 470. N. II, 547 f. [18]) B. 470. ALL VIII, 98 n. (Funck). [19]) cf. ALL VII, 491 (Funck). [20]) ALL VIII, 110 (Funck) (statt 17,94 muß es heißen 17,95). [21]) B. 469. N. II, 737 n. [22]) N. II, 738 n. [23]) N. II, 679 f. n. [24]) N. II, 680. [25]) N. II, 681. [26]) findet sich z. B. b. Hisp. 41,3 (cf. Köhler p. 22/23). cf. Rebling 17. [27]) N. II, 581.

fines multum distabat 53,273. dum multum esset amator misericordiae 53,274. — tantum[1]): se tantum despici 52,270. — aliquantulum[2]): aliquantulum remorandi 10,63. aliquantulum . . sese lamentaverit 33,172. — quantulum: qu. se reparantes 20,108. — quantolumcumque: quando ab armis qu. vacassent 11,70. — nihil wird ganz in der Function von non gebraucht, z. B. nihil resistere praevalente 31,159. nihil paenitus praevaleret 42,220. nihil proficeret 57,294. nihil praevalere 60,308.

Von einer Adverbialbildung mit mente findet sich keine Spur bei Jordanis; dagegen bedient er sich öfter der Umschreibung mit (modo), more, sorte, tenore: z. B. more barbarico 15,85. more solito 37,196; 57,290. tyrranico more 45,235. more vulgare 2,15. aequa sorte 50,259. aequali sorte 42,222. sorte miserabili 40,208. pari tenore 30,155; 42,222; 48,246; 47,245; 60,313. simili tenore 43,227. mirum in modum 16,89.

Für ibi gebraucht Jordanis die z. B. b. Afr. 23,1 auftauchende[3]) erweiterte Form inibi 3,22.

## 4. Verba.

Bei J. findet sich eine Erscheinung, die ein Characteristicum des Spätlateins und des Romanischen ist: Die Frequentativa (Iterativa, Intensiva) büßen ihre verstärkende Bedeutung ein; der Begriff verblaßt immer mehr[4]); sie stellen der Bedeutung nach fast reine Primitiva dar: amplexari: qui amplexantes terras Syrorum 7,53. expetenda vel amplexanda societas 36,188. — captare: quam adversam eius valitudinem captans 24,130. — cessare: graviter ferens a bello cessare 43,225. — ductare: Litorio ductante 34,177. germanis ductantibus 38,199. innumerum ductans exercitum 45,238. ductavit exercitum 55,281. ductaret exercitum 56,283. — clamitare[5]): Theodahadum clamitat regno pellendum 60,309. — iactari[6]): elatione iactatus 17,97. — ostentare: solitam cupientes ostentare virtutem 53,272. — pulsare: sceva suspicione pulsatus est 45,235. — queritare: montium quaeritans asperitate 17,98. — quaeritare: frumentorum non queritant victum 3,21. — territare: adunatis viribus territabant 50,263. — usitare: non erat usitatum 16,93. — victitare:

[1]) = frz. tant. [2]) N. II, 579 n. [3]) cf. Köhler 23; es findet sich bereits bei Plautus. cf. Rebling 11. [4]) cf. ALL IV, 197 f. (Wölfflin) XII, 389. Stolz 1, II, 603 (Lit.). R. 213 f. B. 471 f. Landgraf: Bl. f. b. G. 16,274 f. Diese Neigung der Volkssprache zu volltönenden Ausdrücken teilt auch z. B. Sallust in bedeutendem Grade. cf. Üri: quatenus apud Sallustium sermonis latini plebeii aut cotidiani vestigia appareant. These. Paris 1885; 75 f. [5]) cf. Köhler p. 8/9. (b. Afr. Hisp.). [6]) B. 472.

pecoribus et venationibus victitat 5,36. mediocriter victitare 57,290. — vocitare[1]): qui Fossa vocitatur Asconis 29,149.

Zahlreich sind auch im übrigen die abgeleiteten Verba, namentlich 1. Conjugation:

Abgeleitet von Substantiven[2]): adtestari 4,28. cognominare 1,4. congregare 10,66; 60,312. copulare 9,59; 10,65; 31,160; 58,297. determinare 1,4. disterminare 3,17. equitare 15,85; 24,128. evaginare 26,136. formare 30,158. honorare 28,144; 49,256. lacrimare 49,254. negotiare 51,267. ordinare 5,40; 45,236; 46,242. roborare 10,65. redundare 60,30*i*. repedare 7,52; 10,63; 55,282. segregare 12,75; subiugare 10,61; 6,47; 4,26; 24,126; 46,243. sulcare 24,128. testari 10,61; 43,225. tumulare 40,212; 54,278. transfretare 1,5; 16,90. truncare 49,255. vallare 40,210. vaporare 5,45; 7,53.

Ableitungen von Adjectiven[3]): adnihilare 29,146. adunare[4]) 35,181; 31,160; 39,204; 206; 50,263. ampliare 57,289. claudicare 35,183. confortari 7,51; 18,103; 46,243. contristare 57,292. deteriorare[5]) 60,309. dilatare 5,30; 58,299. efferare 34,176. exuberare 6,47. infestare 3,22; 31,161. inquietare[6]) 57,293. intimare[7]) 16,93. humiliare[8]) 17,100. mutuare 10,62. obviare[9]) 37,196. sauciare 9,60. superbire 44,233. tristari[10]) 18,103. turpare 49,255.

### b) Composition.

1. Verbalcomposita: Die Praeposition hat oft keinen besonderen Wert mehr; die Composita vertreten ohne Bedeutungsunterschied die Simplicia; die volleren Verba werden den kürzeren vorgezogen.

ad: adcrescere 19,105. adgregare[11]) 5,36. adnihilare[12]) 29,146. adquirere 44,231. adquiescere 26,134; 28,143. adprobare 36,187. adsignare 24,122. adsolere 16,89; 17,95; 24,123; 26,138; 33,169. adtendere 2,13. adterere 21,110. adtestari 4,28. adunare[13]) 31,160; 39,204; 206; 35,181; 69,309. advivere[14]) 58,303; 59,305. advolvere 60,309.

con-: cognominare 1,7; 7,55. commanere 5,31; 39; 7,51; 14,82; 17,96. commeare 4,27. commorari[15]) 5,35; 22,114. communire 57,293. commutare 44,233. concitare 36,186. conculcare 40,209. condonare 53,274. congaudere[16]) 20,107; 33,172. condolere[11]) 26,134. congregare 10,66; 60,312. confortare[17]) 7,51; 18,103;

[1]) B. 472. [2]) cf. B. 473 f. Stolz 588 f. (Lit., bes. Paucker). R. 154 f. [3]) R. 162 f. B. 473 f. [4]) R. 171. B. 473. [5]) R. 171. [6]) R. 165. [7]) B. 473 (mit Lit.). R. 173. [8]) R. 164/5. B. 473. [9]) R. 167. [10]) R. 169. B. 473. [11]) das Simplex ist jünger. [12]) R. 202. [13]) R. 182. alt-it.,-pr.,-sp.-cat. aunar. [14]) B. 200. [15]) b. Afr. zieht schon commorari einfachem morari vor cf. Köhler p. 17. [16]) R. 186. Hetzer 32 (pr. conjoir). [17]) R. 185.

46,243. confodere 40,212. confugere 40,212. congelascere 55,280. conpati[1]) 50,261. conscribere 19,104. contradere 11,71; 26,134. contristare 57,292. conpescere 11,69[2]). conturbare[3]) 24,123; 30,157. convolare 3,24.

de: deambulare 42,220. demandare 60,310. demorari 7,50; 60,313. denuntiare 59,304. depraedare[4]) 13,76; 21,110; 22,115 bis; 53,273 bis; 55,282. desaevire 23,119; 24,127. deservire 48,253; 58,303. determinare 1,4. deturbare 40,211. devastare 19,104; 105; 30,155; 42,222; 52,271.

dis: disparere[5]) 24,124. disterminare 3,17.

ex: edocere 24,125; 25,133; 11,69. effugare 45,238; 54,279. efferare 34,176. efflagitare 39,204. egerere 33,168. elambere 42,219. elidere 15,86; 36,185. eluctari 38,201. emunire 5,34. evaginare 26,136. excolere 1,8. excrescere 38,197. exuberare 6,47.

in: increscere 2,12. inhiare 19,105. inmutare 5,46. inradiare 57,291. inretire[6]) 58,302. inruere 17,99. inservire pr. 2. interminare 42,223; 56,285.

ob: obambulare 40,212. obsecundare 57,294.

per: perdomare 17,97. perducere 60,313. perpendere 38,199. pertemptare 11,68. pervadere 41,216; 44,234; 60,308.

prae: praegravare 16,93. praelabi 40,208. praeminere 38,199. praeoptare 35,181. praesumere 32,165; 33,170; 38,197; 41,218; 44,229; 231; 49,255; 50,261. praevalere 10,64; 16,90; 24,130; 31,159; 42,220; 56,284; 285; 60,308. — praetermeare 44,232.

pro: progignere 33,174; 36,193. proicere 2,11. proturbare 18,102; 24,121. provenire 47,245; 48,253; 56,285.

re: recl(a)udere 26,136; 31,162. rebellare 16,90. recolere 4,28. relabi 39,205. relegere pr. 2. remorari 10,63; 42,220; 45,241; 48,246. reparare 48,251. repedare 7,52; 10,63; 55,282. reponere 11,68. reposcere 39,205. remeare 22,115. reservare 44,233. revolvere 48,246.

sub: subiugare. subsequi 1,9. subsidere 5,32. subtegere 2,12. subvehi 41,218. subvenire 37,196. suspendere 5,41. — supervivere 33,169; 173; 42,222. supervenire 33,173; 60,312.

trans: transfretare 1,5; 16,90. transmeare 13,77; 25,133.

Verba decomposita: compromittere 52,271. derelinquere[7]) 31,160; 163; 33,173. recolligere 30,155. repercutere 44,232. retransire 20,108.

---

[1]) R. 184. M.-L. 618/9. (von Kirchenvätern gebildet). [2]) ein Simplex existiert nicht (von den Alten mit Unrecht mit pascere zusammengebracht). [3]) cf. Uri 84 f. (Sallust). [4]) R. 189. [5]) steht natürlich nicht für das Simplex. cf. K. Wortbedeutung. [6]) ohne Simplex. [7]) cf. R. 209; 211. 212. cf. Uri 84 f. (Sallust).

2. Adjectivcomposita: Die dem Romanischen fremde Zusammensetzung mit in privativum ist besonders zahlreich vertreten; in tritt auch an Particip. Perf. und Gerundive: z. B. inaccensus 2,10. inauditus 49,257. inconsultus 50,259. incompositus 44,229. incultus 58,301; 2,14. indomitus 5,32. inexpertus 39,203. inopinatus 50,262; 53,274. insolitus 40,208. inexpugnandus[1]) (inexpugnanda munimina 7,55). innumerandus[2]) 54,279. — inaccessibilis 56,286. inbellis 31,163; 23,119; 22,115; 51,267. inberbis 24,128. incredulus 28,143. incautus 35,183. incruentus 33,173. inconscius 55,282. indiligens 2,10. ineffabilis 54,279. inermis 10,65; 39,206. infelix 59,305. infortunatus 22,115. informis 24,127. infidus 24,129. infidelis 33,171. inglorius 53,273; 54,279. ingloriosus 43,227. inhabitabilis 1,6. inhospitalis 3,18. inhumanus 43,225. inlaesus 39,205. inmaturus 59,305; 30,157. inmundus 26,134; 24,122. innumerabilis 1,4; 20,109; 49,254; 38,199; 36,192; 190. innumerus 3,21; 45,238. innavigabilis 3,17. inpermeabilis[2]) 1,5. inpervius 4,27; 24,124. inportunus 17,97. inpune 33,171; 53,274. inreparabiliter 4,27. insanus 36,193. intransmeabilis 1,5; 6,47. intempestus 53,274. inmensus etc.

Andre Composita: pretumidus 44,231. praecupidus 45,235. — trisulcus 3,17. trigeminus 29,151; tripertitus 1,4. triquaetrus 2,11. — bifarius 5,37. circumfluus 2,12. magnanimis 35,183; 40,213. naviger 7,53. salutifer 30,158. semibarbarus 15,83.

Praepositionen vor Adverb: ab invicem 5,35. ad invicem 55,281. in invicem 50,261[3]). a longe 4,27[4]). ad instar 13,77; 34,178; 50,259; 52,270. in instar 10,63[5]). (inibi[6]) 3,22. exinde 16,93. abhinc 17,94. exhinc 42,222).

### c) Recomposition.[7])

Bei dem Wandel i—e ist eine Erscheinung nicht erwähnt worden, die aber eben nicht rein lautlichen, sondern fast ausschließlich morphologischen Charakters ist: die Recomposition. Sie erstreckt sich auf die Composita von legere, se(i)dere, tenere, (dare und stare). Dieser volkslateinische Recompositionstrieb ist für die Entwicklungsgeschichte der romanischen Sprachen von großer Bedeutung geworden. Allerdings zeigt sich bei Jordanis noch ein gewisses Schwanken.

[1]) fehlt Georges. [2]) fehlt Georges. [3]) cf. ALL VII, 362 f. (Thielmann) n. [4]) cf. B. 483. [5]) cf. ALL II, 580 f. (Wölfflin). [6]) B. 484. [7]) cf. Seelmann 58 f. Corssen II, 407. B. 486 f. (B. polemisiert gegen Seelmann, der in dieser Erscheinung eine Betätigung der Volkssprache sieht, während B. mit Nachdruck den gelehrten Charakter dieser Bildungen betont. Aber wenn man die Entwicklung der Composita in den romanischen Sprachen betrachtet, muß man Seelmann Recht geben). cf. M.-L. II, 618 f.

-legere[1]): collegi (Inf. Pass.) 41,218. elegere 33,174. elegens 10,61. elegentes 7,49. elegeret 23,118.

-sedere[2]): consedebant 5,44. 53,275. aber considentem 43,226. — insedebant 24,126[3]). aber insidebant 43,226. 60,308. — possedeam 57,291. possedebo 57,291[4]). aber analog übertragen von Praes. auf Perf.: possiderunt 33,169[5]). — resedentes 30,156. resedere 31,161[6]). aber residet 5,33. aber analog übertragen von Praes. auf Perf.: residerunt 6,47[5]).

-tenere[7]): contenuit 6,47. obtenuit 46,243. sustenuit 43,227.

-dare[8]): addedi (HP) pr. 3. subdedit (HPO) 55,282[9]).

Besonders P, auch O und V haben eine Neigung zu solchen Formen; z. B. reddedit (P) 55,282. perdedissent (P) 30,153. reddedisse (PVO) 41,214. addedisse (O) 60,316. analog crededit (P) 44,229[10]).

-stare: obstetissent 6,47[11]).

Außerdem: reclausos 26,136[12]).

---

[1]) Sch. II, 12. B. 489. Seelm. 61. [2]) Sch. II, 8. 75. (I, 259—276). B. 489. Seelm 61. [3]) B. 489. [4]) Sch. II, 8. B. 489. [5]) Ein ähnlicher Vorgang wie bei den Compositis von agere, facere s. p. 35. cf. Sch. I, 314. [6]) B. 489. [7]) Sch. I, 259—276. II, 24. B. 489. Haag 898. cf. Hetzer 173/4. [8]) cf. M.-L. II, 298 (I,495). [9]) cf. Sch. II, 8 f. B. 490. [10]) B. 490. [11]) B. 489. R. 466. Sch. II, 35. Haag 898. [12]) cf. B. 488. Haag 898.

4. Kapitel.

# Syntax.

## I. Genus.

In der Anwendung des Genus findet man bei J. eine Reihe Unregelmäßigkeiten. Aber es besteht die Schwierigkeit, zu entscheiden, welches der wahre Grund des Geschlechtswechsels ist, ob ein wirklicher Irrtum vorliegt, oder eine Umformung des Substantivs ihn verursacht hat, oder ob das Pronomen in seinen verschiedenen Formen sich nicht mehr deutlich unterschied[1]) oder ob das Adjectiv, das eine abweichende Endung zeigt, nur einen Schreibfehler darstellt.

Die Fälle, bei denen der Genuswechsel sicher mit Umendung verbunden ist, sind bereits erwähnt[2]); bei anderen läßt es sich nicht aus der belegten Form ersehen, höchstens aus der Form des zugehörigen Pronomens oder Adjectivs erschließen: z. B. in eo loco . . , quod 7,50. fluvium (Acc.), quod 7,51. secundum locum, quale 7,55.

Die Beispiele, in denen das Pronomen nicht mit dem Substantiv im Genus übereinstimmt, sind für das Relativpronomen angeführt[3]). Mit masculinem Pronomen sind construiert: imperium[4]), flumen, latus, pelagus, genus[5]); gens, natio, manus, fabula, stirps[6]), pars, avis[7]), palus.

Mit femininem Pronomen sind verbunden: fons[8]) (20,109: ab imo suae fontis), turbo[9]) (24,126: quaedam t.), amnis[10]); pondus (oder animus), Hemus, genus[11]), mare, latus, locus (in locis stagnantibus, quas 23,117).

Mit neutralem Pronomen sind construiert: fluvius, locus, situs[12]), stirps[6]), necessitas.

---

[1]) s. p. 31. [2]) s. p. 27. [3]) s. p. 31. [4]) cf. B. 511. [5]) cf. B. 511. [6]) cf. N. I, 993 f. n. (kennt es nur als M. u. F.). [7]) B. 511. [8]) B. 511. Wie im Franz. la font. [9]) cf. N. I, 974 n. [10]) cf. N. I, 999 n. [11]) cf. B. 511. [12]) cf. N. IV. ALL XIII, 462 f.

Adjectiva 3. Decl. auf -em im Acc. bei Neutris[1]): solum genitalem 26,138. orientalem imperium 47,244. naturalem ingenium 11,69. regnum orientalem 56,283[2]). bellum talem 17,99.

Es sind umgekehrte Schreibungen; die neutralen Substantiva, die von Adjectiven 3. Decl. im Accus. Masc. begleitet sind, brauchen darum noch nicht das ihnen eigene neutrale Geschlecht verloren zu haben[3]).

Auch Comparative im Accus. Masc. stehen bei neutralen Substantiven [4]): z. B. feliciorem gaudium 52,269. fortiorem regnum 56,283. minore tropeo 58,302 (man nimmt aber besser wirklichen Abl. als Abfall des -m an).

Eine große Zahl der Genusunregelmäßigkeiten erklärt sich durch die sogenannte constructio *κατὰ σύνεσιν*[5]). Hierher gehören insbesondere gens[6]) und natio: ceteras (gentes), qui 50,260. fortissimorum gentium 5,37. utrique gentes 48,246. (gentes), qui 31,161. (vgl. nfrz. tous ces gens). — (nationes) eorum 3,19. multiplices populi et diversae nationes, quos 38,198. natio . . ductus 17,94[7]). aliaeque nonnulli nationes, quos 38,198. indomiti nationes 5,32. nisi ipsi se ipsos discerperent, fortissimae nationes 50,261. nationibus, qui . . . inviti . . ., eorum . . . 50,263. — Außerdem: pars eorum, qui . . tenebat 14,82. Gothorum manus, qui . . efferasset 34,176. ipsas Scirorum reliquias . . pugnaturos 54,277. quemlibet mancipium[8]) 26,134. feminarum agmine sumpta[9]) 7,50.

Andere Beispiele sind als Nachlässigkeiten zu bezeichnen, aber sie beweisen zugleich, wie wenig Gewicht die Endungen noch besitzen: Amazonas . . confortati . . egressi 7,51. aquarum, quae . . siti 20, 109. (Oceanus) nulli cognita nisi ei qui eam constituit 1,5. regio . . . sortitus 30,156[10]) (vgl. afrz. le roion).

dies findet sich meist als Femin.[11]): illa dies 26,137. eadem die 8,56. postera die 40,212. tertia die 15,85. Daneben auch als Mascul.: z. B. paucissimos dies 59,306, eine Doppelheit, die sich im Romanischen erhalten hat.

Bei 30,153: lares proprias[12]) liegt es nahe, Einfluß von domus oder besser von sedes anzunehmen, das öfter in dieser Verbindung vorkommt.

manes wird als Fem. gebraucht (wie bes. auf Iss.): manes[13]) . . honoratae 49,256.

---

[1]) cf. B. 513 f. R. 277. [2]) cf. N. IV (aber Get. 283, nicht Rom.) [3]) cf. B. 515. [4]) cf. B. 516. [5]) cf. B. 518 f. [6]) B. 519. [7]) cf. N. I, 974 n. [8]) cf. N. I, 890 (kennt es nur als N.) [9]) N. IV. [10]) das Beziehungswort ist durch 2 Zeilen vom Verb getrennt, dazwischen stehen einige Substantiva auf -us; wegen des Franz. dürfte es nicht bloße Nachlässigkeit sein. [11]) cf. N. I, 1015 f. n. [12]) N. I, 979 n. [13]) cf. N. I, 1003 n.

Als Mascul. werden noch behandelt: strages (magno strage 57,293). cautes (cautes Marpesios 7,52). Alpes (Alpibus . ., quorum . . 5,34. Alpes . . erectos 55,281). Neapolis (subversumque Neapolim 60,311). coniuncta genus 60,314 (Verwechselung mit gens [AOB]).

Ein Zeugma liegt vor: nimii limpiditatis saporisque 16,93.

Als Neutrum scheint gefaßt zu sein: compago: (tabulis), quarum compago ita solidum mentiebatur, ut . . 34,178 (nach Martens' Auffassung).

## II. Numerus.

Hiervon sei erwähnt der Pluralgebrauch einiger Abstracta[1]: z. B. amicitiae: cum Gothis amicitias copulans 10,65. amicitias violare 36,185. amicitiis iunctum 52,270. — exitus: sed librante iustitia . . deformes exitus suae crudelitatis invenit 35,181. ita glorioso per bella regi temulentia pudendos exitos dedit 49,254. — fata: in antiqua fata revertitur 41,218. — imperia pr. 2. (poëtisch, cf. ALL XIV,69/70). — initia (Regierungsanfang, wie Tac. Curt.): sua initia moderatus est 41,218. iudicans oportunum tempus subreptionis incomposita initia temptare regnantis 44,229. — iniuriae: (sehr häufig) paternas iniurias ulcisci 10,64. — morae (poët.): inter has obsidionum moras 41,214. — patrocinia: ut patrociniis uteretur 42,224. — regna: ut regna firmaret 10,65[2]). — silentia: hostium absentia sunt longa silentia consecuta 41,218.

Angleichung (cf. ALL XIV,70) liegt vor: sensus et res actas pr. 2. cf. victimae fuere mortes captivorum 5,41.

Collectiv wird der Sing. gebraucht z. B. von: Gothus 22,114. 27,139. 57,296. Geta 17,94. Marcomanus 22,114. Dazu: milite ordinato 28,143. cum milite unum corpus effecit 28,145 (sehr verbreitet, bei Livius etc.).

Das Praedicat steht im Plural bei einem Substantiv mit collectivem Sinn im Sing.[3]): z. B. gens, quae velud Thyringi . . utuntur 3,21. haec pars . . potiti 4,28. exercitu . . expeditionem gerentibus 7,49. pars eorum, qui . . tenebat . ., dicti sunt 14,82. quibus evenit, ut adsolet genti necdum fundatis, penuria famis 26,134. omnem exercitum eius, qui gladio evadissent 53,274. cf. imperante Dioclitiano et Maximiano 16,91. (Ähnliches schon früh im Latein. [Plautus]).

Dazu: von liberi findet sich der Sg. = filius de quo non suscepit liberum 14,81. (so erst Cod. Just. 3,28; 33).

---

[1]) cf. auch p. 28. 58 Anm. 2. [2]) cf. B. 740 (dichterisch). [3]) cf. Draeger: Histor. Syntax der latein. Sprache. 2. Aufl. Leipzig 1878. 81. [Draeger, Dr.] I, 172. Haag 926. Ebenso im Romanischen cf. M.-L. III, 362 f.

# III. Casus.

## A. Casus nach Praepositionen.

### a) Praepositionen mit Accusativ.

1. **ad**[1]): ad mit formalem Abl.[2]): usque ad internicione 44,232. ad invidia 24,124. ad gremio 3,24. ad Abritto . . civitatem 18,103[3]).

ad erscheint etwa 223 mal, dabei etwa 23 mal mit usque[4]) verbunden. ad ist im allgemeinen beschränkt auf den klassischen Gebrauch; schon auf das Romanische deutet hin ad bei Städtenamen: ad Romam accedens 42,222; revertens 31,159. ad Polentiam accedens 30,154. ad Beroam venit 18,102. ad Eusciam conscendit 18,101. ad Eusciam proturbavit 18,102. ad Abritto veniens 18,103[5]).

Bei Ländernamen steht ad; es verdrängt hier z. t. in[6]): ad Scythiam properant 24,125. ad Siciliam ire 30,156. ad Africam transire 30,157. ad Gallias transierunt 31,161. ad Gallias remiserat 36,184. redit ad Gallias 41,216. ad Gallias transtulit 56,284[7]).

ad steht nach den Verben des Gehens und Kommens, auch bei advenire[8]; des Schickens, Treibens, Führens[9]; bei den Verben des Unterrichtens: ad arma bellica erudiret 8,56. ad Romanam disciplinam imbueret 15,85. ad culturam edocentes 25,133.

Abhängig von Adjectiven: paratus: ad arcos sagittasque parati 24,128. ad vastationem paratam 36,184. — promptus: ad equitandum promptissimi 24,128. at bella prumtissimum 3,22. — providens: ad sollicitandas gentes providentissimus 33,168. — efficax: ad sanitatem efficacissima 20,139. — expeditus: ad bella expeditum 16,91.

[1]) cf. Boucier: de praepositione ad casuali in latinitate aevi merovingici. Paris 87. cf. ALL IV, 330. [2]) cf. Dieh! 56 f. [3]) 20,109: ad duodecimo miliario scheidet aus, da HPVLA gar nicht ad haben; es könnte höchstens Schreibfehler für a sein, wegen des folgenden d-. [4]) cf. ALL VI, 469 f. VII, 103 f. (Thielmann). usque ohne ad (als Praeposition) findet sich in Verbindung mit nunc: usque nunc pr. 1. 11,69. 50,264. nunc usque 50,266. Aber nicht (aber Rom. 355) mit Substantiven wie bei Gregor cf. B. 593/4 (bes. Anm. 4). (cf. ALL IV, 52 f. [Wölfflin]). [5]) cf. M.-L. III, 477 f. Öfter wird der Städtenamen in adjectiv. Form zu urbs, civitas gesetzt: z. B. ducitur ad urbem Constantinopolitanam 52,271. venientes ad Basianam civitatem 53,272. [6]) Diese Eigenheit der Vulgärsprache findet sich beispielsweise auch b. Afr. Hisp. cf. Köhler 69. [7]) Zu solchen Ortsbestimmungen, bei denen man eher in erwartet, gehören: ad campum prodiret 15,85. ad meliores terras meantibus 17,96. ad patriam properavit 17,100. ad campos Veronenses occurrens 57,293. ad orientem redeuntem 3,20. ad solum Romanum venientes 50,263 etc. [8]) ire, redire, transire, convolare, pervenire, advenire, remeare, accedere, venire, (con)fugere, se colligere, reverti, recurrere, invadere, prosilire, regredi, properare, proficisci, occurrere, migrare, incurrere, repedare, meare, recedere, convenire, conscendere, recedere. [9]) incitare, dirigere, (re)mittere, (pro)ducere, proturbare, (pro)movere, instigare, provocare, precipitare.

ad partes bildet eine Phrase, darum neben ad partes se dedit 60,313 ad partes movit 60,309.

Nach ad instar (ad i. familiae 50,259. ad i. strenuae 52,270) ist gebildet ad speciem (5,34: ad coronae speciem).

Neben postremo findet sich das alte plautin. ad postremum 30,153; 156.

Bei Zeitangaben (Zeiterstreckung): ad paucos dies regnum invaserat 45,240 (auf wenige Tage).

ad bei Verben des Sagens[1]): ad principem ait 57,290. ad suos inquid 42,221.

ad mit Gerundivum ist noch in vollem Gebrauch: z. B. ad oppugnandam Aquileiam inflammat 42,221. ad ista committenda inlicuit 47,244. ad depraedandas Dalmatias transit 53,273. ad cohortandos suos 53,276. ad obtinendam civitatem dirigit 58,300. ad fretum custodiendum direxit 60,308. ad quem rebellandum dirigitur 16,90. ad confortandos animos 18,103.

Das Gerundiv wird aber auch durch ein Verbalsubstantiv ersetzt: z. B. ad custodiam derelictis 56,286. ad vastationem paratam 36,184. ad oppressionem Romanorum movit procinctum 42,219. ad ultionem suam pugnaturos 54,277. – Außerdem: statuam ad famam tanti viri conlocavit 57,289. nec tantum ad eorum laudem quantum ad laudem eius qui vicit exponens 60,316. signa . . . ad indicium retinet posteritatis 20,107[2]).

2. apud: apud erscheint 10mal; davon 3mal bei Städtenamen statt des Locativs[3]): Alexander apud Babylloniam .. potans interitum 10,66. apud Ravennam . . Caesar effectus est 45,239. apud Ravennam occidit 46,243. — statt in bei Ländernamen[4]): apud Gallias[5]) invadens 32,165.

Eine Spur für apud = cum[6]) läßt sich vielleicht nachweisen in: 4,28: haec pars Gothorum, quae apud Filemer dicitur in terras Oium . . transposita.

---

[1]) Diese Neigung zur Umschreibung macht sich bereits im klass. Latein bemerkbar; als Ersatz des Dativs, = fr. à. Man kann hierher stellen, wenn man annimmt, daß aus Flüchtigkeit des Schreibers ad weggelassen ist: 39,206: quis Meotidarum iter [ad] maiores nostros aperuit? Dazu: ad eam coniuncta est 14,80 (sonst Dat. oder cum). ad fratris Thiudemeri 52,269 scil. domum wie im griech. εἰς Ἄιδου. [2]) cf. M.-L. III, 275. [3]) cf. B. 586. R. 391/2. Helzer 182. [4]) cf. Haag 908. [5]) Dieser öfter zu belegende Plural hat sich im Ital. erhalten, wo sich neben la Gallia auch le Gallie findet. cf. M.-L. III, 30/31. [6]) Haag 908. B. 587. cf. ALL II, 126 (Geyer). XII, 381. cf. afr. od, prov. ab, wofür gall. Einfluß angenommen wird, cf. M.-L. III, 485. im Reich. Gloss. noch nicht eingetreten. cf. Hetzer 183.

apud findet sich sonst noch bei Pronomina: apud illos conspicitur 3,20. apud eos exortum 5,40. apud eos enituit 11,71. — Außerdem: gladius . . sacer apud Scytharum reges semper habitus 35,183.

3. **inter** tritt etwa 49 mal auf. Teilweise steht ein Abl.[1]): inter paludes et pelago 29,148. inter Danubium Margumque fluminibus 58,300.

Für interea erscheint gewöhnlich inter haec 24,130; 57,290; 60,311. — Darnach: inter que (= quae) 37,195[2]), das sich z. B. bei Tacitus, besonders in den Annalen ziemlich häufig findet (cf. Wölfflin, Philol. 25).

4. **intra** (8 mal) steht statt in oder Locativ: intra Spanias nobilitatus 33,173. intra Ravennam laborabat 57,294. — statt inter: intra manus habeo pr. 1.

5. **extra**[3]) erscheint einmal, mit dem Abl.[4]): extra nostro urbe repositas 11,68.

6. **iuxta**[5]) hat seinen Kreis erweitert; es steht in abgeschwächter Bedeutung für ad und in (16 mal) und zwar nur örtlich auf die Frage wo[6]); nur einmal auf die Frage wohin: fugantur iuxta litus 50,263.

Mit Abl. steht iuxta[7]): iuxta Consentina civitate 30,158.

7. **trans** tritt sehr zurück[8]) (trans Alpes in Mysia proturbavit 18,102. trans flumen considentem 43,226); supra und ultra treten an seine Stelle:

8. **ultra** (6 mal)[9]): ultra Danubium discessit 42,223. fugiens 58,301. ultra Meotida 5,30. — Dazu: ultra octo pedes (procera) 15,85. ultra . . duo stadia extendi 2,11. ultra quos distendunt sedes 5,37.

9. **supra**[10]) (5 mal): örtlich: supra mare distendunt 5,37. supra mare P. se referentes 5,38. supra mare Ponticum habitasse 5,38. —

---

[1]) cf. Diehl 83 f. [2]) Abstracta im Plural: inter bella furentia 41,214. inter gaudia occubuit 49,257. cf. auch p. 28 (55). Der Plural bella findet sich sonst noch oft: z. B. in bella inruunt 17,99. ad bella precipitat 36,184. bella concepta 36,185. bella confugere 40,212. per bella 49,254. cf. B. 740 (dichterisch). [3]) als selbständiges Wort nur in pv. estra, afr. estre erhalten. [4]) cf. R. 406. Diehl 67. [5]) pv. josta, afr. jouste. [6]) besonders bei Angabe des Wohnortes. [7]) cf. Diehl 84. R. 407. [8]) Über den Gebrauch von trans und ultra cf. ALL IV, 248 f. 358 f. [9]) als Adverb erscheint ultra 44,323: nec ultra certamine saevire permisit. [10]) Als Adverb steht für supra immer superius: (ut) superius diximus 5,39; 42. 7,52. 15,83. 31,161. 33,174. 34,176. 45,240. 47,245. 48,251. superius ret(t)ulimus 24,129. 38,197. superius reliquimus 3,16. superius a nobis dictum est 24,121. wie b. Hisp. und anderswo, cf. Köhler 44. supra nur erhalten im it. sopra (cf. M.-L. III, 463).

übertragen: supra modum 19,104. supra ceteras gentes .. fecit expertes (= -tos) 11,69.

10. **ante** (21) als Adverb = antea findet sich 35,180; 16,89 adjectivisch: nullae ante aetati 24,125.

Örtlich: ante aciem curreret 53,276. ante regiam palatii conlocavit 57,289.

ante mit einem Personennamen = vor der Zeit des Betreffenden: ante Attilam 35,180. ante Olybrium 45,240. ante Constantium 16,89. — Dazu: inaudita ante se potentia 49,257.

11. **post** (73) wird vorangestellt mit Abl. verbunden[1]) in: post prima aetate 15,84. post cede 23,119. post gloria 26,138. post intervallo 24,121. post discessu 30,154. post egressu 24,121. post .. tempore 10,61. — post adverbiell = postea[2]): 5,39. 7,55. 20,107; mit Adverb verbunden: longe post 16,93. — dazu: non multum post 46,242.

Wie inter haec = interea findet sich auch post haec = postea: 7,50; 8,57; 15,85; 87; 16,91; 21,110; 28,142; 33,172; 48,250; 56,288.

post örtlich: reflexa post mare Caspium 5,30. post hos 3,22. post quos .. tenent 5,36[3]).

post bezeichnet die Rangfolge: principem placatum propitiumque haberent post deum 59,304. post Amalos secunda nobilitas 29,146.

Im übrigen ist post zeitlich; es wird auch mit einem Partic. Perf. Pass. mit Substantiv verbunden: post pene 50 annorum invasam Pannoniam 32,166[4]). post orbem edomitum 39,202. post fractam Romam 42,222.

12. **per** (60): per mit Abl.[5]): per successione 48,252. per castro 56,285[6]).

per bezeichnet das Mittel, nimmt also den Platz des Ablativs ein, aber immerhin noch in beschränktem Maße[7]): per bella fusum .. insidiis appetitum 36,188. glorioso per bella regi 49,254. fines per arma dilatavit 17,97.

per im Sinne von propter (nicht streng notwendig)[8]: quorum per licentiam libidinis pene populus fuit 50,259.

---

[1]) cf Diehl 99 f. R. 408. [2]) im späteren Latein u. im Roman. cf. M.-L. III, 600 (entstanden aus Stellung von post(ea) vor vocal. Anlaut). [3]) Pleonastisch ist der Ausdruck 30,155: post se revertuntur. [4]) Der Genitiv annorum verrät substantivierende Kraft der Praeposition. [5]) cf. Diehl 93 f. R. 408. cf. ALL II, 497 f. (Stolz). [6]) in 54,278: plus per decem milibus hängt der Abl. wohl von plus ab als Abl. comparationis; per ist also nachgestellt. [7]) Dieselbe Wahrnehmung macht B. für Gregor cf. 590. cf. Hetzer 186. [8]) Über die Entwicklung dieses Gebrauches, der der klass. Sprache fremd ist, cf. Dräger I, 607. Vgl. auch B. 591, namentlich Anm. 2.

Die örtliche Anwendung von per überwiegt die zeitliche. Die Durchgangsstation wird mit per bezeichnet: z. B. quae patria . . duos tantum habens accessus, unum per Bontas, alterum per Tapas 12,74. exindeque egressi per Campaniam et Lucania . . Brittios accesserunt 30,156. exinde per Siciliam ad Africam transire 30,157. Hesperiam tendit rectoque itinere per Sirmis ascendit vicina Pannoniae 57,292. per castro Herculis transmisit Ulpiana 56,285.

Distributives per: per generationes pr. 1. per familias divisi 5,42. per varias familias mutentur 5,34. Es findet sich auch das von Bonnet[1]) dem Bibelstil zugeschriebene per loca = passim: magna potiti per loca victoria 13,78.

13. **propter** tritt vollständig hinter ob zurück[2]): es findet sich nur zweimal: propter terras decertati sunt 57,296. propter Hunnorum dominio[3]) 48,251.

14. **ob** dagegen erscheint 15 mal[4]). Mit Abl.[5]): ob nimia proceritate 3,24. ob incursione 27,141. ob audacia 29,146. ob generis nobilitatem formeque pulchritudine et integritate 31,160. ob nimium frigore 3,19. (besser: Acc. ohne -m).

ob bezeichnet sowohl den äußeren wie den inneren (z. B. ob Casandrae amorem bello interesse 9,60) Grund; es ist nie final.

15. **contra** (im feindlichen Sinne) steht in voller Blüte (35 mal)[6]); im gleichen Sinne findet sich adversus[7]): intulit bellum adversus regem 10,66. adversus eum manu(m) moverit 28,143. adversus tyrranum conspirare 36,187. adversus multitudinem occurreret 36,191.

16. **circa** ist nur 2 mal zu belegen (circa sinum consedebant 5,44. dum haec circa Vesegotharum gente[8]) et alia nonnulla geruntur 45,235); circum gar nicht; sie sind verdrängt worden durch supra etc.

17. **praeter** findet sich: 12,75: praeter Nilum. 5,41: preter ceteros.

### b) Praepositionen mit Ablativ.

#### 1. a, ab[9]) (ca. 218).

Jord. schreibt vor Vocalen und h ab, vor Consonanten a mit

[1]) B. 590. [2]) cf. ALL I, 161 f. (Wölfflin). cf. B. 589, wo sich das Verhältnis für propter günstiger gestaltet. [3]) propter c. Abl. cf. Diehl 85 f. R. 408. [4]) In 2,10: ob decorem nescio an aliam quam ob rem scheint quam ob rem bereits zusammengewachsen zu sein. cf. ALL I, 167. [5]) cf. Diehl 85 f. R. 408. [6]) mit Abl. contra gente 48,250; cf. Diehl 65 f. Mone 47. Bei par, das gewöhnlich mit dem Dativ verbunden wird, steht contra: numquam contra se pares invenerant 50,261. cf. Haag 911. [7]) es ist nur mit diesen 4 Beispielen zu belegen. erga findet sich mit Abl.: 38,199: fidelitatem erga Attila. [8]) circa c. Abl. cf. Diehl 65. R. 406. [9]) cf. ALL III, 148 f. bes. ALL X, 465 f. (John Rolfe).

Ausnahme von s impurum: ab Spania 27,139. ab Spaniis 33,167. ab spe 43,227. ab Stilicone 22,115[1]).

Einmal erscheint ab vor r: ab re 7,52; 12,75. Hier liegt ein alter formelhafter Ausdruck vor[2]). (ab vor r ist auch inschriftlich belegt, cf. Thes.)

ab steht immer vor dem Wort, auch nicht zwischen Adjectiv und Substantiv.

ab mit Accus.[3]): a Pannonios fines distabat 53,273. a corpus 33,172. ab alterutrum 34,177[4]). (ab ostea[5]) sua usque ad fontem 5,31).

ab für den Instrumentalis findet sich merkwürdigerweise bei J. nicht oder höchstens in einem Falle[6]) (34,178: compago ita solidum mentiebatur, ut vix ab intentu possit iunctura tabularum conpraehendi); während doch diese Gebrauchsweise sonst, z. B. bei Gregor[7]) recht verbreitet ist.

Daß bei privare, entgegen dem klassischen Gebrauch, ab[8]) steht (21,111. 45,241. 57,295), erklärt sich durch Analogie nach anderen Verben der Trennung wie liberare ab[9]).

ab bei Städtenamen: a Roma recesserat 27,141. egrediens 45,241. advenit 42,223.

Bei Ortsbestimmungen auf die Frage wo, besonders bei Angabe der Himmelsrichtung ist ab sehr gebräuchlich: ab oriente, ab occidente, a meridi(a)e, ab occasu, a septentrione, ab africo, ab eoo, ab arctu. Dazu: a fronte (posita 2,17), ab utrisque partibus, a septentrionale plaga, a tergo.

ab ersetzt oft ex bei Verben, die eine Entfernung oder den Ausgang von einem Punkt bezeichnen: z. B. ab gremio erumpens 1,9. a finibus pepulerunt 53,273. ab imo surgere 3,20. ab imis emersit 16,93. recederet a finibus 44,231. a Dacia egrediens 43,226. ab Africa venit 45,235. a Tuscia accersitum 59,306.

ab hac luce egressurum 59,304. a regno deiciens 45,239. natus a patre 15,83 u. ä.

---

[1]) erklärt sich durch den vocalischen Vorschlag, der sicher schon gesprochen, wenn auch noch nicht geschrieben wurde. Einzelne hss. (A[O]) schreiben allerdings z. B. Stilico mit prothet. i, cf. 30,154 bis; 155. s impurum als Silbe gerechnet im Vers vgl. Dreves-Blume, Analecta hymnica medii aevi 27 (hymnodia Gotica) p. 54, so auch öfter im Berner Rhythmus de Trinitate ed. W. Meyer. GG IV. 1908, S. 213 f. cf. ALL III, 148 f. X, 476. B. 147. 444 f. [2]) cf. ALL X, 291. 468. 474/5. [3]) Neigung der Volkssprache, nach Praepositionen den Acc. zu setzen. cf. Diehl 12 f. R. 409. Mone 47. [4]) aber ab alterutro 5,32. [5]) doch wohl als Fem. Sg. zu nehmen cf. p. 27. [6]) man dachte dabei an die Leute, die mit Anstrengung den Versuch machten. [7]) B. 599 f. [8]) Doch ist der Abl. nicht, wie B. meint, der Instrumentalis, sondern der echte Ablativ, die allerdings beide zusammengefallen sind. [9]) cf. B. 601. auch vacare hat ab: ab armis vacassent 11,70. vgl. auch peregrinus a lingua Gothica 9,58.

ab bei Adverbien[1]): ab olim pr. 1. ab invicem 5,35. a longe audientium 4,27[2]).

ab bei Adjectiven: (urbes) ab aliquo scriptore dilucidas (= dilucide descriptas) 1,7. a lingua peregrinum 9,58.

Bei Aufzählung[3]): quartus ab Alarico 32,164. nonus ab illo 47,244. (prima ab occidente) 5,33.

ab bei Substantiven[4]): munus a natura 39,203.

Über ab beim Passiv zur Bezeichnung des Urhebers (60) ist nichts zu bemerken; auch active Verba mit passivischem Bedeutungsinhalt werden so behandelt: z. B. a Vesegothis pertulerat 43,227[5]).

Einen Dativ vertritt ab: ab illis se subtrahens 48,247[6]).

## 2. cum.

cum (145) steht gewöhnlich vor dem zugehörigen Wort[7]); auch vor dem Adjectivattribut; nur in einigen Fällen steht es zwischen Adjectiv (Pronomen) und Subst.: 10,64: suo cum robore. nimio cum sonu 55,281; ja in einem Fall steht es sogar nach beiden: 22,114: magna parte cum gentis suae.

cum mit Accus.[8]): cum multas opes 30,158. cum iugale regiasque opes 60,313. cum successores 7,49. cum omne genus 33,171. cum sua.. milia.., rostratas naves.. 10,64. cum solacia 21,110[9]).

Instrumentales cum wie bei Gregor[10]) findet sich bei Jord. nicht; höchstens 54,279: suam iniuriam cum maxima inimicorum strage ulciscerentur ließe sich so erklären[11]).

cum bei Abstracten bezeichnet den begleitenden Umstand[12]): hostes cum magna verecundia abigerunt 7,49. cum timore adstabat 38,200. maluerunt a Romano regno terras petere quam cum discrimine suo invadere alienas 50,264. fluenta . . influunt nimio cum sonu vergentia 55,281. cum magno clamore . . accedentes 56,283. cum potiore audacia intrat 57,293. regi cum gratiarum actione fecit subiectum 58,301.

cum = et in den (formelhaften) Ausdrücken: regnum cum vita 31,163; 58,302. reges cum populis 50,259. regna cum populis 50,261. Dazu: emersit momentanea mors sepelientibus cum sepulto 49,258. praeterita cum instantibus munera 52,271.

---

[1]) cf. ALL X, 505. [2]) cf. Commod. apol. 424: a longe audiunt gentes. [3]) cf. ALL X, 504. [4]) mit ausgelassenem Verbum; oder für Genitiv? [5]) cf. ALL X, 495. [6]) nach Analogie ähnlicher Verba wie eripere etc. [7]) abgesehen von tecum, secum. [8]) cf. R. 409 f. Diehl 17 f. Mone 47. [9]) besser Abl. Fem. s. p. 28. [10]) B. 603 f. u. Haag 913. [11]) cf. alternato merore cum gaudio 3,20 (?). [12]) cf. Diez: Grammatik der romanischen Sprachen. 5. Aufl. 1882 [Diez], III, 174. Haag 913.

3. de (106)[1]).

de ist noch nicht so sehr in seiner Anwendung erweitert, wie man es nach dem Range, den die Praeposition im Romanischen einnimmt, erwarten könnte. Verdrängt de auch bisweilen ab und ex, so muß es sich doch wiederum Ersatz durch diese gefallen lassen. Von dem partitiven und instrumentalen Gebrauch (von einer Neigung zu syntakt. Umschreibung der Nominalflexion) findet sich, zum Unterschied von Gregor[2]), noch nicht viel Sicheres. Man könnte allenfalls hierher stellen: partitiv[3]): relicto de cacumine eius iugo 38,197 (vielleicht zur Vermeidung zweier Genitive)[4]). de tota gente Hunnorum lectissimi equites 49,256. ut pene de gente Scirorum nisi qui nomen ipsud ferrent . . . remansissent 53,276. de innumeranda variaque multitudine hostium qui valuit evadere . . , inglorii pervenerunt 54,279.

instrumental[5]): de victoriis infletur 36,189. nancta occasione de secessu 42,219.

de ersetzt ab in folgenden auch mit ab belegten Wendungen[6]): de parte imperatoris 13,76. hostium ductor de parte adversa 37,196. Andagis de parte Ostrogotharum 40,209. de hac parte 41,215.

de nimmt teilweise die Stelle von ex (u. ab)[7]) ein bei den Verben wie: gignere, (descendere,) nasci; oriri (de aliqua); de regno eicere (33,170), (deicere 44,234), pellere (46,242); de loco (40,211), (de medio (24,121) proturbare); (de fastigio deicere (44,234)).

Außerdem: de Spaniis pepulit[8]) 58,302. de Italia ad Gallias[8]) 56,284. de stagnis legere pr. 1. de pascuis venit 15,84. de gremio egressos 17,94. divitias de castris spoliant 13,78. de Corcyra[8]) navigatur 29,149. de naribus effluebat 49,254. sanguinem tollit de vena 43,228. de civitate foetos suos trahere 42,220. de sinu evolvitur 60,308. de suisque stipendiis triumphum donavit 57,289. de historia mutuavimus 15,88. de amicis effecti sunt inimici 16,89. amne de alveo derivato 30,158. sibi de suo genere principem constituerent 44,234.

Für sonstiges (bei J.) in nomine findet sich auch de nomine: suo de nomine aedificavit 10,62.

---

[1]) cf. Clairin: du génitif latin et de la préposition de. Paris 80. M.-L. III, 486 f. Mit Acc. wird de verbunden: de quas testatur 5,40. de Audefledam 58,297 (Schreibfehler, verursacht durch den folgenden Acc. subolem). Schreibfehler liegt auch vor 1,4: de quo trepertito orbis terrarum spatium. cf. R. 410. Diehl 28 f. [2]) cf. B. 610 f. [3]) cf. auch R. 396. B. 610 f. Haag 914. Hetzer 184. [4]) cf. B. 611. [5]) cf. auch R. 392 f. Hetzer 184. [6]) cf. Hetzer 183 (de ista parte. [de ce côté. it. da questa parte. pg. d'este lado]). M.-L. III, 488. B. 608. [7]) cf. Dräger: I, 625 f. Köhler 71. B. 607. Diez III, 162. R. 395 f. Haag 914. Hetzer 184. [8]) M.-L. III, 486 f.

Wie de cetero[1]) 25,133 sind gebildet: de futuro 52,271. de secundo 16,92.

4. ex.

ex hat einen großen Teil seines Gebietes an de (und ab) abtreten müssen; es erscheint nur etwa 60 mal. Die vollere Form ex erhält den Vorzug vor e, das nur 10 mal vor Consonanten vorkommt: e convivio 26,136. e quibus 28,145; 50,266. e diverso 38,198. e diversis 28,143. e duobus 17,98. e manibus 58,301. e navibus 4,25; 45,237. e suis finibus 9,60; während in 27 Fällen dafür ex steht.

ex mit Accus.[2]): ex vicina loca 51,267. ex eorum latissima prata 60,318[3]).

ex scheint instrumental zu stehen: (moenia ex tabulis fabricata 34,178[4]). ex Asiae victoriis elatus 10,61. memores ex relatione maiorum, quid . . 31,162.

partitiv steht ex[5]): ex exercitu victores 6,47. quidam ex Hunnis 50,265. unum ex duobus 17,98.

Die Abstammung wird (neben ab und de[6]) auch mit ex bezeichnet.

ex in adverbialen Redensarten: ex inproviso 30,155; 24,123; 53,275. e diverso 38,198. ex aequali 22,114. ex tempore 39,202. ex utraque parte 34,177[7]). magna ex parte 23,117.

5. **sine** und 6. **absque**[8]) wechseln miteinander, doch ist sine (11) häufiger als absque (4). Das indefinite aliquis wird für ullus gebraucht: sine aliqua lesione 43,228. sine aliqua controversia 52,271. absque aliquo certamine 10,64. absque aliqua murmuratione 38,200; — wenn auch ullus nicht ganz fehlt: sine ullo vulnere 49,254.

sine findet sich einmal mit Accus.[9]): sine ipsos 21,111.

7. **prae** erscheint nur 2 mal; einmal causal[10]: 22,113: prae nimia inmensitate, und einmal local: 42,223: pre omnibus denuntians.

8. **pro** (20) steht causal[11]) = propter: pro varietate 7,55. pro iniuria 10,66. pro discessu 24,129. pro generis nobilitate 33,175. pro animi fortitudine 33,175. pro sexus sui fragilitate 59,306.

pro = causa: pro cunctorum utilitate temptantur 50,260.

[1]) cf. B. 613. de verbunden mit Adjectiven fast im Sinne von Adverbien schon im klass. Lat., und dann auf allen roman. Gebieten in hohem Grade verbreitet. cf. M.-L. III, 506/7. (de plano, de longo, de improviso, de integro). [2]) cf. Diehl 31 f. [3]) oder Abl. Fem. cf. p. 28. [4]) Schuleinfluß. [5]) cf. Haag 915. [6]) das in der weiteren Entwicklung den Sieg davonträgt. [7]) daneben a parte u. de parte (= fr. de par). [8]) cf. ALL VI, 197 f. (Praun) n. B. 602 (Lit.) Haag 913. [9]) cf. R. 412. Mone 47. Diehl 51 f. (-m). [10]) in dieser Bedeutung tritt dafür pro an die Stelle. cf. B. 615. Haag 916. [11]) cf. B. 615. M.-L. III, 499 (it. per, sp. pt. por; dagegen frz. par).

Ein Verhältnis bezeichnet pro: pro captu ingenii 60,316. quod responsum non ambiguae, ut datum est, sed pro sua potius utilitate susceptum 41,216.

Der Ablativ des Wertes wird verstärkt durch pro: nomen pro magno suscipientes 11,72. pro magno contradere (verkaufen) 26,134.

### c) Praepositionen mit Accusativ und Ablativ.

#### 1. in.

in ist die Praeposition, die am häufigsten auftritt (etwa 430 mal); zugleich aber auch, infolge ihrer doppelten Funktion (und der zunehmenden Unsicherheit in der Raumvorstellung) inbezug auf die Casussetzung am meisten schwankend. In vielen Fällen (80) findet sich in auf die Frage wohin mit dem Ablativ[1]) (wobei in manchen Fällen offen bleibt, ob man die Form als Abl. oder als Accus. mit Abfall des -m auffassen will) und weniger oft (18) auf die Frage wo mit dem Accusativ[2]).

Könnte man bei den meisten Beispielen, die Abl. statt Acc. zeigen, noch im Zweifel sein, ob wirklicher Abl. vorliege, so ist diese Möglichkeit im Abl. Plur. ausgeschlossen[3]). Als sichere Belege für Abl. statt Acc. nach in können demnach gelten: in duobus milibus trecentis decem stadiis latitudo fertur extendi 2,11. in usibus Romanorum .. pelles .. transmittunt 3,21. arma in parentibus movit 17,94. in Galliis arma moverunt 34,176. in Hemi partibus recessit 18,101. in Gallis recesserat 27,141. crevisset in populis 24,123. facta in suis vindicta 16,90. in partibus Moesiae susceptos 25,132. videns Vandalos in suis finibus, id est Spaniae solum, egressos 32,166.

Unter den Belegen für den Sing. seien nur die Ländernamen herausgehoben: in Suavia remisit 53,274. in Romania se dediderunt 50,266. in Romania direxerunt 25,131. in Africa tendenti; in Africa persequi 33,173. in Italia inlaturum 42,223. in Italia misit 36,185. in Thracia repedavit 10,63. in Mysia proturbavit 18,102. in Liguria revertuntur 30,155. ingressus in Italia 57,295. in Aegypto usque persecutus est 6,47.

Umgekehrt findet sich in auf die Frage wo mit dem Accus.: in medium est locus 5,32. in Mysiam Thraciamque et Asiam habitasse 5,38. in Mysiam Thraciamque vixisse 15,83. in ostia Ponto mergentia iacet 16,91. in insulam commanerent 17,96. in

[1]) cf. Diehl 68 f. [2]) cf. Diehl 34 f. Mone 47. [3]) cf. Sondervorst im Musée belge.

solitudinem coegit errare 24,121[1]). in ripam venationes inquirent 24,123. in Alpes locatam 30,154. in utrumque latus fuit 30,155. in Scythiae terras subiacebant 33,174. in campos monitiones efflagitant 39,204. in campos Catalaunicos 43,227. in campos barbaricos (erat) 60,310 bis. in Constantinopolim interiit 45,239. in feminas perseverat 9,58. in eos deficiunt 47,245. in fastigia[2]) nidificant 42,220.

Bei Städtenamen findet sich häufig in, besonders für den Locativ: in Alexandria superasset 21,110. in Antiochia coxperiens 26,238. in Ravenna imperatore ordinato 46,242. in Thessalonica clausum 21,110. in Constantinopolim interiit 45,239. in Constantinopolim accedere 28,142. in Foro Juli civitate 31,160. (in Porto Romano ordinavit 45,239).

in mit Abl. für reinen Abl.? (instrumental?)[3]) in mehr formelhaften Wendungen: in matrimonio iungit 58,298; petit 57,295; postulavit 10,63; socians 49,254; sociarat 60,311; sociaret 32,164. — in coniugio copulans 48,249; copulavit 58,297. — in conubio sumens 14,81[4]). — in regno conscendit 12,73; 48,252. in regno successit 9,60; 23,116; 34,176; 34,176; 35,180. in regno succedens 44,229; ingresso 15,85; 45,239. in regno levatus[5]) 60,310[6]).

Regelmäßig steht auch in in der Wendung: in praeda temptantur 7,49; devastant 52,271; diripiunt 30,155; diripuerat 30,157. in praeda tulit 8,58. Aber in mit Acc.: in praedas vastare 32,166. (Über in beim Objectspraedikat cf. M.-L. III, 437).

in mit dem Neutrum eines Adjectivs (im Acc. u. Abl.) (adverbial)[7]): in longo latoque extensam 1,6. in longo porrecta 50, 264. in longum (centum leuvas), in latum (septuaginta) 36,192. in commune[7]) recolitur 4,28. in commune omnium se adprobat inimicum 36,187. cunctis nationibus in commune 48,253. ut in plenum suam progeniem dilataret 58,299. in magnum omnes superans 12,75. (in brevi 44,233; 59,304; 305).[8]) in tantum, ut 49,255; 10,62[9]).

in modum ist recht beliebt: in modum fulminis 18,102; folii cetri 3,16; fungi 5,30; circensium 49,256. in modum collium 54,

---

[1]) Vermischung zweier Vorstellungen cf. in campis errantia 53,273. in aridam sitim coegit 40,208. [2]) oder Femin.? [3]) cf. B. 541. cf. coniugio copulatus 9,59. suo matrimonio copulavit 31,160. [4]) sumere in matrimonio findet sich nicht S. 57,12, ebensowenig ein sumere in imperio auf S. 96,3; Irrtümer von Sondervorst. [5]) in rege levandum 60,309. Der Abl. regno dringt auch ein in Wendungen wie: eodem regno invadens 58,302. regno pervaderet 41,216. [6]) in mit Abl. statt Acc.; vielleicht nach Analogie von in regno locavit 59,306. (cf. 38,198). [7]) cf. Hetzer 186. [8]) auch sonst für bloßes brevi. [9]) bei Gregor sehr gebräuchlich cf. B. 619; bes. Anm. 5.

278; insulae 29,148; spinae 12,75. in silicis modum 55,280. mirum in modum 16,89. Dazu: in instar pontium 10,63.

in bei Himmelsrichtungen (neben ab): in aquilone 5,34. in austrum 5,36. in boream 5,35; 7,54.

in dient zur Angabe eines Zeitpunktes[1]): in eo tempore 45,238. in ipso tempore 60,307. in eadem nocte 49,255. in ipsa adulescentia 58,302. (quid sibi in tempore esset faciendum 41,215).

Neben de tritt in in der Verbindung: in nomine: castra suo in nomine dicaverunt 7,51. in suo nomine conderet civitatem 21,112. germanae in nomine Marcianopolim nuncupavit 16,93.

Bei Preisangabe steht in: ut quemlibet mancipium in uno pane aut decem libris carne mercarent 26,134. in unius caballi praetio a quodam ereptos 5,38.

in für reinen Ablativ: in armis fretus 27,141. quantum terreno orbe in mensura excedat 11,69[2]).

Eigentümlich kurz ist der Ausdruck: 36,186 in his verbis legationem direxit: = er schickte eine Gesandtschaft, die folgendes sagen sollte:.

2. **sub** (etwa 16 mal) ist rein local[3]) nicht zu belegen, ebenso findet es sich nicht mit Accusativ (nur in Rom).

sub ist temporal: sub Constantino 21,111; 28,145. sub Antonino 15,87. — Dazu: sub tempore erumnoso 26,135.

sub zur Bezeichnung des begleitenden Nebenumstandes (Gemütsstimmung), in dieser Anwendung concurrierend mit cum: proelium sub trepidatione committit 37,196. his Traianus sub admiratione conpertis 16,93.

mit concessivem Beigeschmack: hi sub hominum figura vivunt beluina saevitia 24,128. sub nimia feritate homo subtilis 36,186.

stetit sub praetio Marcomannus 16,89 steht auf einer Linie mit: sub . . dextera Vandalus iacuit.

3. **super** (18) findet sich zweimal mit Abl.[4]): super rege discurrit 55,282. super mare Jonio constituta 29,148.

super = in, contra[5]): super Vinitharium duxit exercitum 48,248. super rege discurrit 55,282. super se venientes 7,49. super Gothos profectus 10,64. transmeare coegit super exercitum 13,77. super Valamer inruerent[6]) 52,268.

super bezeichnet einen Grad: super citeros amasse 50,262. super omne pondus pr. 2. super ceteros regulos diligebat 38,199.

---

[1]) cf. B. 620. [2]) vielleicht zur Vermeidung zweier gleichartiger Ablative. [3]) nur politische Unterordnung. [4]) Abl. ist auch bei Gregor selten. B. 621. [5]) cf. M.-L. III, 482. [6]) cf. Haag 910.

super local[1]): super Danubium consedebant 53,275. super ripam positam 58,301. sede super mare Ponticum 5,42. ibi super limbum ponti 14,82. super mare Jonio constituta 29,148. stravam super tumulum concelebrant 49,258.

super = de[2]): super hanc cladem exponente 19,104. Außerdem: super omnes rex 38,201. ordinato super se rege 29,146.

4. Auch tenus kommt selbständig als Praeposition vor[3]; abgesehen von eo tenus 5,30 (und usque hac tenus 53,273): a civitate . . in boream Viscla tenus 5,35.

### d) Praepositionen mit Genitiv.

causa als Praeposition findet sich nicht; dagegen gratia[4]) in folgenden Beispielen: consubrinum suum germanitatis gratia accersitum 59,306. quem princeps affectionis gratia . . honorans 28,144. Gepidis parentibus suis pro affectionis gratia euangelizantes 25,133[5].

Doppelpraepositionen, wie sie im Romanischen zahlreich sich finden[6]), sind bei Jord. nicht zu belegen; wenn Bonnet (483) vorzieht, für desub terra und desuper sepulchro de sub t. und de super s. zu schreiben, ist es lediglich eine Sache der Orthographie; die Tatsache, daß Doppelpraepositionen bei Gregor vorliegen, kann er damit nicht unterdrücken. Gregor bietet jedoch nicht die ersten Belege für diese Erscheinung, auch nicht erst Fredegar mit deinter (cf. Haag 909); die ersten Spuren zeigen sich schon früher vgl. ALL I, 438/9 (Wölfflin).

## B. Casus ohne Praepositionen.

### 1. Accusativ.[7])

Der Accusativ steht abweichend vom klassischen Gebrauch nach gewissen (intransitiven) Verben:

potiri[8]) schwankt noch zwischen Acc. und Abl.[9]), aber die Fälle mit sicherem Acc. überwiegen doch: regna potitae 7,52. regnum potiti 19,104. optatum potiti solum 4,28. solum genitalem potiti 26,138. potitus principatum 11,67. incruentamque victoriam

[1]) es vertritt z. t. in; super nähert sich auch in dieser Verwendung dem fr. sur. [2]) = fr. sur. [3]) cf. ALL I, 415 f. (Wölfflin). B. 622. cf. Haag 910. [4]) bezeichnet den objectiven Grund; nicht = causa. [5]) Die Schreiber mögen gratia als Praeposition nicht mehr verstanden haben und setzten deswegen pro dazu (= propter. [6]) cf. M.-L, III, 159/160. ALL IV, 268 (Peregrinatio); V, 321—368 (Hamp). [7]) Acc. absol. s. p. 82 f. Acc. bei Ortsbezeichnungen s. p. 79 f. [8]) cf. R. 415. B. 533. Diehl 201/02. Köhler 66. ALL III, 329 f. (Langen). [9]) Sondervorst erklärt die ablativ. Formen als Acc. mit Abfall des -m. Richtiger ist wohl, sie als wirkliche Ablative aufzufassen; das Schwanken zwischen Abl. u. Acc. bei potiri ist alt.

potitus 33,177. fines potiti 50,264. ipsas potiuntur 56,286. praedas spoliaque potiti 20,108. — victoria potitus 28,145; 55,282. magna potitus victoria 48,250; (-i) 13,78. praeda potitus 18,103. tanta praeda potita 10,62. Uto et Hisco Almoque potiti 50,266. Dazu nach Bergmüllers Coniectur[1]): 7,49 qua potitae victoria.

Bei einer Stelle (30,155) ist eine verschiedene Auffassung möglich: in Liguria . . revertuntur; eamque praedis spoliis potiti Emiliam pari tenore devastant 30,155.

frui[2]): frui regni Romani bona 57,290. - - carere[3]): ossa carentibus 5,46 (um zwei Ablative und damit ein Mißverständnis zu vermeiden). — indigere: nec cumbarum indigeat lintres 55,280. — studere[4]): nec libertatem studens 44,233. — persuadere im Passiv: persuasa gente 24,125 (ebenso z. B. b. Afr. Hisp. cf. Köhler 26/7) — abundare: nihil habundans nisi armenta . . et pascua silvaque 51,267. - reminisci: quod dolum reminiscens 10,66. quod nomen . . reminiscent 11,72. — meminisse[5]): nomina meminit Ptolomeus 3,19. - - commanere[6]): litus commanentes 5,31[7]). — inhiare[8]): imperium, quod inhiabat 19,105. — egredi[9]): egrediens Naisitanam urbem 56,286. — expellere: eos fines Italos expelleret 30,152. — incidere: trepidus, ne quid incidisset adversi Gothos, inquiret 40,212[10]). consentire: non fuit vota[11]) patris fortuna consentiens 50,262 cf. M.-L. III, 376 (it. consentire. fr. consentir; ebenso sp. pt.) — advolvere: se Belesarii pedes advolvens 60,309. — attendere: solis labores adtendere 11,70 (fr. attendre). cf. M.-L. III, 376.

Nach Analogie von docere findet sich ein doppelter Accusativ auch bei: instruere: omnem philosophiam eos instruxit 11,69. quos theologiam instruens 11,71. logicam instruens rationis eos . . fecit expertes (= expertos) 11,69. — erudire: ethicam eos erudiens 11,69. nec defuerunt, qui eos sapientiam erudirent 5,39 (vgl. ad arma bellica erudiret 8,56; dgl. 15,85).

Mit Accus. verbindet sich auch acquiescere: quid non auri sacra fames compellit adquiescere? 26,134.

---

[1]) Bergm. setzt für patratae ein potitae. [2]) cf. R. 415. B. 533. Diehl 201/2. cf. St.-Schmalz 230. ALL III, 329 f. (Langen). [3]) cf. R. 414/5. B. 533. Diehl 201/2. [4]) correspondiert mit: nec fidem reservans. cf. B. 534. [5]) cf. Draeger I, 489. [6]) sonst ist commanere mit Locativ (mit in) construiert; cf. 5,39; 7,51; 14,82. [7]) nicht: commanentibus, wie M. im Index hat. [8]) cf. Draeger I, 416: Cic. u. Spätere c. Dat; Plautus stets c. Accus. [9]) cf. Draeger I, 380: klassisch; zuerst Caesar u. Sallust; dann immer häufiger. cf. auch p. 80. [10]) vielleicht ist auch die Interpunktion zu ändern u. der Acc. Gothos von inquiret abhängig zu machen. [11]) wohl Schreibfehler; für voto. cf. fabulis anilibus consentimus 5,38.

Nicht auffällig ist der Accusativ bei: attestationem . . credere licet 4,27. — bellum talem horrere 17,99[1]).

Ein Accus. findet sich auch bei nescius: dolum nescius 26,136[2]).

Auffällig ist der Accusativ (für in mit Abl.): dextrum latus (auf der rechten Seite) 29,149.

Griechischer Accusativ begegnet wie anderswo[3]), so auch bei Jord.: iaculo femur sauciatus 9,60.

## 2. Dativ.

esse mit Dativ findet sich häufig neben habere, aber auffälligerweise nur mit Pronomina (mit einer Ausnahme[4]): spes esset capto 8,57): quibus sedes fuere 44,230. quibus rex erat 6,47; fuit 3,24. quibus regina erat 10,61. cui nomen est Nedao 50,260. cui Exampheo cognomen est 5,46[5]). cui erat secunda nobilitas 29,146. erat illis ab oriente Gothus 22,114. erat eis species 24,127. silve illis sunt domus 2,14. erat illis affectus 5,41. introrsus illis Dacia est 5,34. regem illis [fuisse] 9,58. ramus illi ex Pado est 29,149. prima ei stipendia equestria fuere 15,85. sibi esse certamen (= pugnandum) 36,185. tenuis mihi est spiritus pr. 2. nobis sermo est 1,9; 3,19[6]).

Regelmäßig steht der Dativ bei iungere, sociare und Synonyma[7]): Romanorum amicitiis iunctum 52,270. quibus Suavis iuncti 55,281. iunctus Amalasuenthae 48,251. ei filiam in matrimonio iungit 58,298. Hunerico G. filio iuncta 36,184. Mathesuentham . . fratri suo Germano coniunxit 60,314. filio suo sociatis . . comitibus 56,285. puellam . . sibi in matrimonio socians 49,254. neptem sibi in matrimonio sociarat 60,311. sibi sociavit 28,142. ei eam in matrimonio sociaret 32,164. amatores sibi clientesque consocians 55,282. Amalabergam regi consociat 58,299. sibi unam post unam consocians 30,154. quas regibus vicinis in coniugio copulavit 58,297. Vadamercam sibi in coniugio copulans 48,249. (contraria invicem sibi copulantes 49,258). Mathesuenthae Vitigis est copulatus 14,81. adunatam Gothis rem publicam 31,160. uni-

---

[1]) 39,206: quis iter maiores nostros aperuit ist wohl ein ad einzufügen cf. p. 57 Anm. 1. [2]) vos consuetum 39,203 kann mit der auch sonst belegten Vertauschung von Acc. u. Dat. beim Personalpronomen erklärt werden. cf. Hetzer 161. [3]) cf. z. B. b. Afr. 78,10. 85,8. (Köhler 64). [4]) außerdem statt Gen.: viris fortibus mos est 41,214. cf. mos est gentis illius 49,254. ut gentis illius mos est 49,255. [5]) cf. aber nomen illis pilleatorum contradens 11,71. laco, qui appellatur Mursiano (Attraction) 5,35. huic iugo dedere vocabulo 7,55 (Versehen). cf. B. 544/5. Draeger I, 435. St.-Schmalz 244. [6]) Diese teilweise Ersetzung des lat. Gen. durch den Dativ hat sich im Rumän. fortgesetzt cf. M.-L. III, 49/50. [7]) cf. B. 541. cf. Draeger I, 431.

versam sibi populum adunavit 35,181. Priscom ducem sibi foederavit 18,103. adhibitis sibi Taifalis et Astringis nonnullis 16,91.

Nach imperare[1]) wird auch regnare mit dem Dativ[2]) verbunden: regnat Romanis 11,68. regnante Romanis 16,89. magnae parti regnabat Hunnorum 35,181. — Analog steht Dativ auch: Gothis principatum agebat 13,76. iussit tribuno, ut 15,85[3]).

Ferner haben servire und Composita den Dativ nach sich: servire Romano imperio 34,176, principibus 60,309, fratribus 48,253. cui serviebant 38,199. praeclaris Amalis serviebant 5,42. imperiis servierunt 23,119. regi servirent 23,118. imperio deservirent 48,253. Theodorico deserviret 58,303. sensui inserviamus pr. 2. — Ebenso famulari: decretis famularunt 22,115. regimini famulabantur 50,263. imperio famulantibus 57,290. cui noluit famulari 33,171. — Ebenso der jüngere Gebrauch: notibus attendebant 38,200.

Aber niemals mit dem Accusativ, wie man vielleicht nach fr. servir qn. erwarten könnte; ebenso wird adsistere nur mit Dativ verbunden.

Nach subicere und subiugare mit Dativ wird auch gesagt: subiacere imperio 48,247; 248.

Dativ steht in vielen Fällen, wo man eine Praeposition (oder einen anderen Casus) erwartete: equo insidens 53,276[4]). equis ferocibus inligatam 24,129. opibus, quibus more praedonis incubabat 33,171[5]). Aetii . ., cui innitebatur res publica[6]) 36,191. faucibus illapsus 49,254. septentrionali Oceano inlabitur 3,17[7]). in ostia Danubii Ponto mergentia iacet 16,91[8]). australi interiacens parti 30,156[9]). quibus adsidet gens 5,36[10]).

Eine Vermischung liegt vor 58,300: inter Danubium Margumque fluminibus adiacebat[11]). finibus advenerunt 24,122[12]). partibus Bithiniae delati 20,107.

Nach prosternere terrae[13]) wird auch gebildet: 45,236: internicioni prostravit. — exilio religavit 59,306[14]). privatae vitae redactus 33,171[15]). operi deputatos 49,258[16]). eis litteras instituisse 51,267[17]).

---

[1]) z. B. regibus 11,71; genti 48,249 imperaret. suis gentibus 12,73; omnibus nationibus 23,120; populis 33,169 imperavit. imperata sibi perficiunt 60,310. [2]) aber mit Accus.: superna regnantibus 49,255. cf. Haag 900. [3]) cf. Draeger I, 404/5. [4]) cf. Dr. I, 416/7: in, Acc., seltener Dat. (Dichter u. silberne Prosa). [5]) cf. Dr. I, 415. [6]) cf. Dr. I, 416. [7]) cf Dr. I, 414: später u. bei Dichtern. [8]) cf. 12,75: ostia in Ponto mergentia. [9]) cf. Dr. I, 418: Dat. nur bei Columella. [10]) Dr. I, 412. [11]) Dr. I, 410: seit Liv. auch Dat. [12]) cf. B. 538: litori cui advenerat. [13]) cf. B. 537. [14]) cf. ALL VIII, 39 f.; bes. 75 (Landgraf). nach exilio damnare cf. B. 541. [15]) darnach 16,90: privatae vitae degi (= degere). legibus vivere 11,69; 25,131. [16]) cf. B. 541. [17]) zum doppelten Acc. ist instituere nicht fortgeschritten wie instruere u. erudire (trotz des übrigens falschen Citats bei M. Index IV).

„schicken“ hat neben ad auch noch Dativ: regi dirigit 58,299. patri suo remiserat 36,184. — ähnlich: ducitur ad urbem Const. Leoni principi 52,271. — Ebenso „sagen“: ait illi 15,86. neben z. B. ad principem ait 57,290.

Nach supplicare ist gebildet die Wendung 10,65: patriis diis voce supplici modulantes.

Neben cum findet sich bei comparare auch der Dativ: Alexandro Magno conparavere 23,116.

Der Ausdruck: effectui mancipare (11,69: effectui manciparent) findet sich auch bei Gregor[1]).

sequi steht mit Dativ: 60,316: maiorum secutum scriptis.

Bei petere findet sich ein Dativ der Person neben Accusativ der Sache: vicinis gentibus concubitum petierunt 8,56.

Wie bei opus est, necesse est ein Dativ steht (nobis opus est 33,172; necesse nobis est 48,246), so auch bei oportet[2]): vobis oportet 39,203. — Ihnen schließt sich an das unpersönlich gebrauchte delectat[3]): quibus delectat . . subire discrimina 36,190.

Auch von einem Substantiv kann ein andres im Dativ abhängen[4]): causas motibus negant 2,12.

vicinus wird vorzugsweise mit Dativ, also adjectivisch, gebraucht[5]): z. B. Ponto mari vicina 4,28. vicinus genti pr. 3. fit Ponto vicinior 5,46. mari vicinam 20,108. vicinas sibi gentes 32,164. Dalmatia Sueviae vicina erat 53,273.

Analog inimicus (cui inimici erant 42,222) wird auch hostis mit Dat. verbunden: fecistis Attilam nobis hostem 36,189.

aptus findet sich außer mit ad auch mit Dativ: vectationibus apta 29,151.

Nach favere richtet sich fautor: suae parti fautores 25,132[6]).

Es macht sich eine ganz besondere Vorliebe bemerkbar für sibi; es wird oft ohne besondere Bedeutung gesetzt: z. B. sedes sibi defendere 50,264. gentes sibi dividi poscebant 50,259. Gallias sibi iure proprio tenens 47,244. bellum sibi praepararet 17,98. nomen sibi affectant 3,23. sibi ductorem suum in rege levandum 60,309. Pannoniam sibi a Constantino petierunt 22,115. sibi in matrimonio petit 57,295. — Die Beispiele ließen sich leicht bedeutend vermehren. (Ähnliches im Prov. und Afrz.).

Der Dativ der Pronomina ersetzt häufig das entsprechende Possessivpronomen[7]); so z. B. (sanguis ei de naribus effluebat

---

[1]) cf. B. 340 Anm. 7. cf. Bergmüller: Plancus (zur Bedeutung). [2]) cf. B. 546. [3]) cf. B. 546. [4]) cf. ALL VIII, 63. [5]) aber: eorumque vicinos Vandalos 4,26. [6]) Subst. adjectivisch. cf. Draeger I, 442. [7]) Doch ist diese Ausdrucksweise nicht auffällig, da auch klass.

49,254. sibi caro amico 6,47. ut fides uberior illis haberetur 25,131.

Dativ steht auch beim Passivum: bei (adjectivischen) Part. Perf.: optata omnibus nationibus mors proveniret 48,253. nulli cognita 1,5 (wie bei notus u. beim Verb: curiosis hominibus innotuit 1,6). — außerdem[1]): magnis imperiis Attila terribilis habitus est 49,255. hic et rex illis et pontifex . . habebatur 11,73. ex quibus eis et reges et sacerdotes ordinabantur 5,40. fit omnibus ambitus 36,190.

Für Dativ beim Comparativ, den Bonnet für Gregor mit zahlreichen Beispielen belegt[2]), findet sich bei Jordanis kein eindeutiger Beleg; es ist aber sehr wahrscheinlich, daß wenigstens in den Fällen, wo zwei verschiedenartige Ablativformen nebeneinander stehen, die eine[3]) ein Dativ ist; z. B.: reliquis corpore eminentiores 3,23. Germanis corpore et animo grandiores 3,24. vielleicht auch bei: 3,23: sunt et his exteriores. — Ablativus comparationis kann vorliegen in: cultoribus omnibus mitiores 3,23. omnibus barbaris sapientiores 5,40.

### 3. Genitiv.

Der Genitiv hat durchaus nicht an Gebiet verloren (etwa zu Gunsten von de), im Gegenteil; er hat noch Zuwachs erhalten, so beispielsweise durch die häufige Anwendung von Participia Praes. in Abhängigkeit von Substantiven[4]); zugenommen hat auch die Verwendung des Genitivs von Substantiven, die von Substantiven abhängen[5]).

Allgemeine Zeitbestimmungen werden oft mit dem Neutrum eines Adjectivs oder Pronomens und dem Genitiv des Zeitsubstantivs gebildet[6]): certum temporis 7,51. aliquantum temporis 15,83. post temporis aliquod 23,116[7]).

Der partitive Genitiv ist auch sonst häufig nach quid u. ä.: z. B. quid adversi 40,212. quid incomodi 31,162. quid iniuriae

---

[1]) cf. B. 547. [2]) cf. B. 545. [3]) der Ablat. comparationis. [4]) z. B. ob frequentiam euntium et redeuntium 1,7. commeantium frequentatione 42,223. commeantium attestationem quamvis a longe audientium 4,27 etc., wofür die Klassiker eine Umschreibung mit einem Neben-(Relativ-)satz gebraucht hätten. [5]) z. B. perditio unius militis non est rei publicae deminutio 18,103. effusione humani sanguinis 5,41. amator misericordiae 53,274 etc. [6]) cf. ALL XII, 391. St.-Schmalz 237. Es macht sich das Bedürfnis geltend, den kurzen Zeitbestimmungen durch Zusatz eines allgemeinen Begriffs mehr Gewicht zu geben; dieser Zug zur Häufung der Ausdrücke macht sich auch sonst geltend cf. p. 124. [7]) aber: post aliquod tempus 53,275. post aliquantum tempus 59,306.

15,85. quidquid vehiculi 55,280. numinis quoddam 16,93. quantulum solacii 37,196. relicuum noctis 40,212.

Diese Neigung, statt des attributiven Adjectivs das substantivierte Neutrum mit abhängigem Substantiv im Genitiv zu setzen, tritt auch hervor in: in ultimo plagae occidentalis 1,9. in cuius Scythiae medium 5,32. ad medium sui 5,46. de medio sui 24,121. in extrema minoris Scythiae 50,266. sera suae paenitudinis 33,171 etc.

Auch das entsprechende Substantiv findet sich z. B. extremitatem Galiciae terrae 1,7. magnitudinem formae 15,85[1]) — Oder andre Umschreibungen wie: ad extremam Scythiae partem 4,28. in extremis Asiae finibus 5,30. — Wie denn gerade die Ländernamen sehr häufig mit einem Zusatz versehen sind, so: terram Europae 1,9. Scythiae terras 4,27. Germaniae terrae confines 5,30. Africae terras 30,156 etc. cf. in montem Caucasi 7,52[2]).

Auch der identische Genitiv ist recht beliebt[3]): penuria famis 26,134. ob audacia virtutis 29,146. integritate castitatis 31,160. captivitatis servitio 57,291. ad pacis concordiam 57,296. cumbarum lintres 55,280. vgl. armenta diversi generis pecorum et pascua silvaque lignarum 51,267. ante regiam palatii 57,289.

Der Genitivus qualitatis ist ziemlich häufig, häufiger als der Qualitätsablativ[5]), dasselbe Verhältnis, wie es Bonnet für Gregor konstatiert[6]): quem mirae philosophiae eruditionis fuisse testantur 5,39. pisces nimii saporis 5,46. (templum) mirae pulchritudinis 7,51. qui nimii limpiditatis saporisque 16,93. sunt tardioris

---

[1]) Dazu: ferri rigore 49,258. populorum rabiem 5,37. cf. B. 702 (Stil). [2]) Über diesen Gen. determinationis cf. Dr. I, 466. [3]) cf. ALL XII, 384. B. 714/5 (Stil). Es ist dies eine besondere Eigentümlichkeit des Jord. und verrät den wenig gebildeten und wenig geschickten Schriftsteller, zwei Wörter von gleicher oder ähnlicher Bedeutung mit einander zu verbinden; wenn ihm für einen Begriff mehrere Ausdrücke einfielen, hielt er sie auf diese Weise fest. Diese Fülle des Ausdrucks beschränkt sich nicht auf zwei im Genitiv von einander abhängige Substantiva; das eine Wort kann auch ein Adjectiv sein: superba elatione iactatus 17,97. audaci temeritate 32,166. famosa claritate mirabilis 34,178. inter gaudia laetus 49,257. Oder Verba: professa voce testatur 5,44. devictos superant atque prosternunt 10,62. ut dicit S. inquiens 15,83. refert inquiens 35,183. adgressi mox adeunt 20,108. ita convenit pacisci 32,165. sorvebant potantes sanguinem 40,208. Dazu: praebet hac suasione consilium 41,216. de Attilanis origine descendens 58,301. unde origo coepta 13,78. de regni ambitione intentio 33,169. fieret sequens successor 33,169. hac societate inito foedere sociari 57,296. possessoribus affatim refertas 1,7. revertens item (iterum?) ad Romam 31,159. exercitus movit procinctum (formelhaft = marschieren) 34,177. nec mora ilico 4,28. nec mora mox 32,166. quomodo et qualiter 14,81 etc. [4]) cf. Draeger I, 460 f. St.-Schmalz 236. [5]) cf. p. 78. [6]) cf. B. 556.

ingenii 17,95. erat solidi animi 17,99. huius esset naturae 35,183. acri ingenii 29,139. armenta diversi generis pecorum 51,267. bonae spei puerolus 52,269. diversi generis insignia 49,258. quidquid feminei sexus nasceretur 8,56[1]).

Adverbiell: istius modi 35,280. (Genitiv der Zeit: nostri temporis 50,265).

Genitiv nach Adjectiven: ignaros rei 39,202. frugum ignara 5,36[2]). otii penitens 43,225. istius necessitatis consimilis 19,104[3]). dissimilis sui[4]) 5,46. expeditionis par foret 35,180. pares eorum 3,23[5]). impar sollertiae 11,73. supplicantium exorabilis 35,182. vgl. Anm. 1.

Bekannt ist der Genitiv bei memor (48,248), immemor (33,170; 53,275; 59,306), cupidus (habendi cupidus 33,168), potens (armorum 36,188), particeps (laboris 36,190), peritus (huius rei 11,69), fecundus (citerarumque specierum 51,267), conscius (virtutis 33,174), tenax (secreti 38,200), reus (sui sanguinis 28,143), providus (futurarum rerum 42,221).

Bei unus erscheint neben ex[6]) auch der Genitiv[7]): in quarum una 1,7. quarum trium una navis 17,95. unum eorum fortunae 19,106. ebenso bei primus und solus[8]): primus patriciorum 45,239. solus amnium 5,45.

Der Genitiv des Gerundiums steht noch in voller Blüte: varia opinio de ea loquendi 2,10. dicendi tubam pr. 2. cupidine amplificandi 2,15. sagittandi ac venandi studium 7,51. luctandi cum militibus licentiam 15,84. armorum et pugnandi similitudo 17,99. pugnandi necessitatem 38,197. fugiendi difficultas 38,197. serviendi pudore 50,260.

Auch das Particip Perf. Pass. mit seinem Substantiv tritt in den Genitiv: suspicionem veneni ab ea parati 36,184.

Bei mentionem facere steht nur Genitiv: cuius montis facta mentio est 7,52. Danubii mentio facta est 12,75.

Eine beliebte Ellipse ist: Alexandrum Mamaeae 15,88[9]).

Statt Dativ steht Genitiv: nomen loci dederunt 4,25. loci

---

[1]) vgl. virtutis et nobilitatis eximius 21,112. elationis erectus 17,100. species pavenda nigridinis 24,127. prudentiae maturum 41,215. [2]) aber: dolis gnarus 38,200. [3]) gebräuchlicher ist bei similis u. Composita der Dativ; z. B. cui simile 40,207. Grecis consimiles 5,40. Gallis sive Spanis . . adsimiles 2,13. cf. Dr. I, 445. [4]) sui (statt Possessiv) (bibellatein. cf. Bergm. 19) findet sich öfter z. B. nimia sui dilectione 30,158. sui prodidit situm 2,10. in ipso sui principio 5,31. cf. Dr. I, 470/1. [5]) auch mit Dat. z. B. sibi pares 24,126. aliis impar 3,20. [6]) s. p. 64. [7]) cf. St.-Schmalz 238 Anm 6. [8]) aber: inter omnes nationes soli 6,48. [9]) cf. Dr. I 485.

nomen dedit Saxum Marpesiae[1]) 7,50. — ipsius urbis ferre subsidium 18,102.

Einige Genitive lassen sich nur als Schreiberversehen erklären: interque Padi fluenta unius[2]) tantum patet accessu 29,148. quam fuerat elationis erectus 17,100; offenbar veranlaßt durch das vorhergehende correspondierende tam pudendis obprobriis humiliatus.

Daß 10,64 rostratas naves mille ducentas, onerarias tria milia nach milia nicht der Genetiv steht, braucht nicht aus einem durch nebenstehende Formen veranlaßten Versehen erklärt zu werden; sondern milia wird hier, wie z. B. auch bei Fredegar (cf. Haag 887), als Adjectiv gebraucht, vgl. frz. mille (der alte Plural, während der alte Singular mil nur noch bei Jahreszahlen Verwendung findet)[3]); zumal diese Form auch bei J. nicht vereinzelt dasteht; dasselbe findet sich noch: 55,282 paene sex milia viros. Indeclinabel ist milia verwendet 45,237: cum duodecim milia veniens.

## 4. Ablativ.

Der Ablativ tritt sehr häufig auf (abgesehen von den Fällen, wo auch eine Auffassung als Accusativ möglich ist[4]): wie in der klassischen Zeit, als Abl. causae, instrumenti etc.

Die Zeitdauer wird oft auch durch den Abl. ausgedrückt[5]), eine Erscheinung, die sich schon früher findet[6]) (auch bei Cicero, Caesar, Livius, Sallust cf. Kraut. Titel der Abhandlung s. p. 131 A. 69 10. Uri 115/6): aliquanto tempore resedisset 57,293. vix anni spatio imperasset 48,248. tot saeculis clausum 39,206[7]). duobus mensibus crebris[8]) fatigatus 10,63. multis mansisse diebus 20,109[9]). toto triennio molitur 57,293. triennio regnans[10]) 15,83. recusavit militiam pene triennio 15,87. vix biennio perseverantes 19,106. In der Hauptsache stehen die Zeitbestimmungen (Zeitpunkt) im bloßen Abl.[11]) (daneben auch mit Praepositionen, bes. in): brumali tempore eodem dierum noctiumque numero 3,19. aestate, hieme 5,37. eadem die 8,56. tertia die 15,85. primo die 24,127. eo mox die, ipso die 52,269. prolixioribus, brevioribus diebus 3,20. qua tempestate 10,65. eodem tempore 60,307. eo tempore 32,165; 166;

[1]) aber z. B. nomen genti dedisse 17,95. [2]) oder viae zu ergänzen? [3]) Dagegen steht Gen. nach quinquaginta: post pene quinquaginta annorum 32,166. [4]) s. Praepositionen u. -m. [5]) cf. B. 555. Haag 902. Diehl 203 f. [6]) cf. Draeger I, 534. Rebling 22. [7]) cf. tot saeculis natura progenuit 36,193. [8]) vielleicht von einem Schreiber für adv. crebro gesetzt, oder ein Wort wie proeliis zu ergänzen. [9]) aber: paucos dies tenens 45,240. [10]) aber: ipsud biennium, quod affuerunt, regnaverunt 19,106. [11]) cf. Dr. I, 528 f.

33,174; 52,269. quo tempore 11,67; 22,113; 26,138; 45,239. tempore exitus sui 49,254. secundo anno 16,89. tertio anno 31,164. sequenti luce 49,254. intempesta nocte 53,274. iuvenili aetate 58,298.

Der Ablat. modi ist recht beliebt; (modo), more, tenore etc. mit Adjectiv; dazu z. B. agresti ritu 58,301. ritu beluino 3,22. storicu ritu 4,28. Greco stilo 5,40. beluina saevitia 3,24; 24,128.

Zu den Ablativen: permissu (25,133; 32,161), iussu (26,136; 45,236) kommt: communi placito 25,131. nutu fratris 42,224.

Mit Vorliebe wird nomine verwendet, teils mit dem Namen indeclinabel, teils mit Rection (1,9 bis; 8,57; 9,58; 14,81; 15,83; 24,129; 48,247; 249; 49,254; 50,262; 265; 58,297). — Auch: cognomine (Margo planum 58,300); cognomento (fluvium Hyra c. 45,236; c. Eridanus 29,250; Potami c. 16,93).

Neben den Praepositionen in, ab, ex findet sich localer Ablativ[1]: gemino latere 2,11. dextro latere 29,147. itinere suo 20,108. quinto loco 24,121. loco suo 14,81[2]. tertia sede 5,42, modo dumosa, modo silvestrae iacere planitiae 2,12.

Auch die Verba „wohnen" werden außer mit Praepositionen (in) mit Abl. verbunden: Meotida palude ulteriore ripa insidens 24,123. orientali plaga sedere 24,130; tenebat 14,82. Spesis provincia commanerent 17,96. silvis consita 5,46. excisis rupibus quasi castellis inhabitant 3,22[3]).

Dasselbe gilt von den Verben „vertreiben"[4]): propriis sedibus expulerunt 3,23; pepulerunt 4,26. suo patrio solo expulisset 31,162[5]). Romano imperio fugatis 33,173. regno pellendum 60,309. equo depulsus 40,209; deiecit 40,211.

Dazu die kirchliche Wendung für „sterben": rebus humanis excedere[6]): r. h. excessit (29,146; 30,157; 33,173; 42,222; 56,284; 288; 59,305; 60,313). r. excedente h. (12,73; 14,81; 23,116).

Ebenso steht bei den Verben der Abstammung neben Praepositionen der Ablativ[7]): patre genitus 13,78; 33,174: 49,257. stirpe genitus 44,233. patre, avo, proavo natus 22,113. quodam ventrae generatus 3,17. genere, stirpe procreatum 52,270. — Dazu „entspringen": Sarmaticis montibus ortus 3,17. montibus oriens 5,45. ortus grande palude 5,46.

Regelmäßig ist der Abl.[8]) nach uti (3,21; 42,224), spoliare

---

[1]) cf. quacumque parte vellit, ductaret exercitum 56,283. [2]) cf. Dr. I, 520 f. [3]) oder Dativ? [4]) cf. Dr. I, 501 f. [5]) aber: fines Italos expelleret 30,152. [6]) cf. terreno orbe in mensura excedat 11,69. [7]) cf. Dr. I, 518. [8]) nach nancisci: nancti occasione votiva 26,137. tali nanciscitur occasione 24,129. dagegen: pacem nancti 21,110.

(31,159; 36,184), orbare (3,18; 58,298; 59,304), privare (40,207; 47,244)[1]), frui (57,290)[2]), carere (57,291)[3]); gloriari[4]), laetari[5]), exultare[6]), congaudere[7]), ovare[8]).

Mit Abl. verbinden sich außerdem[9]): suspendere: truncis suspendebantur 5,41[10]). arcere[11]): tantis divitiis arceretur 49,254. — impedire: consuetis meatibus impediretur 49,254. — diffidere: diffidens suis copiis 37,195[12]). — praesumere: affinitate presumens 44,229. pede, sagitta praesumere 50,261. eo telo multum presumat 49,255.

Der Ablativus qualitatis[13]) tritt hinter dem Genit. qualitatis[14]) zurück[15]): lato pectore, capite grandiore, minutis oculis 35,182. semo nasu 35,182. scapulis latis; firmis cervicibus 24,128. sunt et horum positura 3,14. torto plerique crine et nigro nascuntur 2,13[16]). lateribus pandis 3,16[17]).

Dafür ist der Ablat. limitationis (relationis) umso gebräuchlicher: procerus corpore 9,59. exigui forma 24,127. statura mediocris; animo profundus 32,168. sermone rarus; ira turbidus 32,168. superbus incessu; manu temperans 35,182. consilio validissimus; forma brevis; rarus barba; teter colore 35,182. blandus alloquio 38,200. pugna pares, sed humanitate, victu formaque dissimiles 24,126. beneficio aliis damnoque impar 3,20. et forma menteque conspicuo 30,158. non adeo proceritate staturae formatus quantum pulchritudine corporis vultuque decorus 30,158. argutis motibus expediti 24,128. — corpore eminentiores 3,23. corpore et animo grandiores 3,24. graviores corporum velocitate 17,95. felicitate inferior 48,247. et his feraciorem omnibus 2,13. — naribus abscisam truncatamque auribus 36,184. abscisa nervis membra 39, 205[18]). capite plectitur 44,234. armis despecti 23,119. maior(es) natu 50,262; 36,190.

---

[1]) aber: privatus a regno 45,241. cf. p. 61. [2]) aber frui bona 57,290. [3]) aber mit Acc. s. p. 69. [4]) tribus editis liberis gloriatus est 48,252. vocabulo gloriatur 29,151. [5]) tanto coniugio laetaretur 36,184. [6]) trigemina positione exultat 29,151. [7]) vicinitate congaudeat 20,107. [8]) quo placito obans 32,165. [9]) Ablativ liegt auch vor in den (dichterischen) Ausdrücken: sententia sedit 30,153. consilio sedit 4,26. [10]) aber z. B. 29,151: arboribus, de quibus non pendeant vela, sed poma. [11]) dichterisch. cf. Draeger I, 503. [12]) aber: de amicis confisi 53,275. oder Dativ? [13]) cf. B. 556. St.-Schmalz 250. [14]) Die von Draeger I, 460/1 festgestellte Scheidung: Gen. qual. = innere Eigenschaften; Abl. qual. = äußere Eigenschaften, wird noch festgehalten, während sie doch in der späteren Zeit mehr u. mehr verwischt wird. cf. ALL XI, 197 f. 469 f. (George Edwards). [15]) Einfluß Vergils? cf. ALL XI, 208. [16]) diese Lesart ist verständlicher als die von HPVXY, die auch M. in den Text aufgenommen hat: torti pleroque . . [17]) oder Abl. absol.? cf. ALL XIII, 277. (Wölfflin). [18]) aber griech. Accus. limit.: iaculo femur sauciatus 9,60. cf. St.-Schm. 233.

Öfter ist ein instrumentaler Beigeschmack darin enthalten; besonders z. B. bei: pollere: prudentia et virtute corporisque integritate pollentem 58,298. acer in bello totoque corpore pulchritudine pollens 48,250. industria militari pollentem 32,164. numerositate pollentes 23,119. — Ähnlich bei: famosi pellium decora nigridine 3,21. multis proeliis gloriosum 32,164. virtute et consilio clarus 24,139 u. ä., wo das Instrumentale überwiegt.

Ablativ bei Adjectiven[1]): destitutus[2]) (solacio 44,234. defensoribus 18,101), contentus (his 56,286. discessione 17,100), plenus (arboribus 29,151; mollitiae harenaque minuta 29,151), copiosus (metallis plurimis 2,13), refertus (suis possessoribus 1,7), frequens (herbis 2,13). — Dazu: freti auxilio 54,277[3]). consilio suo expertem 33,175[4]). convivio alienum[5]) 33,175. dolis gnarus 38,200. rebus praesciis 42,221. venationi nec alio labore experta 24,123.

Ablat. comparationis[6]) ist ziemlich selten (zumal wenn man einige Formen als Dativ faßt[7]): inhumanior solito 43,225[8]). ipso rege nobilioribus 38,199. octo ulnis altius 5,32. ubi plus biennio demoratus 60,313. omni ferocitate atrocior 24,121[9]).

Der Ablativ excepto wird als Partikel (Praeposition) gebraucht (= praeter)[10]): excepto oppida vel possessiones 1,6[11]).

Ablativ bei Entfernungsangaben: z. B. multis mansionibus ab invicem absunt 5,35. tertio miliario ab urbe aberat 29,147. tertio fere miliario ab urbe locus 57,293. vix septem milibus Africam ab Spaniis dividet 32,167. cf. mille et quingentorum passuum quantitate metitur 36,192[12]).

Statt ex steht Ablativ: (Chalcedonam) aliqua parte reparavit 20,107.

### C. Städte- und Ländernamen[13]); Ortsadverbia.

Auf die Frage wohin steht bei Städtenamen der Accusativ bei: Constantinopolim (adducti 14,81; delatus 33,171; allata 48,251;

---

[1]) passivisch ist circumfluus gebraucht: mari tardo circumfluam 2,12. [2]) cf. Dr. I, 509. [3]) auch mit in verbunden s. p. 67. [4]) cf. Dr. I, 476 (Gen.) [5]) oder Dativ? cf. Dr. I, 478. [6]) cf. St.-Schmalz 253 f. [7]) s. p. 73. cf. ALL VI, 466/7. (Wölfflin). [8]) cf. B. 556: solito asperiorem etc. [9]) zur Permutation cf. ALL VI, 453. [10]) cf. B. 518. it. eccetto. afr. essieut im Philipp de Beaumanoir (Bartsch-Horning 589,19) cf. Hetzer 185. Diez III, 187 f. (fr. excepté vor Substantiv unflectiert; nach Subst. flectiert). vgl. prov. exceptat. Die Stelle 2,11: correptam latitudine oblique retro abstractam in duos exire alios (angulos) ist verderbt und es steht dem nichts entgegen, Holders Lesart: correpta latitudine . . anzunehmen, da man latitudine schwerlich als Abl. limit. nehmen kann; die fälschliche Anfügung des m an correpta läßt sich als Schreiberversehen (abstractam) leicht erklären. [11]) aber: exceptis quindecim milibus Gepidarum 41,217. [12]) cf. Dr. I, 564. [13]) cf. B. 568 f. (569 Anm. 1. Literatur).

dederat 55,281. perductum 60,313). Philippopolim ire 18,101. Tolosam revertitur 33,173; veniam 44,231.

Nach accedere[1]): Nicopolim accedit 18,101. accessisset Regium oppidum 60,309. Ebenso bei Ländernamen[2]): Campaniam accedens 60,311. Brittios accesserunt 30,152.

In derselben (transitiven) Weise wird invadere gebraucht: Singidunum civitatem invadens 55,282. munita Tusciae loca invadit 60,311. locum invasit 45,236[3]).

ingredi[4]) verbindet sich (außer mit in[5])) mit Accusativ und Locativ (auch Abl.): Tolosam ingreditur 41,218[6]). Romae ingressus 45,235; ingressi 30,156; ingreditur 60,311. Trinacria ingressus 60,308[7]).

Ebenso werden intrare und introire gebraucht (meist transitiv); bei Ländernamen: interiores Spanias introibit 31,163. intravit Italiam 29,147. Italiae terras intravit 56,284[8]). aber: finibus Italiae intrat 57,293[9]).

petere und tendere werden bei Ländernamen gleichfalls mit Accus. ohne Praeposition (transitiv) verwendet: auch bei Städtenamen: Thessalonicam petiit 56,286. — Pannoniam petierunt 27,140. Spanias petit 32,165. Thraciam petit et Moesiam 10,63. Gallias tendit 31,160.

Ablativ statt Accusativ steht auf die Frage wohin bei Städte- und Ländernamen[10]): Perusia mittit 60,311. Placentia se-(re-)cessit 45,240. Ravenna pervenit 45,241; se recepit 60,313; profectus 60,311; praemissis 60,310. Tolosa migravit 43,228. Ulpiana transmisit 56,285. — Africa dirigit 58,299.

Auf die Frage wo steht bei Städtenamen statt des Locativ oft auch Ablativ[11]): Aquileia occisus 15,88[12]). Dertona occiditur

[1]) Es fragt sich, ob der Accus. ein Ortsaccusativ oder Acc. des direkten Objects ist; das letztere ist wahrscheinlicher. cf. Draeger I, 377 f. 407. [2]) cf. Lusitaniam proficiscitur b. Hisp. 35,3. cf. Köhler 61. [3]) cf. Dr. I, 417. aber: eodem regno invadens 58,302. [4]) auch digredi hat Acc. nach sich: Epiros et Achaiam digressus est 27,140. Analog discurere: 52,271. 30,155. 40,209. (aber in mit Abl. 10,66). [5]) s. p. 65. [6]) cf. ingressa paludem 24,123. [7]) cf. regia urbe ingressus est 28,143. cf. Diehl 201. [8]) cf. ALL X, 391 f. Eigentümlich ist auch der transitive (junge) Gebrauch der Verba „wohnen“: utramque Pannoniam resedere 31,161. Moesiam Thraciamque insederunt 25,133. cf. ripas insidebant 4,26. aber z. B. in quibus (provinciis) insidebant 43,226. ripae insidebant 24,126. [9]) wohl Dativ. [10]) cf. Dr. I, 496/7. Haag 69 f. B. 568 f. ALL XIII, 301 f.: Der Locativ u. seine Auflösung (Funaioli). [11]) cf. ALL XII, 309 f. (Funaioli). Casusmischung (308 Lit.). St.-Schmalz 255. B. 575. [12]) Wenn Funaioli: ALL XIII, 309 mit Gründen occisus Aquileia 88 stützt gegen die angebliche handschriftliche Überlieferung occ. Aquileiae (als Interpolation), so lag gar kein Grund dazu vor; denn die handschriftl. Überlieferung ist occ. Aquileia (nur A hat Aquileiae).

45,236. occiditur Vienna 32,165. Arelato degens 47,244; occiditur 32,165. Mogontiaco occiso 15,88. Barcilona derelictas 31,163.

Der Locativ findet sich richtig bei: Ephesi 7,51. Romae 45,236.

In den romanischen Sprachen ist der Locativ durch Praepositionen vollständig verdrängt; dieser Auflösungsprozeß läßt sich, wie schon im Spätlateinischen, so auch bei Jordanis verfolgen.

Bei Städtenamen steht auch oft eine Praeposition[1]); so auf die Frage wohin: in[2]) (s. p. 66), ad[3]) (s. p. 56). — auf die Frage wo: in[4]) (s. p. 66), apud[5]) (s. p. 57), intra (s. p. 58). — auf die Frage von wo[6]): ab (s. p. 61).

Bei Ländernamen steht auf die Frage wohin: in[7]) mit Accus. (s. p. 65 f.), in[7]) mit Abl. (s. p. 65 f.), ad[8]) (s. p. 56), apud (s. p. 57). — Daneben kommt auch der reine Accusativ vor[9]): Joniam Eoliamque conversae 7,51. Asiam transierunt 20,107. fugit Dalmatias 45,241. Illyricum properavit 13,77. Spanias se recluserunt 31,162[10]). — auf die Frage wo: in mit Accus. (s. p. 65 f.), in mit Abl. (s. p. 65 f.) — auf die Frage von wo: ab (s. p. 61), de (s. p. (63). — merkwürdigerweise nicht ex.

Von den locativen nomina communia findet sich einmal domi (für domum)[11]): domi dimissos 36,190[12]).

Die Verwischung des Unterschieds von wo und wohin[13]) macht sich auch bei den Ortsadverbien bemerkbar: z. B. ibi = eo[14]) (wie Romanisch): ibi veniens 30,157. — hic = huc[15]): hic . . ductavit 55,281. — ubi = quo[16]) (wie Romanisch): ubi eos fugaverat 32,166. ubi . . destinatur 58,303. ubi cum accessisset 60,309. — inde = ibi: inde nobis cita victoria quaerere 39,205.

Für inde[17]) steht meist exinde[18]): ut exinde . . promoveret 4,26. exinde . . properant 4,28. exinde . . aquam haurire 16,93. collecto . .

---

[1]) cf. auch Haag 904. B. 573 f. [2]) cf. B. 576/7. [3]) so frz. it. (M.-L. III, 477 f.). [4]) cf. ALL XIII, 335 f. zu 356: Im Gegensatz zu J. hat Gregor das vulgäre in verworfen u. an dem taciteischen apud festgehalten: Von „verwerfen" kann man wohl nicht reden, wenn man B. p. 576 die gegebenen Beispiele in Betracht zieht, in denen in überwiegt. cf. B. 576. [5]) ALL XIII, 345 f. (Höhepunkt Orosius). J. schwankt zuerst zwischen apud und in. etc. B. 576. [6]) Daneben auch bloßer Abl.: Ravenna 60,312. Roma 60,311 egressus. [7]) so allgemein romanisch. [8]) nach Bourciez: de praepos. ad. nur Kirchenlatein, nicht Volkssprache. cf. ALL IV, 330. [9]) cf. R. 427. Dr. I, 394/5. Haag 903/4. B. 570. [10]) cf. ad proprias sedes, id est Pannonias revertens 55,281: hier wirkt das ad nach. [11]) cf. B. 578 und Anm. 2. [12]) dimittere hier = relinquere; daher ist domi zu verstehen. [13]) cf. M.-L. III, 468. [14]) cf. B. 579. [15]) cf. B. 579. [16]) cf. B. 578 f. M.-L. III, 549. Hetzer 157. [17]) Das aber darum nicht fehlt; z. B. 34,178; 39,205; 55,281; 57,293; 58,300. Es findet sich auch öfter mit hinc verbunden: z. B. hinc inde suscipiens 12,75. hinc inde collectis 54,277. minuentibus deinde hinc inde vicinarum gentium spoliis 56,283. [18]) hinc findet sich

exinde 18,102. exinde . . regressi 21,110. exinde egressi 30,156. exinde . . ire 30,156. exinde . . transire 30,157. exinde exiens 44,230.

unde = ubi[1]): unde se continet bellum 39,205. — unde ist recht beliebt[2]); abgesehen vom rein lokalen Gebrauch steht es häufig für Relativpronomen mit Praeposition[1]): für per quem: pons, unde amnem traiecerat 4,27. — für a quo: unde cum excipi libenter optaret 36,185. — für ex quo (-ibus): (lacum), unde . . evolvitur 3,17. spiritus, unde progeniem trahunt 24,124. unde . . fore 41,214. Alpes, unde influunt 55,281. flores, unde . . contexam 60,316[3]). — für de quo (ibus): gentis, unde agimus 14,28. gentem, unde agimus 15,88; 52,268. praefati, unde loquimur 5,39. insula(m), unde (nobis) sermo 1,9; 3,19. unde res non exeget, dicere 33,172.

Es findet sich einigemal ein perquaquam, das die Bedeutung von ubicumque besitzt: 54,279: perquaquam effugati. 1,6: perquaquam innotuit[4]).

### D. Ablativus und Accusativus (u. Nomin.) absolutus.[5])

Der Abl. absol. wird bei Jord. häufig gebraucht; oft tritt er in der auch klassisch gebräuchlichen Form und Funktion auf[6]); oft aber auch wird er weit freier behandelt. Es seien einige Fälle herausgegriffen:

Das Subject des Participialsatzes ist zugleich Subject des Hauptsatzes: ut . . revertentibus in id ipsum . . . ., patri redderet . . . mater . . erudiret 8,56[7]).

Das Particip steht im Ablativ. dessen Subject das Object des Hauptsatzes bildet (eine Art unvollständiger Ablat. absol): pisces gignit, ossa carentibus chartellagine[m] tantum habentes 5,46. quos vera[m] fide[m] petentibus in perfidia[m] declinasset 26,138. quos excepit diuque fatigatis . . prostravit 52,269. vollständig[8]): quo defuncto sic eum lugerunt 48,250.

ebenso (cf. 5): hinc pullularunt 5,37. cf. hinc sunt noti, quia 5,37. hinc factum est, ut 17,95. Dafür auch: abhinc (cf. ALL IV, 109 [Ploen]): abhinc recessit 17,94. und exhinc: exhinc . . per reliquas Venetum civitates Hunni bacchantur 42,222. [1]) cf. B. 580. Hetzer 177/8. Hetzer 52 (in nfrz. Mundarten Loynneis, Forez: ont, onte, ounte = où. Poitou, Aunis, Saintonge: onte = où. unde mußte verblaßt sein, wenn man de unde bildete. cf. M.-L. III, 665. 549 50. Es bildet somit eine Vorstufe zu fr. dont; es fehlt nur noch der eine Schritt, daß noch de hinzugesetzt wird. prov. on = wo. [2]) es wird auch zur Causalpartikel = quare am Satzeingang: z. B. unde coniectavere 2,13. unde Vergilius: 5,40. 7,50. unde extiterunt 5,40. unde probamus 5,44. cf. B. 328; bes. Anm. 2. [3]) cf R. 395. [4]) oder verschrieben für perquam („sehr")? [5]) cf. B. 558 f. (Lit.) [6]) cf. Draeger II, 808 f. [7]) ein Teil des Subjects im Particip enthalten cf. diu certati primo et secundo certamine Vinitharium vincit 48,248. sortitae Lampeto restitit, Marpesia . . duxit 7,49. [8]) cf. B. 560,3°.

Im Ablat. absol. steht ein Pronomen, das sich auf das Subject des Hauptsatzes bezieht[1]: z. B. milia suorum armata produxit ad bellum adhibitis sibi Taifalis 16,91. sibique adversa . . valetudine superveniente rebus humanis excessit 33,173. Vandali . . collecta inbellium suorum manu . . petierunt 22,115. verentes . . ordinato super se rege 29,146. regno suo confortato . . obtenuit 46,243. Romani Hunnis auxiliaribus secum iunctis 34,176. relicta suorum strage Fastida . . properavit 17,100. frustrata eius audacia . . aufugit 60,312.

Auf das Object des Hauptsatzes bezügliches Pronomen steht im Abl. absol.: quam ille expulso eius rege Trasarico, filio Trapstilae, retenta eius matre obtinuit 58,300[2]).

Das Subject des Abl. abs. ist indirectes Objekt des Hauptsatzes: z. B. germani eius eo occiso fugantur 50,263. Domitiano imp. regnante eiusque avaritiam metuentes . . Gothi 13,76.

Ein Wort des Abl. abs. (Subject oder Object) wird aufgenommen im Hauptsatz durch ein Pronomen oder durch einen Relativsatz (dessen Subject zugleich das des Hauptsatzes ist): z. B. missa legatione ad Lodoin . . filiam eius petit 57,295. Honorio nihil resistere praevalente, cuius et germanam . . abduxit 31,159. soluta acie quam construxerant . . reddiderunt 10,65. aliarum gentium, quas tenebat, numerositate collecta 35,181.

Der Ablat. absol. correspondiert mit einem Participium coniunctum (gewöhnlich wird die Verbindung durch ein Pronomen u. dgl. hergestellt)[3]: ascitis certis ex satellitibus patris et ex populo amatores sibi clientesque consocians 55,282. Attila nancta occasione . . et cernens . . movit 42,219. Honorius formidans suoque cum senatu inito consilio 30,152. his Traianus conpertis fontique . . inesse credens . . conditam civitatem . . nuncupavit 16,93. suscepto exercitu et contra hostes egrediens 45,241. Vidimer fratre iuniore accito et cum ipso curas belli partitus 54,278. regina aucta victoria tantaque praeda potita 10,62. quod ubi cognovisset, collectis secum

---

[1]) Diese nach der Schulregel verpönte Form ist auch sonst nicht so selten cf. ALL XII, 275 (Wölfflin). [2]) Die Schachtelung geht so weit, daß das indirekte Object des einen Abl. abs. sich bezieht auf das Subject des andern. [3]) Daß ein Abl. absol. in der Bedeutung eines Partic. coniunct. steht (indem sein logisches Subject zugleich Subject des Hauptsatzes ist), ist auch sonst üblich cf. ALL XIII, 274 (Wölfflin); also Beispiele wie: is ergo missis legatis . . quaeritans . . poscens 17,98. Attila cognita discessione Gothorum . . aestimans . . se continuit 41,218. ubi a divinitate accepta auctoritate diu regnans . . ordinavit 33,169. accepto praemio ditatus Geta recessit 17,94, deren es bei J. eine ganze Menge gibt.

qui . . videbantur . . venientesque . . eamque circumvallans . . coepit 53,272[1]). recollectis animis et . . excitati 30,155.

Er correspondiert mit einem adverbialen Ausdruck: post cuius decessum et exercitu (= militibus) eius expeditione[m] gerentibus 7,49. post quorum discessu nec quicquam mali in Italia perpetrato 30,154. tertioque anno ingressus sui in Italia Zenone(m)que imp. consulto 57,295[1]).

Einmal vertritt ein Ablat. absol. anakoluthisch das Verbum finitum: verentesque, ne . . ., ordinato super se rege 29,146.

Die Vermischung von Ablat. und Accus., die schon zu beobachten gewesen war, macht sich beim Ablat. absol. bemerkbar: es finden sich zahlreiche Belege für Accusativus absolutus[2]) in einer Ausdehnung, wie diese Erscheinung nur noch bei Gregor auftritt[3]). Von den etwa 38 Fällen seien nur einige angeführt: victores . . contuentes . . deserta suorum agmina . . residerunt 6,47. petierunt facta nundina 8,56. delevit castraque soluta . . intrat 57,293. pontem . . constructum . . fatigatus . . perdidit 10,63. quando bello commisso Gothi, Romanos devictos, Savini caput abscisum . . depraedarunt 13,76. ab Ascalc . . arma subtracta peremptus est 43,228. qui amplam partem exercitus amissam . . fugiens . . advenit 45,238. qui . . morabantur, quamvis divisa loca, consilia tamen unita 52,268. Orestem interfectum Augustulum filium eius de regno pulsum . . damnavit 46,242. exercitus . . Campaniam accedens, subversumque Neapolim Romae ingreditur 60,311. non minore[m] tropeo[m] . . in Galliis adquisivit plus triginta milia Francorum in proelio caesa 58,302. 33,170; 53.274 etc.

Es kommen auch Accus. und Ablat. absol. gemischt vor[4]): z. B. foedusque firmatum . . fida pace peracta recessit uterque 34,177. quod responsum . . susceptum relictis Hunnis redit ad Gallias 41,216. machinis constructis omniaque genera tormentorum adhibita 41,221.

Dasselbe ablativische Praedikat hat das eine Subject im Accus., das andre im Abl.: z. B. acceptis muneribus simulque mandata 56,284. relicta patria maximeque urbem Arevernatem 45,240.

Oder mit accusativischem Praedikat: suas opes . . derelictas plebeque inbelle 31,163.

[1]) auch hier ist das Subject des Hauptsatzes nur ein Teil des im Partic. enthaltenen (denn venientes ist doch wohl Nomin.) [2]) cf. Wölfflin ALL IX, 46: „Die durch das Verstummen des auslautenden m veranlaßte Verwechselung von Abl. u. Acc. brachte es mit sich, daß auch den Ablativformen sich ein parasit. m wenigstens auf dem Papier anhängen konnte". Aber der Acc. abs. tritt auch im Plur. und in anderen Formen auf, in denen diese Art Verwechselung ausgeschlossen ist. [3]) cf. B. 561 f. [4]) cf. B. 562.

Das Subject steht im Accus., das Praedikat im Abl.: z. B. foedus inito 10,65; 21,112. perpetrato facinus 15,87. iugum . . transacto 18,102. amnemque congelato 55,280. ignemque supposito 26,138[1]). quod conperto 25,132; 53,273. quod praetermisso 47,245.

Auch der Nominativus absolutus[2]) läßt sich nachweisen, wenn auch nur an sehr wenig Stellen: z. B. ubi delectatus . . et exercitus mediaetate transposita pons dicitur . . corruisse 4,27. utramque filiam . . sibi princeps unam post unam consocians utramque . . deus ab hac luce vocavit 30,154. Hunimundus cum Suavis vastatis Dalmatiis ad sua revertens, Thiudimer germanus Valameris . . metuens . . vigilavit 53,274. cf. quem uterque cupiens exercitus obtinere . ., dextram partem Hunni . ., sinistram Romani . . occuparunt 38,197.

Ablat. und Nom. absol. scheinen[3]) nebeneinander zu stehen: Gothis . . sperantibus, praesertim . . de utrisque amicis vicinis confisi bellum exurgit coactique . . confugiunt 53,275.

## IV. Verbum.

### 1. Activum und Passivum[4]).

Ein unpersönliches Passivum findet sich noch bei J.[5]), wenn auch seltener: z. B. convenitur in campos Catalaunicos 36,192. ventum est ad certamen 43,232. Ebenso wird von transire, praevenire etc. ein persönliches Passiv gebildet: z. B. amnis transitur 42,223. transito Danubio 15,83. morte praeventus 59,305; 30,157. Attila praevenitur a Thorismundo et Aetio 38,201.

Jünger ist der adjectivische Gebrauch des Particip. Perf. Pass. von dicere und Composita[6]): z. B. omnes supra dictos 22,113. supra dictos 22,113. supra dictus Hermanaricus 14,81. Philippo ante dicto regnante 16,89. supra dicti Gallus et Volusianus imperatores 19,106. gentis praedictae 60,316. praedicta gens 23,117. praedicti amnis 22,114. Ebenso: ex gente memorata 24,129[7]).

Nach dicitur (dicuntur) werden gebraucht: (mons) maximam partem orbis noscitur circuire 7,52. praefati regem habuisse noscuntur 5,39. quam . . populi possidere noscuntur 12,74. Vividarii

[1]) diese Stelle ist charakteristisch für die Häufung der absoluten Construction: ubi lacrimabile bello commisso vincentibus Gothis . . ipse refugiens ignorantibusque quod imperator delitisceret, Gothis ignemque, ut adsolet saeviente inimico, supposito . . crematus est. [2]) cf. B. 565 (Lit., bes. Anm. 5 u. 6). [3]) es kann aber in diesem Falle ein durch eine Art Dissimilation entstandener Fehler vorliegen (-is). [4]) über die morphologischen Erscheinungen cf. p. 33 f. [5]) wie auch bei Gregor. cf. B. 627. [6]) an Stelle einer Umschreibung mit einem Relativsatz. [7]) Dazu praefatus, antefatus cf. p. 33.

gentem fecisse noscuntur 17,96. provenisse cognoscitur 47,245[1]). (Oceanus) inpermeabilis esse sentitur 1,5. hae feminae referuntur tenuisse regimen 8,57. perhibentur esse dispositae 3,18. quem . . parens . . amasse perhibebatur 50,262. Gothi memorantur egressi 4,25.

putare wird im Passiv persönlich und unpersönlich gebraucht: cedere putabatur universitas 50,263. putaretur inclinatam fore superbiam 41,214.

Auch fertur verbindet sich mit Acc. c. Infin.: fertur . . praedictum regem . . construxisse 40,213.

Seltener gebrauchte Passivformen (meist dichterisch) sind: fluenta ebibuntur 5,36. proeliator eximius . . lugeretur 49,255. fama silebitur 60,315. talibus lamentis est defletus 49,258.

Das Activum wird bisweilen[2]) in medialer (reflexiver) Bedeutung gebraucht: dum . . eorum conplexibus in coitu miscuissent 24,122[3]). si . . commemoras pr. 3. distendunt sedes 5,37[4]). ostia (in) Ponto mergentia 12,75; 16,91. vgl. minuentibus . . spoliis 56,283. 29,146: verentesque, ne longa pace eorum resolveretur fortitudo: Mommsen hat hier die Schreibung von OBXY aufgenommen; die besten hss. (HPVLA) haben se solveret. Wenn auch öfter in den hss. se- und re- verwechselt werden (namentlich se-(re-)cedere), ist doch se solveret beizubehalten. Daß das Passiv durch reflexiv. Activ ersetzt wird, entspricht der späteren Entwicklung.

## 2. Tempus und Modus.

Im allgemeinen haben die Tempora ihren Wert behalten; nur zwei Fälle sind bemerkenswert: Praesens statt Futur[5]) und Vorvergangenheit für einfache Vergangenheit.

Praes. statt Fut.[6]): situm, quem, ut . . accepimus, persequimur 2,10. si victus fuero . ., amittit . ., lucratur 57,291. si . . iubaverit, edicimus 14,81. quisquis . . moverit, . . existit 28,143. sequimur . ., quocumque vocaverit 36,189.

Auch der Infinitiv Praes. steht an Stelle des Infin. Fut.: promittunt se, si . . donaverit, fieri Christianos 25,131. se tradere pollicetur et . . . transducere 37,194. munera . . . tribuere compro-

[1]) noscere ist im Sinne des Perfects novisse gebraucht. [2]) bei weitem seltener als z. B. bei Gregor. cf. B. 628 f. Das Gewöhnliche ist, daß in diesem Sinne das Passiv verwendet wird. [3]) cf. ALL V, 577. [4]) aber Antes extenduntur 5,35. extendi, praetendi 2,11 etc. [5]) zu allen Zeiten, bei allen Völkern wird in der lebendigen Umgangs-Sprache sehr oft das Praesens für ein (vom strengen Grammatiker verlangtes) Futur angewendet; auch bei den Römern ist es zu jeder Periode nicht anders gewesen. cf. B. 634 f. Haag 921 (Lit.). M.-L. III, 117 f. Es hat am meisten dazu beigetragen, daß das alte b- Futurum untergegangen ist. [6]) cf. M.-L. III, 117 8.

mittit 52,271. facilius sibi credens principatum a parentibus deferre(-i) 33,174. legationem misisset, quatenus si permitteret . ., eos vivere 30,152. respondit . . tutum fore . ., loca vero non cedere 17,99. vgl. auch 57,296. 60,308. 30,152. 10,64[1]).

Infinitiv Perfecti statt Inf. Praes. findet sich nach videre[2]): z. B. videres Gothorum globos funeri reddidisse culturam 41,214.

Das zweite Futurum steht statt des Futur I[3]) (oder wenn man den Ersatz dieses Tempus durch das Praesens in Betracht zieht, statt des Praesens)[2]): z. B. Nunc de insula . ., ut potuero, paucis absolvam 2,10.

Das Plusquamperfect Conjunctivi steht für das Imperfect[4]): quando ab armis vacassent, . . inbuebantur 11,70. ita sunt proeliati, ut pene . . non remansissent 53,276.

Besonders beim Hilfszeitwort esse tritt die Form der Vorvergangenheit im Werte der einfachen Vergangenheit hervor[5]) (die Anfänge dieser romanischen Erscheinung reichen weit zurück cf. Foth, 324. Diez III, 278): z. B. adeo fuere laudati Gaetae, ut dudum Martem . . apud eos fuisse dicant exortum 5,40. quos foris fuerant . . adepti, reddiderunt 10,65. quod iussus fuerat, exequebatur 38,200. imperium, qui fuerat adquisitum 15,87. properavit ad patriam, tam . . humiliatus, quam fuerat elationis erectus 17,100[6]). cum . . animus fuisset adtentus . . removerunt 42,222. quia . . fuisset secutus 48,251. cum . . pars diei fuisset exempta 49,254. si quis eos dixerit fuisse exortos 5,38. requirunt, admirantes . ., dum . . fuerit subsecuta 41,214. si victus fuero . ., amittit 57,291. nunc Caspias portas, nunc Armenias . . vel secundum locum, quale fuerit, facit 7,55. cumque ei . . facultas fuisset loquendi concessa . ., inquid, . . 57,291.

eram genügt nicht mehr (wie es im Romanischen fast verschwunden ist); es tritt öfter fui dafür ein z. B. ut . . dilataret, Amalafridam

[1]) Wenn auch die Umschreibungen nicht ganz vermieden sind: decernens se inlaturum 42,223. se egressurum cognosceret 59,304. cf. B. 636. [2]) cf. B. 637 f. cf. ALL X, 313 f. (Blase). [3]) so im Vegliotischen cf. M.-L. III, 140. [4]) Über diese bes. für die Entwicklung des frz. Imparfait du subjonctif wichtige Erscheinnng cf. Foth: Die Verschiebung der latein. Tempora in den roman. Sprachen, Rom. F. II,243 f. cf. B. 640, der für Gregor eine größere Anzahl Fälle nachweist (bei Jord. hält es sich noch in sehr bescheidenen Grenzen, auch das Gegenteil findet sich: pene Attilam trucidarent, nisi fugisset 40,210. cf. quidquid edidisset, redderet; quidquid . . nasceretur, erudiret 8,58). cf. Haag 920 f. R. 431. [5]) cf. B. 641 f. Haag 919 f. St.-Schmalz 316/7. cf. Foth: R. F. II, 321, der den Ausgangspunkt in der inchoativen Bedeutung von fuisse sucht. [6]) erectus besser adjectivisch zu nehmen.

matrem Theodahadi, qui postea rex fuit . ., consociat 58,299. nec fuit in parte occidua gens, quae . . deserviret 58,303. e diverso vero fuit Hunnorum acies ordinata 38,198 [1]).

Das Plusquamperfect Indic. steht für das Perf. (ähnlich im Roman.: afr. asp. pt.; durativ cf. M.-L. III, 139): z. B. templum, quod dudum dixeramus Amazonas condidisse, igne succendunt 20,107. Gothis, quos dixeramus . . sedere 24,130. post victorias . . ineptum iudicaveram, tamquam ignaros rei verbis acuere 39,202 [2]).

Perf. Conj. statt Plusquamperf.: ut . . . solacia, ubi usus exegerit, non denegaret 32,165.

## Participium.

Ganz auffallend häufig [3]) ist die Anwendung des Particip. Praes. und zwar zum großen Teil im Sinne eines Perfects. J. vermied dadurch die längere Umschreibung durch Nebensätze. Die Anwendung des Partic. Praes. in aoristischer Bedeutung [4]) ist eigentlich nicht auffällig, da das Particip an sich zeitlos ist; aber selbst bei Deponentia, wo ein Partic. Perf. zur Verfügung steht, verwendet J. oft das Part. Praes.; so von reverti immer revertens, nie reversus; bei egredi wechselt egrediens mit egressus; bei (ex)oriri (ex)oriens mit (ex)ortus etc. in gleicher Funktion; von (co)hortari verwendet er immer (co)hortans. arbitrans wechselt mit arbitratus (19,105; 31,161), mirans mit miratus (15,85; 28,143), verentes mit veriti (54,277; 56,285 etc.). Von den Verben „sterben" findet sich bei de-(-ex)cedere immer das Partic. Praes., bei defungi immer Partic. Perf.

Es kommt auch Part. Praes. u. Perf. im selben Satze nebeneinander vor: z. B. egressus . . et . . revertens 57,292. egressi . . et transeuntes 7,51.

Durch eine Zeitbestimmung wird der perfectische Charakter des Part. Praes. bezeichnet: z. B. non diu regnans . . occiditur 45,236. diu pugnans . . effugavit 45,238. diu certans nec valens antestare,

[1]) Man könnte diese Ersetzung der Formen von esse durch solche von fuisse als indirektes Zeugnis auffassen für die roman. Bildung des Passivs mit esse, wofür es kein direktes Zeugnis gibt; wie es Hetzer annimmt 171. cf. auch schon Foth a. a. O. sum hatte wegen der vulgären Passivform einen so ausgesprochen praesentialen Charakter, daß zur Deutlichkeit der praeteritale Charakter der lat. Zeitform durch das eindeutige fui ausgedrückt wurde. [2]) J. macht sehr ausgiebigen Gebrauch von dem Praes. historicum; oft steht Perfect und Praesens nebeneinander: z. B. 57,295: privavit . . -que . . adsumit . . -que . . petit. 55,280: ducit . . -que . . apparuit. 53,273: . . convertunt . . et . . pepulerunt. etc. cf. Haag 921. [3]) Wie bei Gregor cf. B. 649. [4]) cf. ALL XIII, 273 (Wölfflin): Liv. Tac. u. a. haben das Part. Praes. ausnahmsweise im Sinne des Aorists gebraucht, weil ihnen diese Form fehlte, so namentlich bei Verben der Bewegung u. noch mehr im Partic. coniunctum als im Ablat. absol. cf. Haag 922/3.

relicta patria . . se collegit 45,240. is triennio regnans . . vitam amisit 15,83. paucissimos dies degens, strangulata est 59,306. – oder durch das Verbum finitum, wie: spolians . . remiserat 36,184.

Das Particip Praes. wird gleichwertig mit dem Indicativ gebraucht. Jord. verbindet es durch et mit dem Verbum finitum: z. B. effodiunt .. et . . reducentes . . et interemerunt . . -que . . tradent 30,158. ubi diu residentes . . et ire deliberant 30,156[1]).

Bei verschiedenem Subject entsteht dann der Nomin. absolutus; cf. p. 85.

Öfter fehlt auch überhaupt das Verbum finitum, und Participia vertreten die Stelle: z. B. Honorius . . dirigens, veritus, ne . . ., simulque desiderans . ., paciscens 32,164. conscius enim virtutis et . . credens 33,174. ille inmemor . . . parturiens . . -que incitans 53,275. is ergo missis legatis . . . quaeritans . ., poscens 17,98. Eurichus cernens . . . occupans 45,240.

Auch im Relativsatz[2]) kann das Particip als Verb. fin. dienen: z. B. in Hemi partibus . . recessit, unde . . Philippopolim ire festinans 18,101. Filimer . . Gadarici filius qui . . . tenens . ., . . repperit 24,121. Auch in anderen Nebensätzen: z. B. natio . . insidens, venationi tantum nec alio labore experta, nisi quod . . . conturbans 24,123.

Mit esse und dem Particip wird eine Art coniugatio periphrastica gebildet[3]): z. B. erat positio loci . . in editum collis excrescens 38,197. erant in eo loco manentes, ubi nunc Gepidas sedent . . . 22,113. sed non fuit voto patris fortuna consentiens 50,262. sunt in Moesia regionem incolentes Nicopolitanam 51,267.

Praedicativ werden die Participia Praes. gebraucht nach den Verben der Wahrnehmung, ein Gebrauch, der immer, wenn auch im Vergleich zum Infinitiv (so im It.) in bescheidenem Maße üblich gewesen ist[4]): z. B. solem vident redeuntem 3,20. vera dicentem ausculta 13,78. vidit eum exultantem 15,85. quem cernens . . vincentem praedisque ditatum 17,94. inveniunt . . necem peractam puellamque . . lacrimantem 49,254. conspiceret claudicantem 35,183[5]).

---

[1]) Dazu (weit häufiger verbunden durch que [cf. B. 651]: z. B. Stilico . . accedens nihilque male suspicantibus Gothis . . ruit in bello 30,154. obruunt rursusque . . reducentes 30,158. maluerunt . . accipientesque 50,264. quam ille concessit suosque filios credens sociari 57,296. filium regem constituit eisque . . denuntians 59,304. [2]) Bonnet 650 Anm. 4 läßt diesen Fall unentschieden, da sichere Beispiele fehlen. [3]) Liter. s. B. 652 Anm. 6. cf. Köhler 83 4. cf. die analoge Gebrauchsweise im Englischen; ebenso im Altfranzösischen u. altit.; die übrigen roman. Sprachen verwenden statt esse: stare und ire cum gerundio. cf. M.-L. III, 333 f. [4]) cf. St.-Schmalz 311. [5]) aber z. B. sibi occurrere . . contuentes 10,65 (um 2 Participia zu vermeiden).

Das Particip wechselt im selben Satze mit dem Infinitiv: z. B. cernere contis pugnantem Gothum, ense furentem Gepida, . . Rugum tela frangentem, Suavum pede, Hunnum sagitta praesumere, Alanum gravi, Herulum levi armatura aciem strui 50,261. vident Theodericum . . florentem . . iunctum . . consequentem . . et se . . despici 52,270. cf. videns Vandalos . . egressos et . . vastare 32,166.

Die Vorliebe für die Anwendung dieser coniunctischen participialen Construction [1]) concurriert mit der des Abl. (Acc.) absol. [2]). Durch die Häufung der Participia (Activi und Passivi) entstehen häufig Unklarheiten, die sich z. t. in falschen Schreibungen äußern.

Um ein Bild von den Participialconstructionen zu geben, seien einige Sätze herausgehoben [3]): z. B. 18,103: quod pater animadvertens licet . . fatur dixisse . ., tamen . . non ferens, hostes invadit . . exposcens, veniensque . . circumseptus . . extinquitur, . . finem . . faciens. — 55,282: Theodoricus . . annos contingens expleta pueritia, . . annos peragens, ascitis certis . . et . . sibi . . consocians, . . viros, cum quibus inconscio patre emenso Danubio discurrit, qui . . potitus . . regnabat, eoque superveniens . . interemit . . et . . depraedans . . repedavit. — 58,301: Mundo . . descendens . . fugiens . . divagatus et plerisque . . collectis turrem . . positam occupans ibique . . innectens . . regem . . se fecerat. — 27,139: Theodosio . . electo . . loco Valentis subrogato, militaremque disciplinam . . reposita ignavia . . et desidia exclusa Gothus ut sensit, pertimuit. — 59,305: Francis de regno puerili desperantibus, immo in contemptu habentibus bellaque parare molientibus quod . . occupasset, eis concessit. — 42,220: . . cum . . obsidens nihil praevaleret, . . militibus resistentibus, exercitu murmurante et discedere cupiente, Attila deambulans . . animadvertit.

Das Participium Futuri findet sich attributiv [4]) und praedicativ (z. t. mit Zusatz von quasi): z. B. attributiv: rebus praesciis consuetudinem mutat ventura [5]) formido 42,221. perituram relinquere civitatem casurasque arces deserere 42,221. — praedicativ: quas . . Grecis permiserunt condere, sibimet commercia praestaturos 5,32. Prisco[m] duce[m] . . sibi foederavit quasi cum Decio pugnaturum 18,103. non fretus in armis, sed gratia eos . . victurus 27,141. quibus non inmerito contra Vesegothas debuit credere pugnaturis 38,200 [6]). victuros nulla tela conveniunt, morituros . . fata praecipitant 39,206 [7]).

[1]) cf. St.-Schmalz 307. [2]) cf. p. 82 f. [3]) cf. auch p. 85 Anm. 1. [4]) im Altlatein. noch unbekannt. cf. St.-Schmalz 312/3. (seit Sallust eingeführt. cf. ALL IX, 47). [5]) = futura ? cf. St.-Schmalz 310. [6]) debere Hilfszeitwort; = devait croire. [7]) Auch die coniugatio periphrastica findet sich: unde nobis sermo . .

Das Fehlen des Hilfszeitwortes beim Perf. Pass. hat einen großen Umfang angenommen: esse fehlt relativ am häufigsten in der Infinitivform, und da sind wiederum die Fälle am zahlreichsten, bei denen es sich um ein Part. Perf. Pass. oder Depon. handelt, abhängig von Verben sentiendi und declarandi: dicitur . . transposita 4,28. ähnlich 48,250. eos dicunt . . redactos 5,38. cf. 17,94. 40,209. egressi memorantur 4,25. eos asserit . . appellatos 4,29. videntes se pulsos 16,90. cf. 33,171. inclusum se quaeritans 17,98. sciens . . destitutam 18,101. . . exclusa . . sensit 27,139. iter ostensum rati 24,125. recordamini . . fusum 36,188. eum constat peremptum 50,262. subtracta stipendia aegre ferentes 16,89.

Ferner beim Partic Fut.: decernens se inlaturum 42,223. se egressurum cognusceret 59,304. - beim Gerundivum: opinantes . . placandum 5,41. credidit occupandam 44,229. cf. 60,309. — Weiter bei einem praedicativen Adjectiv: noctem clariorem . . enarrat 2,11. cf. 37,194. 39,202. 44,229.

Von den persönlichen Formen des Verbs fehlt est in reichlich ein Dutzend Fällen; wie zu allen Zeiten in Ausrufen (36,190. 42,224), rhetorischen Fragen (39,203), kurzen, eindringlichen Reden (42,221), Aussprüchen (39,203), Abschluß (60,315). Ferner beim Part. Perf. Pass. oder Dep.: datus . . duciturque 52,271. cf. 41,215. 15,85; 86. 60,308. Außerdem pr. 1. 5,46. — sunt fehlt etwa 6 mal: bei Partic. Perf. Pass. (Dep.): optatum potiti solum 4,28. cf. 17,96. 59,305. Außerdem: 2,13; 14. 24,128 (bei Häufung von Gliedern).

erat wäre zu ergänzen in zwei Fällen, die sich durch eine Häufung der Begriffe auszeichnen: bellum atrox multiplex immane pertinax, cui simile . . . 40,207. quia sicut famosum proelium, ita multiplex atque perplexum 37,194.

Zu ab re (das bei Plinius mit esse sich findet) s. p. 93.

Es braucht aber nicht in allen Fällen Schwund von esse vorzuliegen; so kann man cernere, videre etc. mit Part Perf. Pass. beurteilen analog der Construction mit Part. Praes.[1]): z. B. eum gelatum cernens 55,280. videntes se . . pulsos 16,90. videret . . exercitum . . turbatum 39,202. cum se videret . . deiectum 33,171. provincias subditas contuentes et . . pollentes 7,47. — Darnach: z. B. sciens eam . . destitutam 18,101. dicunt eum interfectum 40,209[2]).

est adsumpturus 1,9 (ändert Bergmüller: sermo . . erit adsumptus; aber die Lesart der hss. kann beibehalten werden, wenn man adsumere reflexiv nimmt cf. ALL III, 150. 284. X, 1; auch Ansicht von Manitius: Ws. f. cl. Ph. 1903 N. 44. 1204 f.). de quo in subsequentibus dicturi sumus 46,243. [1]) cf. p. 89. [2]) Ebenso beim Gerundivum (Part. Fut. Pass.) s. p. 92 Anm. 10.

Ähnlich der Construction mit facere[1]) und reddere (z. B. deditas sibi provincias effecerunt 7,51. redderetur exceptus 38,198) wird auch habere mit Part. Perf. gebraucht, z. t. schon in der Geltung eines Hilfszeitwortes[2]): z. B. sedes habent divisas 5,37. eas habens suspectas[3]) 24,121. intra septa castrorum, quam . . vallatum habebat 40,210[4]). principem . . placatum . . haberent post deum 59,304. — passivisch: seiuncti habebantur 24,130. [cf. famulatum exhibere = famulari 24,129].

## Gerundium und Gerundivum.

Das Gerundium mit ad[5]) und einem Object findet sich, allerdings zum Unterschied von anderen Spätlateinern (z. B. Gregor[6])) bei Jordanis sehr selten: ad vastandum Moesiam dirigit 18,101. — im Abl.: vincendo singulos 15,85; es ersetzt hier das Particip Praes.[7]).

Der Genitiv in finaler Bedeutung[8]) steht in: 10,63: solum . . tutum fore aliquantulum remorandi.

Die attributive Verwendung des Gerundivums ist ein Zug des Spätlateins; (es geht soweit, daß man es mit in privativum componiert[9])): z. B. miseranda (ea) 36,184. laudanda progenies 60,315. pudendos exitos 49,254. pudendis obprobriis 17,100. miranda antiquitas 5,43[10]).

[1]) facere mit Part. Perf. Pass. dient zur Umschreibung transitiver Verba: z. B. subditos fecit 6,47 (= subdidit). fecit subiectum 58,301. cf nec . . expertem nec . . faceret alienum 33,175. fecit experte(o)s 11,69 terminum faciens 18,103. [2]) cf. ALL II, 372. 509, wo Thielmann ausführlich habere mit Part. Perf. behandelt; diese Construction, die schon vorplautinisch in der Volkssprache geherrscht hat drang auch in die klass. Sprache ein, wenn sie auch auf Formeln beschränkt blieb. Erst im 6. (5.) Jh. n. Chr. macht sich, bes. bei Gregor (cf. B. 689 f.), ein starkes Aufblühen bemerkbar im gall. Vulgärlatein. Bei Jord. sind die Ansätze nur gering. cf. M.-L. III, 311. auch Haag 892/3. Hetzer 170. [3]) suspectus findet sich auch = suspicans: suspectis auribus 26,136. cf. R. 339/40. B. 262. ebenso ignotus = nescius: terra ignotis apparuit 24,124. cf. B. 262. (schon bei Naevius u. Cornificius cf. ALL XIII, 412). [4]) erster Anfang des flexionslosen Particips (setzt M.-L. III, 311 f. etwas später an cf. auch M.-L. III, 445 (rum. sp. pt.). [5]) Über Gerundivum mit ad s. p. 57. [6]) B. 654 f. [7]) cf. B. 655. R. 432 f. Die lautliche u. functionelle Berührung des Partic. Praes. u. Gerund. hat dazu geführt, daß die Formen im Franz. zu einem gewissen Grade zusammengefallen sind. Schon in vorroman. Zeit tritt letzteres an Stelle des ersteren; jenes lebt nur in wenig Beispielen als Adjectiv fort. cf. M.-L. III, 19. Die beiden Formen sind nicht in dem Maße zusammengefallen, wie es der Ausdruck Meyer-Lübkes (III, S. 19) vermuten lassen könnte; es finden sich im Franz. noch die Unterschiede, wie sie in der Veränderlichkeit im Geschlecht und in der Rektion zum Ausdruck kommen. cf. Köhler 56/7 (b. Hisp. 36,3). Rebling 13. Kraut 10/11. Uri 109/10. [8]) cf. St.-Schm. 303. [9]) s. p. 51. [10]) Reines Gerundivum (Part. Fut. Pass). ohne esse findet sich öfter: z. B. rem publicam occupandam existimantes 32,165. necem . . duceret expetendam 37 196. opinantes praesulem . . placandum 5,41. eum credidit confirmandum 39,202.

## Infinitiv.

Hier ist zu erwähnen der Infinitiv nach facere[1]): quis . . cedere faciebat armatos? 39,206. gentes . . parere legibus fecit 23,116. legibus vivere fecit 11,69. ad se eum facit venire 58,298. milites . . fecit privatae vitae degi 16,90. Mesopotamiam et appellari faciunt et videri 7,53. ne faceret ordinata confundi 33,175. valere mit Infinitiv = posse[2]): nec valet aliquis commemorare 48,248. dum eum . . non valuisset laedere 6,47. nec valens antestare 45,240. qui valuit evadere 54,279. ebenso praevalere: temptare praevaluit 10,64.

Infinitiv nach den Verben des Wollens (im weitesten Sinne)[3]): interesse . . cupiens 9,60[4]). excipi libenter optaret 36,185. optat servire 60,309. ferre subsidium gestiens 18,102. vastare deliberat 10,65. nititur subiugare 10,61. elegens vincere quam . . submovere 10,61. studens adhibere 36,185. temptare presumeret 44,231. neglexit imperia conplere 44,233. indignatus . . tractari 50,260. metuit inire conflictum 37,195.

Nach suadere: conversare suasit 11,69. venerare suasit 11,71. suasit eos . . quaerere 29,147[5]). — Dazu: compellit adquiescere 26,134. (laxari compellis pr. 1. Rufin.). animavit armari 36,193. dicere iussit 11,72[6]). (reliquam gentem capillatos . .). contemplari edocuit 11,69. certamine saevire permisit 44,233. occasio dedit Hunnis praevalere 24,130[7]).

Infinitiv steht auch nach dem verkürzten Ausdruck: ab re (sc. est)[8]): non ab re arbitror describere 7,52. non ab re iudico . . indicare 12,75.

sufficit mit Infin.: haec dixisse sufficiat 2,15; 12,75.

esse mit Infinitiv Act. (= posse mit Inf. Pass.): cernere erat . . pugnantem . . furentem . . praesumere . . strui 50,261[9]).

Der Infinitiv steht in der Geltung des Gerundivums: inde nobis cita victoria quaerere, unde . . 39,205.

Der Infinitiv vertritt einen Relativsatz: felix procinctum, auxi-

[1]) cf. ALL III. 177 f, wo Thielmann über diese volkssprachliche Erscheinung handelt, die namentlich durch die Kirchenschriftsteller Verbreitung erlangte und im Romanischen weiterblüht. cf. Diez III[5], 928. cf. R. 366. B. 673,3. 674,5. cf. Landgraf: Bl. f. b. G. 16,274. Köhler 84 - 86. [2]) cf. St.-Schmalz 285. [3]) cf. St.-Schm. 284. [4]) aber: ut . . ferret, cupiens 9,60. [5]) Der Accus. c. Infin. findet sich außerdem nach: poscere: gentes dividi poscebant 50,259. praecipere: praecepit Ecdicium . . ad se venire 45,241. munitiones, quas . . fieri praecepisset 6,47. [6]) auch mit ut, s. p. 101/2. [7]) cf. St.-Schmalz 282/2. [8]) dieser Ausdruck, der schon plautinisch ist, besonders häufig sich bei Plinius findet, wird von Terenz, Cicero, Caesar nicht in die höhere Sprache aufgenommen. [9]) cf. R. 363. St.-Schmalz 286. (aus Vergil. cf. Bergmüller u. Wölfflin).

lium tutum, suave collegium habere solacia illorum, quibus delectat subire 36,190.

Infin. steht auf gleicher Stufe mit Genit. eines Substantivs iudicans oportunum tempus subreptionis incomposita initia temptare regnantis 44,229.

licet mit Infinitiv Act. statt Pass.[1]): indicia hominum depraehendi commeantium attestationem . . credere licet 4,27.

Substantivierter Infinitiv[2]): inter ire et non ire fluctuaret 42,223.

Der Infinitiv nach paratus findet sich auch anderwärts (iacere paratus 33,168).

habere mit Infinitiv[3]) findet sich bei Jord. nicht; immerhin auffällig, da doch sonst in dieser Zeit diese Erscheinung belegt ist[4]).

25,131: quidnam de se propter gentem Hunnorum deliberarent, ambigebant: hat Mommsen die Lesart von ASOBXY aufgenommen, während HPVL deliberare (Infin.) schreiben. Dieser Infinitiv ist beizubehalten im Hinblick auf das Romanische (cf. frz. je ne sais que faire).

### Indicativ in indirekten Fragesätzen[5]).

Jord. schwankt im Modus bei den indirekten Fragesätzen; er setzt den Coniunctiv, wie die Klassiker: aber es findet sich auch der Indicativ wie in direkten Fragesätzen[6]); ein Characteristicum der spätlateinischen Volkssprache.

Nach quomodo (das als temporale Conjunction[7]) im Romanischen fortlebt cf. M.-L. III, S. 643) steht in 5 Fällen der Indicativ; dagegen nur in 3 Fällen der Coniunctiv: quomodo . . sustinet aut . . patitur, edixit 11,69. quomodo aut qualiter[8]) distructum est, edicimus 14,81. doceamus, quomodo explevit 14,82. animadvertunt, quomodo . . optulit 24,123. (statt Acc. c. Inf.). ad ordinem . . redeamus et quomodo . . subdidit 47,244. apparet namque frequenter, quomodo invitabantur 21,111[9]). (statt Acc. c. Inf.). quomodo . . sint, si quaeris 17,94. quomodo expelleret, deliberabat 30,153. deliberant, qualiter se subducant 24,129.

---

[1]) cf. ALL XI, 9 f. (Emory Lease). [2]) cf. Dräger I, 331. Schmalz 481. Diez III, 216. [3]) cf. ALL II, 48 f. 157 f. (Thielmann). [4]) z. B. bei Gregor cf. B. 690. [5]) Schon in der römischeu Volkssprache ist in abhängiger Rede und Frage der Indic. eingetreten; das führt das Roman. fort. cf. M.-L. III. 709. St.-Schmalz 359. [6]) cf. St.-Schmalz 359. Behrens' Zs. f. frz. Spr. XXIII, 2, 109 (Ebeling bei Besprechung von Meder: Erläuterungen zur frz. Syntax. Leipzig 1899. cf. B. 677. R. 428. [7]) so schon spätlateinisch cf. St.-Schmalz 407; bei Jordanis läßt sich diese Funktion nicht nachweisen, wie wir sie z. B. bei Gregor finden cf. B. 328. [8]) qualiter ist gleichbedeutend mit quomodo, findet sich aber nur 2 mal, während bei Gregor (cf. B. 328,4) es dieses ersetzt. [9]) Komma vor frequenter zu setzen? (cf. Martens).

quomodo mit Acc. c. Inf.: videris .. illum solis labores adtendere et quomodo rotatu caeli raptos retro reduci ad partem occiduam 11,70.

Außerdem: necesse est, ut iacent, edicere 4,29. edicere, quae .. acciderunt 37,194. ut paucis percurram vel quis quo parente genitus est aut unde origo coepta, ubi finem effecit 13,78. commemorare, quanta strage .. fecit 48,248. cuius manes, quibus a sua gente honoratae sunt .., dicere 49,256. nec vineas, si sunt alibi, cognoscent[1]) 51,267[2]).

Nach quippe qui findet sich (wie bei Plautus, Sallust [immer] etc., den Archaisten und immer mehr im Spätlatein[3])) der Indicativ: ibique magna partium virtute certatum est, quippe quos in se .. commoverat 17,99.

Umgekehrt nimmt das Gebiet des Conjunctivs zu in Relativsätzen[4]) (abgesehen vom Coniunctiv in finalen und consecutiven Relativsätzen[5])). Es ist nun merkwürdig, daß es fast immer der Coniunctiv Plusquamperfecti Act. ist[6]); dazu meist in der Nachbarschaft anderer Coniunctive[7]): nisi obstetissent .. munitiones, quas .. sibi fieri praecepisset, ibi eum extinxisset 6,47. templum Dianae ob sagittandi ac venandi studium, quibus se artibus tradidissent, ... condiderunt 7,51. pro iniuria, qua .. dudum fecissent, vastaverunt 10,66. hominibus, quibus dudum bella alimonia prestitissent, pax coepit esse contraria 56,283. tunc perpauci Vandali, qui evasissent, .. petierunt 22,115. annuit, quod ultro petere voluisse, 25,132. contra tyrannum, qui .. occupasset, duxit 28,145. civitatemt quam .. occupassent, invadens 55,282. a Galliis, quas .. occupassent, fugientes 31,162. turbaverat eos .. manus, qui .. efferasset 34,176. mox a Galliis, quas ante non multum tempus occupassent, fugientes, Spanias se recluserunt 31,162. adeunt urbem, quam Sardanaphalus locasset 20,108. ubi cum advenisset, vicinae gentes .. in suis se coeperunt finibus continere, qui dudum crudeliter Gallias infestassent 31,161. Aetius .. praeerat .., qui .. coegisset 34,176, ut .. exercitum, qui evadissent, subderet 53,274.

[1]) = wissen. [2]) Schwanken herrscht bei eingeschobenem rogo: quae, rogo, spes esset capto, ubi .. habebatur 8,57. qualis erat, rogo, voluptas, ut viri, quando .. vacassent, inbuebantur 11,70 (Modus verschoben). [3]) cf. St.-Schmalz p. 373. [4]) Dieser Conjunctiv begegnet, der Vulgärsprache eigentümlich, z. B. auch in b. Afr. Hisp., cf. Köhler 52. [5]) z. B. contra eum, qui eum .. deicerent, destinavit 44,234. fiunt ex uno corpore membra diversa, nec quae unius passioni conpaterentur, sed quae .. insanirent 50,261. nec fuit gens, quae Theodorico, dum adviveret, non deserviret 58,303. nec defuerunt, qui .. erudirent 5,39. [6]) und bei den Verben 1. Conjugation immer kontrahierte Formen; was immerhin auffällig ist. [7]) sodaß z. t. Angleichung an den Modus des anderen Satzes vorliegen kann.

antequam . . haberet, naturales . ., quas . . genuisset, filias [habuit] 58,297. arma moverunt freti auxilio Sarmatarum, qui . . advenissent 54,277. eo fere tempore, quo . . consules processissent 32,166.

Im Hauptsatz mit relativischem Anschluss: quibus nec . . licuisset recusare 48,253.

Coniunctiv Imperf.: ut pene, nisi qui . . ferrent . ., non remansissent 53,276. ut vix pars aliqua hostium remaneret, quae . . eas partes Scythiae peteret 52,269. consueta dum tardarent dona, quae . . acciperent et pacis foedera custodirent 52,271[1]. metuens, ne . . filiae . . ulcisceretur iniuriam . ., quae . . prius quidem laetaretur 36,184[2]). quatenus tempus accederet, quo . . repararet 48,251[3]). ea, quae . . acciperent 53,272[4]).

Besonders in verallgemeinernden Relativsätzen steht sehr oft der Coniunctiv[5]): ut, quidquid . . precepisset . ., effectui manciparent 11,69. quia non est liberum, quodcumque homo disposuerit 30,157. quidquid commiserit, hoc putat esse legitimum 36,187. ut vehat . . et traculas vel quidquid vehiculi fuerit, nec indigeat lintres 55,280. secundum locum, quale fuerit, facit 7,55. nil triste pavet, cui maiestas adriserit 36,189[6]). cf. nihil valet multitudo, praesertim ubi et deus permittit et multitudo armata advenerit 23,119[6]).

Coniunctiv und Indicativ stehen nebeneinander in demselben Satze[7]): z. B. qui . . Romam trivisset ipseque regnum reliquid Olybrio 45,239.

In innerlich abhängigen Sätzen[8]) findet sich neben regelmäßigem Coniunctiv vereinzelt auch der Indicativ[9]); auch beide nebeneinander: z. B. bellando qui quem valebat expellere(t) et iam securus qui victor existeret, imperaret 30,152.

Einer Verquickung verdankt der Coniunctiv seine Existenz in[10]): unde hostium putaretur inclinatam fore superbiam 41,214 (= unde . . inclinata foret superbia [ut putabant]). ubi talia gesta referantur, ut nihil est, quod . . potuisset, qui . . privaretur 40,207.

[1]) Verquickung: = quae accipiebant, ut . . custodirent. [2]) dazu ist auch das Tempus unregelmäßig; es folgt: sed [quam] postea . . remiserat. [3]) vielleicht soll es final sein. [4]) im Acc. c. Infin. stehend. [5]) aber z. B. quidquid in utrumque latus fuit, diripiunt 30,155. [6]) oder vielleicht Fut. II? cf. Foth: R. F. II, 243 (Fut. II > Praes. im abhängigen Satz). [7]) auch in Hauptsätzen, wo aber wohl meist Versehen vorliegt: Fritigernus . . dum aepularetur, clamorem audiret 26,136. Attila dirigit . . testans vastationem; quod . . minime persolveretur et . . appareret 43,225. [8]) Relativsätzen, auch nach Conjunctionen s. p. 97; entsprechend dem romanischen Gebrauch. cf. Diez III, 390. Schmalz 475. Draeger II, 474. [9]) der Indicativ findet sich auch, wenn quippe beim Relativ steht: z. B. quippe quos . . commoverat 17,99. [10]) s. Anm. 1.

## V. Conjunctionen.

### 1. 2. quod und quia.

Jord. zieht quia im Gebrauch quod vor; quia erscheint 35 mal, während quod sich mit 19 begnügen muß. Was den Modus anlangt, so zeigt es sich auch bei Jord.[1]), daß quod mehr zum Conjunctiv, quia mehr zum Indicativ neigt[2]).

1. quod nach Verbis sentiendi oder declarandi (mit Conjunctiv)[3]): coniectavere, quod . . acceperit 2,14. ignorantibus, quod . . delitisceret 26,138. praedixere, quod . . occumberet 37,196.

quod weil wird öfter durch eo verstärkt[4]): hanc urbem . . hac re, ut fertur, aedificavit, eo quod . . decidit . . emersit 16,93. qui locus Decii ara dicitur, eo quod ibi . . immolasset 18,103[5]). fugabant, eo quod erat eis species 24,127. laetantur, eo quod . . ulciscerentur[6]). quod adversativ: et quod nobis videtur sol ab imo surgere, illos . . dicitur circuire 3,20.

Während in indirekter Rede gewöhnlich der Conjunctiv steht (quod minime persolveretur 43,225. quod . . occupasset 59,305. 2,12 etc.), findet sich daneben auch der Indicativ (im selben Satze): ferrum, quod gentes edomuit, aurum . ., quod . . acceperit 49,258.

Einmal findet sich ein Particip auf Verb: nec alio labore experta, nisi quod, postquam crevisset . ., . . quiete[m] conturbans 24,123.

praeter quod: regnaverunt gratiosi, praeter quod unum eorum fortunae reputatum est 19,106. — quasi quod: accessit, ut . . ostenderet, quasi quod . . praesumat 49,255.

2. quia[7]) nach Verbis sent. oder declar.[8]): refert, quia . . dicti sunt 14,82. ferebatur, quia Honoria, dum . . teneretur, invitasse[9]) 42,224. quod cum . . conperisset, quia . . saevirent 27,141.

Außerdem steht nach quia der Conjunctiv[10]): quia filius eius, ut superius diximus, . . fuisset gente[m] secutus 48,251. veriti regis fortunam, quia ille[11]) non diu supervixerit, sed . . excessit 42,222.

---

[1]) cf. B. 662 für Gregor. (Lit. Anm. 1). [2]) quod: 10 Conjunctive, 8 Indic. quia: 5 Conj., 30 Indic. [3]) cf. St.-Schmalz 376 7. Schmalz 499. R. 402. Dräger II, 230. Diez III, 343. B. 662 f. [4]) cf. St.-Schmalz 375/6. B. 686. Haag 925. [5]) im Sinne des Sprechenden. [6]) cf. 5. nach Praes. historicum; man erwartet die Vorvergangenheit. [7]) quia (das auch die causale Bedeutung übernommen hat) erscheint a.s ca im Südit., altsp. u. altpt. cf. M.-L. III, 630 f. [8]) cf. St.-Schm. 379/80. R. 402. B. 664 f. [9]) Infinitiv nach quia oder Abfall des -t (invitasset)? [10]) ohne innere Abhängigkeit; eine Tatsache wird berichtet. [11]) quia ille = qui. HPV schreiben illi; wohl eher Versehen (Dat. zu supervixerit) als der Nominativ, wie ihn das frz. il (u. afr. li) u. tosc. postuliert. cf. M.-L. II, 95.

et quia tunc Valens . . ecclesias obturasset, suae parti fautores . . diriget 25,132[1]).

quia neigt teilweise nach der temporalen Seite in Fällen wie: cuius montis quia facta iterum mentio est, non ab re arbitror eius tractum . . describere 7,52. quia Danubii mentio facta est, non ab re iudico . . indicare 12,75. et quia . . pauca libabimus . . . redeamus 7,55. et quia . . revolvi . . que . . prosecutus sum, necesse nobis est iterum . . redire 48,246. et quia . . nominavimus, libet aliqua intimare 16,93. quia Athalaricus . . defunctus est, Mathesuenta . . allata 48,251.

Eine eigentümliche Stellung nimmt quia ein 15,83, wo es lediglich zur Unterordnung dient: et quia iam superius diximus eos . . vixisse, ex eorum reliquiis fuit et Maximinus imp.

Zur parenthetischen Einführung von Sentenzen dient quia: cuius, quia non est liberum quodcumque homo sine notu dei disposuerit, fretus ille horribilis aliquantas naves submersit 30,157. nec solum suam gentem, sed ceteras . . absolvit, quia facile omnes adpetunt, quod pro cunctorum utilitate temptatur 50,260.

quia vertritt auch zum Teil cum causale: z. B. quia puerulos elegans erat, meruit gratiam imperialem habere 52,271.

### 3. 4. dum und cum.

Diese beiden Conjunctionen concurrieren miteinander, so, daß dum das Übergewicht bekommt[2]); dum[3]) vertritt cum, was sich auch im Modus und Tempus bemerkbar macht. So steht nach dum der Conjunctiv Plusquamperfecti: dum . . non valuisset . ., revertens . . subiugavit 6,47. dum . . vidissent et . . miscuissent, . . ediderunt 24,122. dum . . divelli praecipisset, fratres . . petierunt 24,129. dum . . movisset procinctum, . . occiditur 45,236. dum . . vix anni spatio imperasset, non est passus 48,248. dum utrique ad se venissent, . . interemit 48,249. quod dum . . audisset . ., sic est commotus 60,307.

In 23 anderen Fällen findet sich der Conjunctiv Imperfecti[4]): davon einige Mal in Fällen, wo dum = cum causale: z. B. et dum multum esset amator misericordiae, . . veniam condonavit 53,274. dum . . tardarent, missa legatione . . vident . . 52,270. qui dum videret vallo muniri . ., missa legatione . . retorquet . . et . . tradidit 56,287. dum nihil proficeret, missa legatione veniam supplicat 57,294[5]).

dum = so lange[6]) (verstärkt durch usque): in pace versantur.

[1]) Umgekehrt steht in innerlich abhängigem Satz der Indicativ: placet eum obsidione fatigari, quia non habebat, quando . . arceretur 40,213. [2]) cum 30, dum 57. [3]) cf. ALL XI, 337 f. (Schmalz). B. 319. 685. [4]) cf. R. 400. St.-Schmalz 391. Köhler (b. Afr. Hisp.) p. 56. [5]) dum ist adversativ u. temporal-causal zugleich: dum ipse . . omnibus bonis frueretur gentemque suam . . non omnino idoneam . . audiret, elegit potius . . querere . . quam ipse frui 57,290. [6]) cf. St.-Schm. 390 (spätlateinisch).

usque dum . . existeret 17,100. usque dum viveret, Vesegothas contenuit 58,303. ohne usque: nec fuit gens, quae . ., dum adviveret, . . non deserviret 58,303. numquamque Gothus Francis cessit, dum viveret Theodoricus 57,296[1]).

Sonst hat dum die Bedeutung während (z. t. = cum temporale): z. B. loca dum quereret congrua, pervenit ad Scythiae terras 4,27. is triennio regnans, dum in Christianos arma commoveret, imperium simul et vitam amisit 15,83. dum . . inter ire et non ire fluctuaret . ., legatio . . advenit 42,223. dum . . ante aciem curreret, . . equus corruit 53,276. dum . . aepularetur, . . audiret. dum . . conarentur et . . intonaret . ., egreditur 26,136[2]).

In dieser temporalen Bedeutung hat dum auch den classischen Indicativ Praesentis nach sich (etwa 20): z. B. dum . . invadit . , que persequitur, . . corruit . . que . . nequivit 9,60. dum . . inquirent, animadvertunt 24,123. dum . . discurrit exercitum, equo depulsus . . conclusit 40,209. dum ad depraedandas Dalmatias transit, armenta . . depraedavit 53,273.

Öfter hat dum einen causalen Nebensinn: z. B. qui veniens dum . . nihil praevalet, milites . . fecit privatae vitae degi, quasi eorum neglectu . . transfretassent 16,90. dum . . vindicare contendit, Aetium . . consuluit, quid sibi esset faciendum 41,215. sanguis, dum consuetis meatibus impeditur, faucibus illapsus extinxit 49,254[3]).

Mehr adversativ ist dum: crescenti populo dum terras coepit addere, incolas patrios reddidit rariores 17,97. dum quaerit famam perditoris (Verlierer) abicere et quod . . pertulerat, abolere, geminata sustenuit ingloriosusque recessit 43,227. dum . . evellere cupiunt, . . ipsi evulsi et omnino extincti sunt 60,312.

Indicativ und Conjunctiv Praes. stehen nebeneinander: dum lavat . . exindeque vellit . . 16,93.

dum — cum steht auch in folgenden Fällen: facilius deliberant ingenuitatem perire quam vitam, dum misericorditer alendus quis venditur quam moriturus servatur 26,135. nam imperator acri ingenii virtuteque et consilio clarus dum praeceptorum saeveritate et liberalitate blanditiaque sua . . exercitum ad fortia provocaret 27,139.

4. cum wird fast immer mit Conj. verbunden; nur 2 mal mit Indic.: temporal[4]): cumque . . fovit . ., invadit 60,311. adversativ[5]): hi cum inopes vivunt, ditissime vestiuntur 3,21.

[1]) ebenso quamdiu: quamdiu . . adviverent, . . regnarunt 59,305. [2]) cf. 17,96; 18,102; 19,105; 30,157; 48,246; 59,305; 42,224. [3]) cf. 52,271; 48,247. 41, 214: dum fuerit subsecuta. [4]) sonst steht cum temporale mit Conj.: z. B. cum . . vagaretur, . . inquiret 40,212. cum prodiret, . . vidit 15,85. cumque (= postquam) . . egerit, . . occubuit 46,257 etc. cf. 60,307: eodem tempore, cum . . reportasset, nec mora in ipso tempore . . movit procinctum. [5]) dagegen mit

5. quando (das sich oft bei Plautus findet cf. St.-Schmalz 389) als Conjunction erscheint 10 mal, relativ häufig; es verbindet sich mit Indicativ und Conjunctiv; meist temporal wie im Romanischen (es vertritt cum)[1]). Conjunctiv: quando ab armis quantolumcumque vacassent, . . inbuebantur 11,70. placet eum obsidione fatigari, quia non habebat, quando . . arceretur 40,213.

Indicativ und Conjunctiv nebeneinander: probatum est humanum genus regibus vivere, quando . . strages sit facta . . et . . defecit 36,193.

Indicativ: duodecimo anno, quando expulsi sunt, . . movit 32,166. eratque tunc . . contemplatio grata, quando Thiudimer . . militabat, Valamir . . iubebat 48,253. inclinatam fore superbiam, quando . . conspiciebant 41,214[2]). nullum bellum dixerim grave, nisi quod causa debilitat, quando nil triste pavet, cui maiestas adriserit 36,189. regnum potiti sunt Romanorum, quando et pestilens morbus . . foedavit 19,104. tunc . . principatum agebat, quando . . Gothi . . depraedarunt 13,76. non ab re arbitror eius tractum situmque describere, quando maximam partem orbis noscitur circuire 7,52[3]).

6a. priusquam ist nicht zu belegen; dafür tritt das mit Beginn der silbernen Latinität wieder häufiger werdende antequam ein, das sich auch allein[4]) (z. t. in durch ab erweiterter Form) ins Romanische hinübergerettet hat (cf. auch St.-Schmalz 386. M.-L. III, 650; Hullihen: antequam and priusquam. Diss. Baltimore 1903).

6b. antequam wird nur mit Conjunctiv verbunden, Praesentis und Imperfecti: antequam . . deducamus, necesse est . . edicere 4,29. ferro genas secant, ut, antequam . . percipiant, . . cogantur 24,127. antequam . . referamus, necessarium videtur 37,194. antequam gereret, pugnabat 36,186. antequam coniungerentur, effugavit 45,238. antequam . . haberet, . . [habuit] 58,297.

7. postquam wird teils mit Indic. Perf., teils mit Conj. Plusquamperf. (Imperf.) (in guter Latinität kaum zu belegen cf. St.-Schmalz 385) construiert: postquam excessit, . . increvit 29,146. postquam . . peractum est, . . consuluit 41,215. postquam est defletus, . . concelebrant 49,258. postquam . . effecta est, . . coeperunt 53,272. postquam fugasset . . depraedasset . . superasset . . et . . adtrivisset, coeperunt 21,110. postquam crevisset, . . conturbans 24,123. tertio

Conj.: cum vicina flumina . . solidentur, solus . . numquam duriscit 5,45. cum concessiv: cum . . potuisset, tamen permisit 10,61. cf. Haag 925. [1]) cf. M.-L. III, S. 643. [2]) statt des Conjunctivs (innerlich abhängig). [3]) mehr causal. [4]) In it. prima che, afr. primes que, premier que, sp. primero que umgestaltetes priusquam zu sehen (s. M.-L. III, S. 650), ist irreführend; es sind ganz andere Bildungen; priusquam ist auch insofern nicht erhalten.

anno, postquam . . domuisset, occubuit 31,163. postquam pervenisset . . et cognusceret, . . constituit 59,304. (Dieselbe Erscheinung hat Köhler a. a. O. 54 für b. Afr. Hisp. festgestellt).

8. ubi (sobald) hat nach sich: Indic. Perf., Conj. Perf. und Plusquamperf.: ubi . . acceperunt, . . temptant 27,140. ubi . . convaluit . . repperitque . ., consensit 28,142. quod ubi agnoverunt, . . struunt 37,195. ubi . . intellexit . ., . . coepit 15,85. ubi . . sunt . . consecuta, erigitur mens 41,218. convenit pacisci, ut . . solacia . ., ubi usus exegerit[1]), non denegaret 32,165[2]). ubi annuisset, . . adstabat 38,200[1]). quod ubi . . cognovisset, . . coepit 53,272.

9. Auch mox wird als Conjunction gebraucht (= simulatque)[3]) (von Florus an und im Spätlatein immer häufiger): mox venisset, extinctus est 9,60. hi ergo mox imperio adepti sunt, foedus cum gente pepigerunt Gothorum 19,106. quas mox in Italiam venit, regibus vicinis in coniugio copulavit 58,297. mox . . terra . . apparuit, cerva disparuit 24,124. mox . . transierunt, ilico . . rapuerunt 24,126. et mox . . creatus est rex, . . suasit 29,147. et mox . . intravit, . . . excessit 56,284[4]).

simulatque, von dem sich schon in der silbernen Latinität nur noch Spuren finden (cf. M.-L. XIV, 89 f.), begegnet bei Jord. nicht mehr[5]).

10. ut temporal (= sobald) ist selten; es ist zu belegen: qui ut primum . . terras attigerunt, ilico nomen loci dederunt 4,25. Getae ut viderunt, paviscunt 24,129. Gothus ut sensit, pertimuit 27,139. quod ut rex conperit, . . insurgit 50,260.

ut steht nach den Verben: iubere: iussit tribuno, ut inbueret 15,85[6]) (wie schon bei Plautus: auch Tacitus). — poscere: poscens, ut prepararet 17,98. poscebant, ut mitterentur 50,259 (erst seit Livius)[6]). permittere: permitteret, ut residerent 30,152. — cupere: ut ferret, cupiens 9,60. — petere: ut incolerent, petiverunt 50,266. petit, ut daret 15,84. — pacisci: paciscens, ut sociaret 32,164. pacisci, ut . . redderet 32,165. — Dazu: consilio sedit, ut . . promoveret 4,26. ut . . conderet, . . interfuit operatio 21,112. hortatus est, ut accederet 56,283. legatos direxerunt, ut se subderentur, si . . 25,131[7]).

[1]) Wiederholung. [2]) dazu: nihil valet multitudo inbellium, praesertim ubi et deus permittit et multitudo armata advenerit 23,119. [3]) cf. R. 400. ALL IV, 274. 614 (Peregrinatio). VI, 267 (Iuvencus). XIV, 89 f. 233 f. 524 f. (Jones). Gregor scheint diese Construction nicht zu kennen; er gebraucht: mox ut. cf. B. 320 (Anm. 2); auch bei Orosius fehlt mox. [4]) nicht 283, wie Bergmüller hat. [5]) simul findet sich nur zweimal, zwei Participia verbindend: veritus . . simulque desiderans 32,164. videntes . . simulque cupientes 53,272. [6]) cf. St.-Schmalz 406. ebenso dicere: dixit, ut recederet 44,231. cf. denuntians, ut colerent 59,304. [7]) statt Acc. c. Inf. Futuri.

ut finale ist noch in voller Geltung; nur einmal findet sich für ne: ut non[1]): sed ut non mentiar pr. 2.

ut consecutivum wird mit Vorliebe durch ein ita, sic, adeo als solches ausgezeichnet[2]): z. B. facta nundina . ., ita ut . . redderet 8,56. omnia regna perdomuit, adeo ut . . insulas occuparet 11,68. cf. 54,278. ille valentissimos iuvenes ad terram elisit, ita ut antea nihil respiraret 15,86. morticina eis pro magno contradere, adeo ut quemlibet mancipium . . mercarent 26,134. susceptus . . honorifice nimis, adeo ut nec consilio . . . faceret alienum 33,175. . . vastantque crudeliter, ita ut eius vix vestigia, ut appareat, reliquerunt 42,221[3]).

Meist gehört allerdings das sic, ita, adeo zum Verbum bez. zu einem Adjectiv oder Adverb des Hauptsatzes: z. B. sic eos suis a finibus inglorios pepulerunt, ut . . formident 53,273. ita sunt proeliati, ut . . . non remansissent 53,276. adeo in Vandalos saeviebat, ut voluisset 33,173. compago ita solidum mentiebatur, ut vix . . possit . . conpraehendi 34,178. adeo preceps ruit, ut . . numquam duriscit 5,45. adeo amarum, ut . . inmutetur 5,46.

Ebenso wird tantum[4]) gebraucht: quem tantum parens . . amasse perhibebatur, ut . . preferret 50,262. extitit supplicator tantum, ut pax firma . . maneret 52,271.

Der Indicativ nach ut consecutivum ist selten[5]) und wohl als Versehen zu erklären[6]): adeo preceps ruit, ut, cum vicina flumina . . solidentur, solum amnium . . numquam . . duriscit 5,45. qualis erat, rogo, voluptas, ut viri . ., quando . . vacassent, . . inbuebantur? 11,70. adeo ut campus . . . appareret armaque et . . oppleverunt 54,278.

Am zahlreichsten ist ut — wie; besonders in den Wendungen: ut diximus, ut fertur, ut adsolet, ut ait, ut refert etc.; ut erat magnanimis 35,183. ut erat truculentus 36,184. ut erat consiliorum inquisitor 37,196 etc.[7]).

prout hat den Conjunctiv nach sich: aestate campos pervagant . ., prout armentorum invitaverint pabula 5,37.

11. quatenus[8]) als Ersatz für ut ist 9 mal zu belegen; also

[1]) etwas häufiger bei Gregor cf. B. 311. [2]) cf. St.-Schmalz 404. [3]) die Modi der beiden Sätze mit ut sind verschoben; Schreiberversehen? [4]) in tantum, ut s. p. 66. [5]) er findet sich zuerst auf afrikan. Iss. des 2. Jh., und wird im Spätlatein häufiger. cf. St.-Schmalz 403. [6]) cf. Anm. 3. [7]) cf. 42,220; 43,225; 44,231. ut kann auch fehlen: z. B. causa exegit, ad id . . . redeamus 15,88 (Schreibfehler?) orant, quamcumque parte vellit, ductaret 56,283 (gleichsam orant: Qu.). [8]) cf. St.-Schmalz 409/10. ALL V, 399 f. (Wölfflin). quatenus ist selten im klass. Latein; es fehlt, abgesehen von der arch. Literatur, bei Varro, Caesar, Sallust, Vergil, Seneca, Luc. Stat. Das Umsichgreifen im Spätlatein

verhältnismäßig (Bonnet kennt es für Gregor nur als ἅπαξ εἰρημένον)[1]) oft.

quatenus final[2]): idcirca mutuavimus, quatenus . . ostenderemus 15,88. statuit suae redigere dicioni, quatenus . . terribilior immineret 43,226. incitans . ., quatenus . . prosilerent 53,275. ad ista committenda inlicuit, quatenus . . praecaveret 47,244. nec facultas eorundem librorum nobis datur, quatenus eius sensui inserviamus pr. 2. cui . . sententia sedit, quatenus provincias . . vindicaret 30,153. sibi potius prospiciens, quatenus . . redderetur exceptus 38,198.

quatenus (nicht vor dem 6. Jh. cf. St.-Schmalz 410) statt Acc. c. Inf.: legationem misisset, quatenus si permitteret . ., . . sic eos cum Romanorum populo vivere, ut . . 30,152[3]).

Consecutives quatenus ist bei Jord. nicht vorhanden.

Causal scheint quatenus[4]) zu sein[5]): quo defuncto sic eum luxerunt Ostrogothae, ut quadraginta per annos in eius locum rex alius non succederet, quatenus et illius memoriae semperum haberent in ore et tempus accederet, quo Valamer habitum repararet virilem . . 48,251[6]).

## 12. si, nisi.

In den hypothetischen Sätzen herrscht die größte Mannigfaltigkeit in Tempus und Modus (cf. St.-Schmalz 410 f.):

si Praes. Indic. — Imperativ (Gerund.): si . . est . . et . . commemoras, adde pr. 3. si vales, resiste 44,231. si . . iubet, implendum est 48,253. dirige me . ., si praecepis 57,291.

si Praes. Ind. — Fut. I: si quaeris, absolvam 17,94. si murmuras, veniam 44,231.

si Fut. II — Fut. I: si vicero, possedebo 57,291.

si Fut. III — Praes.: si victus fuero, amittit 57,291 (speziell spätlatein. cf. ALL X, 313 f.).

si Plusquamp. Ind. — Perf. Ind.: si quid remanserat, erasit 31,159.

si Plusquamp. Conj. — Praes. Ind.[7]): cur fortuna . . adseret, nisi praeparasset 39,206.

hängt mit der starken Belastung von ut zusammen; viele Stellen erklären sich aus dem Bestreben, doppeltes ut zu vermeiden (ALL V, 413). [1]) cf. B. 203,5. 328,3. [2]) cf. ALL V, 408 f. (beginnt in der Literatur mit Tertullian). [3]) Jord. wollte erst den Vorschlag der Gesandtschaft mit quatenus bringen, verfiel aber dann, durch den Zwischensatz abgelenkt, in den Acc. c. Inf. (cf. ALL V, 412/3). [4]) cf. ALL V, 404 (durch Quintilian in die Prosa eingeführt). [5]) Mommsen u. Martens nehmen es final. [6]) nimmt man quatenus causal, wird der Satz verständlicher, nur macht sich eine Änderung der Interpunktion nötig: es ist zwischen ore und et ein Komma zu setzen, sodaß tempus accederet von dem ut consecut. abhängig wird. [7]) vielleicht ist für adseret zu setzen adsereret (O).

si Praes. Conj. — Plqupf. Ind.: si consistatis, ineptum iudicaveram 39,202.

si Perf. Conj. — Fut. I: si quis dixerit, . . obstrepebit 5,38.

si Plusquamp. Conj. — Plusquamp. Conj.: nisi . . obstetissent, . . extinxisset 6,47.

nisi Plusquamp. Conj. — Imperf. Conj.: pene trudicarent, nisi fugisset 40,210[1]).

nisi Imperf. Conj. — Plusquamperf. Indic.[2]): numquam contra se pares invenerant, nisi . . se ipsos discerperent 50,261.

Abhängig: ut, si Imperf. Conj. — Imperf. Conj.: legatos direxerunt . ., ut, si traderet . ., . . se vivere subderentur 25,131. sententia sedit, quatenus, si valeret, . . . vindicaret 30,153. (ordinavit) [ut] si superviveret, . . fieret successor 33,169. proelium committit, ut, si secus cederet, nox imminens subveniret 37,196. metuens, ne Suavi, si inpune hoc lucrarentur, . . prosilirent 53,274.

ut, si Plusquamp. Conj. — Plusquamp. Conj.: adeo . . ut . . voluisset, nisi . . revocasset 33,173.

ut, si „ „ — Imperf. Conj.: paciscens . . ut, si potuisset, . . sociaret 32,164.

ut, si Fut. II. — Praes. Conj.: ut, si vicero, . . inradiet. ut, si vicero, possedeam 57,291.

si Imperf. Conj. — Infin. Praes.: si permitteret . ., sic eos vivere 30,152.

— Infin. Fut.: arbitrantes . . fore . ., si reverterentur 31,161. decernens, se . . inlaturum, nisi mitterent 42,223.

— Infin. Perf.: fertur . . se, si . . inrumperent, . . inicere voluisse 40,213.

— mit fehlendem Verb: deterrens, nisi suam peragerent voluntatem 10,63. interminans bellum, si aliqui obstaret 56,285.

si Plusquamperf. Conj. — Infin. Praes.: haud secus arbitratus subicere, nisi prius occupasset 60,308.

si steht (häufig) in eingeschobenen Sätzen wie: si dici fas est (10,65; 24,127; 38,200), si credere fas est (40,208). nisi wird mit Vorliebe zur Litotes verwendet: z. B. nulli cognita nisi ei qui 1,5. nec alia nisi 24,122. nihil aliud nisi 50,264. nec aliter nisi 48,253. nec alio labore experta nisi quod . . conturbans 24,126. non nisi magna clade confossum . . confugere 40,212. cf. 53,276.

---

[1]) Dazu: quis de Amalo dubitaret, si vacasset, elegere? 33,174. [2]) Plusquamperf. Ind. statt Plqupf. Conj., wo das Franz. den Conditional hat, gehört dem späteren Latein (seit Ammian cf. St.-Schmalz 414) an. cf. Foth 256 f. Haag 927.

si = ob findet sich nur einmal[1]): nec si sunt alibi, . . cognoscent 51,267. nec si in 60,316: nec si tamen cuncta . . . complexus sum, nec . . . exponens ist zweifelhaft (= sic?).

### 13. 14. quamvis, licet[2]).

13. quamvis, das sich auf Kosten von quamquam[3]) sehr ausgebreitet hat, wird mit Indicativ und Conjunctiv verbunden (der Nachsatz hat immer tamen):

qu. Praes. Indic. — t. Praes. Ind.: quamvis non recolo, tamen . . credo pr. 2.

qu. Praes. Conj. — t. Praes. Ind.: quamvis . . ponant . ., tamen . . pertinent 1,7. quamvis infletur, norunt tamen 36,189. quamvis congaudeat, tamen retinet 20,107.

qu. Praes. Ind. — t. Praes. Conj.: quamvis . . deest, tamen . . exaudiat 57,290.

qu. Imperf. Conj. — t. Imperf. Ind.: quamvis . . viverent, tamen . erant 16,89. quamvis . . esset, addebat tamen . . 35,183.

qu. Perf. Ind. — t. Perf. Ind.: quamvis . . migrarunt, tamen . . regnaverunt 19,106.

qu. Perf. Conj. — t. Perf. Ind.: quamvis . . lamentaverit, tamen . . perduxit 33,172.

qu. Imperf. Conj. — t. Perf. Ind.: quamvis . . evagaret, tamen . . subiacuit 23,118.

qu. Imperf. Conj. — t. Particip: quamvis ferret, nolens tamen 57,292.

qu. Part. — t. Part. (so zuerst bei Tacitus cf. St.-Schmalz 315): quamvis . . regnans, tamen . . sumens 54,278. quamvis desperantibus, immo habentibus 59,305. quamvis despecti, sed pollentes 23,119[4]).

qu. Imp. Conj. — Indic. Perf.: hoc fuit, quod . . dixerant, quamvis ille . . suspicaret 40,209.

qu. Ind. Praes. — t. Ind. Perf.: quamvis nunc deseviunt, tamen tunc servierunt 23,119.

14. licet (in späterer Zeit, nach b. Hisp. und Juvenal, auch mit Imperf. u. Plusqu. Conj., auch mit Indicat.)[5]):

[1]) öfter bei Gregor cf. B. 320/1. Zahlreiche Belege bei R. 403. so in der lat. Volkssprache u. im Roman. cf. M.-L. III, S. 626/7. [2]) cf. ALL XI, 9 f.; spez. 24 f. (Emory Lease) (der Conjunctiv nicht von licet abhängig. Erst das Spätlatein. konnte diese Partikel mit quamquam zusammenwerfen u. mit Indic. verbinden. [3]) wie überhaupt in nachklassischer Zeit (cf. St.-Schmalz 388) findet sich quamquam nur als Partikel 3,24: sunt quamquam et horum positura Grannii etc. [4]) cf. p. 113. [5]) cf. St.-Schmalz 388/9. Ursprünglich hatte licet nur Conj. Praes. u. Perf. bei sich.

l. Praes. Conj. — t. Praes. Ind.: quorum nomina licet mutentur, tamen nominantur 5,34. licet . . emittat, tamen . . fundit 7,53. licet . . maneant, tamen[1]) meminit 3,19.

l. Praes. Indic. — t. Perf. (praes.) Ind.: cuius licet magnitudine[m] nemo circumvectus est, multis tamen data est opinio 2,10. licet . . fertur dixisse . ., tamen . . invadit 18,103.

l. Imperf. Conj. — t. Perf. Indic.: hic licet gauderet, ipse tamen . . moderatus est 41,218.

l. Plusquamp. Indic. — t. Praes. Ind.: licet . . extiterat . ., tamen dum cogitat, . . nanciscitur 24,129.

Dazu: licet non . . dilucidas . ., tamen . . refertas 1,7 (spätlateinisch sehr beliebt cf. St.-Schmalz 315).

15. quasi[2]) dient dazu, die Ansicht des Subjects auszudrücken: quod dum imperator . . audisset et quasi susceptorum suorum morte ad suam iniuriam redundaret 60,307[3]). milites . . fecit vitae privatae degi, quasi eorum neglectu Gothi Danubium transfretassent 16,90.

mit Particip[4]): Prisco[m] duce[m] . . sibi foederavit quasi . . pugnaturum 18,103. ut gentes hac societate conperta quasi adunatam Gothis rem publicam efficacius terrerentur 31,160. . . Scirorum reliquias, quasi . . acrius pugnaturos accersientes 54,277.

quomodo s. p. 94/5.

## VI. Coordinierende Conjunctionen.

### a) Adversative[5]).

1. sed ist noch voll lebendig[6]), wenn es auch durch vero teilweise verdrängt wird.

sed non (für classisches neque vero): sed nihil valet multitudo 23,119. sed non diu tenens regno 32,165. sed non ei cessit inpune 33,171. sed nec ipse voluit . . 33,174. sed non eum . . reportavit eventum 43,226. sed et ipse non diu regnans 45,236. sed non fuit . . consentiens 50,262. sed non adeo . . profuit 57,296.

In derselben Bedeutung „aber" wird sed (zum Unterschied von vero)[7] mit Vorliebe vor Conjunctionen gebraucht[8]). Besonders aber steht sed „sondern" im zweiten Glied, nach negativem ersten Glied (non, quidem etc.).

---

[1]) Erhardt empfiehlt dafür tantum. [2]) cf. ALL XI, 405 f., spez. 414 f. (Bennett). [3]) = . . audisset et putaret . . mortem . . redundare (darauf weist auch morte = mortem). [4]) quasi = tamquam s. p. 113. [5]) cf. ALL IV, 259 f. (Wölfflin) St.-Schmalz 345 f. B. 316 f. [6]) ca. 85 mal. [7]) nur: postquam vero 29,146. [8]) cf. 5,46; 6,47; 17,95; 21,110; 23,118; 37,194; 41,218; 48,248; 251; 59,304.

Correspondierend mit non solum kommt sed nur 3 mal vor[1]): non solum, sed 44,234. nec solum, sed et 50,260. nec tantum, sed et etiam 57,289.

2. vero (ca. 80) hat seine stark adversative Bedeutung verloren; es ist verblaßt zur bloßen Fortführungspartikel[2]). Es tritt dies auch an den abundanten Wendungen zu Tage wie at vero 27,140; verum enim vero 30,152[3]). Auch beim relativen Anschluß steht vero: ubi vero magna populi numerositate crescente 4,26. Es steht an zweiter Stelle (nach dem ersten betonten Wort); nur einmal findet es sich nach der Praeposition: de vero innumeranda multitudine 54,279.

Mit Vorliebe wird es nach Eigennamen gebraucht.

Seinen vollen Wert besitzt es noch in: 17,99: bellum se quidem talem horrere . ., loca vero non cedere.

verum findet sich (abgesehen von der Corresponsion mit non solum)[4]) nur selten; es hat seine adversative Bedeutung behalten: verum quid non auri sacra fames compellit adquiescere? 26,134. arboribus plenus, verum de quibus non pendeant vela, sed poma 29,151. verum inter has . . moras . . requirunt 41,214[5]).

verumtamen ist ebenfalls abgeschwächt: verumtamen hodieque illic et voces . . audiri et . . depraehendi . . attestationem . . credere licet 4,27.

3. autem hat durch das Überwuchern von vero sehr an Gebiet verloren, es ist nur etwa 30 mal zu belegen. Auch autem ist nur noch Anknüpfungspartikel. Rein adversativ ist es [nur noch]: 45,239: illo quidem olim patricio, hoc autem Caesare . . appellato. Es findet sich oft nach Eigennamen. Unmittelbar nach einer Praeposition steht autem: 24,121: post autem non longi temporis intervallo. Einmal findet sich non autem: spoliant tantum, non autem igne supponunt 30,156[6]).

4. at ist gleichfalls in seiner Bedeutung abgeschwächt (s. o.) Hulmul vero genuit Augis: at Augis genuit eum, qui dictus est Amal 14,79. at Gothi . . solventes 41,215. Severus . . recentissimos

---

[1]) verum (u. immo) treten dafür ein: non solum, verum etiam (+ et 1,4; + nec 1,5; 44,231) 3,18; 26,134. non tantum, verum etiam 2,15 (+ et 10,65). non solum, immo et 11,71. nec tantum, immo et 31,159. [bei Gregor ist non tantum sehr selten cf. B. 310]. [2]) wie bei Petron. cf. St.-Schmalz 346/7. entsprechend dem griech. δέ. [3]) auch diese stärkste Adversativpartikel steht nur noch auf der Stufe eines δέ. [4]) s. Anm. 1. [5]) in diesem Falle dient es auch nur zum Übergang. [6]) autem scheint auch für enim zu stehen (cf. B. 317): . . nec mihi fas est aliquid vulgare dicere, nec vobis oportet audire. quid autem aliud vos quam bellare consuetum? aut quid . . suavius . . 39,204.

militum cum eo decertari iussit. at ille septem valentissimos . . elisit 15,86.

5. tamen[1]) findet sich, außer in Entsprechung mit quamvis und licet, auch ohne vorhergehende oder folgende Concession; es hat dann seinen Sinn geändert und bildet nur einen Übergang (= autem). Diese Erscheinung findet sich nur noch bei Gregor[2]). inculti aeque omnes populi regesque populorum; cunctos tamen in Calydoniorum Meatarumque concessisse nomina Dio auctor est 2,14. nam alii Altziagiri, alii Saviri nuncupantur, qui tamen sedes habent divisas 5,37 . . . produxit ad bellum . . ., sed et Carporum trea milia . . ., qui saepe fuere Romanis infesti; quos tamen post haec . . Maximinus subegit. his ergo addens . . . 16,91. . . parturivit; qui tamen . . extinctus et vitam et imperium . . amisit 19,105. . . cuius et germanam . . abduxit. quam tamen . . suo matrimonio legitime copulavit 31,160[3]). haec tamen agens, . . alibi minatus alibi arma sua commovit 43,225. ad suos revertens omnem gentem Gothorum, qui tamen ei prebuerunt consensum 57,292. habet tamen et alias insulas interius in suo aestu 1,8. pestilens morbus . . faciem totius orbis foedavit, supra modum tamen Alexandriam . . devastans 19,104. susceptus . . honorifice nimis adeo ut nec . . faceret alienum, non tamen pro generis nobilitate . ., sed pro . . fortitudine . . 33,175. Interim tamen ad . . ordinem . . redeamus 47,244. scientesque Attilam non nisi . . confugere, cum tamen nil ageret . . 40,212[4]).

### b) Causale.

1. nam[5]) (65) wird ebenfalls in abgeschwächter Bedeutung gebraucht (= autem); oft lediglich zur Anknüpfung; so beim Beginn eines neuen Abschnittes: z. B. Nam duodecimo anno regni Valiae . . . videns Valia . . . movit exercitum 32,166. Außerdem: in secunda . . Zalmoxen, quem mirae philosophia eruditionis fuisse testantur plerique scriptores annalium. nam et Zeutam prius habuerunt eruditum 5,39. Fastida . . fines per arma dilatavit. nam Burgundzones . . delevit 17,97. . . . Licinium . . trucidarunt. nam et ut . . . conderet civitatem, Gothorum interfuit operatio 21,112. Nam hic Hilderith patre natus . . exaequavit 22,113. spectaculum admirandum et sollemniter exhibetur. nam de tota gente Hunnorum lectissimi equites . . 49,256 etc.[6]).

[1]) das sich nur im Sardischen erhalten hat (M.-L. III, 585/6). [2]) cf. B. 316. [3]) Man könnte höchstens in legitime einen Anhalt für Concession finden. [4]) cf. 7,55; 49,249; 253; 60,316. [5]) cf. B. 317. [6]) cf. 5,37; 8,57; 14,80; 15,84; 16,89; 20,108; 21,112; 23,116; 117; 119; 24,121; 129; 32,166; 56,286; 58,302.

Zur Einführung einer Parenthese wird nam verwendet: z. B. 30,154; 158; 45,240; 52,268; 55,280.

Gleich einem Doppelpunkt ist nam z. B. 14,80: Amalasuentha genuit Athalaricum et Matesuentham de Eutharico viro suo, cuius affinitas generis sic ad eam coniuncta est. nam . . . . genuit . .

Einen Gegensatz bezeichnet nam[1]): sed postquam Maximinus cum eorum solacia Narseum fugasset . ., pacem rei publicae nancti coeperunt quasi Gothos neglegere. nam sine ipsos dudum contra quasvis gentes Romanus exercitus difficile decertatus est 21,111. sed non eum, quem de Romanis, reportavit eventum. nam per dissimiles anteriores vias recurrens . . 43,226.

2. enim tritt zurück (13); auch enim dient z. t. nur zur Fortführung eines Gedankens; zur Anknüpfung: z. B. nunc autem . . redeamus doceamusque, quomodo ordo . . metam explevit. Ablabius enim storicus refert, quia . . 14,82. sed nobis, ut ordo . . decurrat . . redeundum est. hic enim Vandalarius . . 48,252. . . tali eum nanciscitur occasione decipere. dum enim . . 24,129[2]).

Es leitet die Parenthese ein 15,85.

enim = „aber“[3]): expedit namque, ut . . possedeam; haut ille . . premat. ego enim si vicero, . . possedebo 57,291.

3. Dagegen hat namque (das bei Plaut. u. Ter. noch sehr selten, auch in klass. Zeit wenig gebraucht war) an Gebiet gewonnen (24); es wird vorzugsweise nach einer Verbalform gebraucht: z. B. erat namque (11,69; 22,114; 33,168; 35,182; 38,200), elegit namque 11,71. apparet namque 21,111. nobilitatus namque 33,173. turbaverat namque 34,176. captus namque 44,234. expedit namque 57,291.

Auch nach Pronomina ist es beliebt: is namque 7,53; 35,180. eo(dem) namque tempore 32,165; 52,269; 60,307. illa namque 26,137. quis namque 33,174.

Es dient ebenfalls zur Anknüpfung: ad propositum . . redeamus. Longum namque post intervallum Domitiano . . 13,76. . . Quadorum principes redacti sunt. Philippo namque ante dicto regnante Romanis . . Gothi . . effecti sunt 16,89. . . ilico . . in ducum armantur occisione. illa namque dies Gothorum famem . . ademit 26,137. ebenso 33,173; 35,180; 52,269.

4. etenim[4]) (10) steht in gleicher Bedeutung; hinter Pronomina (hic): de hac etenim 3,16. hic etenim 11,73; 12,75; 44,229. in

[1]) cf. B. 317. [2]) cf. 26,135. 36,191. 48,252. 42,224. [3]) Diese Bedeutung drückt sich in den hss. schon dadurch aus, daß XYZ dieses enim durch autem ersetzen, während umgekehrt autem im Sinne von enim fast regelmäßig durch dieses ersetzt wird, cf. pr. 2; 2,10; 2,12; 5,46; 13,76; 36,192; 45,239 etc. cf. auch ALL XIV, 485. [4]) eine Lieblingspartikel des Apuleius.

hoc etenim . . 41,217. — Fortführend: Hister . . aquam habet profundam. hic etenim amnis . . omnes superans . . 12,75. facilius deliberant ingenuitatem perire quam vitam, dum . . quam moriturus servatur. contigit etenim illo sub tempore . . 26,135. sic humana fragilitas . . intercepit. in hoc famosissimo . . bello . . milia caesa referuntur 41,217. . . pari veneratione habuerunt Comosicum . . . hic etenim et rex ille et pontifex habebatur 11,73. ad . . ordinem . . redeamus . . . Gyzericus etenim . . inlicuit 47,244[1]).

etenim „aber“ (*δέ*): hostem se exhibet et naturae. cunctorum etenim meretur hic odium, qui in commune omnium se adprobat inimicum 36,187.

5. Diesen causalen Partikeln schließt sich an siquidem[2]), das nur als beiordnende Conjunction sich bei Jord. findet (ca. 14 mal). Lediglich zur Anknüpfung (— :) dient es: Priscus tali voce refert: ingentia siquidem flumina . . transientes 34,178[3]). . . pauca de multis dicere non omittamus. in mediis si quidem campis . . 49,250. . . necesse est . . edicere. Scythia siquidem Germaniae terre confines . . 4,29 5,30. . . influit civitatem, ad ostiae portum praebens . . qui nunc . . ostendit. Trino siquidem urbs ipsa vocabulo gloriatur 29,151[4]).

„nämlich“ bedeutet siquidem nur 52,269: sed eo mox die veniens feliciorem . . repperit gaudium. ipso si quidem die Theodoricus . . natus erat.

### c) Conclusive.

1. igitur[5]) (11) wird vor- und nachgestellt ohne Unterschied: Igitur Attila 37,195. (— Attila igitur 36,185). Igitur dum 42,223. Igitur ab Dacia 43,226. Igitur egressus 57,292.

igitur nimmt den durch Zwischensätze unterbrochenen Zusammenhang wieder auf: 4,25; 24,122; 30,185; 42,223; 50,260; 41,218. — Ohne Wert steht es: 37,195: Sangibanus . . Attilae se tradere pollicetur. quod ubi Theodoridus et Aetius agnoverunt . . custodiunt Sangibanum et . . medium struunt . . . igitur Attila . . tali perculsus eventu; ähnlich 43,226; 52,271.

2. itaque (etwa 7) hat nur in 2 Fällen seinen vollen Wert behalten: fit omnibus ambitus pugnae, hostes iam Hunni desiderantur.

[1]) ähnlich 3,16; 21,112; 44,229. [2]) dieses in der späteren Latinität besonders häufige Wort wird aus einer kausalen mit Conjunctiv verbundenen Conjunction zur nachgestellten Partikel mit Indicativ = nam oder enim. cf. St.-Schmalz 420. [3]) Priscus fr. 8. (4 p. 83 Muell.): *ναυσιπόροις τε προσεβάλομεν ποταμοῖς* . . [4]) ähnlich 2,10; 15,84; 23,116; 118; 30,156; 33,173; 44,233; 51,267, 53,276. [5]) cf. B. 318. ALL III, 560.

producitur itaque a rege Theodorido . . multitudo 36,190. . . sic bellicosissimus rex victores suos turbabat inclusus. conveniunt itaque Gothi Romanique et quid agerent . ., deliberant 40,213.

Sonst dient es lediglich zum Übergang, zur Fortführung: is . . Telefus . . qui . . referebat. huius itaque regnum Moesiam appellavere maiores 9,59. hi enim adfuerunt auxiliares: . . convenitur itaque in campos Catalaunicos 36,192; ähnlich 38,197; 43,225; 50,263.

3. ergo hat seine folgernde Bedeutung verloren und bezeichnet nur den Übergang[1]), es hat aber in dieser Funktion eine starke Vermehrung erfahren (55 mal). Nur an zwei Stellen steht ergo an der Spitze: Ergo, ut . . 17,97. 52,268. Fast in der Hälfte seines Auftretens steht es nach Pronominibus: nach hic (19), is (4), talis (4), quis (49,257). Nach Conjunctionen u. Partikeln: ibi (2), exinde (2), ut, sic, adeo, antequam, postquam, cum, dum, mox.

### d) Copulative.

1. quoque (33) bezieht sich im allgemeinen nicht mehr auf ein bestimmtes Wort im Satze[2]), sondern es verknüpft ganze Sätze[3]): es besitzt dann den Wert des griech. δέ: z. B. Vultuulf vero genuit Valaravans: Valaravans autem genuit Vinitharium: Vinitharius quoque genuit Vandiliarium . . 14,79. de cetero . . euangelizantes ad culturam huius sectae invitaverunt. ipsi quoque, ut dictum est, Danubio transmeantes . . insederunt 25,133. . . ut subtectus sol . . diem negetur aspectui. noctem quoque clariorem . . . enarrat 2,13. haec ergo habet ab oriente . . . ab occidente namque . ., a septentrione quoque . . 3,17[4]).

Es kommt auch et (que) sehr nahe: z. B. Aestorum quoque similiter nationem . . subegit 23,120. ähnlich 25,132: sic quoque Vesegothae . . Arriani . . effecti[5]).

Eine ähnliche Häufung synonymer Ausdrücke findet sich z. B. 47,244: simul quoque et Burgunzones subegit.

In den Fällen, wo quoque zu einem einzelnen Wort gehört, steht es z. t. voran: z. B. quo amne scissus dehiscens Scythia quoque Taurus vocatur 2,54[6]).

2. etiam[7]) steht steigernd = „sogar“: etiam in pignora 24,127. ipso etiam rege 38,199. etiam ipsum regem 53,274. ebenso 48,253: etiam parricidium si iubet . . .

[1]) cf. B. 318. [2]) auf ein Wort bezüglich ist quoque: 7,54. 9,59. 24,126. 34,177. 35,182. 42,222. [3]) cf. B. 314. [4]) ähnlich 1,6; 9. 7,51. 8,57. 10,65. 24,124. 28,144. 29,149. 44,231. 46,243. 48,251. 50,266. 55,281. 58,300. [5]) ähnlich 28,143. [6]) = „aber“: 4,29: in quam sententiam et nonnulli consensere maiorum: Joseppus quoque annalium relator verissimus, dum ubique veritatis conservet regulam . . . cur omiserit, ignoramus. [7]) cf. ALL XI, 213 f. (Kirk).

Ohne Wert steht es beim relativischen Anschluß: ubi etiam .. perhibentur insulae esse dispositae 3,18. unde etiam hodieque .. (noch heute) Parthi dicuntur 6,48.

Pleonastisch ist etiam gebraucht: pari etiam modo 36,186. ipsa etiam simul subire discrimina 36,190.

Über etiam in der Corresponsion mit non solum — sed s. p. 107.

Es findet sich außerdem (pleonastisch) bei tam — quam: tam — quam etiam: tam maiores quam etiam minores 1,4. tam vulneris dolore quam etiam Hunnorum incursionibus 24,130; ebenso 48,246. 52,271. 55,281. Mit fehlendem tam: felicitatem suam quam etiam filii 56,286[1]).

3. Daß etiam[2]) relativ seltener gebraucht wird (allein: ca. 15), hängt auch damit zusammen, daß sehr oft bloßes et verwendet wird (mit dem es auch verbunden erscheint: z. B. 33,173: voluisset eos etiam et in Africa persequi)[3]).

Dieses (pleonastische) et[4]) wird mit Vorliebe nach Relativen gebraucht: z. B. unde et 5,40 bis. 7,50; 10,65. cuius et 16,89. 31,159. cui et 57,295. quo et 14,97; 48,251. qua et 8,57; 14,81. quas et 5,44. quando et 19,104. ubi et 58,303. qui .. et 51,267.

Jord. liebt es, synonyme Ausdrücke zu häufen: für einfaches et setzt er: nec non et[5]): nec non et Theron 1,7. nec non et pares 3,23. nec non et Ticinum 42,222. für einfaches nec: et nec: 11,68: et nec nomen Romanorum auditu qui noverant. nec mora et: nec mora et invadunt 42,221.

Ein et[6]) tritt auch zu usque: ab olim et usque nunc pr. 1[7]). et usque actenus 53,273.

4. Die copulativen Conjunctionen haben Zuwachs erhalten durch vel und aut, die bisweilen ihren disjunctiven Charakter verloren haben; in dieser Bedeutung tritt vel allerdings nicht so häufig auf wie etwa bei Gregor[8]). Es findet sich: ubi Ister oritur amnis vel stagnus dilatatur Morsianus 5,30. nam Vandali vel Alani ..

[1]) Die Corresponsion tam — quam ist recht beliebt; außer obigen Fällen findet es sich: 17,97; 100. 18,102. 25,133. 31,161. 50,262. 53,276. 54,277. 56,286. [2]) item ist z. t. auch auf die Stufe von δέ herabgesunken: z. B. Ostrogotha autem genuit Hunuil: Hunuil item genuit Athal 14,79. Vetericus item genuit Eutharicum 14,81. In der Bedeutung „ebenso" findet es sich noch: 3,19 (itemque). 31,159. 32,165. 48,251. 50,266. item = idem s. p. 13. [3]) cf. B. 314 f. (Lit. 315 Anm. 1). speziell afrikanisch. St.-Schmalz 351. [4]) cf. et bei ipse p. 121/2. [5]) Lit. s. St.-Schmalz 351. cf. B. 311. [6]) häufiger noch findet sich usque ohne et s. p 56 (Anm. 4). (Mommsens Ansicht: usque nudum raro legitur trifft für Get. nicht ganz zu). [7]) que ist bisweilen fest verbunden mit seinem Wort; so kommt z. B. nur hodieque vor: z. B. unde etiam hodieque .. Parthi dicuntur 6,48. qui locus hodieque Decii ara dicitur 18,103. quae hodieque .. signa retinet 20,107. (numquamque). [8]) cf. B. 315 (bes. Anm. 5). R. 345.

ad Gallias transierunt 31,161. nisi Nili . . obstetissent fluenta vel munitiones, quas dudum sibi . . fieri praecepisset 6,47. - - aut = et: quomodo vero aut qualiter . ., explanavimus 1,9. ubi oculo annuisset, . . unusquisque adstabat aut certe, quod iussus fuerat, exequebatur 38,200.

quamvis tritt auch als Concessivpartikel zu Adjectiven (und Participien)[1]), meist correspondierend mit tamen: z. B. quamvis inhabitabilem, tamen . . extensam 1,6. Grecos tamen, quamvis iam saucius 9,60. Honorio . . quamvis exhausto[2]) tamen quasi cognatum derelinquens 31,160. quamvis fragili munimine, eo tamen quaesierunt subsidium vitae 40,210. quamvis inferior, tamen ferens 48,247. quamvis divisa loca, consilia tamen unita 52,268[2]). quos tamen ille quamvis cum paucis 52,269. quamvis de concubina, bonae tamen . . 52,269. quamvis pauci eius tamen sub imperio 53,272.

Ohne tamen: habet . . quamvis non omnes excultas 1,8. commeantium attestationem quamvis a longe audientium 4,27. Maximinus quamvis semibarbarus aduliscens 15,84. regnum tenuisse narrantur, quamvis non omnino cunctorum quorum ipse 35,180. proprius regulus, quamvis Hunnorum consilio, imperaret 49,249. quamvis agramatus 50,266.

ut ohne Verb bei einem Nomen findet sich seltener (6); die Bedeutung ist nicht in allen Fällen die gleiche: causal: et tu, ut vicinus genti, commemoras pr. 3. pacem et annua sollemnia, ut strenui viri, . . postulaverunt 50,264. — = „wie“: coeperunt . . non ut advenae et peregrini, sed ut cives et domini possessoribus imperare 26,137. cruore madefactus ut rubrum pelagus 54,278. — = ac, qui[3]): simili tenore, ut prius 43,227.

velut ist etwas häufiger (12)[4]); das Übergewicht hat aber quasi in dieser Verwendung beim Nomen[5]) (16): z. B. excisis rupibus quasi castellis inhabitant 3,22. insula quasi officina 4,25. Hunni quasi . . cespes 5,37. quasi quaedam turbo 24,126 etc. — Ohne daß ein Vergleich vorliegt: ad Eliogabalum dehinc quasi ad Antonini filium revertens 15,88. coeperunt quasi Gothos neglegere 21,110. Honorio . . quasi cognatum . . derelinquens 31,160.

Causalen Sinn hat quasi: z. B. proceres suos, quorum quasi fortuna vincebant. . . Ansis vocaverunt 13,78. quasi viris vacuam intravit Italiam 29,147.

---

[1]) s. p. 105. [2]) quamvis tritt erst im silbernen Latein zum Abl. absol. (cf. ALL XIII, 276 [Wölfflin]). [3]) cf. B. 320. [4]) z. B. velut examen 1,9. velut leo 40,212. velut victores 4,28. 50,264. velut quodam ventre generatus 3,17. velud Thyringi 3,21. cf. 4,25. 24,127. 28,145. 30,156. 50,260. 52,268. [5]) quasi mit Verb s. p. 106.

Eine Beschränkung scheint quasi auszudrücken: 24,121: genus hoc ferocissimum ediderunt .., minutum tetrum atque exile quasi hominum genus nec alia voce notum ..

ac si (5) schließt sich an: ac si in unum asylum collecti sunt 17,96. in mandatis ac si testamentali voce denuntians 59,304. nationibus ac si propriis lavoribus imperavit 23,120. ductores ac si satellites notibus Attilae attendebant 38,200. — causal: Aetium ac si seniorem prudentiaeque maturum .. consuluit 41,215.

tamquam tritt zurück (4): tamquam ab eo, qui .. nollit, imposita pr. 2. Thracias .. tamquam solum genitalem potiti .. incolere 26,138. Gallias Spaniasque .. tamquam lares proprias vindicaret 30,153. ineptum iudicaveram tamquam ignaros rei verbis acuere 39,202.

## VII. Adverbia.

ita und sic fassen zusammen: z. B. ita apud illas detestabile puerperium erat 8,56 [1]). sic Attila famosus .. geminata sustenuit 43,227 [2]).

ita = „in dem Sinne“: z. B. ita aliquanti aethymologiam traxerunt, ut dicerent .. 6,48 [3]).

Während sonst sic und ita im allgemeinen zu Verben treten, finden sie sich doch auch (so sic) bisweilen bei Adjectiven: z. B. sic fiducialiter occurrere 10,65.

ita = „folgendermaßen“: nam hos ita extitisse comperimus: Filimer .. 24,121.

adeo findet sich in beiden Verwendungen: adeo fuere laudati Gaetae, ut 5,40. adeo amarum, ut .. 5,46.

tam tritt sehr zurück: tam magnificam pr. 2. tam vili casula 26,138. tam vilis, ut mirabilis 48,253. tam feroci 49,255. tam gloriosum 50,262.

denique ist nicht beliebt; es findet sich: 17,100: inclinata denique parte Gepidarum proelium nox diremit. 39,206: quis denique („denn“) Meotidarum iter .. aperuit?

deinceps statt deinde [4]): pervia deinceps .. facta 2,10.

In gleicher Bedeutung findet sich dehinc, das deinde teilweise verdrängt hat (cf. St.-Schm. 457): uno angulo .. dehinc 2,11 (doch mag es hier örtlich sein = von da). primum .. dehinc 29,149. 56,286. ne germani .. pervaderent graviterque dehinc cum suis

[1]) ähnlich: 40,208. 49,254. [2]) ähnlich: 10,66. 60,313 (et sic), sic quoque (25,132; 28,143; 46,243). 40,212. 48,253 50,259. 53,276. 55,280. [3]) ebenso: 32,165. 48,249. [4]) ac deinde 5,30. 15 86. primum-deinde 5,40. sequitur deinde (pleonast.) 3,22. deinde fortiter egit 48,247. iussus deinde 15,86.

pugnaret 41,216. Hesperium .. imperium .. periit, Gothorum dehinc regibus .. Italiam tenentibus 46,243. post hos Ahelmil .. dehinc Mixi .. 3,22. Dehinc Darius („später") 10,63. ad Eliogabalum dehinc .. revertens 15,88. Singidunum dehinc .. invadens 55,282. Dehinc iam quartus ab Alarico rex constituitur 32,164. Dehinc regnante Gothis .. 11,67.

Ein beliebtes Adverb ist dudum (24); es lehnt sich meist an ein Relativpronomen an: qui d. 29,146. 33,173. 31,161. quae dudum 33,172. 57,291. quod d. 13,76. 20,107. quid d. 31,162. cuius d. 29,148. quam d. 20,108. qua d. 44,233. quas d. 6,47. quibus d. 56,283. ubi dudum 34,178. Dazu: illa d. 28,145. ipsos d. 21,111.

An ein Substantiv schließt es sich an (attributiv): z. B. Glyzericus dudum imperator 45,241. dudum Aviti imperatoris filius 45,240. dudum possessores 29,148[1]).

potius[2]) — quam und magis — quam sind gleichbedeutend: ad terram magnam Europae potius quam ad Oceani pertinent insulas 1,8. elegit potius .. querere quam .. frui 57,290. pecora magis quam homines alant 2,13. habens magis puncta quam lumina 24,127. elegerunt in bello magis quam in fame deficere 26,137.

plus — quam ist mehr quantitativ: plus dolo quam virtute subegit 8,57. plus mortuum quam vivum honorans 28,144.

solum wird nur in der Verbindung non solum — sed etiam gebraucht; auch hier z. t. und im übrigen sonst wird es durch tantum[3]) ersetzt: z. B. proeliis ad gloriam tantum quesitis 2,10. duas tantum habens accessus 12,74. spoliant tantum 30,156. tantum ille solus 57,294. tantum Thorismund 36,190[4]).

nec tantum (= ne — quidem „noch nicht"): nec his tantum contentus 56,286. nec tantum hoc („noch nicht genug damit"), sed etiam et .. conlocavit 57,289.

statim ist vermieden, wenn auch nicht vollständig[5]). ilico und nec mora[6]) treten an seine Stelle; bisweilen sind beide mit einander oder andern verbunden gebraucht; sie können also nur noch schwache Geltung haben: nec mora (ilico adveniunt 4,28. movit 60,307; 309. se dedit 60,313. soluta acie 10,65). nec mora et invadunt 42,221. nec mora mox movit 32,166.

---

[1]) Dazu: 54,278. 56,284. 29,150. 32,164; 166. 36,185. [2]) potius ohne quam: 5,44: Vesosis Scythis lacrimabile sibi potius intulit bellum. 44,233: potius superbiens credensque .. . [3]) cf. p. 107 Anm. 1. in tantum, ut s. p. 66. tantum (so sehr): tantum amasse, ut 50,262. extitit supplicator tantum, ut .. 52,271. se tantum despici 52,270. [4]) ebenso: 12,74; 75. 17,95. 24,123. 29,148. 56,283. [5]) z. B. 52,271: ilico statim. [6]) gehört der Poesie an (Verg. Ov. Properz) cf. (ALl XI, 366 (Wölfflin).

ilico: z. B. 4,28 (s. o.). 18,102: ilico . . Cniva in modum fulminis ruit. 24,126: mox . . transierunt, ilico . . rapuerunt. 26,137: et ilico . . armantur. ebenso 26,136. 40,210. 45,236. 52,271 etc.[1]). ut primum — ilico 4,25. (c. ALL XIV, 233 f.)

certe = „aber" findet sich meist mit aut verbunden[2]): z. B. aut certe si quis eos aliter dixerit . . fuisse exortos, nobis . . obstrepebit 5,38. quod certe non erat usitatum aut vacuum sorberi aut certe semel voratum enatare 16,93[2]). adstabat aut certe . . exequebatur 38,200.

Doch ist der Gebrauch ein eingeschränkter[3]). In noch viel höherem Maße gilt dies von valde (bei Gregor l'adverbe d'intensité par excellence)[4]), das sich nur findet 49,254: puellam decoram valde.

Dagegen hat sich omnino sehr ausgebreitet; es dient in der Mehrzahl der Fälle zur Verstärkung beim Adjectiv (bildet sozusagen den Superlativ): omnino peregrinum 9,58. omnino precipua 20,109. acri omnino ingenii 27,139. omnino libenter 28,143. omnino scelestum 17,99. — beim Superlativ: aliam omnino gratissimam 1,4. omnino amplissimus 12,75. - Mit non: non omnino cunctorum quorum ipse 35,180. non omnino idoneam aut refertam (residentem) 57,290. — Beim Verbum: omnino datis auxiliariis 21,110. omnino florentem 52,270. Alpes erectos omnino regentes 55,281. omnino sui spatio extensam 1,6. omnino extincti 60,312.

tum kommt außer Gebrauch; es findet sich nur 13,78. 15,85; 86. 59,306. Dafür tritt im weitesten Umfang tunc ein (ca. 57).

nunc ist Zeitadverb (ca. 17); mit usque verbunden ist es pr. 1. 11,69. 50,264; 266. Beliebt ist nunc (von Lucrez ausgehend cf. St.-Schmalz 345) auch in der Funktion von modo modo: z. B. nunc Caspias portas, nunc Armenias, nunc Cilicas, vel secundum locum . . 7,55. nunc subsistens nunc progrediens 24,123. nunc situm urbis . . nunc moenia . . 28,143. ebenso 37,196. 39,205.

penitus ist sehr abgeschwächt; es dient nur zur Verstärkung der Negation: nullo penitus obsistente 29,147. cum nihil paenitus praevaleret 42,220. nulli paenitus deerat regnum 18,253. nec locis sanctorum in aliquo paenitus iniuria inrogare patiuntur 30,156. paenitus ignorabant 24,125.

Negationen: Wie schon im Altlatein, in der Rechtssprache sich bewahrend, tritt nec teilweise für non ein; so in necdum für nondum[5]): quibus necdum bene loco fundatis 26,134. necdum . . satiati 42,222. necdum Olybrio octavo mense in regno ingresso

[1]) auch protinus findet sich: z. B. 35,183: effossum protinus ad Attilam defert. [2]) cf. B. 309. [3]) in größerer Mannigfaltigkeit findet sich certe bei Gregor (B. 309). [4]) cf. B. 308. [5]) wie schon Liv. u. Tac. cf. B. 311. St.-Schm. 455

obeunte 45,239. — Außerdem: quod nec facultas . . datur pr. 2. ubi nec diu certatum est ex aequali 22,114. quia nec inpar erat sollertiae 11,73. — nec tritt auf im Sinne von ne — quidem[1]): z. B. quibus nec contra parentes Vesegothas licuisset recusare certamen 48,253.

nec vor dem Relativum als Negation des Relativsatzes: z. B. fiunt ex uno corpore membra diversa nec quae unius passioni conpaterentur, sed quae exciso capite in invicem insanirent 50,261.

Auch nihil wird für non gebraucht s. p. 48. — Ebenso minime[2]): z. B. quod sibi promissum a Theodosio quondam imperatore minime persolveretur 43,225. (wie spätlateinisch auch vix, minus cf. St.-Schmalz 457).

## VIII. Pronomina.

### 1. suus[3]).

Beim reflexiven Possessivpronomen[4]) macht sich die besonders häufige Anwendung bemerkbar; suus ist sehr oft hinzugesetzt, ohne besondere Bedeutung zu besitzen; es ähnelt schon vollständig dem späteren romanischen Gebrauch; darauf weist auch die auffallend häufige (vorzugsweise) Stellung vor dem Substantiv[5]), ohne daß in diesen Fällen ein besonderer Nachdruck darauf liegt. Außerdem findet sich auch suus, ohne auf das Subject bezüglich zu sein

Adjectivisch findet sich suus etwa 230 mal. Substantivisch als sui (Pl.) 38 mal; als sua (Neutr. Pl.): ad sua (revertens 53,274. reversi sunt 10,65. pervenerunt 54,279).

Für das Possessivpronomen findet sich öfter auch der Genitiv des Personalpronomens der 3. Person sui: z. B. de medio sui proturbat 24,121. omnino sui spatio extensam 1,6. certius sui prodidit situm 2,10[6]). hic usque ad medium sui 5,46. — Ohne reflexiv zu sein: nimia sui dilectione 30,158 in ipso sui principio 5,31.

Das possessive Reflexivpronomen steht, ohne zurückbezüglich auf das Subject zu sein (roman. Erscheinung; cf. Diez III, 72. Haag 917. M.-L. III, 86. St.-Schmalz 442): ambiens fines suos 1,6. aquas in suo alveo reducentes 30,158. regem cum filiis suis 48,247. cuius manes quibus a sua gente honoratae sunt, dicere 49,256. (quam) . . patri suo remiserat 36,184. Theodoridus cognatus suus 44,230. — cf. auch suus im Ablativ absol. cf. p. 83.

[1]) wird für die klass. Zeit von Madvig bestritten cf. St.-Schmalz 455. cf. B. 311 (Anm. 2). [2]) cf. B. 310. [3]) cf. B. 694 f. [4]) Dafür auch öfter proprius. cf. p. 129. [5]) wohl gegen 80 mal steht suus ohne Bedeutung vor dem Substantiv. Auch meus findet sich ohne jeden Nachdruck vor seinem Substantiv cf. 50,266: patris mei genitor Paria, id est meus avus. [6]) cf. auch p. 75. Anm. 4.

Umgekehrt steht auch eius für das Reflexiv (ille s. p. 120). Nach ne: veritae, ne eorum (= earum)[1] prolis rarisceret 8,58. verentes, ne . . eorum[1] resolveretur fortitudo 29,146. timens, ne pons ab eius adversariis occuparetur 10,63. fertur . . regem . . sese . . inicere voluisse, ne . . aliquis eius vulnere laetaretur 40,213. cf. praebet consilium, ut . . arriperet, ne germani eius . . pervaderent 41,216. — Sonst: interminans bellum, si aliqui ei obstaret 56,285[2]. (Im Acc. c. Inf.: si permitteret, ut . . ., sic eos vivere 30,152).

suus kann sich auch auf mehrere Besitzer beziehen[3]: z. B. veriti regis sui fortunam 42,222. Suavi rectoris sui interitum contuentes 44,234. cum suo duce . . se dediderunt 60,308. quos constat morte regis sui . . remorasse 48,246. utrique in sua parte tenebant 48,253. certi Alanorum cum duce suo 60,265. Gothi . . cum suo pontifice 51,267. quam lingua sua Hunni Var appellant 52,269[4].

### 2.—6. is, hic, iste, ille, (ipse)[5]

wechseln ohne Unterschied; die in der klassischen Zeit auf bestimmte Personen beschränkten Funktionen verwischen sich und gehen in einander über[6]. is ist das allgemeinste Demonstrativpronomen, dem aber hic in gewissen Fällen den Platz streitig macht.

2. is hat keine Veränderungen erlitten; es kann in allen Fällen gebraucht werden[7]. — Öfter wird das verstärkte idem im Sinne

[1]) Bonnet kennt für Gregor gar keine Beispiele für eorum statt suus (cf. B. 696 A. 1). auch sonst ist eius, illius für suus bei Gregor selten zu belegen (B. 696). cf. Haag 917 (eorum für suus, ein Zeichen, daß den Chronisten illorum (wie im Rom.) geläufig war). Geyer (ALL II, 35 f.) glaubt die Wahrnehmung gemacht zu haben, daß im gallischen Latein eius fast nie die Stelle von suus einnimmt. Bei Jordanis jedoch tritt dieser Fall verhältnismäßig gar nicht so selten auf. [2]) Bei: cumque Attila necem Aetii, quod eius motibus obstabat, . . duceret expetendam 37,196. quatenus ipse Leonis vel Zenonis insidias, quas . . contra eum direxerant, praecaveret 47,244 zeigt das Demonstrativum und was obstabat anlangt, der Indicativ, daß die Nebensätze außerhalb des Sinnesganzen stehen. [3]) Geyer a. a. O. hat u. a. wahrgenommen, daß suus im allgemeinen nicht eine Mehrheit von Besitzern bezeichne. Dies trifft jedenfalls für unsern Autor noch nicht zu; ebenso nicht für Gregor (cf. B. 696 A. 4) u. Fred. (Haag 917). [4]) ebenso noch: 17,94. 24,129. 26,136. (36,184.) 40,212. 48,246. 50,265; (264). 56,284. [5]) cf. Meader: the latin pronouns: is, hic, iste, ipse. New York 1901. (Auszug daraus: ALL XI, 369 f. XII, 239 f. 355 f. 473 f. B. 299 f. M.-L. III, 92 f. [6]) sie haben eine große Abschwächung ihres demonstrativen Charakters erfahren. cf. Hetzer 160 f. [7]) Bemerkenswert ist das immerhin noch sehr häufige Auftreten von is (ca. 320). Doch ist auch is abgeschwächt, fast zum Artikel cf. R. 423 f. Man könnte erwarten, daß es weit mehr reduziert wäre, zumal es in den roman. Sprachen untergegangen ist. cf. auch ALL XI, 369 f.; spez. 375.

von einfachem is gebraucht: z. B. eundem, quem ceperat, adoptans sibi filium 53,274. eandem urbem . . struunt 37,195. eodem regno ipse invadens 58,300. in eadem patria remorasse 48,246. Marcianopolim eiusdem patriae urbem famosa metropolim 16,92. facultas eorundem librorum datur pr. 2. — vgl. idem beim Eigennamen: Philippo . . ., qui . . . cum Philippo idem filio fuit . . 16,89.

3. hic[1]) steht mit Vorliebe in der Nachbarschaft von Praepositionen und Partikeln[2]); es bezieht sich fast durchweg auf Vorhergehendes: post haec statt postea (5,30. 7,50. 8,57. 15,85; 87. 16,91. 21,110. 28,142. 33,172. 48,250. 56,288.). — inter haec statt interea (24,130. 57,290. 60,311)[3]) (ebenso bei Livius sehr häufig, bei Curtius u. Sueton überwiegend; bei Tacitus nur einmal. cf. Philol. 25). inter hos 5,46. contra has 8,57. ab his 16,92. ex his 2,14. de hac 3,16. post hos 3,22 etc.

hic hat auch z. t. seine demonstrative Kraft verloren, in der Stellung vor dem Relativ[4]) (für is): z. B. haec vero, quae diximus 4,29. hos, qui . . extabant 5,40. ab his, qui inerant 16,92. hic, qui . . se adprobat 36,187. quidquid commiserit, hoc putat . . 36,187. Thanain vero hunc dico, qui . . ruit 5,45.

Ähnlichen Wert, wie das französische Personalpronomen 3. Person hat hic: z. B. haec . . . posita est . . 3,17 (= elle est située). haec ergo habet 3,17. hi . . habent 5,35. haec . . . constituta 29,148 und so sehr häufig.

Jord liebt es, zu Eigennamen, die er kurz vorher schon einmal genannt hat, wenn er etwas anderes von ihnen berichten will, hic zu setzen, das dann etwa auf der Stufe eines Artikels steht[5]): z. B. contra has . . . pugnavit . . . subegit. hae quoque Amazones . . 8,57. . . . Gepidarum nomen exortum est . . . hi ergo Gepidae . . 17,96. ähnlich 9,58. 30,154. 42,224. 44,229. 46,243. 48,252. 58,301.

Auf das Folgende geht hic nur in wenig Fällen: in his verbis: 36,186. hi enim adfuerunt auxiliares: 36,191. hac suasione consilium, ut . . . 41,216.

Interessant ist: ante hos novem annos 19,104 („es sind jetzt neun Jahre her").

Steht hic in der Regel vor seinem Substantiv, so folgt es ihm doch auch bisweilen: pondus operis huius pr. 2. omnem ubique linguae huius nationem 25,133.

---

[1]) ca. 160 (im Roman. verschwunden). [2]) cf. p. 111 (ergo). [3]) das Bewußtsein für die Etymologie ist schon vollständig (u. wohl schon sehr früh) erloschen: interea > inter + ea(d) [dieser Abl. war ursprünglich ein Adverb für sich]; das auslautende a wurde verkürzt und lautete dann gleich mit dem Neutr. Plur. [4]) cf. Haag 917. [5]) cf. ALL XII, 474. R. 420/1.

4. Das Gebiet von ille[1]) ist durch das Eindringen von hic (und is) geschmälert worden; ille ist auch abgeschwächt; es steht öfter nur im Werte eines Artikels[2]), bereitet sich also schon auf den romanischen Gebrauch vor: z. B. illa gemina . . promuntoria 1,7. magnumque illu Danaprum 5,30. in flumine illo, qui 16,93. ingentem illam paludem 24,126. in loco illo, ubi 34,178. illi alii eorum socii 25,131. fretus ille horribilis 30,157. regio illa Suavorum 55,280. res illa publica 57,294. nonus in numero ab illo Alarico magno 47,245. a bello illo Agamemnoniaco 20,108. opinatissimum illud Ephesiae Dianae templum 20,107. rex ille famosissimus Ardaricus 33,199[3]). iter illud nullae ante aetati notissimum 24,125.

ille ist zum bloßen Personalpronomen (= fr. il) herabgesunken[4]): z. B. ut erat ille . . truculentus . . 36,184. Dieser Fall ist aber selten.

ille steht auch für das Reflexivum (oder ipse): z. B. ut, si illis traderet, se . . vivere . . subderentur 25,131. ut fides illis uberior haberetur, promittunt se . . 25,131. animadvertunt, quomodo se illis optulit 24,123.

Für is steht ille vor dem Relativ (voll demonstrativ): alter est ille, qui 5,45. illi, qui 10,65. illi vero, qui 24,125. in Gothis illis, quos 24,130. haut ille, quem non nostis 57,291.

Es besteht noch ein Unterschied zwischen ille und iste: z. B. pro iniuria, qua illi . . fecissent, isti vastaverunt 10,66. unum . . ., alium . . ., illum . . ., istum . . . 11,70.

Über die Stellung von ille, ob vorzugsweise vor- oder vorzugsweise nachgestellt, läßt sich nichts entscheiden; die beiden Gebrauchsweisen halten sich ungefähr die Wage.

5. iste[5]) wird selten gebraucht[6]) (ca. 9 mal, auffällig!); es steht im Gegensatz zu ille (s. o.)[7]); aber auch in gleicher abgeschwächter Bedeutung wie ille[8]): nam gens ista 16,89. ista coniunctio 57,296. ripae istius Scythiae 24,126.

Es nimmt auch die Funktion von hic ein[9]): istius modi . .,

[1]) ca. 82. cf. B. 300 f. [2]) cf. Haag 910. B. 258 f. R. 419 f. M.-L. III, 92 f. cf. Köhler 50/1. schon frühe bereitete sich dieser Gebrauch von hic und ille vor, auch bei Cicero ist er zu finden cf. St.-Schmalz 445. [3]) Durch den Superlativ wird ille herabgedrückt. [4]) cf. M.-L. III, 83 f. 92. [5]) cf. ALL XI, 382 f. (Meader). [6]) iste wird auch von anderen Autoren, namentlich von Vell. u. Pomp. Mela geradezu gemieden, während es andererseits ein Lieblingswort der Africaner ist. [7]) cf. ALL XI, 386. [8]) ALL XI, 388: man kann auch eine Gleichung iste = is, ille ansetzen. Eine völlige Entwertung bis zum bestimmten Artikel läßt sich nicht behaupten, aber es ist schon auf dem Wege dazu. [9]) Dieser Process beginnt in der Volkssprache der caesarisch-august. Zeit (cf. ALL XI, 386); aber zu verdrängen hat es hic nicht vermocht, das iste numerisch weit überlegen ist.

ut 55,280. quorum ordo iste fuit: 33,170. ad ista committenda inlicuit 47,244.

Es tritt auch für is (hic) (s. o.) ein vor Relativ: istius necessitatis consimilis, quod 19,104.

6. ipse[1]) ist in seiner Bedeutung abgeschwächt; es hat sein Gebiet erweitert auf Kosten der Demonstrativa (is, hic, iste, ille), wie auch sonst im Spätlatein (cf. St.-Schmalz 444); es findet sich schon im Werte des bestimmten Artikels[2]): z. B. magnus ipse Danubius 5,33. ipsius urbis ferre subsidium 18,102. urbs ipsa 29,151. pugnae ipsius ordinem 37,194. gens ipsa 49,255. 50,264. Candac ipse 50,266. ipsi Sarmatae 55,282. libros ipsos pr. 2. ipse rex Vandalorum Visimar 22,114.

Sonst steht noch ipse für is (ille)[3]): Hunguri hinc sunt noti, quia ab ipsis . . venit 5,37. exercitu eius cum successore ipsius 7,47. contra ipsos produxit exercitum 10,63. ab ipsius nomine 14,82. ipsis . . meantibus 17,96. ipsud biennium, quod affuerunt 19,106. ipso siquidem die 52,269. in ipso tempore 60,307. cum suo pontifice ipsoque primate Vulfila 51,267[4]). sine ipsos 21,111. ipsi quoque 25,133. ab ipsis . ., quos 26,138. pacem . . cum ipsis . . fecit 27,141. inter ipsos 33,169. qui nomen ipsud ferrent 53,276. fratre iuniore accito et cum ipso partitus 54,278. ex ipsa trahenti originem 60,316. de ipsis scribuntur 60,316. ex ipsis 23,118. per ipsos 43,226. ab ipsorum sagittariis 40,213. Dani ex ipsorum stirpe progressi 3,23.

Öfter kommt ipse mit is und idem[5]) verbunden[6]) vor, ohne daß diese Häufung eine besonders hervorhebende Bedeutung hätte; sie hat den Wert eines Artikels bez. Personalpronomens (cf. M.-L. III, 83 f.): z. B. is ipse inmensus pelagus 1,9. in id ipsum 8,56[7]). quas patrio sermone Haliurunnas is ipse cognominat 24,121. idem ipse subegit 23,120. item ipse Padus 29,150[8]).

Oft ist ipse mit et (que) verbunden[9]) (hat oft nur Pronominal-

[1]) cf. M.-L. III, 83 f. cf. ALL XI, 388 f. Die abgeschwächte Bedeutung von ipse (= is) ist besonders bei den Kirchenvätern beobachtet worden. cf. B. 301. [2]) ipse als Artikel (M.-L. III, 92) findet sich bekanntlich in einigen Gegenden des roman. Sprachgebiets, namentlich auf Sardinien und in Teilen Cataloniens (M.-L. II, 129 f.); auch in Aquitanien (in Orts- und Geschlechtsnamen) cf. Itinerarium Burdigalense u. Peregrinatio Silviae (cf. Geyer u. ALL IV, 271 [nicht 371]. I, 53. ALL XI, 392/3. cf. Haag 918 (ipse nähert sich dem bestimmten Artikel). R. 422 f. cf. Hetzer 161: ipsa mors. [3]) ipse erscheint überhaupt etwa 88 mal. [4]) ipse = idem; ebenso bei Gregor cf. B. 301. [5]) besonders im afrikan. Latein cf. St.-Schmalz 444. [6]) Seit Plautus hat die latein. Sprache die Verbindung (ALL XI, 391). cf. ALL XII, 361. cf. R. 424. [7]) cf. R. 424 (ἐπὶ τὸ αὐτό). [8]) cf. rum. dînsu; it. desso. (cf. ALL III, 269). [9]) wie überhaupt nachklassisch cf. St.-Schmalz 341.

wert; = ille): sed et ipse non diu regnans 45,236. ipseque . . peremptus 45,239. ipsique regentes 55,281. et ipse extinguitur 18,103. et ipse . . consensit 28,142. sed et ipse peremptus 31,163. et ipsi inter reliquas gentes 23,118.

Auch sonst noch hat ipse wie ille nur den Wert des Personalpronomens: ipse corruit 9,60 (= il . .) ipsa vidua perseverare disponit 14,81 (= elle). designat et ipse mox . . excessit 56,288. ipse occiditur 32,165. ipse (= ille) turbaret 32,164.

Pleonastisch steht ipse: quod nec ipsud credo falsissimum 17,95. – Abundant ist auch die Verbindung mit etiam: z. B. ipso etiam rege . . nobilioribus 38,199. etiam ipsum regem Hunimundum 53,274. – ähnlich mit quoque: ipse quoque praeiens 28,144. ipso quoque motu corporis 35,182.

7. Bei Jordanis findet sich auch ein Ansatz zum Gebrauch von unus als unbestimmtem Artikel[1]: z. B. cum pastor quidam gregis unam boculam conspiceret claudicantem 35,183. Vividarii . . ac si in unum asylum collecti sunt 17,96. leuva autem Gallica una mille et quingentorum passuum quantitate metitur 36,192. (Die beiden letzten Beispiele bewahren jedoch den Zahlbegriff noch in gewisser Stärke. Solche Ansätze finden sich schon in sehr alter Zeit).

### 8. 9. quis, aliquis etc.

8. Indefinites quis findet sich, wie auch klassisch, nach si, ne, num[2]: z. B. si quid pr. 3. 31,159. si quis 5,38. 39,206. ne quid 15,85. 40,212. ne quis 9,58. num quid 15,86. — Auch nach dum[3]: facilius deliberant ingenuitatem perire quam vitam, dum misericorditer alendus quis venditur quam moriturus servatur 26,135.

Aber es findet sich nach si, ne auch aliquis[4] (und quisquam s. p. 123): ne . . aliquis . . laetaretur 40,213. si aliqui obstaret 56,285.

Nach anderen Negationen steht sowohl quis wie aliquis (das quisquam und ullus verdrängt, wie allgemein in späterer Latinität): quis: non solum quis adgressus est 1,5. nec me quis credat 60,316. aut vulneratus quis reposcat 39,205.

9. aliquis[5]): non ab aliquo scriptore 1,7. nec . . in aliquo . . patiuntur 30,156. nec mihi fas est aliquid vulgare dicere 39,203. nec valet aliquis 48,248. ut vix pars aliqua hostium remaneret 52,269. nec me quis . . aliqua addedisse credat 60,316. ne aut aliquis . . laetaretur aut . . 40,213. nec aliter . . gens aliqua 48,253.

---

[1]) cf. B. 259. R. 425. M.-L. III, 223. (doch ist der Name Jornandes zu ändern in Jordani(e)s. [2]) cf. B. 302 f. [3]) cf. B. 303. [4]) bei Gregor tritt dieser Ersatz nirgends ein cf. B. 302 (cf. Anm. 6). dagegen beispielsweise bei Lactanz (cf. St.-Schmalz 446). [5]) s. auch aliquis nach sine und absque p. 64.

Daneben kommt aber auch quisquam, ullus vor[1]): z. B. nec cuiquam licuit 1,5. nec a quoquam 19,105. nec quicquam mali 30,154. ne a quoquam 30,158.

Die adjectivische Form des Pronomens wird für die substantivische gebraucht: z. B. post temporis aliquod 23,116. numinis quoddam 16,93.

Verschiedene Casus von quis stehen nebeneinander (zwei Sätze ineinandergefügt): interrogativ: quis quo parente genitus 13,78. — indefinit: sin autem aliter, bellando quis quem valebat expellere(t) 30,152.

10. Aliquanti steht für aliquot[2]): aliquantas insulas 1,7. aliquanti aethymologiam traxerunt 6,48. aliquantas naves submersit 30,157. aliquantas provincias derelinquens 33,173. aliquantos insidiantes 43,228.

Ebenso quanticumque für quotcumque: quantoscumque.. Scytharum 24,125.

tanti für tot (= frz. tant)[3]): causa tantorum motibus 36,193. tantorum servitio 23,117.

11. alius steht für alter[4]): filias, unam nomine Thiudigoto et aliam Ostrogotho. quas . . copulavit, unam Alarico . . et aliam Sigismundo 58,297. illa gemina promuntoria . ., in quarum una . ., in alia — 1,7.

12. uterque wird öfter im Plural gebraucht,[5]) Charakteristikum der Volkssprache (auch inschriftlich): z. B. utrasque (scl. gentes) ad invicem foederatas 55,281. utraque Romani urbis imperia . . terruit 49,257. regnum, quod utrique in sua pace tenebant 48,253. cum utrique fortes et neuter infirmior esset 34,177[6]). ebenso 17,98. 19,106. 36,192. 41,217. 48,246; 249. 52,268. 53,275.

talis wird oft in der Bedeutung von hic (folgender) gebraucht: z. B. tali alloquio 39,212. tali occasione 35,183 etc.

13. Auch das reciproke alterutrum[7]) findet sich: locus, qui

[1]) s. auch sine p. 64. [2]) dieser Gebrauch beginnt bereits in der augusteischen Zeit; er ist besonders verbreitet im african. Latein. cf. St.-Schmalz 449. f. R. 338; es drückt eine unbestimmte Menge aus wie it. alquanto, afr.c auquant, asp. alguanto. [3]) cf. R. 337. B. 276. [4]) cf. B. 278 (cf. Anm. 4. 6). Hetzer 162. St.-Schmalz 449. Umgekehrte Setzung; denn die fast völlige Verdrängung von alius durch alter im Roman. hat dazu geführt, alius auch da zu gebrauchen, wo alter stehen müßte. [5]) Dieser volkstümliche Gebrauch begegnet z. B. auch bei Sallust cf. Uri 99 f. [6]) Dieses Beispiel ist besonders charakteristisch wegen des singul. neuter neben utrique. [7]) cf. ALL VII, 343 f. (Thielmann) 373 f. n. Dieses speziell afrikanische Pronomen (ALL VII, 373) findet sich zuerst bei Florus. alterutro ist die erstarrte Form, der Accus. nach seiner tatsächlichen Aussprache; während alterutrum die alte Orthographie beibehalten hat. (ALL VII, 374. cf. St. Schmalz 443).

Asiam Europamque ab alterutro dividit 5,32. foedusque firmatum ab alterutrum fida pace peracta recessit uterque 34,177.

Die Reciprocität wird auch auf andre Weise ausgedrückt: z. B. durch invicem, das gewöhnlich mit einer Praeposition (ab, ad, in)[1] verbunden ist: z. B. quae flumina multis mansionibus ab invicem absunt 5,35. quae . . in invicem insanirent 50,261. utrasque ad invicem foederatas 55,281. contraria invicem sibi copulantes 49,258. invicem se cohortantes 7,49.[2] — Ähnlich (in) se[3]: z. B. quos in se et armorum et pugnandi similitudo commoverat 17,99. in se cunctos armari 36,193. cf. ipsi mutuis se vulneribus sauciantes se ipsos discerperent 50,261.

## Anhang.

Daß Jordanis die Umschreibungen liebt, ist schon öfter hervorgehoben worden. Diese Neigung macht sich namentlich bei den Zeitbestimmungen bemerkbar[4]: z. B. brumali tempore 3,19. hiemis tempore 55,281.[5] — post tempora multa 9,58. post longum tempus[6] 10,66. post certum tempus 55,280. post tempus non multum[7] 52,270. ante non multum[7] tempus 31,162. longum post intervallum 13,76. in longo intervallo 19,106. aliquanto tempore 57,293. certum tempus 7,50. (non ante multos annos 3,24).

Auch aus diesen Beispielen schon ersieht man, daß Jord. gern einen positiven Ausdruck durch einen negativen umschreibt; dazu kommt die eigentliche Litotes wie z. B. non indiligenti 2,10. non inmerito 38,200. non impar 36,191. nec inpar 11,73. non inpari subtilitate 43,227. (non minimum 19,105. non parvum 38,197.[8]).

Eine andere Art umschreibender Redeweise ist die, dass die Ländernamen häufig mit terra(e) verbunden werden (das fast nur in dieser Funktion erscheint,[9]) während als selbständiger Begriff dafür patria[10]) eintritt): z. B. terram Europae 1,9. terram magnam (= Festland) Europae 1,7. Scythiae terras 4,27 (cf. 4,28). 33,174. Africae terras 30,156. Germaniae terrae 5,30. Galiciae terrae 1,7. Italiae terras 56,284. (Gallorum terras 57,296. Germanorum terras 11,67. terras Syrorum 7,53. Scythicas terras 7,54).

[1]) cf. p. 51. cf. St.-Schmalz 442/3. cf. ALL VII, 343f. 367 u. 523 (Thielmann . III, 482 (Geyer). [2]) cf. ALL VII, 366 (se invicem sagte offenbar die Volkssprachen.) [3]) cf. ALL VII, 382. [4]) s. auch p. 73/4. cf. ALL VIII, 505. XII, 391. [5]) cf. Bergmüller: Plancus 40. cf. Köhler 93. Weitere Literatur cf. Berlin. Phil. Ws. 1897. Nr. 22. [6]) cf. frz. longtemps; aber hier noch nicht zu einem Ganzen verschmolzen; auch noch nicht im Reich. Gloss. cf. Hetzer 158. [7]) cf. M.-L. 66. cf. gens multa 51,267. [8]) nec non und nec mora s. p. 112. [9]) cf. aber 4,25. 17,96. [10]) cf. p. 132.

Ähnlich wird partes gebraucht[1]): z. B. in Thraciarum partes egreditur 26,138. ab interioribus partibus Galliciae 32,166. qua intraverat partibus Asiae 20,108.

Oder oceanus (mare) wird mit sinus verbunden oder mit dem dichterischen limbus: z. B. in sino Oceani 2,10. in Oceani sinu 11,68. in maris sinu 3,16. tot sinos maris 16,89. cf. circa sinum paludis Meotidis 5,44. circulum Oceani limbo circumseptum 1,4. limbum maris 20,108. cf. limbum Ponti 14,82.

coepisse wird, der Volkssprache eigentümlich, ähnlich wie z. B. im b. Hisp. (cf. Köhler 87/8) und bei Petronius (s. lex. Petron. von Segebade-Lommatzsch, Leipzig 1898) öfter gesetzt, ohne dass der Begriff des Anfangens in allen Fällen besonders betont ist. An gewissen Stellen häuft sich die Anwendung dieses Hilfsverbs, während es sich in längeren Zwischenräumen gar nicht findet. Es erscheint: 21,110: pacem rei publicae nancti coeperunt quasi Gothos neglegere. 23,119: Nam hi, ut in initio expositionis vel catalogo gentium dicere coepimus, ab una stirpe exorti . . . 26,134: coeperunt duces avaritia compellente . . carnes . . contradere. 26,137: illa namque dies Gothorum famem Romanorumque securitatem ademit, coeperuntque Gothi iam non ut advenae et peregrini, sed . . . imperare . . -que . . tenere. 26,138: tamquam solum genitalem potiti coeperunt incolere. 29,146: Postquam Theodosius . . excessit . . coeperuntque eius filii . . adnihilare. 31,161: vicinae gentes . . in suis se coeperunt finibus continere. 31,163: confirmato ergo Gothus regno in Gallis Spanorum casu coepit dolere. 48,252 (das einzige Mal mit [zu ergänzendem] Nominalobject): Sed nobis, ut ordo, quem coepimus, decurrat . . . 55,272: videntes Gothi . . . coeperunt . . praedari. — circumvallans . . . coepit praedare. 56,283: minuentibus spoliis coepit . . victus vestitusque deesse.

Diese Neigung der Volkssprache, einen volleren Ausdruck für den einfacheren zu gebrauchen, zeigt sich auch darin, daß Jord. oft die Composita für die Simplicia setzt:[2]) z. B. advenire = venire ad gentem adveniunt 4,28. in terram Europae advenit 1,9. — adducere = ducere: adducti Constantinopolim 14,81. — cognominare[3]): insulas . . quas Cycladas vel Sporadas cognominant 1,4. Scytha . . in fine Taurum cognominat 7,55. — congaudere: quae, quamvis regiae urbis vicinitate congaudeat 20,107. ebenso 33,172. — confugere: Attilam . . bella confugere 40,212. — So: commovere für movere (15,83. 23,119). conportare für portare

[1]) cf. Haag 904. [2]) cf. B. 228 f. dis, de, con waren besonders beliebt. [3]) ebenso beim Substantivum s. p. 38.

(42,220), consequi = sequi (41,218), conscribere = scribere (19,104), contradere = tradere (11,71). contrahere = trahere (24,129), componere castra (57,293. 60,309), constituere = statuere (1,5. 7,50), compromittere = promittere 52,271. deservire = servire (48,253. 58,303). describere = scribere (50,263). deterrere = terrere (10,63), derelinquere = relinquere (31,160; 163. 33,173). Fast immer: devastare, devincere. desperare = sperare (59,305). — edicere = dicere (4,29. 7,55. 11,69. 14,81. 37,194. 57,289). efficere = facere[1]) (5,42. 7,51. 13,78. 15,83; 88. 16,89. 28,145. 25,132. 38,201. 44,232. 45,239; 241. 53,272). effugare = fugare (45,238. 54,279). elambere = lambere (42,219). emunire = munire (5,24). exaudire = audire (57,290). — increscere: montibus increscere 2,12. influere: per mediam influit civitatem 29,150. percurrere: austrinis signis percurrit 3,20. pertemptare: Gothos crebro pertemptans 11,68. — praeoptare: subdere praeoptabat 35,181. praevalere = valere 31,159 etc. — praetermeare: qui inter Asturicam Hiberiamque praetermeat 44,232. — refugere: suos refugerunt parentes 6,48. in quodam praedio refugiens 26,138. [relegere: libros antehac relegi pr. 2]. reparare: habitum repararet virilem 48,251. reservare: patrono fidem reservans 44,233[2]). — subtegere: subtectus sol 2,12.

Dazu gehören die verschiedenen Ausdrücke für „gelegen" (situs): positus 3,16; 17. 30,153. 42,219. dispositus 3,18. repositus 11,68. consitus 5,46. constitutus 18,101. 29,148. — Für „geboren" (natus): progenitus 9,60. 33,173. 34,176. progressus 3,23. generatus 3,17.

Seltener findet sich der umgekehrte Fall, daß ein Simplex statt eines Compositums gebraucht wird[3]): z. B. captis praemiis 15,85. — colere = incolere: sedes sibi datas coluerunt 50,265.

Öfter begegnet auch eine Vertauschung der Praeposition: z. B. intentio = contentio: quadam inter se intentione seiuncti 24,130. ne inter ipsos de regni ambitione intentio esset 33,169. — congustiae[4]) = angustiae: per traiectum congustiarum 33,167 (im

[1]) Diese Verwendung von efficere findet sich, vulgär, z. B. schon b. Hisp. 30,5. (cf. Köhler 19). cf. B. 229. [2]) Die Bedeutungslosigkeit des re- zeigt sich auch darin, daß ein entsprechendes Adverb hinzugefügt wird: z. B. retro reduci 11,40. cf. post se revertuntur 30,155. re- so bedeutungslos im mod. Franz. vgl. rassurer, rattacher etc. [3]) cf. plures = complures 2,11. 3,18. 15,87. pr. 3. [4]) cf. cat. sp. ptg. congoj(x)a. Nach Körtings und Diez' Erklärung (anlas Präfix aufgefaßt und mit con- vertauscht, [da aber ein Präfix an- nicht existiert, so liegt die Vermutung nahe, daß congustiae aus co + augustiae entstanden ist]) scheint von diesen diese Änderung erst in spätere roman. Zeit

Text steht ang- [A]) — accolae = incolae: ex his accolas . . acceperit 2,14. — Namentlich bei Verben: agnoscere = cognoscere: quod ubi Theoderidus et Aetius agnoverunt 37,195. — conscendere = ascendere: collis excelsa ut conscenderent 38,201. ipse cum LXX milibus ad Eusciam conscendit 18,101[1]). — pervadere = invadere: ne germani . . regno pervaderent 41,216. qui eum de regno pervaso deicerent 44,234. cum Siciliam pervasisset 60,308. — provenire = evenire: in Alaricis provenisse 47,245. mors proveniret 48,253. sibi prospera provenire 56,285. — rebellare = debellare: ad quem rebellandum 16,90[2]). — seponere = deponere: suae genti vestitum seponens 57,295. — suscipere = accipere pr. 3. 7,51. 11,72. 35,182. 41,216. 45,241. 47,244. 50,264. 57,289.

---

verlegt zu werden. In den Text kann die Schreibung der besten hss. (con-) aufgenommen werden. [1]) cf. in regno conscendit 48,252. septem annorum incrementa conscendens 52,271. [2]) cf. debellans 6,47.

5. Kapitel.

# Wortbedeutung.

## A. Adjectivum.

Gewisse Wörter des klassischen Latein werden im späteren Latein weniger gebräuchlich und durch andere ersetzt[1]). So treten für magnus (maximus) vielfach andere Adjectiva ein: z. B. amplus: amplam partem exercitus amissam 45,238. cum ampla parte Gothorum 48,248. amplam insulam 1,9. civitatis amplissimae 34,178 etc. — grandis[2]): Germanis corpore et animo grandiores 3,24. post grande intervallum 10,61. ortus grande palude 5,46. capite grandiore 35,182. — immensus: z. B. immensus pelagus 1,9 cf. 1, 4. 3, 17. immensis caedibus 34,176. populus immensus 51,267. immensa spatia 5,34 etc. — ingens: area curtis ingenti ambitu cingebatur 34,179. ingentia flumina 34,178. vastus etc. — nimius ist in seiner Bedeutung abgeschwächt (= magnus, maximus): nimio cum sonu 55,281. nimium pavorem 24,127. prae nimia terrarum immensitate (pleonastisch) 22,113. nimia sui dilectione 30,158. sub nimia feritate 36,186. hilaritate nimia resolutus 49,254. ob nimiam suam fidelitatem 38,199. pisces nimii saporis 5,46[3]). - parvus wird verdrängt durch: exiguus: z. B. aquis exiguis 5,46. exigui forma 24,128 — durch minutus[4]): minutos pisciculos pr. 1. minutum genus 24122. harena minuta 29,151. minutis oculis 35,182. — (prae) clarus wird verdrängt durch famosus, opinatus[5]). pulcher durch decorus: pulchritudine corporis vultuque decorus 30,158. puellam . . decoram valde 49,254. famosi pellium decora nigridine 3,21. - omnis durch cunctus[6]): cuncta in praedas vastare 32,166. cuncta

[1]) cf. ALL XII, 392. Rönsch: Semasiol. Beiträge zum latein. Wörterbuch. 3 Hefte. Leipzig 1889; II, 3. ALL IX, 93. [2]) B. 289 (Anm. 3). grandis findet sich bereits sehr häufig im b. Afr. cf. Köhler 31/2. Haag 886. [3]) ebenso nimis: 16,92: nimis expeditum. 32,164: nimis destrictus. cf. R. 342. cf. auch: parum felix („wenig gl.") 34,176. [4]) cf. Anm. 1. [5]) cf. R. 336. [6]) wie z. B. bei Tacitus im Laufe seiner Schriftstellerei cf. Wölfflin, Philol. 25.

devastat 45,235. terrebat cuncta 35,182. pace cuncta munitis 44,234. imperare cupiunt cuncti 50,259. facile omnes adpetunt, quod pro cunctorum utilitate temptatur 50,260. cunctorum meretur hic odium 36,187. in se cunctos armari 36,193. in pugna cuncti praecipitantur 39,206. cunctus exercitus 28,145. gente pene cuncta 44,232. cunctis nationibus 48,253. cunctis diversisque liberis 50,262. cuncta bona sua 15,88. cuncta Italia 57,294. cunctam Macedoniam 10,66.

proprius ersetzt suus[1]): ad proprias sedes 21,110. 55,281. ad (in) sedes proprias 41,216. 43,227. ad proprias socias 7,52. lares proprias 30,153. in laribus propriis 59,306. ad agmina propria 40,211. propriis sedibus 4,26. propriis lavoribus 23,120. milites proprios 16,90. propriis virtutibus 9,59. propriis doloribus 36,188. propriis legibus vivere 11,69. propria defenderent 7,30 (Gegensatz: aliena). recessit ad propria 17,95. propriae subdidit dicioni 47,244. cum propria gente 37,195. clientem proprium 45,233. cf. Taurum, non illum Asiae, sed proprium, id est Scythicum 5,30. proprius regulus 48,249.

Ausserdem: amicus (friedlich): amica pactione 50,264. — anterior [2]) (vorig): per dissimiles anteriores vias recurrens 43,226. — antiquus (früher): ad antiquas . . sedes redire 48,246. suis antiquis sedibus 50,264. — regis animus in antiqua fata revertitur 41,218. — aulicus [3]) (höfisch): aulicum decus 49,258. — consimilis [4]): triquadram eam plures dixere consimilem 2,11. — conspicuus (sich auszeichnend): forma menteque conspicuo 30,158. — complurimi = complures: aliaeque conplurimae gentes 7,55. — contrarius (zuwider, unbequem): pax contraria 56,283. — curiosus (wissbegierig): curiosis hominibus . . innotuit 1,6. — certus (= quidam): certum tempus demorans 7,50. certum temporis 7,51. ascitis certis ex satellitibus 55,282. certi eorum 51,267. certi Alanorum 50,265. decennis (= decennalis): infantulum decennem 59,304. — dubius (unsicher, gefährlich): paludibus dubia 5,46. — elegans (hübsch): puerulos elegans 52,271. — fluvidus (nicht stark gebaut): corpora fluvida 2,13. — geminus (beide): gemino latere 2,11. — gentilis [5]) (heidnisch): gentilis manus 33,172. — generalis: generale servitium 36,187. generalis morbus 19,106. generaliter 48,252. — infectus (gefärbt): infectus ac dissimilis sui 5,46. — inferior: Hermanarici felicitate inferior 48,247. — iunior

[1]) cf. p. 117. Es steht meist im Plural und vor dem Substantivum. [2]) cf. R. 338. [3]) ein junges Wort, cf. Thes. [4]) dieses schon von Plautus gebrauchte Wort gehört der Vulgärsprache an cf. Rebling 7.17. [5]) kirchenlatein.

50,266; dazu senior 25,131. 33,169. 41,215. 56,285.[1]) — potior (= maior): cum potiore audacia 57,293. — publicus (allgemein): ante congressionem publicam sibi occurrentes 41,217. — plurimus (= maxima pars): plurimum exercitum 10,62. cum plurima manu 18,102. — purus[2]) (= bloss): non puros homines, sed semideos 13,78. — singularis (= aptus): virum egregium et . . ad exercitum singularem 45,236. — testamentalis: testamentali voce 59,304 (= mit Worten, die sein Testament sein sollten). — votivus (erwünscht)[3]): detestabile puerperium erat, quod ubique constat esse votivum 8,56. hoc erat salubre, hoc adcommodum, hoc votivum 11,69. nancti occasione votiva 26,137. ad helaritatem votivam 50,263.

Anhangsweise sei bemerkt, dass Jordanis die Adjectiva dem Genitiv der entsprechenden Substantiva vorzieht: barbaricus[4]), tyrannicus[5]), bellicus[6]), patrius[7]), regius[8]), puerilis[9]), invenilis[10]), hostilis[11]), imperialis[12]) etc. Dazu: lunaris urbis 11,69. terreno orbe 11,69.

Was die Stellung der Adjectiva anlangt, so macht sich eine gewisse Neigung, sie voranzustellen, bemerkbar, was als Regel von Quintilian bestätigt wird. cf. St.-Schmalz 462f.

## B. Substantiva.

Ersetzung: frater (das sich noch findet z. B. pr. 1,3. 35,181. 48,253) wird teilweise verdrängt durch germanus[13]) (aus ursprünglichem frater germanus): germanus 44,229. 50,265. 53,274. germano Abl. 35,180. 56,283. germani Pl. 35,180. 41,216. 50,263. 52,268; 270. germanis Abl. 38,199. 48,253. — soror (das auch daneben noch vorkommt z. B. 16,93) durch germana: germanae G. 16,93. 24,129. 50,266. germanam 42,223, 31,159. 32,164. 58,299. germana Abl. 9,60.

Es seien hier noch zwei Verwandtschaftsnamen beigefügt: consubrinus: 48,251 (Sohn eines männl. Geschwisterkindes; Vetter). 48,252 (Vetter)[14]). 59,306. — fratruelis: 48,251 (Geschwisterkind = Vatersbruderssohn). 48,252 (Urgrossneffe). 14,81 (Neffe).

[1]) daneben auch noch maior natu. [2]) = frz. pur vor dem Substantiv. [3]) cf. R. 340. [4]) z. B. barbarico more 15,85. cf. 11,69. [5]) cf. 44,233; 45,235. 57,295. [6]) cf. 8,56. 37,196. 56,286. [7]) z. B. patrio sermone 17,96. cf. 7,50. 17,97. 24,121; 122. patrios fines 17,97. [8]) cf. 11,67. 20,107. 34,179. 41,215; 218. 42,222. 57,292; 293; 295; 289. 60,309; 311; 313. [9]) z. B. de regno puerili 59,305. cf. 14,81. 48,251. 58,298. [10]) cf. 58,298. [11]) z. B. hostili mucrone deletae sunt 20,108. [12]) gratiam imperialem 52,271. cf. 60,311. [13]) Wort des spanischen Lateins cf. ALL XII, 382. [14]) nicht Vater, wie Martens hat.

Als allgemeine Bezeichnungen für Verwandter dienen cognatus: 21,111. 31,160 (Schwager). 44,229; 231. und parens[1]) (im Plur.: 9,60. 17,94 bis; 25,131; 133. 33,174. 38,200. 48,253. 56,284 bis).

Mit exercitus[2]) concurriert procinctus: movit procinctum 17,99. 24,130. 34,177. 42,219. 43,226. 48,247. 60,307. movisset pr. 45,236. felix procinctum 36,190. non cum minore procinctu 32,162.

auxilium wird teilweise verdrängt durch solacium[3]): suorum solacio destitutus 44,234. in solacio obtulere 21,112. in solacia veniens 58,300.[4]) — = auxiliarii[5]): cum eorum solacia 21,110. solacia illorum 36,190. sua solacia 32,165. Brittonum solacia 45,237. non parva solacia 54,277.

bellum, pugna, proelium werden gleichbedeutend für „Schlacht" gebraucht: z. B. habuit bellum cum Danais, in qua pugna . . interemit 9,60. bellum committitur iuxta flumen 50,260. antequam pugnae ipsius ordinem referamus, necessarium videtur edicere, quae in ipsis bellorum motibus acciderunt 37,194. — Dazu tritt noch conflictus: 10,64. 13,78. 18,103. 37,195. 50,262. 58,300. vgl. auch aperto Marte 36,192. iterato Marte 10,62.

civitas (37)[6]) erobert einen grossen Teil des Gebiets von urbs (35) und oppidum (6). civitas wird vorzugsweise mit dem Eigennamen verbunden verwendet, und dabei hauptsächlich appositionell: z. B. in Beturigas civitate 45,237. in civitatem Cerras 56,288. in Foro Juli Aemiliae civitate 31,160. iuxta Gargaram civitatem 7,51. Eracleam et Larissam civitates 56,286. civitatem Marcianopolim 16,93. ad Abritto Moesiae civitatem 18,103. Anchialos civitatem 20,108. ad Polentiam civitatem 30,154. Singidunum civitatem 55,282. Thomes civitatem 10,62. — Fast ebenso oft wird es mit der adjectivischen Form des Städtenamens verbunden: Arevernam civitatem 45,238; 240. Aurelianam civitatem 37,194. ad Basianam civitatem 53,272. iuxta Consentina civitate 30,158. in Dorostorena civitate 34,176. a civitate Novietunense 5,35. Odyssitanam civitatem 10,65. Sirmiensem civitatem 58,300. Anchialitanae civitatis 20,109. Aquileiensem civitatem 42,219. cf. Victoriae civitatem 18,101. — Auch selbständig findet es sich: ad civitatem nomine Margo Planum 58,300. civitatibus plurimis 50,264. per mediam civitatem 29,150.

---

[1]) cf. R. 330. [2]) aber z. B. duxit exercitum 48,248. direxit exercitum 57,293. [3]) cf. B. 291. [4]) aber in der ursprüngl. Bedeutung noch 37,196: quantulum solacii. [5]) NB. Jord. hat auxiliares (10,64. 34,176. 36,191 bis. 37,195) und auxiliarii (21,110. 29,146. 34,177. 38,197. 44,231. 46,242). [6]) ) cf. Kraut: Über das vulgäre Element in der Sprache des Sallust. Prgr. Blaubeuren 1881; 3. Uri 46 f. (als vulgäres Element bei Sallust). cf. ALL XII, 391 (span. ital.). B. 244[4] f.

multas eius provinciae civitates 20,107. ut . . conderet civitatem 21,112. captis civitatibus 34,179; 49,257. paludes silvasque pro civitatibus habent 5,35. civitates castraque 7,51 [1]). castella et civitates 13,76. vicum ad instar civitatis 34,178. de civitate 42,220 relinquere civitatem 42,221. invadunt civitatem 42,221. reliquas Venetum civitates 42,222.

In dieser Funktion findet sich auch noch häufig urbs [2]); weniger oft in Verbindung mit dem Eigennamen: Castramartenam urbem 50,265. Naisitanam urbem 56,286. Naissum urbem 56,285. Marcianopolim urbem 16,92. ad urbem Romam 30,155. Romanae urbis 60,312.

patria hat seine spezialisierte Bedeutung eingebüßt; es ist = terra [3]): haec patria, id est Scythia 5,31. quae patria . . corona montium cingitur 12,74. Marcianopolim eiusdem patriae urbem 16,92. ornata patria civitatibus plurimis 50,264. in eadem patria remorasse 48,246. cf. 30,157. 6,47. 17,100. 22,115. 30,153. 45,240.

litus [4]) verliert an Gebiet durch ripa [5]) und mit diesem wieder durch plaga (das mehr zur Bedeutung von regio hinneigt): inter septentrionalem occidentalemque plagam 2,11. (in) orientali plaga 1,6. 14,82. 24,130. — ad orientalem plagam 11,70. a septentrionale plaga 29,149. in ultimo plagae occidentalis 1,9. Hesperiae plagae 36,191. Hesperia plaga 57,291.

mare verliert durch pelagus [6]): ceterior eius pelagi ripa 1,6. is ipse inmensus pelagus 1,9. cf. 3,17. 24,124. 29,148. 30,156. 54,278. Auch beide in Abhängigkeit von einander finden sich: in inmenso maris magni pelagu 1,4.

regio ist fast ganz außer Gebrauch gekommen; es tritt dafür (neben plaga) pars ein: australi parti 30,156. partem occiduam 11,70. in parte occidua 58,303. in parte Italiae 56,283. in Ostrogotharum parte 24,130. partes septentrionales 26,137. cf. 32,166. 29,149. 25,132. 26,136. 48,251 etc.

hostis wird schon recht häufig durch inimicus (ennemi) ersetzt: z. B. ut adsolet saeviente inimico 26,138. inimicis

[1]) castra = castellum (3,22) = Burg. wie in engl. Ortsnamen, z. B. Lancaster, Manchester. [2]) so: 57,291. 46,243. 31,159. 29,151 bis; 29,148. 57,289; 290. 28,143. 18,102. 29,148 57,293. 1,4; 6. 19,105. 20,108. 37,195. 30,158. 16,92 bis. 10,65. 18,102. 56,287. 42,222. regia urbs: 20,107. 28,143. 42,222. 57,292; 293. [3]) cf. B. 244 f. so findet es sich z. B. schon bei Sallust cf. Uri p. 46 f. [4]) cf. litus Oceani 5,36. litus Caspii maris 5,31. [5]) cf. ripam Oceani 5,36; 1,6. 17,94. Oceani ripas 4,26. ripa verliert seinerseits auch an limbus: totius terrae circulum Oceani limbo circumseptum (aus Orosius) 1,4. super limbum Ponti (commanere) 14,82. inter limbum maris et Emi radices 20,108. [6]) Dieses nach Rebling p. 20 vulgäre Wort begegnet z. B. b. Hisp. 40,7. cf. Köhler 39/40.

spectantibus 41,214[1]). inimicorum . . dolum 41,218. ebenso 42,222. 53,276, 54,278; 276. — Beide Wörter finden sich im selben Satze: hostem se exhibet et naturae . ., qui . . se adprobat inimicum 36,187.

morbus[2]) wird durch verschiedene Ausdrücke ersetzt[3]): z. B. adversam eius valitudinem 24,130. Theodorico fatali desperatione succumbente 27,141.

Es seien hier angeschlossen die Abstracta, die für Concreta gebraucht werden[4]): ferocitas: omni ferocitate atrocior 24,121. — universitas: quibus cedere putabatur un. 50,263. — pietas[5]): si dignum ducit pietas vestra 57,290. — auctoritas: prisca tradit auct. 5,44. — antiquitas[6]): iactat antiquitas 5,43. ut refert a. 24,121. narrat antiquitas 40,207. divinitas: a divinitate accepta 33,169. in somnis divinitas adsistens 49,255. magnitudo: cuius licet magnitudine(m) olim nemo circumvectus est 2,10. — maiestas[7]): cui maiestas adriserit 36,189. rabies: Hunni populorum rabiem pullularunt 5,37. rebellio: iniuriam a rebellionibus exigentes 53,276. — venatio: pecoribus et venationibus victitat 5,36. — dum venationes inquirent 24,123. hae sedes erant Attilae barbariae(m) tota(m) tenenti 34,179[8]). — virtus: cum omni virtute sua Illyricum properavit 13,77. — cf. robur 38,198. — adunata collectio 39,206.

Ausserdem: affectus = amor: religionis insinuatus affectus 5,41. paterno affectu non ferens 18,103. imperatoris in affectu coniunctus 60,313. cf. affectio: pro affectionis gratia 25,133. affectionis gratia 28,144. mutua affectione se tuentibus 48,253. — arcula (Sarkophag): 49,258 (von Bergmüller aus fercula emendiert cf. p. 47). cf. Thes. II, 475. — actus (meton. = Tat): de origine act(ib)usque Getarum pr. 1. genealogia actusque exponere 48,246. aber: in bonis actibus conversare 11,69. alloquium[9]): blandus alloquio (Gespräch) 38,200. alloquio confirmandum (Ansprache) 39,202. ambitio = ambitus: de regni ambitione intentio 32,169. vgl. auch: odium sibi tali ambitione adquirens 44,231. ambitus: area curtis ingenti ambitu cingebatur 34,179. ambitum suo bracchio metitur 36,187. fit omnibus ambitus pugnae, hostes iam Hunni desiderantur 36,190. solent animi iuvenum ambitu potentiae concitari 50,269. animositas[10]) = animus: eorum

[1]) im selben § steht auch hostis. [2]) cf. pestilens morbus 19,104. [3]) cf. ALL XII, 392/3. [4]) cf. Bergmüller (Liter.). B. 702 f. [5]) cf. B. 703. [6]) cf. B. 702. [7]) cf. Theodorito regiam deferunt maiestatem 41,215. [8]) cf. B. 702. [9]) cf. R. 328. [10]) cf. R. 305 (= ira). erscheint nicht vor dem 3. Jh. cf. Thes.

animositate et constantia superatus 10,64. — belua[1]) (= bestia; cf. beluinus): beluis terra crudelis 3,18. biga[2]) (Wagen, Zweigespann): bigis curribusque falcatis 2,15.

caballus[3]): in unius caballi praetio 5,38. — cani[4]) (graues Haar): canis aspersus 35,182. cantio[5]): suis cantionibus reminiscent 11,72. caritas (christliche Liebe): ignem caritatis 26,138. cartilago[6]) (Knorpel): (pisces) chartellagine tantum habentes 5,46. — causa[7]): origines causarum 4,29. causa exegit 15,88. causa melior 17,99. haec causa felix affuit 50,263. — circuitus[8]) (Umfang): cuius paludis circuitus 5,32. — clades: simili clade peracta (Verwüstung) 30,156. hostium clade satietur (Tod) 39,205. fluenta mixta clade traxerunt (Blut) 40,208. — comes (Graf): cum Gaina comite 34,176. Magnum comitem 50,312. comites gentisque suae primates 59,304. adclamant responso comites duci 36,189. sociatis Astat et Invila comitibus 56,285. Bracilam comitem 46,243. Pitzamum quoque suum comitem 58,300. Ibbam suum comitem 58,302. — commodum (Zunahme): lunae commoda incommodaque 11,70[9]). — compago (Gefüge): (tabulis), quarum compago ita solidum 34,178. confidentia: addebat ei confidentia(m) gladius Martis 35,183. — consiliarius (= conseillier): Dicineus eorum consiliarius 11,69. — continentia (Zusammenhalt): chartellagine tantum habentes in corporis continentiam 5,46. contumelia (in abgeschwächter Bedeutung): sine contumelia quidquid exigisti, suscipe libens pr. 3. convicium (Spottname): nomen eis ex convicio nasceretur Gepidas 17,95. — costa[10]) (Rippe) s. spina. cultura = cultus[11]): quem Martem Gothi asperrima placavere cultura 5,41. huius perfidiae culturam 25,133. ad culturam huius sectae 25,133. funeri reddidisse culturam 41,214 curiositas (Neugierde): ut tantis divitiis humana curiositas arceretur 49,258. cu(o)rtis[12]) (Hof): area curtis ingenti ambitu cingebatur 34,179.

decessus (Tod): pos(t) cuius decessum 18,101. 44,228. post quorum decessum successor extitit 21,112. — desperatio (verzweifelte Krankheit): Theodosio fatali desperatione succumbente

[1]) it beloa, rum. beală (ALL I, 589). [2]) pv. cat. biga (afr. bigue gibt es nicht, trotz Körting). sp. pt. viga. cf. ad hostium carpenta (Wagen) 40,211. [3]) cf. ALL VII, 316 (Verbreitung): Cassiodor u. Gregor wechseln ohne Unterschied mit equus. M.-L. (Zs f. R. Ph. 22,5) bestreitet, daß es ein gallisches Wort sei. Man leitet es neuerdings aus dem Griech. ab: καββάλλης (für καταβάλλης) = ein Pferd mit kurzen Beinen, also ein schlechtes Pferd; das Wort ist dann im Werte gestiegen, ein bekannter Vorgang. [4]) it. sp. pt. cano. [5]) fr. chanson, it. canzone, pv. cansó-s, sp. canzon, pt. cançao. [6]) lomb. carlâm (it. cartilaggine, fr. cartilage). [7]) = chose. cf. ALL XII, 393. V, 138 (Cassian). [8]) cf. B. 256/7. [9]) cf. lunaris urbis augmentum . . aut detrimentum 11,69. [10]) cf. ALL VI, 383. it. ptg. prov. costa, rum. coastă, frz. côte, sp. cuesta. [11]) cf. R. 311 [12]) it. sp. ptg. corte, rum. curte, rtr. curt, frz. cour, prov. cort-z.

27,141. cf. usque ad disperationem egrotanti 27,140. — dictio (Ausdrucksweise, Worte): mea dictione permiscens pr. 3. — dominus (= deus): dominus tecum pr. 3. — domino praestante 60,314. si dominus iubaverit 1,9; donaverit 1,9. adiutus a domino 57,291.

elementum: miserabilis non differt mortem, cum elementa mutaverit 44,232. — evocatoria (Einladungsbrief): ei evocaturia destinata 57,289. — excursus (Überschwemmung): madefacta humo crebris Oceani excursibus 2,12. — expensa (Kosten): expensarum pondere careas. lucratur expensas 57,191.

fides (christlicher Glaube): vera fide petentibus 26,138. — fons (Bach): parvum fontem suscipit 5,46. — fovea (Grube): in cuius foveae gremium 30,158. — fungus (Pilz): in modum fungi 5,30. (it fungo, span. hongo). funus: funeri reddidisse culturam (Leiche) 41,214. crudeli funere confodiunt (Tod) 18,103. fugam ipso funere tristiorem 37,195. ut turpe funus (Anblick) miseranda semper offerret 36,184.

generatio (Generation): per generationes pr. 1. genius: Herculis genium formae quoque similitudinem referebat 9,59. — globus: solis globum igneum 11,69. Gothorum globos (Scharen) 41,214. — gratia (Schönheit): facies ferro sulcata tempestivam pilorum gratiam cicatricis absumit 24,128. gremium (Inneres): ab huius insulae gremio 1,9. in orbis terrae gremio 3,17. de Scandzae insulae gremio 17,94. in cuius foveae gremium 30,158.

index (Führerin): cerva index viae se tribuit 24,123. cerva indice 24,125. intentus (scharfes Hinsehen): ab intentu iunctura conpraehendi 34,178. — intentio = contentio[1]): inter se intentione seiuncti 24,130. ne inter ipsos de regni ambitione intentio esset 33,169. = Absicht: a proeliandi intentione desivit 40,211. — iactura (Verlust): iacturam armentorum dolens 53,274. — iunctura[2]) (Verbindung): iunctura tabularum 34,178.

lancea: inimicorum lanceis confossus 53,276. — lares[3]) (Untertanen): nationibus ac si propriis laribus imperavit 23,120. — lectio: potius lectioni (Gelesenes) credimus quam fabulis anilibus consentimus 5,38. cf. ad triduanam lectionem . . libros . . relegi pr. 3. — lixa (Troßknecht): iussit eum lixis corporis nexu contendere 15,85.

mansio[4]) (Wohnung, Station): quorum mansione prima in Scythiae solo 5,38. flumina multis mansionibus ab invicem absunt 5,35. — medietas[5]) (Hälfte): exercitus mediaetate transposita 4,27.

---

[1]) cf. R. 315. [2]) frz. jointure. [3]) nach Martens. cf. 30,153. 59,306. Mommsen schlägt labores (= praedia) vor für überliefertes lavoribus. [4]) R. 317. ALL III, 525. prov. maisó-s, frz. maison. [5]) R. 317. B. 275. ALL III, 458 f. n. (Wölfflin). IX, 14. it. metà, frz. moitié, sp. mitad, ptg. metate; prov. meitat-z. Das Wort findet sich zuerst in Africa bei Apuleius u. Tertullian; bei Palladius

— modulatio (Gesang): maiorum facta modulationibus citharisque canebant 5,43. — morticinum (Aas): canum et inmundorum animalium morticina . . contradere 26,134.

necessitas: qua necessitate suorum (Not) 13,77. pestilens morbus, pene istius necessitatis consimilis, quod . . 19,104. cf. 26,135. necessitas domini Befehl), etiam parricidium si iubet, inplendum est 48,253.

offa[1]) (Klumpen): informis offa, non facies 24,127. — offensa: veniens in offensa 33,167. — officina: ex insula quasi officina gentium aut certe velut vagina nationum 4,25. — operatio: ut . . conderet, Gothorum interfuit operatio 21,112. — opinio = fama[2]): quorum in hac gente magna opinio est 5,43. cf. 35,182.

parens (Vater): 50,262 (in Abwechselung mit pater). — partes (pars Partei)[3]): magna partium virtute certatum est 17,99. superior pars invenitur Gothorum 54,278. suae parti fautores 25,132. se ad partes dedit victoris 30,313. pro Hunnorum parte pugnantibus 41,217. convenere partes in campos Catalaunicos 38,197. cf. ab utrisque partibus CLXV milia caesa 41,217. vgl 41,215. 13,76. — palatium: inter proceres sui palatii 57,289. ante regiam palatii 57,289. — pascuum: de pascuis in militiam venit 15,84 pascua silvaque lignarum 51,267. — perfidia (Unglauben): Arrianorum perfidia 25,132. perfidiae suae virus 25,132 huius perfidiae culturam 25,133. quos vera fide petentibus in perfidia declinasset 26,138. — pietas (Gnade): (si dignum ducit pietas vestra 57,290.) fama vestrae pietatis 57,291. — pompa: regali pompa crematus est 26,138. — portio: cum portione regalium opum debita 42,223. — praedicator: ad illos diriget praedicatores 25,132. — praesumptio: plus presumptione quam electione Caesar effectus 45,239. — praevaricatio: qui animu praevaricatione Suavorum suasionibus commutans 44,233. — primas: primates eorum et duces 26,134. regem . . cum filiis . . et primatibus 48,247. comites gentisque suae primates 59,304. cum suo pontifice ipsoque primate Vulfila 51,267. cum Edica et Hunuulfo eorum primatibus 54,277. — puerperium: detestabile puerperium erat 8,56. plaustrum (Wagen): 7,55. 40,210. 55,280. (plautinisch). — positura = positio: sunt et horum positura 3,24.

ramus (Arm): ramus ille ex Pado est 29,149 (vom Fluß ge-

zuerst = Hälfte. cf. hic usque ad medium sui dulcis est et potabilis 5,46.
[1]) ALL IV, 422. [2]) R. 318. [3]) 24,132 hat J. „nostrarum partium omnes ecclesias“ für in seiner Vorlage (Orosius) stehendes „per totum Orientem ecclesiarum“. Friedrich a. a. O. faßt dieses nostrae partes als nach byzantinischem Sprachgebrauch übliche Bezeichnung für das oströmische Reich, entgegen Simson und Mommsen, die es als Partei (Athanasianer) verstehen.

braucht neu). — rapina: fraudibus et rapinis . . quiete[n] conturbans 24,123. — raptus: attendere . . quomodo rotatu caeli raptos retro reduci 11,70.

sacellum: numina quaedam et sacella venerare 11,71. — scamara[1]) (Räuber): abactoribus scamarisque et latronibus 58,301. — scapulae (Schultern): scapulis latis 24,128. — secta: culturam huius sectae 25,133. — sella[2]) (Sattel): equinis sellis construxisse pyram 40,213. — senium[3]): postquam ad senium pervenisset 59,304. — sermo: Erzählung: unde nobis sermo est (adsumpturus 1,9) 3,19. sermo adsumptus 9,58. Unterhaltung (=Worte): sermone rarus 33,168. Sprache: patrio sermone 24,121 etc. — spina (Rückgrat): in modum spinae, quem costas ut cratem intexunt 12,75. — stilus (Sprache): Greco stilo 5,40. — stipendium: prima ei stipendia equestria fuere (Kriegsdienst) 15,85. subtracta sibi stipendia (Löhnung[4]) 16,89. de suis stipendiis (Mittel) 57,289. strena[5]): dona, quae ad instar strenuae (HPVAXY; strinuae O, strennuae B) acciperent 52,270. — summitas (Gipfel): excelsas suas erigens summitates 7,55.

tempestas = tempus (so schon Plautus): qua tempestate . . Philippus . passus 10,65. — temulentia (nur Plinius): regi temulentia pudendos exitos dedit 49,254. tolerantia: vulneris subire tolerantiam 24,127. — torquis[6]) (Halskette): aureo torque donatus est 15,86. — truncus[7]): truncis suspendebantur exubiae 5,41.

ulna (Elle): octo ulnis altius 5,32. — ulva (Schilf): resistente ulva 1,5. (Verg. Ov., doch nicht spez. poetisch)

tragula (Schlitten?)[8]): plaustraque et traculas 55,280.

venabulum[9]): leo venabulis praessus 40,212. — verecundia[10]) (Schande): cum magna verecundia abigerunt 7,49. verecundiam suam vindicare 10,63. — victualia: victualia illis concedens 27,141. (it. vettovaglia, neap. vettaglia, ptg. bitalha). — vorago: tremulis paludibus voragine circumiecta 4,27.

Es finden sich bei Jord. eine große Menge dichterischer Aus-

[1]) Menander 35: *οἱ σκαμαρεῖς*. Theophanes 673: *των σκαμάρων*. Eugippius c. 10: Acc. scamaras. (s. Mommsen Index IV, 197). [2]) in roman. Bedeutung cf. it. pv. cat. pt. sella, fr. selle. sp. silla, rtr. siella, sard. sedda, rum. se. ALL, V, 464. [3]) Rönsch: R. F. II, 314. Bücheler: Rh. M. 42,586. ALL XIV, 179 f. (Thurneysen). [4]) cf. ALL XIV, 211 f. (Schlossmann). [5]) strena mit strenuus contaminiert (das Roman. verlangt strēna [vgl. O]u. strĕnna [vgl. B]). cf. ALL V, 480. vgl. die von M. angeführte Stelle aus Consentius (Keil V, 396): qui dicit strenuas, barbarismum facit . . debuit enim dicere . . strenas. [6]) sp. torce. cf. AL VI, 127. [7]) it. sp. ptg. tronco, sard. trunco, frz. tronc. prov. tronc-s. [8]) cf. ALL VI, 131. Im Roman. Seil zum Ziehen; Fähre; fliegende Brücke. [9]) iaculus (Wurfspieß): iaculo femur sauciatus 9,60. it. jacolo. cf. ALL III, 141. [10]) cf. Hetzer 53. it. vergogna (verecondia), prov. ptg. vergonha, frz. vergogne. sp. verguenza.

drücke[1]); es sei einiges herausgegriffen besonders von Substantiven: aequor[2]): aequor extenditur 2,12. — aestus: in suo estu 1,8. in Oceani (a)estu 33,167. Atriaticus aestus 60,308. caespes: fortissimorum gentium fecundissimus cespes 5,37. — cor: desiderium mei cordis 37,290. — crates: s. vorher u. spina. — cruor: vestigia cruoris 35,183. torrens factus est cruoris augmento 40,208. campus inimicorum corruentium cruore madefactus 54,278. madentibus armis cruore Vandalico 60,307. — cumba[3]: cumbarum lintres 55,280.

dente maledico lacerare 19,106.

fallacia: poetarum fallacia 5,40. — fetura (Brut): tanta paludibus fetura ponitur 3,21. — feretrum (Bahre): in exequiis feretro eius praeiens 28,144 (afrz. fiertre, it. feretro). — fluenta[4]): fluenta mixta clade 40,208. fluenta Histri 5,33. 7,54. nonnulla fluenta Danubium influunt 55,281. fluenta Vistulae ebibuntur 5,34. fluenta deponentes 7,53. Padi fluenta 29,148. quas Danabri fluenta praetermeant 52,269. fluenta vel munitiones 6,47.

gena: ferro genas secant 24,127.

interitus = mors: potans interitum 10,66.

lares: z. B. lares proprias vindicaret 30,153. in laribus propriis erat 59,306. — limbus: s. p. 132 (Anm. 4). — liquor: liquore concitatus insolito 40,206. — lumen = oculus: magis puncta quam lumina 24,127. luminibus orbari 3,18.

margo: axis marginem 3,20. terrae marginem 3,20. — mensura: quantum terreno orbe in mensura excedat 11,69. — meta: cursus sui metam explevit 14,82. — mucro: hostili mucrone deletae 20,108. in mucrone vel lingua sinus posita 42,219.

numen: inter numina coluerunt 6,48. numina venerare 11,71. numinis quoddam 16,93.

pelagus: s. p. 132. — plaga: s. p. 132. — progenies: unde progeniem trahunt 24,124. ut suam progeniem dilataret 58,299. haec laudanda progenies 60,315. — proles[5]): ne eorum prolis rarisceret 8,58. — prosapies: Parthorum extitisse prosapiem 6,48. ex Gothorum prosapie . . trahent originem 17,95. de prosapia Amalorum descendente 50,266. — pignora = libri: in pignora sua desaeviunt 24,127. in sua pignora truculentus 36,184. salute suorum pignorum providentes 26,135.

salum: in Oceani arctoi salo 3,16. — sapor[6]): pisces nimii saporis 5,46. (flumen) nimii limpiditatis saporisque 16,93. — sedes (Heimat) oft. solum (Land): optatum potiti solum 4,28. cuius

[1]) cf. ALL XI, 362 f. (Wölfflin). [2]) cf. B. 738. [3]) sollte it. sp. comba, afrz. combe nicht doch auf dieses Wort zurückgehen? (vgl. Körting und die wegen des Vorkommens geäußerten Bedenken). [4]) cf. B. 738. [5]) cf. B. 739. [6]) cf. Hetzer 49.

soli terminos 4,29. in Scythiae solo 5,38. Scythiae soli 16,89. Spaniae solum 32,166. Mysiae s. 10,63. occidui soli cultores 25,131. solum genitalem 26,138. patrio solo expulisset 31,162.

spatium: orbis terrarum spatium 1,4. omnino sui spatio in longo latoque extensam 1,6. per inmensa spatia . . natio . . consedit 5,34. tanta spatia tenens terrarum 16,89. locorum suorum spatia 17,98. in anni spatio 22,113. vix anni spatio 48,248. per annorum multorum spatia 33,169. — stirps: qui Asdingorum stirpe 22,113. ab una stirpe exorti 23,119. tali Hunni stirpe creati 24,122. regali stirpe genitos 33,175. fortissimorum Moesium stirpe progenitus 34,176. Varnorum stirpe genitus 44,233. Amalorum stirpe 48,251. Amala stirpe 60,314. alia stirpe, non Amala procreatum 52,270. suboles: ad Vandalarii subolem, quae trino flore pululabat 48,252. antequam de Audefledam subolem haberet 58,297.

turbo: quasi quaedam turbo gentium 24,126.

von Verben[1]): curvare: qua Ponticum mare curvatur 5,35. curvato angulo reflexus 7,53. — exuberare: Fasides aves in totum mundum epulis potentum exuberant 6,47. — fundere: (montes) Thanain fundunt 5,32. (Caucasus) Eufratem Tigrimque navigeros perennium fontium cupiosis fundit uberibus 7,53. — increscere[2]): montibus nonnullis increscere 2,12. — intumescere: ventorum flatibus intumescat 2,12. — parturire[3]): non minimum incomodum rei publicae parturivit 19,105. bella concepta parturiens 36,185. conceptum dolum parturiens 53,275. — perstare: confligite perstantibus animis 39,205. — relabi: abscisa nervis membra relabuntur 39,205. reposcere: adversarii mortem reposcat 39,205. revolvere: origines causarum a principio revolvat 4,29. — sulcare[4]): facies ferro sulcata 24,128.

## Fremdwörter, Lehnwörter.

### Griechische[5]):

Allgemein gebräuchliche wie: balneum[6]), epistula[7]), eunuchus[8]), historia[7]), historicus[7]), magus[9]) (magas mulieres 24,121), monachus[10]), pelagus[11]) philosophia, philosophicus, theatrum[12]), tyrannus, tyrannicus, tyrannis[13]), tropaeum[13]), genealogia (13,78, 48,246) sollen nicht besonders erwähnt werden.

[1]) dazu: Bergmüller 26—32 (Dichterische Wendungen). [2]) cf. Hetzer 38. [3]) = zur Ausführung bringen. [4]) cf. B. 739. [5]) cf. ALL XIV, 189 f. (Bockel). [6]) cf. B. 213. [7]) cf. B. 216. [8]) cf. B. 220. [9]) cf. B. 218. [10]) cf. B. 224. [11]) cf. B. 217. [12]) cf. B. 212. [13]) cf. B. 214.

αἰνετοί: enety, id est laudabiles 29,148. — ἄρκτος: ab arctu 5,81. — ἀρκτῷος: in Oceani arctoi salo 3,16. bellicosissimas artoi gentes 23,116. — ἀστρονομία: omnem astronomiam contemplari 11,69. — ἄσυλον: ac si in unum asylum collecti sunt 17,96. [Γετικός: Getica 9,58]. — εἴδωλον[1]): idolis immolasset 15,103. — ἐκκλησία[2]): omnes ecclesias obturasset 25,132. — Ἕλουροι: in locis stagnantibus, quas Greci ele vocant, Eluri nominati sunt 23,117. — ἐπίσκοπος[3]): episcopum ordinavit 45,239. episcopus est ordinatus 45,240. episcopus Cyprianus 19,104. episcopatum Salonitanum 45,241. ἔρημος[4]): per herimum vagantes 24,122. — ἐτυμολογία: aethymologiam traxerunt 6,48. — εὐαγγελίζω[5]): euangelizantes 25,133. — ἔφηβος: efoebi 24,128. eoroborus: ab Oceano eoroboro 5,30. — ἠθικός: ethicam eos erudiens 11,69. θεολογία: theologiam instruens 11,71. θεωρετικός: theoreticen demonstrans 11,69. — καταλογος[5]): in initio expositionis vel catalogo gentium 23,119. in catalogo Amalorum familiae 33,174. — κέδρος: in modum folii cetri 3,16. — κιθάρα: modulationibus citharisque canebant 5,33. cum citharis 10,65. — [κόμη: rutilae cumae 2,13]. — κοντός: contis pugnantem Gothum 50,261. κύμβη: cumbarum lintres 55,280. — λογικός: logicam instruens 11,69. — μάρτυς[1]): martyr Christi et episcopus Cyprianus 19,104. — μαχάνα: machinis constructis 42,221. μητρόπολις[3]: metropolis Venetiarum 42,219. Mediolanum Liguriae metropolim 42,222. Marcianopolim eiusdem patriae urbem famosam metropolim 16,92. — μαργαρίτης: gemmas margaritasque 2,13. μέταλλον: metallis plurimis cupiosam 2,13. auri metalla 44,230. — πλανήτης: planetarum cursus 11,69. πρακτικός: practicen ostendens 11,69. πύλη: pylas Caspias 7,50. ἡ πυρά: construxisse pyram 40,213. (Verg. Ov. b. Afr. — σαπφείρινος: sappherinas pelles 3,21. σηρικός: sirica tentoria 10,62. 49,256. — [σκαιός: sceva suspicione pulsatus 45,235]. σπάδων: spadonum ensibus 45,239. [στῦλος: Greco stilo 5,40]. — τιάρα: opertis capitibus tyaris 11,71. — τὰ φάλαρα: faleras vario gemmarum fulgore praetiosas 49,258.

## Germanische (gotische):

Anseis[6]): semideos id est Ansis vocaverunt 13,78 (ist nur bei J. belegt). — bilageineis[7]): legibus.., quas usque nunc conscriptas belagines nuncupant 11,69. — gepanta: 17,95 cf. Müllenhoff im index locorum (II) s. Gepidae p. 160. gepanta dicitur lingua

[1]) cf. B. 225. [2]) cf. B. 222. [3]) cf. B. 223. [4]) cf. B. 221. [5]) ganz junge Entlehnung (Macr. Auson. Hieron.). [6]) cf. Müllenhoff im Index (I) personarum p. 146. [7]) cf. Müllenhoff im index IV p. 181.

eorum pigra. gepanta pigrum aliquid tardumque designat. — haljarûna [1]): magas mulieres, quas patrio sermone Haliurunnas is ipse cognominat 24,121. — aujôm [2]): ad Scythiae terras, quae lingua eorum Oium vocabantur 4,27. in terras Oium transposita 4,28. — strava [3]): stravam super tumulum eius quam appellant ipsi ingenti commessatione concelebrant 49,258.

### Celtische:

esseda (Streitwagen): curribus falcatis, quas more vulgare essedas vocant 2,15. — leuva [4]): centum leuvas, ut Galli vocant 36,192. leuva Gallica una mille et quingentorum passuum quantitate metitur 36,192.

### Hebräische:

gehenna [5]): ad gehennae ignem 26,138. — amen: pr. 3.

## C. Verba.

absolvere: nunc de Britannia insula . . paucis absolvam 2,10. quomodo . . sint parentes, paucis absolvam 17,94. — acquiescere [6]): qui omnino libenter adquiescens (annehmen) 28,142. quid non auri sacra fames compellit adquiescere (ertragen) 26,134. advivere [7]): dum adviveret 58,303. quamdiu rex eiusque mater adviverent 59,305. aestimare: paternas iniurias ulcisci se aestimans (beschließen) 10,54. Vidimer servire fratribus aestimabat (sich bestreben) 48,253. exitum, quem nullus aestimat vindicandum (glauben) 49,257. — affectare: qui inter omnes Scandiae nationes nomen sibi ob nimia proceritate affectant praecipuum 5,23. — allidere: Ticinum aequali sorte deiciunt vicinaque loca saevientes allidunt 42,222. antestare [8]): diu

[1]) cf. Müll. index I p. 150. [2]) Dat. Plur. zu einem Nom. Pl., der in Gepidoios steckt: 17,96: insulam, quam patrio sermone dicebant Gepidoios. cf. Müllenh. im index II p. 163. [3]) von got. straujan (στρωννναι); slavisches Wort aus dem Gotischen entlehnt. cf. index IV p. 198. [4]) Schreibungen der hss.: leuuas HPVLA, leucas O, leugas BY, leguas X. leuca OB, legua X. Der Schreibung von X entsprechen die Formen sp. pv. legua, pt. legoa (das spät eingeführte it. lega kommt nicht in Betracht), die auf ein lecua, lequa zurückweisen. Sonst (z. B. Gregor [leuga] cf. B. 226) ist das Wort mit leuca belegt, entsprechend der Schreibung von OB. Dem nordfrz. lieue bez. liue entspräche die Schreibung der besten hss. als lĕu(u)a. Es müsste dann der Guttural vor u schon sehr früh abgefallen sein. cf. auch über leuca Z. f. R. Ph. XI, 539 (wo die Schreibung leuua noch unbekannt ist). [5]) Diez u. Körting sehen es als Grundwort für afr. gehene, nfr. gêne an. Das Diction. Général leitet es ansprechender von german. jëhan ab. Dafür spricht auch die im Reich. Gloss. bekundete Unvolkstümlichkeit des Wortes. cf. Hetzer 36. [6]) R. 348. [7]) cf. Gregor Tur. 6,3. [8]) Recomposition (sonst antistare = hervorragen).

certans cum Vesegothis nec valens antestare 45,240. applicare (absolut = pervenire, ist spätlat. cf. Itala, Gregor): intravit Italiam ... que ... ad pontem applicuit 29,147. - approbare: qui in commune omnium se adprobat inimicum 36,187. — assumere (anfangen): unde nobis sermo est adsumpturus [1]) 1,9. de viris Gothorum sermo adsumptus 9,58. - attendere: solis labores attendere 11,70. notibus Attilae attendebant 38,200. quam ob generis nobilitatem ... adtendens in Foro Juli 31,160. cum ad Romam animus fuisset eius adtentus accedere 42,222. auscultare: vera dicentem ausculta 13,78 (Archaismus: cf. Wölfflin: Phil. 34).

bacchari (hindurchrasen): exhinc ... per reliquas Venetum civitates Hunni bacchantur 42,222.

causari (schelten): si hic murmuras et me venire causaris 44,231 (cf. prov. causar, afr. choser zanken). — cernere = videre (comperire 60,311): 11,69. 17,94. 30,155. 42,219. 45,236; 237; 240 bis. 47,244. 50,261; 264. 54,279. 55,280. 57,293. 60,309; 311. — colligere [2]): ad tutiora se loca collegit (sich zurückziehen) 45,240. — commemorare = reminisci [3]): si quid parum dictum est et tu, ut vicinus genti, commemoras, adde pr. 3. — compacare (?): His auditis aegre tulit Theodoridus compacatusque cum citeris gentibus arma movit ... 44,231. — comparare (nähert sich der Bedeutung: kaufen) [4]): ut licentiam libidinis malo publico compararet 42,224. — confortare: Amazonas ... confortati sunt 7,51. ad confortandos animos militum 18,103. regnoque suo confortato 46,243. — coniectare: unde coniectavere nonnulli, quod ... 2,14. — conscendere: ipse cum LXX milibus ad Eusciam conscendit 18,101. in regno conscendit 48,252. septem annorum incrementa conscendens 52,271. — consentire: in quam sententiam et nonnulli consensere maiorum 4,29. et ipse in hac pace consensit 28,142 consentiunt Gothi hac ordinatione 30,153. non fuit vota patris fortuna consentiens 50,262. — convenire: victuros nulla tela conveniunt 39,206. — conversari = vivere [5]): in bonis actibus conversare 11,69. „wohnen, sich aufhalten“: commanere: 5,31; 39. 7,51. 17,96. manere 3,19. 22,113. commorari 22,114. morari 3,21. 5,47. 18,102. 34,178. 52,268. 53,275. 56,286. demorari [6]) 7,50. 60,313. remorari 10,63. 42,220. 45,241. 48,246. considere 5,34; 44. 43,226. 53,275. sedere 22,113. 24,138. 50,263. insidere 4,26. 23,120. 24,123; 126. 25,133. 43,226. 60,308. residere 5,33; 36. 6,47. 30,152; 156. 31,161.

[1]) Bergmüller emendiert: erit adsumptus; aber nicht notwendig, wenn man adsumere reflexiv nimmt (cf. ALL III, 150. 284. X, 1 [Wölfflin]), wie es Manitius vorschlägt (Ws f. cl. Phil. 1903. Nr. 44 p. 1204 f.). [2]) B. 271. [3]) cf. R. 353. B. 266 (memorare). ALL III, 25. [4]) cf. ALL XIV, 281. [5]) R. 356. [6]) R. 357. it. dimorare. fr. demeurer.

53,273. 57,290; 293. 60,312. consistere: in parte artoa gens consistit 3,19. Dazu versari: 16,89. 17,100.

Die Ausdrücke für „sterben" (mori findet sich selten: cf. mortuo Athalarico 14,61): defungi: Germano defuncto 14,81. defuncto Decio 19,104. defuncto Aithanarico 28,145 und so meist im Abl. abs. cf 34,176. 45,238. 48,250 bis; 251 bis. 54,278. centesimo decimo anno vitae suae defunctus est 24,130. — decedere[1]): decedente Dicineo 11,73. deficere: fugit Dalmatias ibique defecit 45,241. non diu regnans. defecit occisus a suis 58,303. — rebus humanis excedere: hoc rebus excedente humanis 12,73. rebus humanis excessit: 30,157 etc. (33,173. 14,81. 23,126. 29,146. 42,222. 56,284; 288. 59,305. 60,312). — ab hac luce migrare[2]): ab hac luce migrarunt 19,106. ab hac luce migravit 23,144. — occumbere[3]): utrisque regibus occumbentibus 15,106. tertio anno, postquam . . domuisset, occubuit 31,163 etc. (33,171. 34,178, 37,196. 49,257). —

decernere: illud pre omnibus denuntians atque interminando decernens, graviora se in Italiam inlaturum (erklären)42,223. in utramque rem publicam hostibus decernentibus (kämpfen) 47,244 — deliberare: Odyssitanam Moesia civitatem . . vastare deliberat (beschließen) 10,65 cf. 30,156. 31,163. facilius deliberant (glauben) ingenuitatem perire quam vitam 26,135. quidnam de se propter gentem Hunnorum deliberarent, ambigebant 25,131. suo cum rege deliberant, qualiter . . . se subducant 24,129 cf. 29,147. 30,152; 157. 40,213. iam de traditione sua deliberantem subveniens 58,301. demandare: praemissis . . suis Theodahadi necem demandat (auftragen) 60,310. — denuntiare: Hunnis infausta denuntiant 37,194. illud pre omnibus denuntians 42,223. eis in mandatis acsi testamentali voce denuntians 59,304. — deputare: operi deputatos 49,258. — designare: gepanta pigrum aliquid tardumque designat (bezeichnen) 17,95. filium regni sui heredem designat (bestimmen) 56,288. cf. assignare: nec alia voce notum nisi quod humani sermonis imaginem adsignabat 24,122. — deteriorare: deterioratam causam cernens suorum 60,309. — determinare: insula s. . sitas determinant 1,4 — dimetiri: passuum miliariumque dimetiunt quantitatem 1,4. — dimittere (zurücklassen)[4]): quattuor filios domi dimissos 36,190. — disparere[5]): mox . . terra . . apparuit, cerva disparuit 24,124. — disponere: ad Africam . . transire disponens 30,157 (beschließen). non est liberum, quodcumque homo sine notu dei disposuerit 30,157. — disterminare: Germaniam Scythiamque disterminans 3,17.

[1]) cf. B. 287. [2]) cf. migrare = ziehen 33,174. 43,228. [3]) cf. B. 267. [4]) cf. R. 359. [5]) cf. it. disparere, afr. disparoir (neben disparoître). Ducange belegt das vom Romanischen aus anzusetzende Verbum erstmalig Annal. Bertin. ad ann. 863. Bei J. findet es sich bereits über 300 Jahre früher.

— divertere: ad Amazonas, unde divertimus, redeamus (ausgehen) 7,55. ähnlich digredi bez. digredere 12,75. 15,88. 47,244 (dazu 5,30 = verlaufen).

„münden“: defluere: in mare defluat 5,46. — dilabi: in Caspium mare dilabitur 5,45. cf. fluvius a pede montis dilapsus 30,158. — divolvi: in Jstri fluenta furens divolvitur 5,33. — ebibi: ubi tribus faucibus fluenta Vistulae fluminis ebibuntur 5,36. — egeri: ostia maris Tyrenni in Oceani estu egeritur 33,167. — evolvi: fluvius . . in Oceanum undosus evolvitur 3,17. de Tyrreni maris sinu Adriaticus aestus evolvitur 60,308. — inlabi: (flumen) Oceano trisulcus inlabitur 3,17. — mergere: ad ostia in Ponto mergentia 12,75. in ostia Danubii Ponto mergentia 16,91.

„schicken“: destinare[1]): contra eum, qui eum . . deicerent, destinavit 44,234. ei evocaturia destinata 57,289. dazu 45,236. 58,303. — dirigere[2]): Decius a Philippo dirigitur 16,9[illegible] nonnullos ad vastandum Moesiam dirigit 18,101. legatos in Romania direxerunt 25,131 etc. (25,132. 32,164; 165. 36,186 bis. 38,201. 43,225. 44,234. 45,236. (47,244). 52,269. 56,286. 57,291; 293. 58,299; 300. 60,308.

donare = dare[3]): si doctores linguae suae donaverit 25,131. triumphus Justiniani a deo sibi donatus 33,172. de suis stipendiis triumphum in urbe donavit 57,289. perductum Vitigis Constantinopolim patricii honore donavit 60,313 cf. veniam condonavit 53,274.

efferare[4]) (verwüsten): Gothorum manus, qui Constantinopolim efferasset 34,176. elambere: muros amnis . . elambit (bespülen) 42,219. eligere = praeferre (malle): elegens armis eum vincere quam locorum beneficio submovere 10,61. elegerunt in bello magis quam in fame deficere 26,137. elegit potius labore querere victum quam ipse frui bona 57,290. enatare: non erat usitatum aut vacuum sorberi aut certe semel voratum undis respuentibus enatare 16,93. — eripere (= liberare): in servitute redactos et . . . a quodam ereptos 5,38. socios ab imminenti morte ereptos 26,136. eos . . a Vandalorum incursibus eripere 31,163. a Vandalico iugo erepta 33,172. — evagare[5]): quamvis velocitas eorum ab aliis crebro bellantibus evagaret, Gothorum tamen stabilitate subiacuit et tarditati 23,118. exigere (verlangen)[6]: quod exigisti, suscipe

[1]) cf. R. 385. [2]) B. 293. mittere scheint schon zur roman. Bedeutung überzugehen, da es so selten gebraucht wird. [3]) = donner cf. R. 385. B. 296. [4]) Stelle fehlt Forcellini. frz. effarer ist nach Diez u. Körting Neubildung nach ferus, nicht das schriftlatein. efferare. [5]) Martens = „Rettung bringen.“ Oder übertragen „übertreffen“? [6]) zu exigere als Konkurrent von postulare cf. Wölfflin im Rhein. Mus. 37 (1882) p. 105.

libens pr. 3. causa exegit, ad id, unde digressimus, redeamus 15,88. ultionem exegit 28,145. ab eo exigerunt ultionem 44,234. solacia, ubi usus exegerit, non denegaret 32,165. quid opus est, unde res non exeget, dicere? 33,172. suam iniuriam a rebellionibus exigentes 53,276[1]). — existere = esse: innumerabiles pene scriptores existunt, qui . . 1,4. omnibus barbaris Gothi sapientiores semper extiterunt 5,40. ex quorum genere . . extitisse prosapiem 6,48. usque dum eorum praevius existeret Ostrogotha 17,100. post quorum decessum successor regni extitit Geberich 21,112 etc. (24,121; 129 30,152. 43,228. 44,233). — explanare: urbium locorumve positiones explanant 1,4. quomodo vero aut qualiter . ., explanavimus 1,9.

fabricare: quam . . . Traianus et fabricavit et appellavit Victoriae civitatem 18,101. lignea moenia ex tabulis nitentibus fabricata 34,178. — favere: armorum potentes favete propriis doloribus et communes iungite manus 36,138. formidare: quos tantorum virorum formidavit audacia 5,37. geminare: ut dediticiis metum cadavera pendentium geminarent 48,247. importare: quo Asiae bona mercator importat 5,37. — impedire: imperator equo ad (vio)lentum cursum calcaribus incitato multos urbes . . variis deflexibus impedivit 15,86. (cf. Verg. Aen. 5,584: alternos orbibus orbes impediunt). — infestare: aliarum gentium incursionibus infestantur 3,22. influere (bespülen): ripas influit Oceanus 3,16. cf. qui septima sui alvei parte per mediam influit civitatem 29,150. — innotescere: hominibus . . perquaquam innotuit 1,6. — inservire: quatenus eius sensui inserviamus pr. 2. — intellegere (kennen): fideles sibi et amicos intellegens 28,145. — intimare[2]): libet aliqua de eius situ breviter intimare 16,93. — involvere: (Scythia) in eo latere, qua Ponticum litus attingit, oppidis haut obscuris involvitur 5,32. — irradiare: ut fama vestrae pietatis inradiet 57,291.

ire wird ersetzt[3]) durch: recurrere (43,226. 52,271), repedare (7,52. 10,63. 55,282), deambulare (42,220), prosilire (53,274. 54,278), colligere se ad (45,241).

libare: quia de eius continuatione pauca libabimus, ad Amazonas redeamus 7,55.

meminisse: de hac . . meminit dicens 3,16. septem nomina meminit 3,19. cf. reminisci: quod nomen Gothi . . suis cantionibus reminiscent 11,72. — metari castra: 4,26. 54,277. 57,292. modulari: patriis diis voce supplici modulantes 10,65.

[1]) Daneben kommen aber auch noch die gebräuchlichen Verba vor: poscere (50,259), postulare (50,264), flagitare (1,9), efflagitare (39,204). [2]) cf. ALL III, 108f. (Vogel). [3]) cf. Landgraf: Bl. f. bair. Gymn. 16,274.

negare = non dare: remotae longius terrae causas motibus negant 2,12. cf. sol negetur aspectui 2,12. — nescire[1]): luce[m] clara[m] nescire (nicht kennen) 3,19. — nuncupare: alii Altziagiri, alii Saviri nuncupantur 5,37. diverso vocabulo nuncupatur 7,55. quos pilleos alio nomine nuncupamus 11,71 etc. (11,69. 16,93. 24,130. 57,292)[2]).

obstrepere: si quis eos aliter dixerit . . fuisse exortos, nobis aliquid obstrepebit 5,38. — ordinare: ex quibus eis et reges et sacerdotes ordinabantur 5,40. ordinato super se rege 29,146. acies ordinatae 34,177. cf. 38,198. ordinavit, ne . . esset, sed . . fieret 33,169. cf. 33,175 etc. (44,234. 45,236; 239; 45,240; 241. 46,242. 57,289).

perdere (in roman. Bedeutung „verlieren"): VIII milia armatorum perdidit 10,63. provincias, quas iam perdidisset 30,153. — perdurare: in servitio Theodosii perdurans 28,145. — perpendere: perpendens Attila sagacitate sua 38,199. praegravare: metalli pondere praegravatum 16,93. cf. pulvere gravantur 39,204. — praelabi: rivulus humili ripa praelabens 40,208. — praesumere: regno praesumpto 32,165. tyrannide praesumpsit 33,170. ut . . nec temptare presumeret 44,231. gaudia praesumuntur 41,218. de cuius animo minus praesumebant 38,197. affinitate presumens 44,239. quasi quod gens ipsa eo telo multum praesumat 49,255. pede, sagitta praesumere 50,261. — praevalere: Getis nihil praevalet 16,90. praevalere in Gothis 24,130. nihil paenitus praevaleret 42,220. nihil praevalere 60,308. Honorio nihil resistere praevalente 31,159. temptare in conflictu praevaluit 10,64. —

probare: cum Gothis eum dimicasse evidenter probamus 5,44. quos Getas iam superiori loco Gothos esse probavimus 9,58. cf. probatum est humanum genus regibus vivere 36,193. proruere: multi Hunnorum passim proruentes (herbeieilen) 50,266. — proturbare (= expellere): e suis finibus proturbavit 9,60. trans Alpes in Mysia(m) proturbavit 18,102. mulieres . . de medio sui proturbat 24,121. hostes de superiore loco proturbaverat 40,211. ähnlich deturbare. — pullulare: bifariam populorum rabiem pullularunt 5,37. subolem, quae trino flore pululabat 48,252.

recolere[3]): recoleret proelia 36,186 (sich erinnern). in priscis eorum carminibus pene storicu ritu . . recolitur (erzählen) 4,28. — redundare: redundans sanguis 49,254. quasi susceptorum suorum mortem ad suam iniuriam redundaret 60,307. — reparare: a bello se reparantes (sich erholen) 20,108. cf. Chalcedonam . ., quam

[1]) cf. R. 373. [2]) 16,93 setzen OBY nominavit, A appellavit für nuncupavit der übrigen hss. [3]) cf. B. 295.

Cornelius Abitus aliqua parte reparavit 20,107. tempus, quo Valamer habitum repararet virilem 48,251. — reputare: praeter quod unum eorum fortunae reputatum est 19,106. — respicere: (Caucasus), qua meridiem respicit 7,53. — retinere[1]): sensus et res actas credo me integre retinere (sich erinnern) pr. 2.

„zurückkehren": recedere 17,94. 18,101. 27,141. 43,227. 44,231. regredi 21,110. remeare 22,115. 41,216. repedare 7,52. 10,63. 55,282.

Jord. liebt die Verbindung des Simplex mit dem Compositum mit re-: z. B. ob frequentiam euntium et redeuntium 1,7. nec cuiquam licuit ire aut redire 4,27. labi per eam multa quam maximae relabique flumina 2,13. in polo caeli vergente et revergente 11,69.

scaturire: (aquae) ab imo suae fontis ignei scaturrientes 20,109. quasi fonte in uno e diversis partibus scaturriente unda 28,143. — sperare: Gothis nihil mali sperantibus (ahnen) 53,275. — subsidere: paludis . . nusquam octo ulnis altius subsidentis 5,32. — sufficere: haec (pauca) dixisse sufficiat 2,15; 12,75. videntes Gothi non sibi sufficere ea quae . . acciperent 53,272. — supervivere: si superviveret 33,169. qui non diu supervixerit 42,222. — supplicare: Quod dum nihil proficeret, missa legatione veniam supplicat 57,294.

temptare (angreifen): 10,64. 27,140. 44,229; 231. 50,260. ähnlich pertemptare 11,68. impetere 27,140.

valere = posse: z. B. si valeret 30,153. ut valui 48,246. ähnlich praevalere.

---

[1]) cf. R. 380.

# Lebenslauf.

Ich, Carl Fritz Werner, evang.-luth. Konfession, wurde am 25. Februar 1883 zu Reinsdorf (Bez. Zwickau) als Sohn des Oberlehrers Ottomar Werner geboren. Meine erste Vorbildung erhielt ich in der Volksschule meines Heimatortes. Von Ostern 1894 an besuchte ich das Gymnasium zu Zwickau, das ich Ostern 1903 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Dann bezog ich die Universität Leipzig, um mich dem Studium der neueren Sprachen zu widmen. Das Wintersemester 1904/05 verbrachte ich an der Universität Berlin, wo ich Vorlesungen hörte bei den Herren Brandl, Geiger, v. Drygalski, Haguenin, Harsley, Kekule von Stradonitz Kossinna, Lassar †, Erich Schmidt, Tobler, Ad. Wagner, v. Wilamowitz-Moellendorff. Darauf kehrte ich nach Leipzig zurück, um hier meine Studien zu beenden. An der Leipziger Universität besuchte ich die Vorlesungen und Seminare bezw. Proseminare der Herren v. Bahder, Barth, Birch-Hirschfeld, Blondeaux, Brugmann, Bücher, Buchholz, Cohen, Davies, Hartmann, Hasse †, Heinze, Hirt, Holz, Ihmels, Köster, Kötzschke, Lamprecht, Lange, Settegast, Sievers, Stumme, Volkelt, Weigand, Witkowski, Wülker, Wundt.

Am 28. Januar 1908 legte ich in Leipzig die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen ab und wurde zur Erstehung des Probejahrs und Erteilung von Aushilfsunterricht vom 1. März 1908 ab dem Königlichen Realgymnasium zu Döbeln zugewiesen.

Am 9. Juli 1908 bestand ich an der Universität Halle das Rigorosum.